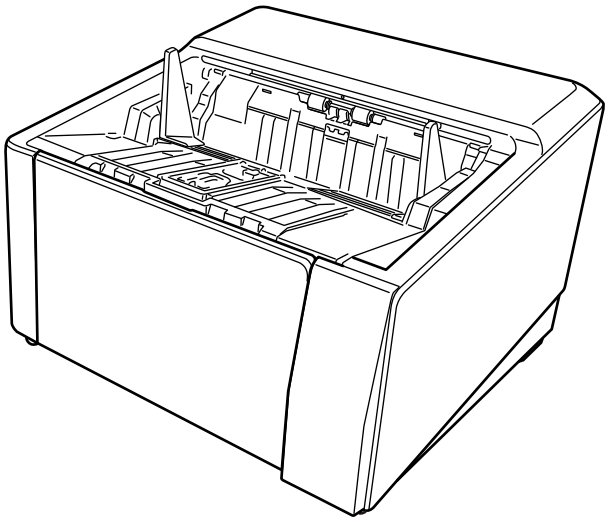
P3PC-7200-03DEZ2

RICOH

RICOH fi-8950/fi-8930/fi-8820

Bedienungshandbuch



Inhalt

Einführung 11

Informationen zu diesem Produkt 11

Handbücher 12

Warenzeichen 13

Hersteller 14

Datum der Ausgabe/Herausgeber 14

Sicherheitsinformationen 15

In diesem Handbuch verwendete Symbole 15

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen 16

Pfeilsymbole in diesem Handbuch 17

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch 17

Hinweis 17

Wichtige Hinweise 17

Scanner-Überblick 19

Hauptleistungsmerkmale 19

Bauteile und Funktionen 25

Scanner-Setup 31

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software 31

Systemanforderungen 35

Anschließen des Scanners an einen Computer über das USB-Kabel 36

Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) 40

Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) 45

Grundlegende Bedienverfahren 50

Ein- und Ausschalten des Scanners 50

Einschalten des Scanners 50

Ausschalten des Scanners 53

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus 54

Öffnen/Schließen des Vorlagefachs 56

Öffnen des Vorlagefachs 56

Schließen des Vorlagefachs 59

Öffnen und Schließen des ADFs 61

Öffnen des ADFs 61

Schließen des ADF 63

Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs 64

Einstellung des Ausgabefaches 66

Anpassen der Ausgabefach 67

Fixieren der Höhe des Ausgabefach (für Dokumente mit großen Falten) 73

Anpassen der Papierseparationskraft 74

Wechseln zwischen Dokumenteneinzugsmethoden 76

Wechsel zum U-förmig Scan 78

Umschalten auf Gerader Scan 79

Wechseln in den manueller Mehrfach-Modus 80

Wechsel in den manueller Einzelmodus 81

So wird gescannt 83

Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung 84

Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans 86

Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf einem Computer (Zur USB-Verbindung) 91

Einlegen von Dokumenten 94

Einlegen von Dokumenten 94

Vorbereitung 94

Einlegen von Dokumenten 96

Einlegen von Dokumenten in die Mitte des Vorlagefach 96

Einlegen der Dokumente über die linke oder rechte Seite des Vorlagefachs 101

Dokumente für das Scannen 106

Papiergröße 106

Dokumenttyp 107

Dokumentstärke (Papiergewicht) 107

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden 107

Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen 108

Sicherheitshinweise 109

Ladekapazität 112

Perforationsfreie Bereiche 115

Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten 116

Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) ... 117
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel ... 121
Hinweise zur automatischen Papierformaterkennung ... 126
Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts ... 127
Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts ... 130

So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld 132

Bedienfeld-Übersicht ... 132
Namen und Funktionen des Bedienfelds ... 132
Elemente auf dem Touchscreen ... 134
Dokumente zählen ... 142

Verschiedene Scanmethoden 143

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen ... 143
Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen ... 146
Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen ... 149
Dicke Umschläge scannen ... 152
Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen ... 156
Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen ... 159
Scannen langer Dokumente ... 161
Manueller Einzug von Dokumenten ... 162
Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden ... 166
Vorgehensweise ... 170
Deaktivieren der Papierschutz ... 173
Vorgehensweise ... 173

Tägliche Pflege 175

Reinigungsmaterialien ... 175
Reinigungsbereiche und -zyklen ... 177
Reinigen des Äußeren des Scanners ... 179
Reinigen des Inneren des Scanners (ADF) (mit dem Reinigungspapier/Reinigungsblatt) ... 181
Reinigung mit dem Reinigungspapier ... 181
Reinigung mit dem Reinigungsblatt ... 183
Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch ... 186
Reinigung des (Träger-)Blatts ... 198

Verbrauchsmaterialien ersetzen 199

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen ... 199

Ersetzen der Einzugsrolle ... 202

Austauschen der Trennrolle ... 206

Ersetzen der Bremsrolle ... 213

Austauschen der Tintenkartusche ... 218

Problembehebungen 219

Wenn ein Papierstau auftritt ... 219

Fehler ... 222

Indossierungsdruckerfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) ... 229

Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion ... 229

Fehler in der internen Kommunikation des Scanners ... 230

Fehler in der optischen Einheit (ADF) ... 231

Bedienfeldfehler ... 231

EEPROM-Fehler ... 232

Bildspeicher Lese-Schreibfehler ... 232

Vorlagefach Fehlfunktion ... 233

Ausgabefach Fehlfunktion ... 233

Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit ... 234

Fehlfunktion des Pick-Encoders ... 234

Fehlfunktion des Magnet ... 235

Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus ... 235

Ventilationsfehlfunktion ... 236

Motorschaltkreisfehler ... 236

Fehler im Indossierungsdruckersystem (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) ... 238

Fehler beim Wechseln des Papierausgabeschlitzes ... 238

Schutz des Dokuments vor Beschädigung ... 239

Papierstau/Einzugsfehler ... 240

Mehrfacheinzug ... 241

Sensor(en) verschmutzt ... 241

Einzugsrollenfehler ... 242

Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert ... 244

Sensorenfehlfunktion ... 244

Fehler beim verkabelten LAN ... 247

Netzwerkeinstellungsfehler ... 247

ADF geöffnet ... 248

Druckerabdeckung Offen ... 248

Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) 248
Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) 249
Wird von anderen Benutzern verwendet 249
Der Scanner befindet sich im Dok.Zähl-Modus. 249
Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein. 249
Der Scan wurde angehalten 249
Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen 250
Scanbereich-Überschreitungsfehler 250
Ungültiges CDB-Feld 251
Ungültige Feldparameter-Liste 251
Fehler i der Kommandosequenz 251
Falsche Fensterkombination 251

Problembehebungen 253

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden 255
Einer oder beide der Touchscreens und die Umrissbeleuchtung der [Scan/Stop] Taste werden ausgeschaltet 256
Der Touchscreen funktioniert nicht 257
Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position 258
Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt 259
Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden 260
Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden 266
Das Scannen startet nicht 268
Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch 270
Ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A", oder die Meldung "ADF geöffnet" oder "Druckerabdeckung Offen") wird bereits nach dem Einschalten auf dem Touchscreen angezeigt 271
Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen 272
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen 276
Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst 278
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf 281
Dokumente werden nicht über die Papierausgabe an der Vorderseite ausgegeben 284
Der Papierausgabe-Auswahlschalter funktioniert nicht 285
Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen 286
Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend 287
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt 288
Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern 290
Bilder wirken in die Länge gezogen 291
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes 293
Auf gescannten Bildern erscheinen vertikale Streifen 294
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen 295
Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau 296

Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen 299
Vergessenes Kennung 300
Admin-Kennwort vergessen 301
Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf 302
Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden 303
Zu ergreifende Maßnahmen, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden 303
Zu überprüfende Punkte, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden 303
Überprüfen des Produktetiketts 306

Scanner-Einstellungen (Touchscreen) 307

Einstellungselemente 307
Stromverwaltung 311
Papierquelle/Zuführung 313
Papierquelle 313
Papierzufuhr 323
Moire-Reduktion (Erweitert) 333
Reinigung & Wartung 334
Funktionsauswahlanzeige 341
USB 342
Kennung 343
Standardeinstellungen wiederherstellen 344

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) 345

Starten des Software Operation Panels 345
Festlegen von Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus] 347
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus] 348
Beenden von [Nur Ansichtsmodus] 350
Kennworteinstellung 352
Ändern des Kennworts 353
Löschen des Kennworts 355
Zurücksetzen des Kennworts 357
Einstellungselemente 359
Geräteeinstellung 359
Geräteeinstellung 2 361
Blattzählerbezogene Einstellungen 365
Überprüfen der Blattzähler 365
Zurücksetzen der Blattzähler 368

Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien....369
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] 371
Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]....372

Einstellungen für das Scannen....373

Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] 373
Entfernen schwarzer Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen (Schatten eines Dokuments) [Seitenrand Filter (ADF)] 376
Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe]....378
Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug] 379
Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge] 380
Einstellen des Modus zum Scannen dünner Papiere [Einzugsmodus dünnes Papier] 381
Einstellen des Zeitpunkts, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird [Einzugsgeschwindigkeit] 382
Einstellungen für Bildgrößen [Grenzlinien AutoCrop] 383
Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs] 384
Einstellungen zum Scannen von Dokumenten mit Indexregistern oder nicht rechteckigen Dokumenten [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)]....385
Scannen in großen Höhen [Höhenmodus] 386
Festlegen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus] 387
Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] 388
Festlegen der automatischen Steuerung der Papierseparationskraft [Automatische Trennsteuerung] 389
Festlegen der Steuerung für den Auswurf von Kleiner Dokumente [Stapelsteuerung] 390
Korrigieren der Ausrichtung eines schiefen Dokuments, um das Dokument gerade einzuziehen [Automatische Schräglaufkorrektur] (fi-8950/fi-8930)....391
Anpassen der Ausgabefach-Höhe [Ausgabefach Pos.] 392
Verhindern von fehlenden Teilen eines Bildes beim Schrägeinzug eines Dokuments [Overscan Kontrolle]....393
Einstellungen zur Verhinderung vertikaler Streifen (Moire) in Bildern [Moire-Reduktion (Erweitert)] 395
Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz] 396
Einstellungen zur Erkennung gehefteter Dokumente [Erkennung geheftete Dokumente] 398

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)....400

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung]....400
Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]....403
Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] 409

Zeitüberschreitungseinstellungen 414
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] 414
Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] 416
Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer 417
Festlegen des USB-Betriebs [USB] 417
Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion] 418
Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners 419
Einstellungen zum Speichern der manuell angepassten Papierseparationskraft [Papierseparationskraft beim Ausschalten] 419
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] 419
Einstellungen zum Reduzieren der Leistungsaufnahme des Scanners [ECO-Modus] 421
Scanner bezogene Wartungseinstellungen 422
Festlegen der Wartung- und Inspektionszyklen für den Scanner [Wartungs- und Inspektionszyklus] 422
Einstellung zum Empfangen von Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist] 423

Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) 424

Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen 424
Einstellungselemente 426
Scannerinformationen 428
Scannerinformationen 428
Netzwerk 429
Scannername 429
Verkabeltes LAN 430
Sicherheit 433
Netzwerkverschlüsselung 433
Verwaltung 434
Admin-Kennwort 434
Scannereinstellungen-Informationen exportieren 435
Scannereinstellungen-Informationen importieren 436
Standardeinstellungen wiederherstellen 437

Anhang 438

Grundlegende Spezifikationen 438
Installationsspezifikationen 441
Äußere Abmessungen 442

Scanner Optionen **443**

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners **446**

Starten des Scanner-Auswahltools **447**

Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse **448**

Deinstallieren der Software **449**

Hinweise zur Verwendung von IPv6 ..... **451**

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen **451**

Ansprechpartner für Anfragen 453

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Informationen zu diesem Produkt

- **Dieses Produkt**

  Die alle Modus ist mit einem Automatic Document Feeder (ADF) für den automatischen Dokumenteinzug und beidseitig Beide Seite Scannen (doppelseitiges Scannen) ausgestattet.
  Die Unterschiede zum fi-8950/fi-8930/fi-8820 sind wie folgt.

Modell	Scangeschwindigkeit (*1)
fi-8950	150 ppm/300 ipm (*2)
fi-8930	130 ppm/260 ipm
fi-8820	120 ppm/240 ipm

  ***1:**Für Hochformat-Dokumente im A4-Format, die mit 200/300 dpi mit JPEG-Komprimierung gescannt werden.

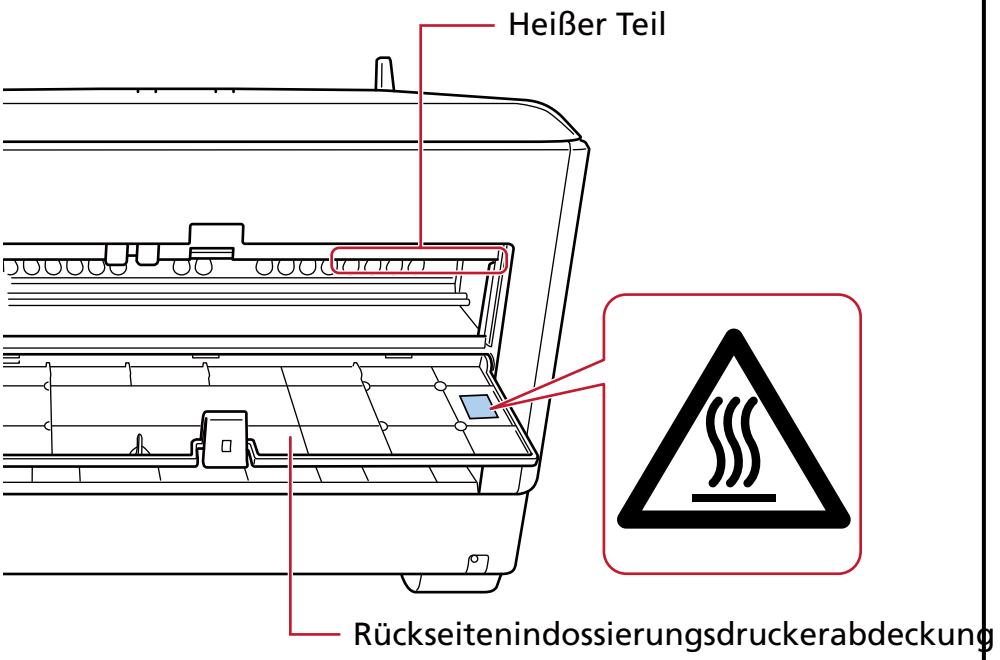
  ***2:**Die Scangeschwindigkeit von fi-8950, wenn der Indossierungsdrucker Text druckt, beträgt 140 ppm/280 ipm.

- **Indossierungsdrucker**

  Druckt alphanumerische Zeichenfolgen auf das gescannte Dokument.
  Sie können den Vorderseitenindossierungsdruckerabdeckung (zum Bedrucken der Vorderseite des Dokuments) oder den Rückseitenindossierungsdruckerabdeckung (zum Bedrucken der Rückseite des Dokuments) auswählen.
  Indossierungsdrucker für Vorderseite/Rückseite sind als Scanneroptionen verfügbar.
  Weitere Details zum Indossierungsdrucker finden Sie unter Scanner Optionen (Seite 443).

> **ACHTUNG** Achten Sie bei Modellen, die nicht standardmäßig mit dem Indossierungsdrucker ausgestattet sind, darauf, beim Öffnen der

Rückseitenabdeckung des Indossierungsdruckers keine heißen Innenteile zu berühren, da dies zu Verbrennungen führen kann.



Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten.
Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Los Geht's (Papier)	Dieser Abschnitt erläutert die Elemente, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind, wie Sie das Schutzmaterial entfernen und wie Sie den Scanner vor der Verwendung vorbereiten.
Bedienungshandbuch (diese Anleitung) (HTML)	Beschreibt detaillierte Informationen zur Einrichtung, Bedienung und täglichen Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzten von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Handbuch	Beschreibung
Touchscreen-Hilfe (HTML)	Enthält Erläuterungen zur Problembehebung von Fehlern und wie der Scanner gereinigt wird. Sie können über den Touchscreen darauf zugreifen.
fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (PDF)	Beschreibt die Bedienung und tägliche Pflege des fi-890PRF/fi-890PRB. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzten von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
PaperStream Capture Benutzerhandbuch (PDF)	Bietet einen Überblick über PaperStream Capture und ausführliche Informationen zur Installation, wie Dokumente gescannt werden, zur Aktivierung und zum Betrieb mit mehreren Stationen. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick über Scanner Central Admin und Informationen zur Bedienung und Verwaltung. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
PaperStream IP Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für den PaperStream IP-Treiber. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Network Setup Tool for fi Series-Hilfe	Erläutert die Verwendung der verschiedenen Tools für die Verbindung des Scanners mit einem Netzwerk. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
PaperStream ClickScan Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für PaperStream ClickScan. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
fi Series Online Update Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für fi Series Online Update. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Abhängig von der Software, die Sie verwenden möchten, schlagen Sie in der Anleitung der Software nach (bei anderer Software als der oben aufgeführten).
Ausführliche Informationen zur Software finden Sie unter Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 31).

Warenzeichen

ISIS ist ein Warenzeichen von Open Text.
Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Google und Google Chrome sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC.
ABBYY™ FineReader™ Engine © ABBYY. OCR by ABBYY
ABBYY und FineReader sind Warenzeichen und in einigen Ländern auch eingetragene Warenzeichen von ABBYY Software Ltd.
Zusätzlich zu der vom Produktentwickler (PFU Limited) erstellten Software enthält dieser Scanner weitere kostenlose Software, wie zum Beispiel Software, die unter GNU General Public License (GPL) oder GNU Lesser General Public License (LGPL) urheberrechtlich geschützt ist. Weitere Informationen zu den Lizenzbedingungen der Open Source Software (OSS) finden Sie auf der Bildschirmfläche, der nach dem Drücken von  unten rechts auf der Startseite des Touchscreen dieses Scanners erscheint, drücken Sie auf [Unterstützung] und dann auf [Authentifizierung/ Lizenz].
Microsoft, Excel, Internet Explorer, Windows, und Windows Server sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.
ScanSnap und PaperStream sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von PFU Limited in Japan.
Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited
YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-5 Minatomirai 4-chome, Nishi-ku, Yokohama-shi, Kanagawa 220-8567 Japan.

Datum der Ausgabe/Herausgeber

Datum der Ausgabe: Februar 2024
Herausgeber: PFU Limited
Modell: P3830A
© PFU Limited 2023-2024

Sicherheitsinformationen

Das beigefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts.
Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden.
Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung.
Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:

	Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

	Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, das durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In Bezug auf die Notationskonvention werden die folgenden Symbole in dieser Anleitung verwendet:

WICHTIG

Dieses Symbol verweist die Bediener auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie sich diese Informationen unbedingt durch.

HINWEIS

Dieses Symbol weist die Bediener auf hilfreiche Ratschläge in Bezug auf die Vorgänge hin.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

Name	Bezeichnung
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1)
Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit)	Windows Server 2019 (*1)
Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit)	Windows Server 2022 (*1)
Windows® 11 Home (64-Bit) Windows® 11 Pro (64-Bit) Windows® 11 Enterprise (64-Bit) Windows® 11 Education (64-Bit)	Windows 11 (*1)
Internet Explorer®	Internet Explorer
Google Chrome™	Google Chrome
Microsoft® Word	Word
Microsoft® Excel®	Excel
ABBYY FineReader for ScanSnap™	ABBYY FineReader for ScanSnap
PaperStream IP (TWAIN) PaperStream IP (TWAIN x64) PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series	PaperStream IP Treiber
Scanner-Auswahltool for fi Series	Scanner-Auswahltool
Tool zum Festlegen der IP-Adresse for fi Series	Tool zum Festlegen der IP-Adresse
Button Event Manager for fi Series	Button Event Manager
fi-890PRF/fi-890PRB	Indossierungsdrucker
Trägerblatt Foto-Trägerblatt	(Träger-)Blatt
Ausgabefach-Stopper (groß) Ausgabefach-Stopper (mittel) Ausgabefach-Stopper (klein)	Ausgabefach-Stopper

***1:**Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.
Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.
Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen Sie im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.
In diesem Handbuch werden Bildschirmbilder von Windows 10 verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Beachten Sie auch, dass die Bildschirme und Bedienvorgänge von diesem Handbuch abweichen können, nachdem die Scanner-Anwendungssoftware aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Softwareversion.

Hinweis

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Handbuchs, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.

Wichtige Hinweise

Der Scanner kann verschiedene Einstellungen speichern, darunter Benutzernamen oder Passwörter.
Wenn Sie den Scanner zurückgeben, entsorgen oder das Eigentum daran übertragen, löschen Sie die auf dem Scanner gespeicherten Informationen selbst.
Wie Sie diese Informationen löschen können, erfahren Sie im Folgenden:

- Touchscreen
  Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 344)

- fi Series-Netzwerkeinstellungen
  Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 437)

Scanner-Überblick

Dieser Abschnitt erläutert die Hauptfunktionen dieses Produkts, die Namen der Teile und ihre Funktionen.

Hauptleistungsmerkmale

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

- **Hochgeschwindigkeitsscannen**

  Ein Hochgeschwindigkeits-Bildsensor und eine Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitungsschaltung sind installiert.
  Beim Scannen von A4-Dokumenten mit einer Auflösung von 200/300 dpi und übernehmer JPEG-Komprimierung kann der Scanner folgende Scangeschwindigkeit erreichen:

  - Für fi-8950
    150 Seiten pro Minute/300 Bilder pro Minute (*1)
  - Für fi-8930
    130 ppm/260 ipm
  - Für fi-8820
    120 ppm/240 ipm

  Darüber hinaus können bis zu folgende Anzahl an Dokumenten zum fortl. Scannen geladen werden, was Ihnen die schnelle Digitalisierung großer Dokumentenmengen ermöglicht.

  - Für fi-8950/fi-8930
    750 Blätter (*2)
  - Für fi-8820
    500 Blätter (*2)

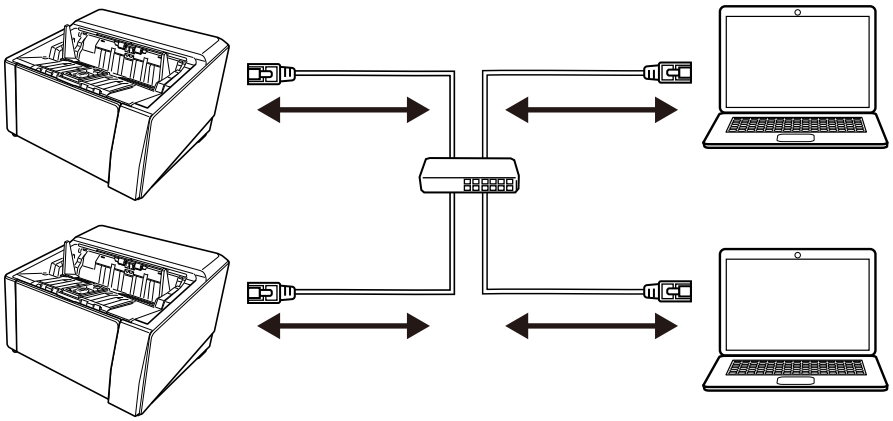
  ***1:**Die Scangeschwindigkeit von fi-8950, wenn der Indossierungsdrucker Text druckt, beträgt 140 ppm/280 ipm.

  ***2:**Wenn Dokumente im A4-Größe mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 (20 lb) gescannt werden. Die Kapazität variiert je nach Papierstärke des Dokuments.
  Für weitere Details siehe Ladekapazität (Seite 112).

- **Netzwerkverbindung**

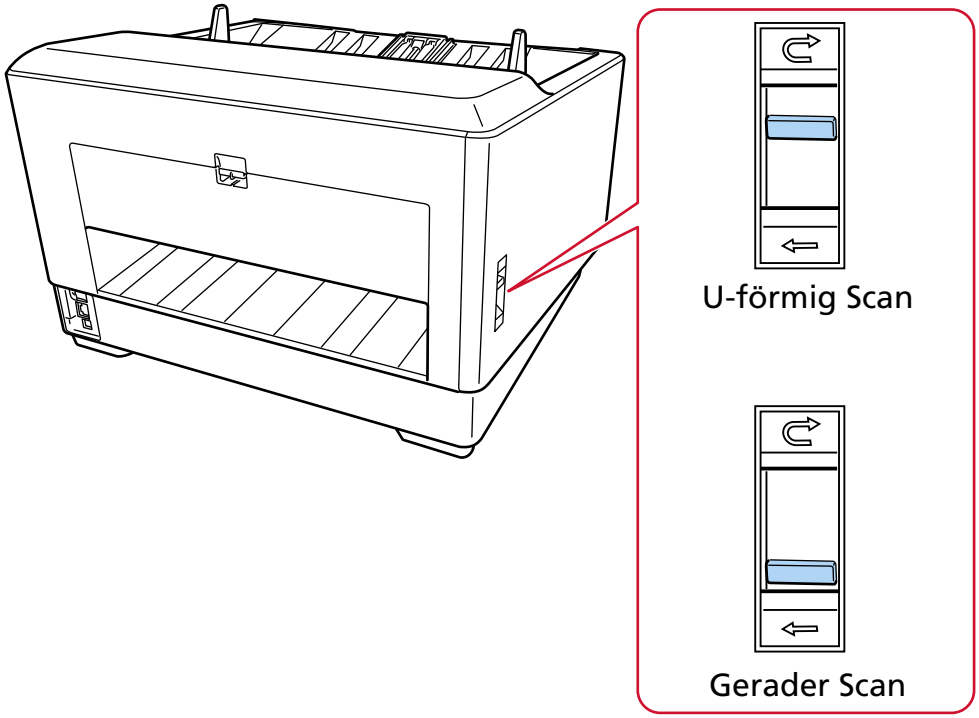
  Der Scanner kann über ein verkabeltes LAN angeschlossen werden.
  Während der Netzwerkkommunikation können Sie gescannte Bilder verschlüsseln, um zu verhindern, dass Informationen bei einer abgefangenen Kommunikation offen gelegt werden.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe oder Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).



- **Verschiedene Scanmöglichkeiten mit U-förmig Scan/Gerader Scan**

  Der Scanner verfügt an der Seite über einen Papierausgabe-Auswahlschalter zum Umschalten der Scanmethode.



  Durch Umschalten zwischen U-förmig Scan und Gerader Scan können Sie Dokumente auf folgende Weise scannen:

  - U-förmig Scan
    Mit U-förmig Scan können Sie Dokumente auf folgende Weise scannen:
    - Dokumente können kontinuierlich gescannt werden.
    - Durch die Verwendung des manueller Mehrfach-Modus können mehrere Dokumente manuell geladen und nacheinander gescannt werden.

- Im manuellen Einzelmodus können in der Mitte gefaltete Dokumente, Umschläge und mehrschichtiges Transferpapier mit einer Dicke von 0,50 mm oder weniger einzeln manuell gescannt werden.

Wenn in das Vorlagefach geladene Dokumente gescannt werden, werden die gescannten Dokumente auf den Stapler ausgeworfen.

- Gerader Scan

Mit Gerader Scan können Sie Dokumente auf folgende Weise scannen:

- Dokumente können kontinuierlich gescannt werden.
- Durch die Verwendung des manueller Mehrfach-Modus können mehrere Dokumente manuell geladen und nacheinander gescannt werden.
- Im manuellen Einzelmodus können Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell gescannt werden.

Mit Gerader Scan können Sie dickere Dokumente scannen als mit dem manueller Mehrfach-Modus oder dem manueller Einzelmodus mit U-förmig Scan, allerdings ist die Scangeschwindigkeit geringer.
Wenn ein Dokument im Vorlagefach gescannt wird, wird das gescannte Dokument auf der Rückseite des Scanners ausgeworfen.

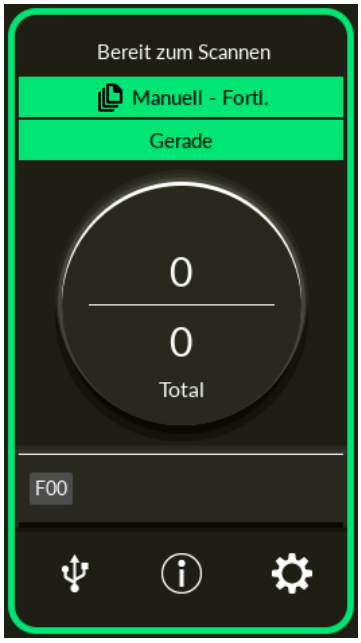
- **Möglichkeit zum Scannen von auf Hälfte gefalteten Dokumenten, Umschlägen und Transferpapier mit mehreren Lagen**

An diesem Scanner ist die Einzugsrolleneinheit montiert, die verwendet wird, um den Modus in den Man.Einz.Modus umzuschalten.
Das Umschalten des Modus zum "Man.Einz.Modus" reduziert die Last für Dokumente, die eingezogen werden, sodass Dokumente erfolgreich eingezogen und gescannt werden.

- **Touchscreen**

Der Scanner verfügt über einen 4,3-Zoll-TFT-Farb-Touchscreen, über den Sie den Scanner anhand einfacher Aktionen wie Sehen und Berühren bedienen können.

Auf dem Touchscreen können Sie Informationen wie die Anzahl der gescannten Seiten und den Fehlerstatus prüfen sowie verschiedene Betriebseinstellungen für das Scannen konfigurieren.



- **Verbesserte Effizienz für Pre-Scan- und Post-Scan-Arbeiten**

  Der Scanner kann "gemischte Stapelscans durchführen", die es Ihnen ermöglichen, Dokumente mit unterschiedlichen Papiergewichten, -größen und -typen auf einmal zu scannen.
  Dies dient zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen.
  Außerdem ist der Scanner mit dem neuen "Aufzug Ausgabefach" ausgestattet, der den Stapler automatisch auf einer bestimmten Höhe hält.
  Damit wird verhindert, dass gescannte Dokumente in der Ausgabe verrutschen,
  Es hilft, die gescannten Dokumente effizient wegzuräumen.

- **Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen**

  Der Scanner verfügt über Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensoren zur Erkennung von Fehlern, bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug" bezeichnet).
  Diese Erkennung für überlappende Dokumente ist auch zuverlässig, wenn Sie einen gemischten Stapel Dokumente mit unterschiedlichen Papiergewichten, -größen und -typen scannen, wodurch potenzielle Arbeitsverluste vermieden werden.

- **Intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion**

  Wenn Papierstücke an einer bestimmten Stelle auf Dokumenten angebracht werden oder die angehängten Blätter die gleiche Größe haben, ermöglicht die intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion dem Scanner, den Anheftbereich zu erkennen.
  Der Scanner erkennt den erkannten Bereich, in dem sich das angeheftete Dokument befindet, nicht als überlappende Dokumente, sodass der Scanvorgang fortgesetzt werden kann.

- **Papierschutzfunktion durch Überwachung verzogener Dokumente**

  Der Scanner ist mit einer Funktion ausgestattet, die durch einen Einzugsfehler verzogene Dokumente erkennt und den Scanvorgang stoppt.
  Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen.
  Die Erkennung eines Einzugsfehlers und das Stoppen des Scans können Schäden an den Dokumenten verhindern.

- **Funktion zur Überwachung auf geheftete Dokumente und Stoppen des Scanvorgangs, wenn sie erkannt werden**

  Der Scanner ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Scan stoppt, wenn geheftete Dokumente erkannt werden.
  Wenn geheftete Dokumente eingezogen werden, kann der geheftete Teil beschädigt werden.
  Durch Stoppen des Scanvorgangs, wenn geheftete Dokumente erkannt werden, kann eine Beschädigung des Dokumenten verhindert werden.

- **Verschiedene Funktionen zur Hilfe der Bediener**

  - Der Scanner ist mit einem reinigbaren "Anti-Staub-Beschichtung Glas Eingebauter Papierpfad" im ADF ausgestattet, der die Oberfläche des Scanglases sauber hält.
    Dies verlängert die Reinigungszyklen und reduziert dadurch die Arbeitsbelastung der Bediener.
  - Der Scanner ist mit einem "Automatische Bildqualitätsprüfung" ausgestattet, der die gescannten Bilder überprüft und fehlerhafte Bilder anzeigt.
    Dies reduziert die Arbeitsbelastung der Bediener.

- **Erweiterte Bildverarbeitungsfunktion im Scannertreiber**

  Der Scanner ist mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch erkennt, ob ein Dokument in Farbe oder Schwarzweiß vorliegt, und das Bild des Dokuments dann ausgibt.
  Diese Funktion reduziert die Gefahr, dass es zu einer Farbabweichung oder zu Streifen auf den Dokumenten kommt, und ermöglicht Ihnen, extrem gut reproduzierbare Bilder auszugeben.

- **Verhindern, dass Bildern Teile fehlen, auch wenn Dokumente schräg eingezogen werden**

  Der Scanner ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Ober- und Unterseite eines Dokuments erkennt, wenn ein Dokument schräg eingezogen wird, und das Bild des Dokuments dann ausgibt.
  Diese Funktion verhindert, dass Bildern Teile fehlen, auch wenn Dokumente schräg eingezogen werden.

- **Vorderseitenindossierungsdruckerabdeckung/Rückseitenindossierungsdruckerabdeckung**

  Modelle mit serienmäßigem Indossierungsdrucker sind verfügbar. Sie werden häufig für die Verwaltung/Prüfung von Gutscheinen und Geschäftsformularen benötigt.
  Indossierungsdrucker sind als Option für Modelle verfügbar, die nicht standardmäßig mit einem Indossierungsdrucker ausgestattet sind.

Sie können den Vorderseitenindossierungsdruckerabdeckung (zum Bedrucken der Vorderseite des Dokuments) oder den Rückseitenindossierungsdruckerabdeckung (zum Bedrucken der Rückseite des Dokuments) auswählen.
Die Verwendung eines Indossierungsdruckers verbessert die Arbeitseffizienz bei der Dokumentverwaltung bzw. bei der Verifizierung von Dokumenten.

- **Kann Fotos, Ausschnitte und Dokumente schützen, die beim Scannen leicht beschädigt werden können**

  Das Trägerblatt und Foto-Trägerblatt sind als Option verfügbar.
  Mithilfe dieser Option können Sie Dokumente scannen, die leicht beschädigt werden können, sowie Dokumente in einem Nicht-Standardformat, z.B. Fotos und Zeitungsausschnitte.

- **Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner**

  Mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop können mehrere Scanner zusammen verwaltet werden.
  Sie können zum Beispiel den Betriebsstatus von verwalteten Scannern überwachen oder Scannereinstellungen oder Firmware auf Scanner anwenden.

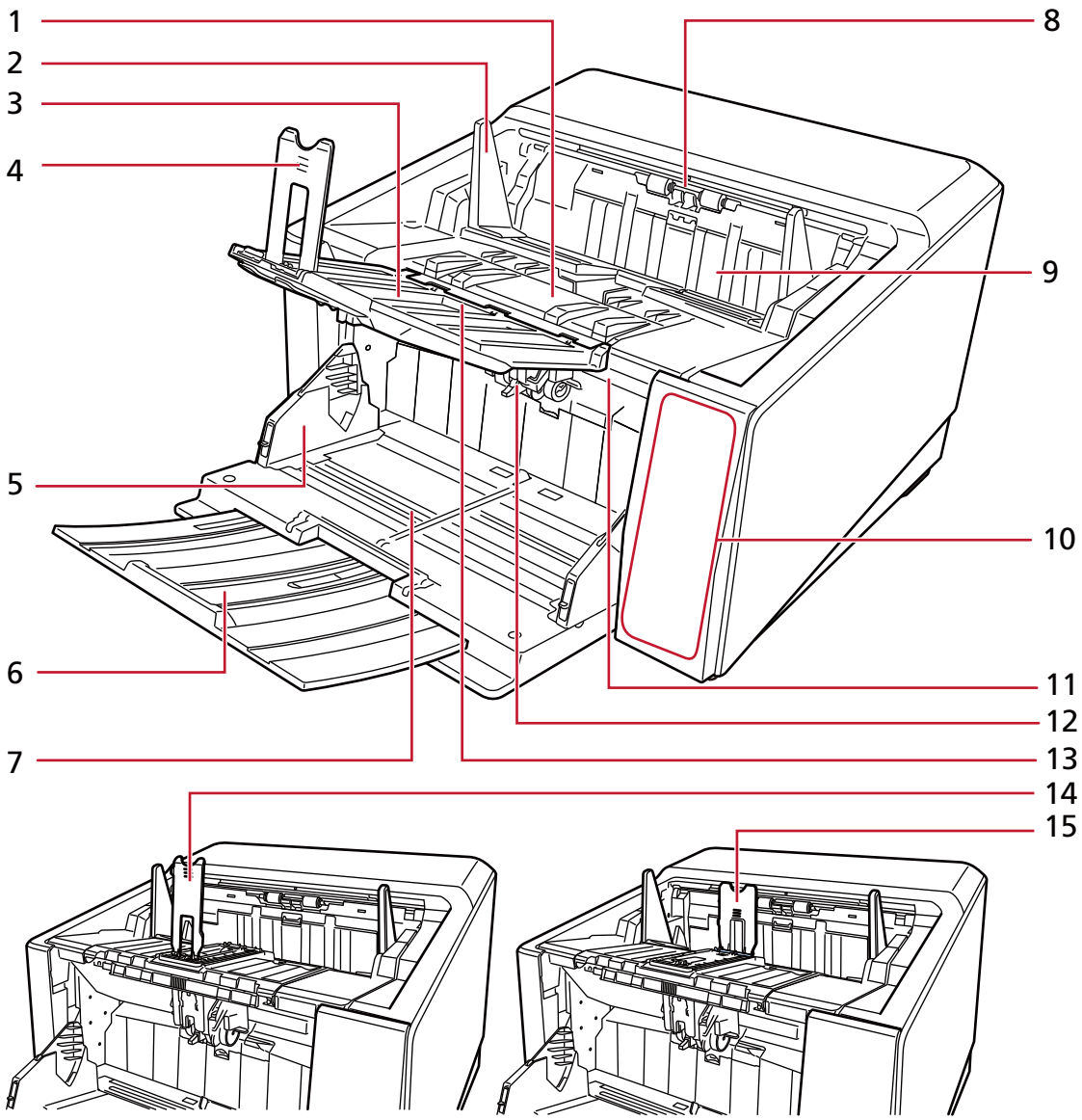
  - Scanner Central Admin Server
    Wenn Sie eine große Anzahl von Scannern verwalten möchten, verwenden Sie Scanner Central Admin Server.
    Mit Scanner Central Admin Server können Sie die Einstellungen, Firmware und Scannertreiber auf mehreren Scannern gleichzeitig aktualisieren.
    Sie können Scanner Central Admin Server über Scanner Central Admin Agent, der auf Computern installiert ist, mit Scannern verknüpfen, um die Scanner zu verwalten.
    Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin' Benutzerhandbuch.
  - Scanner Central Admin Desktop
    Wenn Sie eine schmal Anzahl Scanner (*1) verwalten möchten, können Sie Scanner Central Admin Desktop verwenden.
    Scanner Central Admin Desktop kann auf dem Client-Betriebssystem betrieben werden.
    Mit Scanner Central Admin Desktop können Sie die Scanner-Einstellungen und die aktuellste Version der Firmware auf Scanner übernehmen.
    Sie können Scanner Central Admin Server über Scanner Central Admin Agent, der auf Computern installiert ist, mit Scannern verknüpfen, um die Scanner zu verwalten.
    Mehr dazu erfahren Sie in der Scanner Central Admin Desktop-Hilfe.

  ***1:**Die empfohlene Anzahl von Scannern ist 100 oder weniger.

Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

- **Vorderseite**

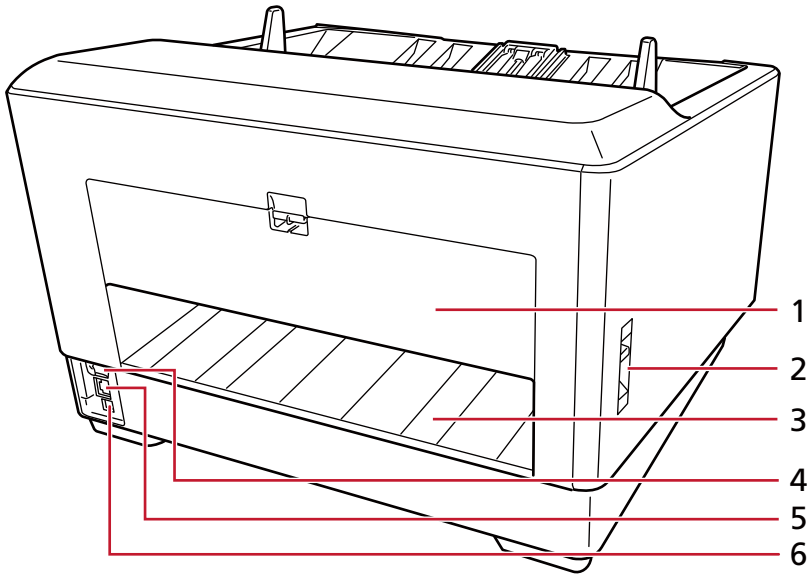


Nr.	Name	Funktion
1	Ausgabefach	Stapelt die ausgegebenen Dokumente. Der Ausgabefach senkt sich beim Stapeln der Dokumente automatisch ab, um die Oberkante der gestapelten Dokumente auf der gleichen Höhe zu halten. Dadurch bleiben ausgegeben Dokumente ordentlich gestapelt.

Nr.	Name	Funktion
2	Ablagefach-Papierführung	Führt die ausgegeben Dokumente in der Breitesrichtung, um zu verhindern, dass sie verrutschen.
3	Ausgabefacherweiterung	Heben Sie es zu sich heran und passen Sie es an die Länge der Dokumente an.
4	Ausgabefach-Stopper (groß)	Führt die ausgeworfenen Dokumente in der Längsrichtung, um zu verhindern, dass sie verrutschen. Obwohl Dokumente ohne den Staplerstopper (groß) ausgerichtet werden können, kann er verwendet werden, um sie sauberer zu stapeln. Dies kann verwendet werden, wenn die Ausgabefacherweiterung angehoben wird. Es gibt drei Arten von Ausgabefach-Stopper: Ausgabefach-Stopper (groß), Ausgabefach-Stopper (mittel) und Ausgabefach-Stopper (klein). Verwenden Sie jeden Stapelstopper entsprechend der Länge der Dokumente. Für weitere Details siehe Anpassen der Ausgabefach (Seite 67).
5	Vorlagefachpapierführung	Führt Dokumente in der Breitenrichtung, sodass sie ohne Verzerrung in den Scanner eingezogen werden.
6	Vorlagefacherweiterung	Ziehen Sie die Erweiterung heraus, um lange Dokumente in das Vorlagefach einzulegen.
7	Vorlagefach	Ein Tisch zum Auflegen der zu scannenden Dokumente.
8	Papierausgabe	Wirft die gescannten Dokumente aus.
9	Vorderseite Ind.druckerabdeckung	Öffnen Sie sich, um eine Druckpatrone auszutauschen oder die Druckposition im Vorderseite-Indossierungsdrucker anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Vorderseite Ind.druckerabdeckung richtig geschlossen ist. Details finden Sie im fi-890PRF/ fi-890PRBIndossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
10	Bedienfeld	Es besteht aus einem Touchscreen und Tasten. Es kann zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status verwendet werden.

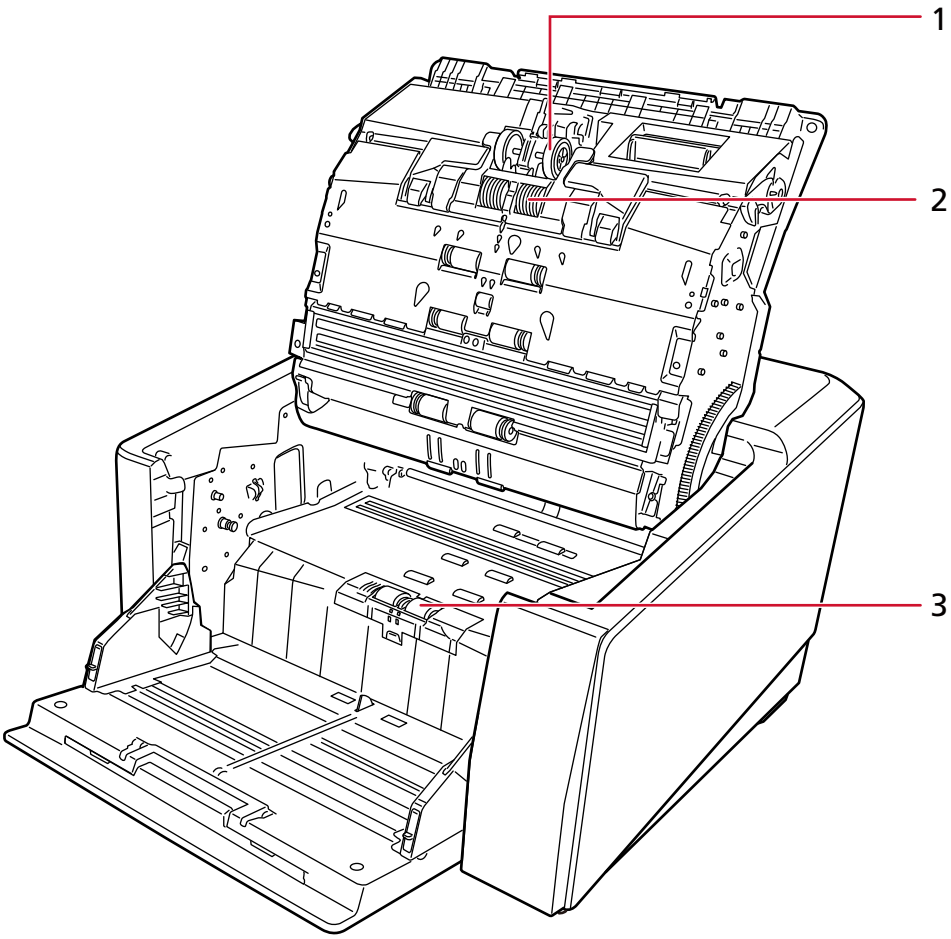
Nr.	Name	Funktion
		Für weitere Details siehe So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld (Seite 132).
11	ADF-Taste	Drücken Sie auf die Taste, um den ADF zu öffnen.
12	ADF (Automatic Document Feeder)	Der ADF zieht die Dokumente einzeln ein, die in das Vorlagefach eingelegt wurden. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.
13	Ablagefachverlängerung-Winkelauswahlschalter	Wird verwendet, um den Winkel der Staplerverlängerung einzustellen.
14	Ausgabefach-Stopper (mittel)	Führt die ausgeworfenen Dokumente in der Längsrichtung, um zu verhindern, dass sie verrutschen. Dies kann verwendet werden, wenn die Ausgabefacherweiterung geschlossen wird. Es gibt drei Arten von Ausgabefach-Stopper: Ausgabefach-Stopper (groß), Ausgabefach-Stopper (mittel) und Ausgabefach-Stopper (klein). Verwenden Sie jeden Stapelstopper entsprechend der Länge der Dokumente. Für weitere Details siehe Anpassen der Ausgabefach (Seite 67).
15	Ausgabefach-Stopper (klein)	

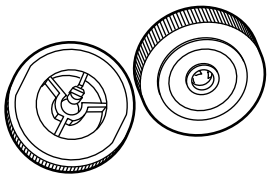
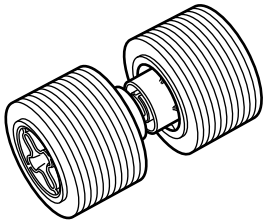
- **Rückseite**

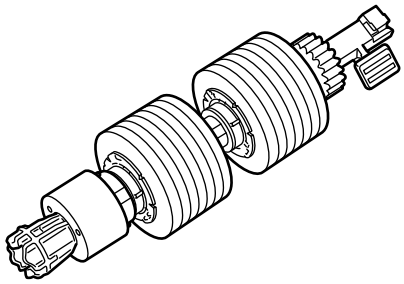


Nr.	Name	Funktion
1	Rückseite Ind.druckerabdeckung	Öffnen Sie sich, um eine Druckpatrone auszutauschen oder die Druckposition im Rückseite-Indossierungsdrucker anzupassen. Stellen Sie sicher, dass die Rückseite Ind.druckerabdeckung richtig geschlossen ist. Details finden Sie im fi-890PRF/ fi-890PRBIndossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
2	Papierausgabe-Auswahlschalter	Wechselt zwischen den Papierausgaben. Schieben Sie dies nach oben, um zum U-förmig Scan zu wechseln. Schieben Sie diese nach unten, um zu Gerader Scan zu wechseln.
3	Papierausgabe	Wenn der Papierausgabe-Auswahlschalter verwendet wird, um auf Gerader Scan umzuschalten, werden gescannte Dokumente hier ausgegeben.
4	USB-Anschluss	Zum Anschluss des USB-Kabels.
5	LAN-Anschluss	Zum Anschluss eines LAN-Kabels.
6	Netzkabelanschluss	Zum Anschluss eines Netzkabels.

- **Entfernbare Teile**



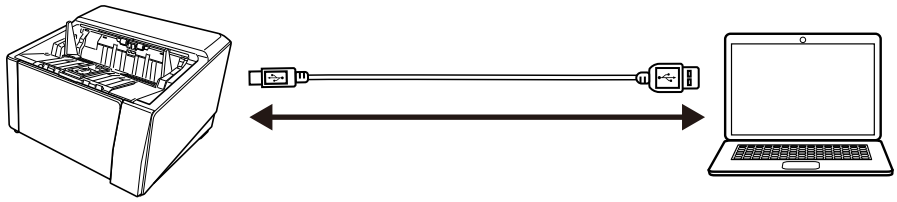
Nr.	Name	Funktion
1	Einzugsrolle 	Eine Rolle, die in das Vorlagefach geladene Dokumente dem ADF zuführt. Detaillierte Informationen zum Entfernen der Einzugsrollen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202).
2	Trennrolle 	Eine Rolleneinheit, die ein Blatt vom Dokumentenstapel trennt, der von den Einzugsrollen zugeführt wird, und das Dokument in den ADF einzieht. Detaillierte Informationen zum Entfernen der Trennrolle finden Sie unter Austauschen der Trennrolle (Seite 206).

Nr.	Name	Funktion
3	Bremsrolle 	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird. Ausführliche Informationen zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

Scanner-Setup

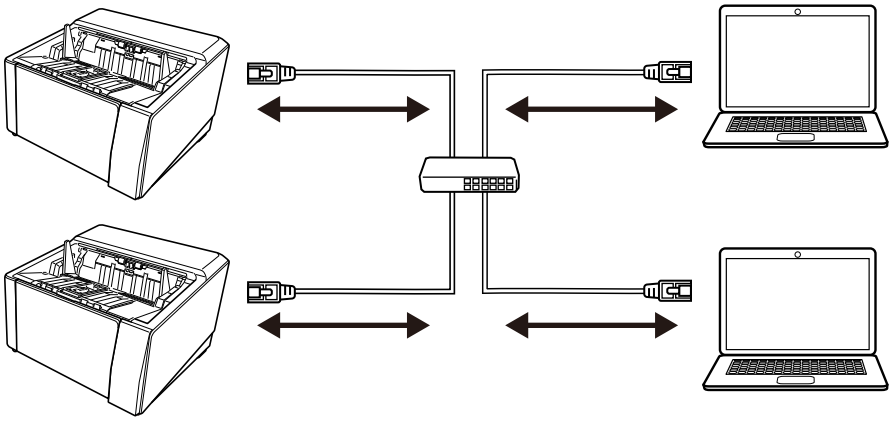
Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die für den Computer erforderlich ist, den Sie mit dem Scanner verbinden möchten, die Systemanforderungen und die Methode zur Einrichtung des Scanners. Die Schritte für die Setup Vorgehensweise des Scanners hängen von der Verbindungsmethode des Scanners ab.
Prüfen Sie die Referenzseite für jede Methode, um den Scanner einzurichten.

Anschließen des Scanners an einen Computer über das USB-Kabel (Seite 36)



Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) (Seite 40)

Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) (Seite 45)



Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die für den Computer erforderlich ist, den Sie mit dem Scanner verbinden möchten.
In diesem Produkt ist folgende im Lieferumfang enthaltene Software miteingeschlossen.

HINWEIS

- Die Software kann über die Setup DVD-ROM im Lieferumfang installiert werden oder über die Download-Seite heruntergeladen und dann installiert werden.
- Scanner Central Admin und Scanner Central Admin Desktop können von der Download-Site heruntergeladen und dann installiert werden.
  - Wenn Sie Scanner Central Admin verwenden, beachten Sie das Scanner Central Admin' Benutzerhandbuch.
  - Wenn Sie Scanner Central Admin Desktop verwenden, lesen Sie die Scanner Central Admin Desktop-Hilfe.

- PaperStream IP Treiber
  Der PaperStream IP-Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ISIS-Standard entspricht. Er unterstützt mit einem Netzwerk verbundene Scanner.
  Es stehen drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:
  - PaperStream IP (TWAIN)
    Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 32-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
  - PaperStream IP (TWAIN x64)
    Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 64-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
    Verwenden Sie unabhängig von Ihrem Betriebssystem PaperStream IP (TWAIN), wenn die Bildscananwendung, die Sie verwenden, eine 32-Bit-Anwendung ist.
  - PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
    Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.

  Informationen finden Sie in der PaperStream IP Treiber Hilfe.
- Network Setup Tool for fi Series
  Die folgenden Anwendungen sind enthalten:
  Diese Anwendungen werden verwendet, um den Scanner mit einem Netzwerk zu verbinden, um den Scanner verfügbar zu machen.
  - Scanner-Auswahltool
    Verwenden Sie diese Anwendung, um einen Computer so einzurichten, dass er den Scanner verwenden kann, der mit einem Netzwerk verbunden ist.
  - Tool zum Festlegen der IP-Adresse
    Verwenden Sie diese Anwendung, um die IP-Adresse und den Scannernamen eines Scanners festzulegen.
  - Button Event Manager
    Verwenden Sie diese Anwendung, um eine Bildscananwendung festzulegen, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner betätigt wird.

  Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
- Software Operation Panel

Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren.
Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.
Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 345).

- Error Recovery Guide
  Verwenden Sie diese Anwendung, um den Status des Scanners und die Lösung für ein Problem anzuzeigen, wenn beim Scanner ein Fehler auftritt.
  Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.
  Lösungen für Probleme können Sie auch unter Problembehebungen (Seite 219) nachlesen.
- Error Recovery Guide (Handbuch)
  In diesem Handbuch werden Lösungen für Fehler beschrieben, über die Sie durch den Error Recovery Guide benachrichtigt werden.
- PaperStream ClickScan
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die PaperStream IP (TWAIN) unterstützt.
  Der Scanvorgang kann über vereinfachte Einstellungen und Bedienvorgänge ausgeführt werden.
  Dieses Programm wird automatisch gestartet, wenn Sie sich bei Ihrem Computer anmelden, und befindet sich im Infobereich der Taskleiste.
  Informationen finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.
- PaperStream ClickScan Searchable PDF Option
  Eine Anwendung zur Ausgabe von Bildern in einem Format wie durchsuchbares PDF, Word (*1) oder Excel (*1).
  Sie kann mit PaperStream ClickScan verwendet werden.
  Informationen finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.
- PaperStream Capture
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die den Treiber PaperStream IP (TWAIN)/PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series unterstützt.
  Einstellungen können wie gewünscht durch Festlegen der Scaneinstellungen als Dokumentenprofile benutzerdefiniert geändert werden.
  Weitere Details finden Sie im PaperStream Capture Benutzerhandbuch.
- PaperStream Capture Pro (TESTVERSION)
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die PaperStream IP (TWAIN) unterstützt.
  Es handelt sich um die Testversion von PaperStream Capture Pro.
  Um die Vollversion zu verwenden, erwerben und aktivieren Sie eine Lizenz.
  Neben den Funktionen von PaperStream Capture können Sie mit PaperStream Capture Pro auch Bedienvorgänge mit mehreren Stationen durchführen und erweiterte Metadaten-Einstellungen vornehmen.
  Weitere Details finden Sie im PaperStream Capture Benutzerhandbuch.
- ABBYY FineReader for ScanSnap
  Diese Anwendung konvertiert Bilder in Dateien für Anwendungen wie Word (*1) oder Excel (*1).
  Sie kann für das Scannen von Dokumenten mit PaperStream Capture/PaperStream Capture Pro verwendet werden.
  Laden Sie sie von der Download-Seite herunter und installieren Sie sie.
- Handbücher

Sicherheitshinweise, das Bedienungshandbuch und das fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch sind installiert.

- Scanner Central Admin Agent
  Installieren Sie diese Anwendung auf dem Computer, mit dem der Scanner verbunden ist, um eine Verbindung mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop herzustellen.
  Wenn der Computer mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verbunden ist, können Sie die Aktualisierungen, wie z. B. die Einstellungsinformationen des Scanners, auf mehrere Scanner übernehmen.
  Einzelheiten finden Sie im Scanner Central Admin' Benutzerhandbuch oder in der Scanner Central Admin Desktop Hilfe.
- fi Series Online Update
  Diese Anwendung prüft, ob die neuesten Aktualisierungen der Software auf dem Computer installiert sind, ob Firmware-Aktualisierungen für den Scanner vorhanden sind, der mit dem Computer verbunden ist, und übernimmt diese.
  Informationen finden Sie in der fi Series Online Update Hilfe.

***1:**Produkte von Microsoft® Office müssen installiert werden.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für den Computer, auf dem die Software installiert werden soll, sind wie folgt.

Betriebssystem	● Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Home (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Pro (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Enterprise (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Education (64-Bit) (*1)
CPU	Intel- oder Intel-kompatibler Prozessor
Anzeigeauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher, 65.536 oder mehr Farben (Textgröße: Vergrößerung bis zu 125% in den Ansichtseinstellungen für das Betriebssystem)
Festplattenspeicher	12 GB oder mehr freier Festplattenspeicher (*2)
DVD-Laufwerk	Erforderlich für die Installation der Software von der mitgelieferten Setup DVD-ROM
Schnittstelle	USB3.2 Gen1/USB3.0/USB2.0/USB1.1
Browser (*3)	● Google Chrome ● Microsoft Edge

***1:**Die im Lieferumfang enthaltene Software wird als Desktop-Anwendung ausgeführt.

***2:**Der erforderliche Festplattenspeicher für das Scannen der Dokumente unterscheidet sich je nach der Größe der gescannten Bilder.

***3:**Einer der Browser ist erforderlich, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
Der Internet Explorer-Modus auf Microsoft Edge wird nicht unterstützt.

Anschließen des Scanners an einen Computer über das USB-Kabel

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Einrichtung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners erläutert.

Die Schritte zum Entpacken des Scanners finden Sie unter "Los Geht's".

WICHTIG

Wenn eine alte Version der Software installiert ist, deinstallieren Sie sie zuerst.
Die Schritte zum Deinstallieren der Software finden Sie unter Deinstallieren der Software (Seite 449).

1. **Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.**
   Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

   HINWEIS

   Wenn das Dialogfeld [fi Series Setup] nicht erscheint, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der Setup DVD-ROM über [Explorer] oder [Computer].

3. **Klicken Sie auf den Namen des verwendeten Scannermodells (wenn das Fenster zur Auswahl des Modellnamens angezeigt wird).**

4. **Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].**

   - Für [Installation (empfohlen)]
     Wählen Sie [Installation (empfohlen)], um die gesamte Software zu installieren, die zur Bedienung des Scanners erforderlich ist.

     a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].



     b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.

Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

c Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
Das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] wird angezeigt, wenn die Installation der Software abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wenn [Installation (empfohlen)] ausgewählt wurde, ist die folgende Software installiert:

- PaperStream IP (TWAIN)
- Network Setup Tool for fi Series
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- PaperStream ClickScan
- PaperStream Capture
- Handbücher
- fi Series Online Update

- Für [Installation (benutzerdefiniert)]
Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)], um die erforderliche Software auszuwählen und zu installieren.

a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].



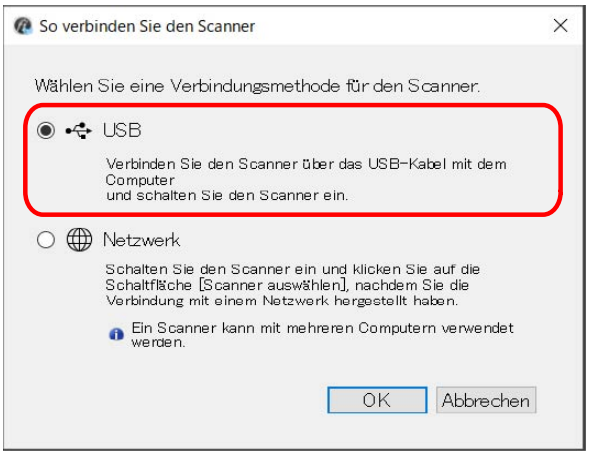
b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.
Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

c Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die [Weiter] Taste.

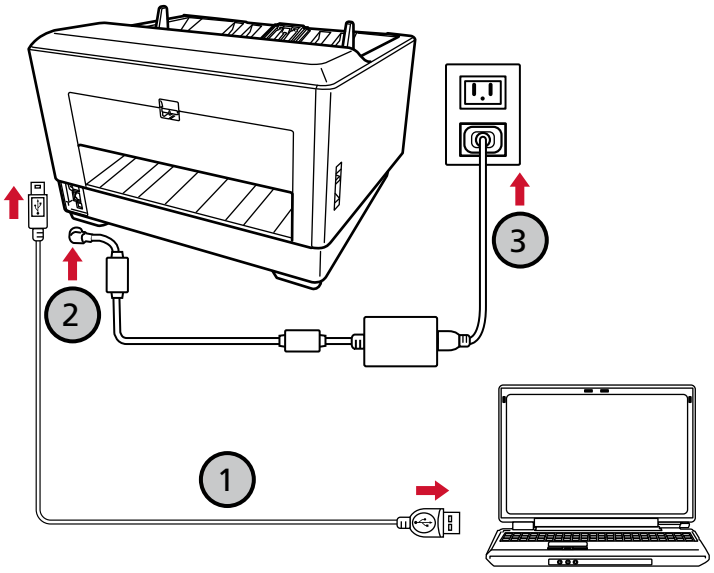
d Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.

- Wenn Sie Network Setup Tool for fi Series installieren möchten
  Wenn das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie Network Setup Tool for fi Series nicht installieren möchten
  Nachdem die Installation der Software abgeschlossen ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5 Wählen Sie [USB].



6 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.



a Verbinden Sie den Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer (①).

> **HINWEIS**
>
> Wenn Sie das USB-Kabel an den Scanner verbunden, verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Logo auf dem Kopf des USB-Kabels nach links an.

b Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und die Netzsteckdose an (②, ③).

c Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

d Wenn die Garantie-Informationen auf dem Touchscreen angezeigt werden, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und drücken Sie die [OK] Taste.

> **HINWEIS**
> Die Werkseinstellung der Anzeigesprache für den Touchscreen ist Englisch.
> Die Anzeigesprache kann auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt geändert werden:
>  → [Anzeigesprache]

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] im Fenster [So verbinden Sie den Scanner].

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden] im Fenster [fi Series Setup].

9 Prüfen Sie, ob der Scanner zum Starten des Scanvorgangs bereit ist.
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 83).

Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse)

In diesem Abschnitt wird das Setup-Vorgehensweise erläutert, mit dem Sie den Scanner über ein Verkabeltes LAN mit einem Netzwerkgerät verbinden und automatisch eine IP-Adresse für den Scanner vom DHCP-Server beziehen können.

Die Schritte zum Entpacken des Scanners finden Sie unter "Los Geht's".

WICHTIG

Wenn eine alte Version der Software installiert ist, deinstallieren Sie sie zuerst.
Die Schritte zum Deinstallieren der Software finden Sie unter Deinstallieren der Software (Seite 449).

HINWEIS

Die werkseitige Einstellung zum Abrufen einer IP-Adresse für den Scanner ist auf das automatische Abrufen der IP-Adresse eingestellt.

1. **Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.**
   Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

   HINWEIS

   Wenn das Dialogfeld [fi Series Setup] nicht erscheint, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der Setup DVD-ROM über [Explorer] oder [Computer].

3. **Klicken Sie auf den Namen des verwendeten Scannermodells (wenn das Fenster zur Auswahl des Modellnamens angezeigt wird).**

4. **Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].**

   - Für [Installation (empfohlen)]
     Wählen Sie [Installation (empfohlen)], um die gesamte Software zu installieren, die zur Bedienung des Scanners erforderlich ist.

a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].



b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.
Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

c Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
Das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] wird angezeigt, wenn die Installation der Software abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wenn [Installation (empfohlen)] ausgewählt wurde, ist die folgende Software installiert:

- PaperStream IP (TWAIN)
- Network Setup Tool for fi Series
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- PaperStream ClickScan
- PaperStream Capture
- Handbücher
- fi Series Online Update

- Für [Installation (benutzerdefiniert)]
Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)], um die erforderliche Software auszuwählen und zu installieren.

a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].

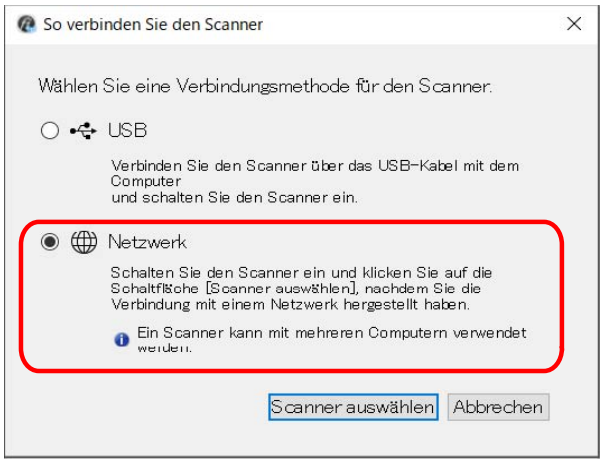


b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.
Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

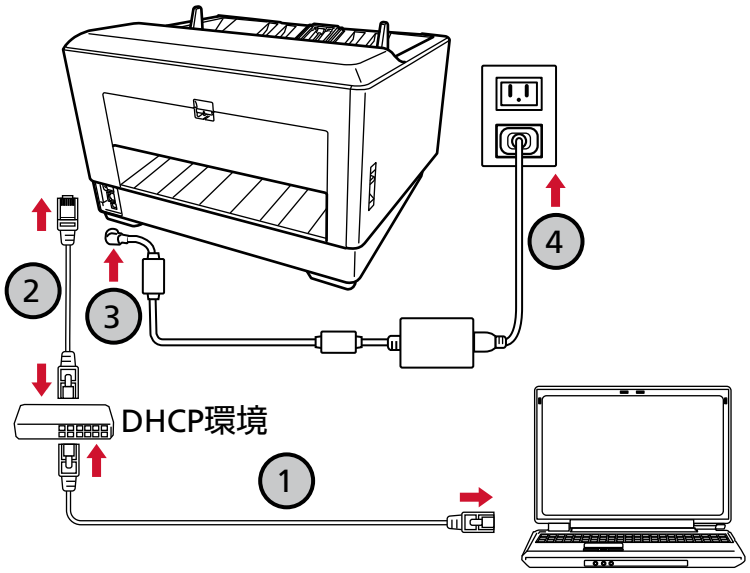
c Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die [Weiter] Taste.

d Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
Das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] wird angezeigt, wenn die Installation der Software abgeschlossen ist.

5 Wählen Sie [Netzwerk].



6 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.



a Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN oder Wi-Fi mit einem Netzwerkgerät (①).

Die folgenden Schritte zeigen ein Beispiel für die Verbindung des Computers mit einem Netzwerkgerät über ein verkabeltes LAN.
Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

b Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (②).

c Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und die Netzsteckdose an (③, ④).

d Schalten Sie den Scanner ein.

Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

e Wenn die Garantie-Informationen auf dem Touchscreen angezeigt werden, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und drücken Sie die [OK] Taste.

> **HINWEIS**
>
> Die Werkseinstellung der Anzeigesprache für den Touchscreen ist Englisch.
> Die Anzeigesprache kann auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt geändert werden:
>
>  → [Anzeigesprache]

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scanner auswählen] im Fenster [So verbinden Sie den Scanner].

Das Fenster [Scanner-Auswahltool] wird angezeigt.

8 **Wählen Sie in der Scannerliste das Kontrollkästchen für den Scanner aus.**
Ausführliche Informationen zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

HINWEIS

Der Scannername und die IP-Adresse können auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt überprüft werden:

 → [Scannerinformationen] → [Netzwerk]

9 **Klicken Sie auf die Taste [OK], um das Fenster [Scanner-Auswahltool] zu schließen.**

10 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden] im Fenster [fi Series Setup].**

11 **Prüfen Sie, ob der Scanner zum Starten des Scanvorgangs bereit ist.**
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 83).

HINWEIS

- Wenn das Scanner-Auswahltool nicht gestartet wird, lesen Sie unter Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 447) nach, um es zu starten.
- Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen oder im IP-Adresseinstellungsprogramm konfiguriert werden.
  Weitere Details zu den Netzwerkeinstellungen der fi Series finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
  Ausführliche Informationen zum Tool zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse)

In diesem Abschnitt wird das Setup-Vorgehensweise erläutert, mit dem Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerkgerät verbinden und dem Scanner manuell eine IP-Adresse zuweisen können.

Die Schritte zum Entpacken des Scanners finden Sie unter "Los Geht's".

WICHTIG

Wenn eine alte Version der Software installiert ist, deinstallieren Sie sie zuerst.
Die Schritte zum Deinstallieren der Software finden Sie unter Deinstallieren der Software (Seite 449).

1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

2 Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.
Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [fi Series Setup] nicht erscheint, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der Setup DVD-ROM über [Explorer] oder [Computer].

3 Klicken Sie auf den Namen des verwendeten Scannermodells (wenn das Fenster zur Auswahl des Modellnamens angezeigt wird).

4 Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].

- Für [Installation (empfohlen)]
  Wählen Sie [Installation (empfohlen)], um die gesamte Software zu installieren, die zur Bedienung des Scanners erforderlich ist.

  a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].



b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.
Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

c Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
Das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] wird angezeigt, wenn die Installation der Software abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wenn [Installation (empfohlen)] ausgewählt wurde, ist die folgende Software installiert:

- PaperStream IP (TWAIN)
- Network Setup Tool for fi Series
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- PaperStream ClickScan
- PaperStream Capture
- Handbücher
- fi Series Online Update

- Für [Installation (benutzerdefiniert)]
Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)], um die erforderliche Software auszuwählen und zu installieren.

a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].

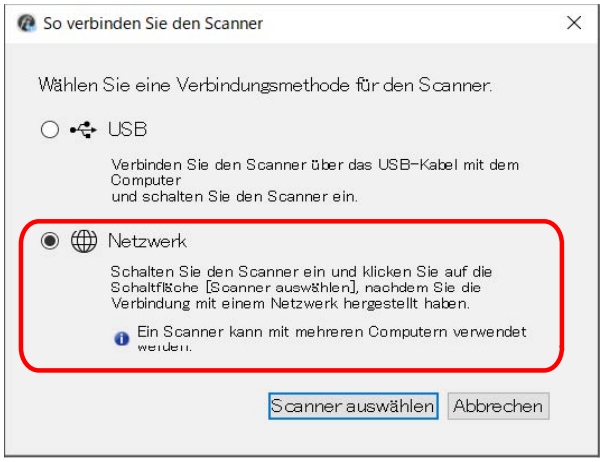


b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.
Sie können wählen, ob Sie die neueste Software herunterladen und installieren oder die Software von der Setup-DVD-ROM installieren möchten.

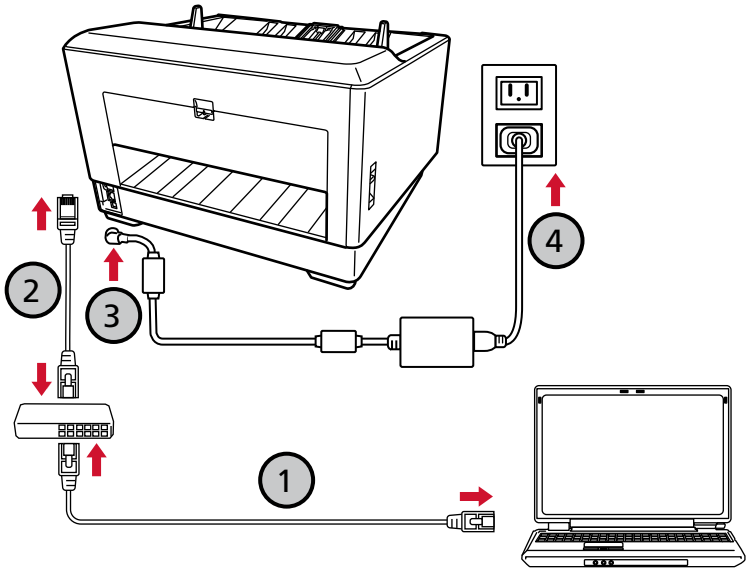
c Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die [Weiter] Taste.

d Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.
Das Fenster [So verbinden Sie den Scanner] wird angezeigt, wenn die Installation der Software abgeschlossen ist.

5 Wählen Sie [Netzwerk].



6 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.



a Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN oder Wi-Fi mit einem Netzwerkgerät (①).

Die folgenden Schritte zeigen ein Beispiel für die Verbindung des Computers mit einem Netzwerkgerät über ein verkabeltes LAN.
Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

b Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (②).

c Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und die Netzsteckdose an (③, ④).

d Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

e Wenn die Garantie-Informationen auf dem Touchscreen angezeigt werden, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und drücken Sie die [OK] Taste.

> **HINWEIS**
>
> Die Werkseinstellung der Anzeigesprache für den Touchscreen ist Englisch.
> Die Anzeigesprache kann auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt geändert werden:
>
>  → [Anzeigesprache]

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scanner auswählen] im Fenster [So verbinden Sie den Scanner].
Das Fenster [Scanner-Auswahltool] wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [IP-Adresse festlegen].
Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, den Scanner über das USB-Kabel mit dem Computer zu verbinden.

9 Verbinden Sie den Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer und klicken Sie im Meldungsfenster auf die Schaltfläche [OK].
Das Anmelde-Fenster für das Tool zum Festlegen der IP-Adresse wird angezeigt.

> **HINWEIS**
>
> - Sie müssen das LAN-Kabel nicht vom Scanner trennen, wenn Sie das USB-Kabel anschließen.
> - Wenn Sie das USB-Kabel an den Scanner anschließen, schließen Sie das USB-Kabel so an, dass das USB-Logo auf das USB-Kabel nach oben weist.

10 Geben Sie das Standard-Administratorkennwort ein und klicken Sie dann auf die [Anmelden] Taste.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob ein Etikett vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Das Fenster [Tool zum Festlegen der IP-Adresse] wird angezeigt.

11 Legen Sie die IP-Adresse und den Scannernamen fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].
Der Standard-Scannername ist "(Modellname) - (Seriennummer)".
Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Etikett auf der Rückseite des Scanners überprüft werden. Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).

Ausführliche Informationen zum Tool zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

HINWEIS

Der Scannername und die IP-Adresse, die Sie festlegen, werden in der Scannerliste im Scanner-Auswahltool angezeigt.

12 **Trennen Sie das USB-Kabel vom Scanner.**

13 **Klicken Sie auf die Schaltflächee [Erneut suchen] im Fenster [Scanner-Auswahltool], um nach dem Scanner zu suchen, den Sie verwenden möchten.**
Der Scanner wird unmittelbar nach dem Festlegen der IP-Adresse nicht in der Scannerliste angezeigt. Suchen Sie nach dem Scanner, indem Sie auf die Schaltfläche [Erneut suchen] klicken. Ausführliche Informationen zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

14 **Wählen Sie in der Scannerliste das Kontrollkästchen für den Scanner aus.**
Ausführliche Informationen zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

HINWEIS

Der Scannername und die IP-Adresse können auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt überprüft werden:

 → [Scannerinformationen] → [Netzwerk]

15 **Klicken Sie auf die Taste [OK], um das Fenster [Scanner-Auswahltool] zu schließen.**

16 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden] im Fenster [fi Series Setup].**

17 **Prüfen Sie, ob der Scanner zum Starten des Scanvorgangs bereit ist.**
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 83).

HINWEIS

- Wenn das Scanner-Auswahltool nicht gestartet wird, lesen Sie unter Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 447) nach, um es zu starten.
- Wenn das Tool zum Festlegen der IP-Adresse nicht gestartet wird, lesen Sie unter Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 448) nach, um es zu starten.
- Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).

Grundlegende Bedienverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung des Scanners.

Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

HINWEIS

Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken der [Power] Taste am Scanner
- Verwenden einer Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

Für weitere Details siehe Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 419).

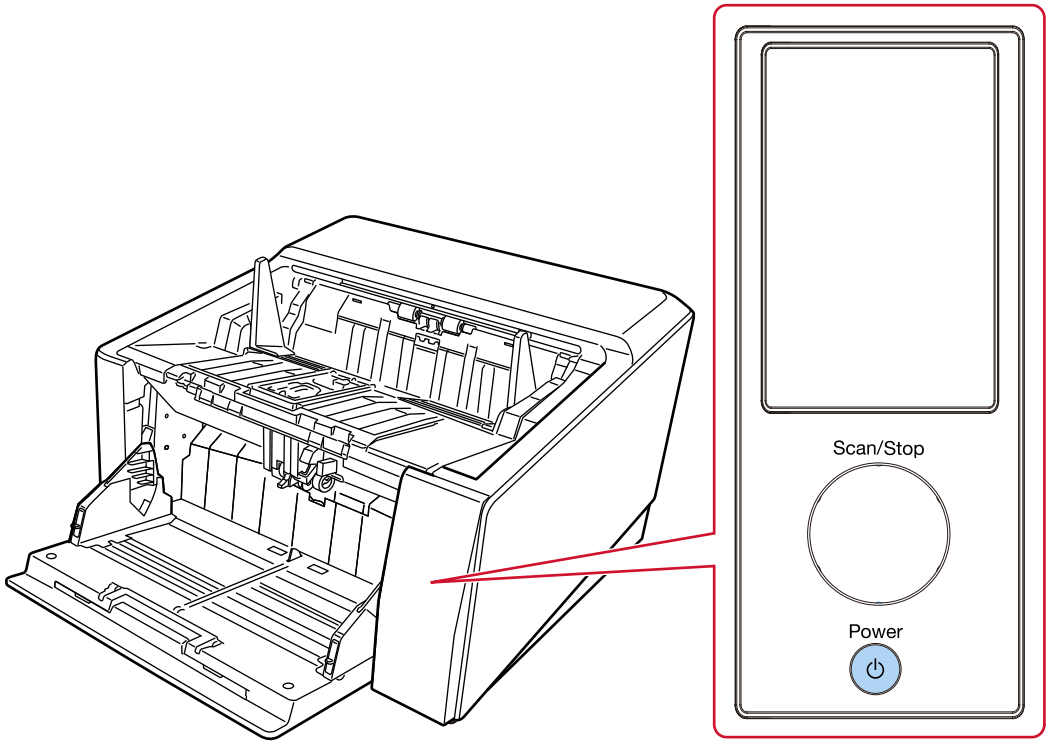
Einschalten des Scanners

1 **Öffnen Sie das Vorlagefach.**
Für weitere Details siehe Öffnen des Vorlagefachs (Seite 56).

HINWEIS

Einrichten Sie sicher, dass Sie das Vorlagefach öffnen, bevor Sie die [Power] Taste drücken, um den Scanner einzuschalten.

2 Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.



Wenn der Scanner eingeschaltet ist und normal hochfährt, leuchtet der Umriss der [Scan/Stop] Taste grün.
Der folgende Bildschirm wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Scanner sich im Startprozess befindet.

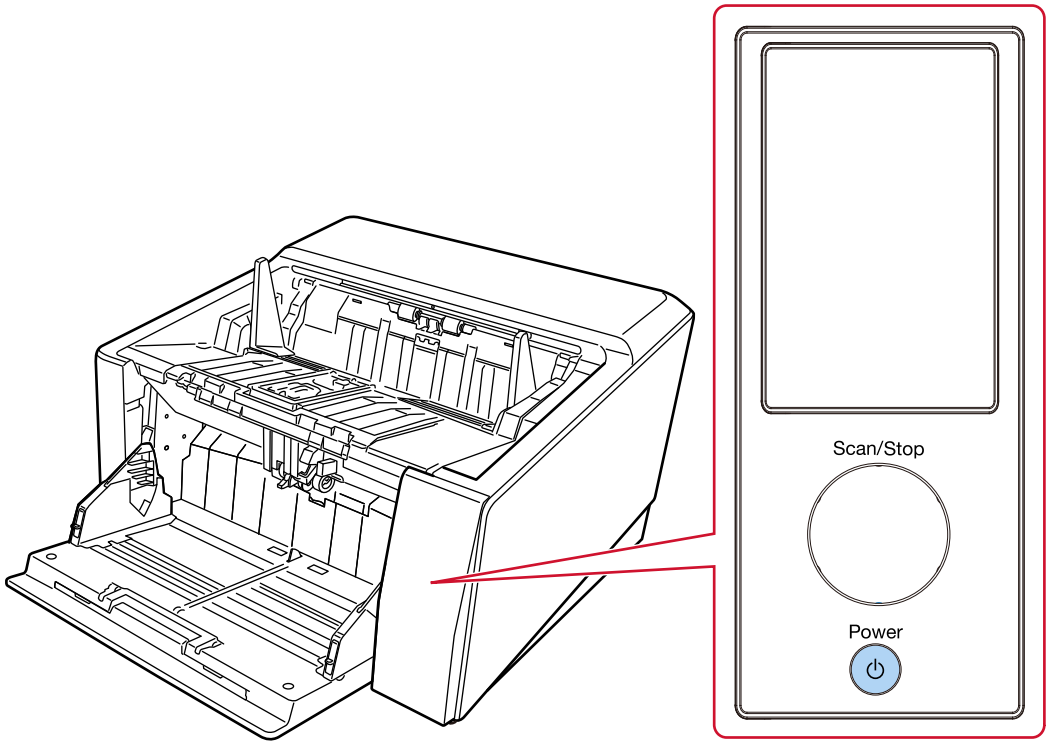


WICHTIG

Wenn auf dem Touchscreen ein Fehlercode angezeigt wird, siehe Fehler (Seite 222) und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Ausschalten des Scanners

1 Drücken Sie die [Power] Taste des Scanners mindestens 2 Sekunden lang.



Der Scanner wird ausgeschaltet und das grüne Lichtumriss der [Scan/Stop] Taste erlischt.

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus

Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet ist und nicht bedient wird.
Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.
Der Energiesparmodus hat zwei Einstellungsarten.

- Energiesparmodus
  Wird der eingeschaltete Scanner länger als 15 Minuten (Standardeinstellung) nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in der Energiesparmodus.
  Wenn der Scanner in den Energieeinsparungsmodus wechselt, geschieht Folgendes.
  Der Touchscreen schaltet sich aus. Der Umriss der [Scan/Stop] Taste blinkt grün.
  Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
  - Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste am Scanner.
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung.
- Automatisches Herunterfahren
  Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit (standardmäßig auf 4 Stunden gesetzt) eingeschaltet war, aber nicht verwendet wurde.
  Drücken Sie die [Power] Taste, um ihn nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten. Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

WICHTIG

- Wenn ein Dokument im Papierpfad verbleibt, wechselt der Scanner möglicherweise nicht in den Energiesparmodus. Entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219).
- Wenn auf dem Bedienungsfeld eine der folgenden Bedingungen angezeigt wird, wechselt der Scanner nicht in den Energiesparmodus.
  - Während der Scan ausgeführt wird
  - Während die Dokumentzähler im Dokumentzähler-Modus ausgeführt wird
  - Während ein Fehler angezeigt wird
  - Während der Verarbeitung ausgeführt wird
- Abhängig von der verwendeten Bildscananwendung schaltet sich der Scanner möglicherweise nicht aus, auch wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] aktiviert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde, während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung und schalten Sie den Scanner dann wieder ein.

HINWEIS

- Sie können die Wartezeit, die der Scanner benötigt, um in den Energiesparmodus zu wechseln, mit einer der folgenden Methoden ändern.
  - Der Bildschirm [Stromsparmodus] auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Minuten Strom sparen] ein.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Stromverwaltung] → [Stromsparmodus]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 414).
- Sie können mit einer der folgenden Methoden verhindern, dass der Scanner automatisch ausgeschaltet wird.
  - Der Bildschirm [Stromsparmodus] auf dem Touchscreen
    Wählen Sie [Deaktiviert] für [Stunden automatisches Herunterfahren] aus.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

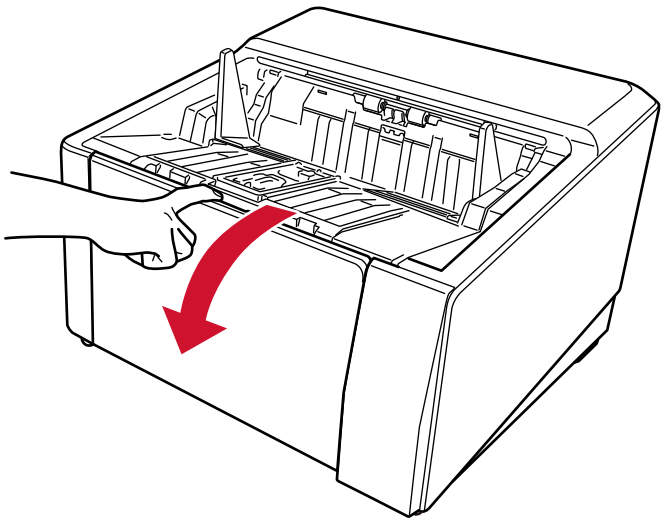
     → [Scanner-Einstellungen] → [Stromverwaltung] → [Stromsparmodus]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 414).

Öffnen/Schließen des Vorlagefachs

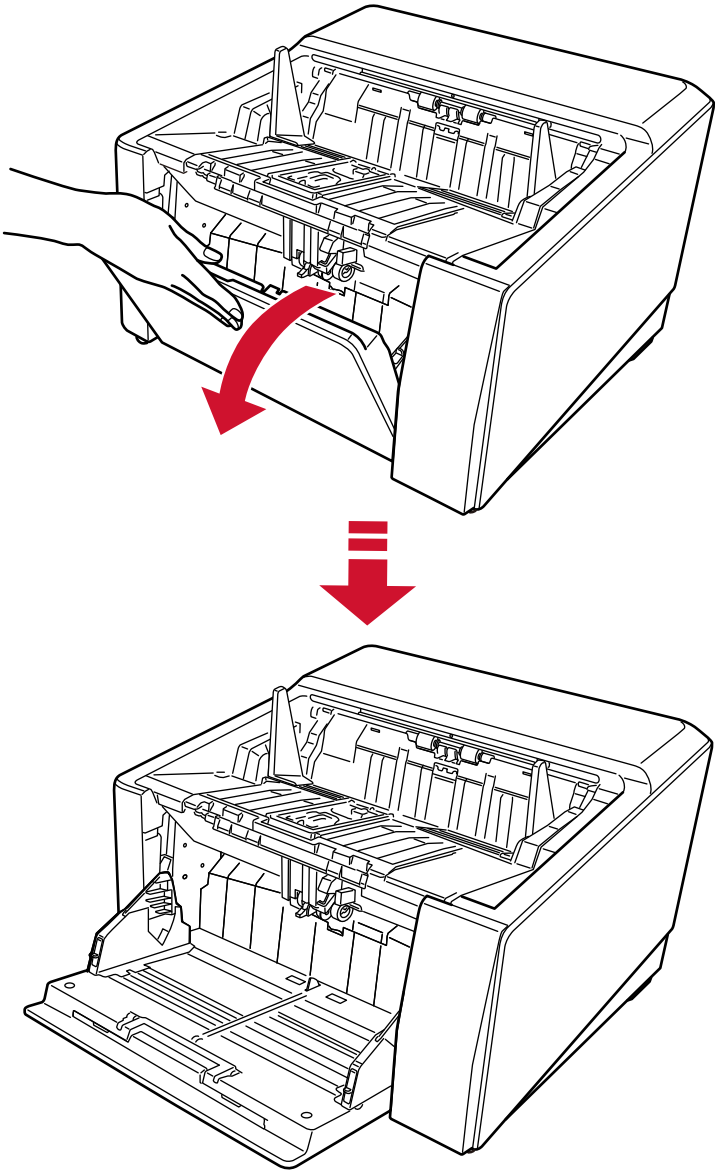
Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des Vorlagefachs.

Öffnen des Vorlagefachs

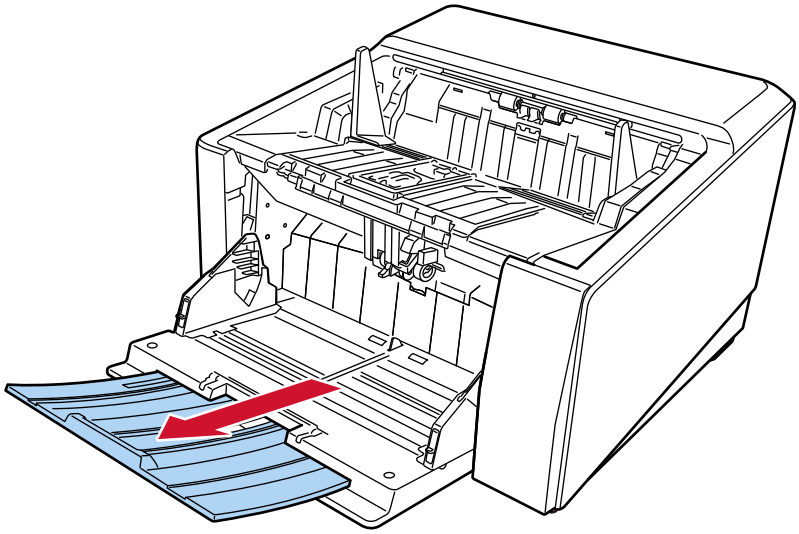
1 Legen Sie Ihren Finger auf die obere Mitte des Vorlagefach und ziehen Sie ihn zu sich herunter.



2 Senken Sie das Vorlagefach ab und stützen Sie es dabei mit der Hand.



3 Passen Sie die Vorlagefacherweiterung an die Dokumentlänge an.



WICHTIG

Um Dokumente zu scannen, die größer als A3 sind, ziehen Sie die Vorlagefacherweiterung vollständig heraus.

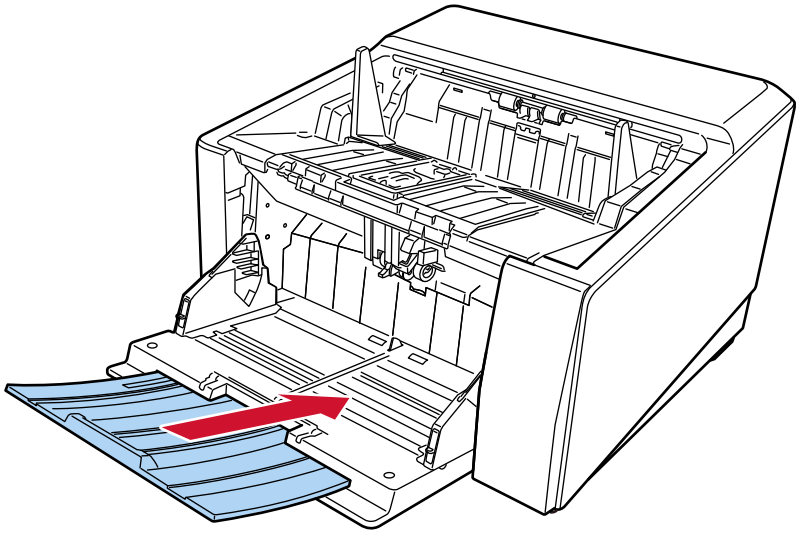
4 Stellen Sie die Zuführungsmagazinhöhe nach Bedarf ein.

Für weitere Details siehe Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64).

Schließen des Vorlagefachs

1 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Vorlagefach.**

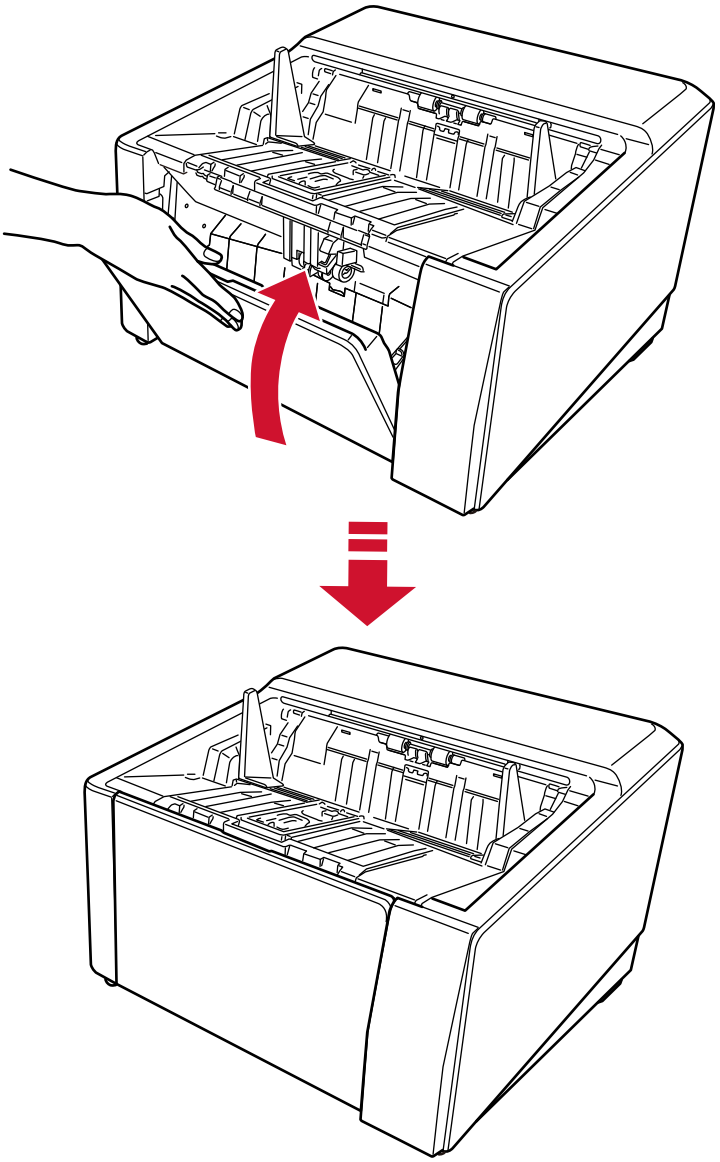
2 **Schieben Sie die Vorlagefacherweiterung hinein.**



3 **Wenn Sie die Zuführungsmagazinhöhe eingestellt haben, bringen Sie den Vorlagefach wieder in die untere Position zurück.**
Senken Sie die Vorlagefach-Stufe über das Bedienfeld des Scanners ab.
Detaillierte Informationen zum Einstellen der Zuführungsmagazinhöhe finden Sie unter Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64).

4 **Schließen Sie das Vorlagefach.**

Stellen Sie sicher, dass Sie auf das Vorlagefach drücken, bis es einrastet.



Öffnen und Schließen des ADFs

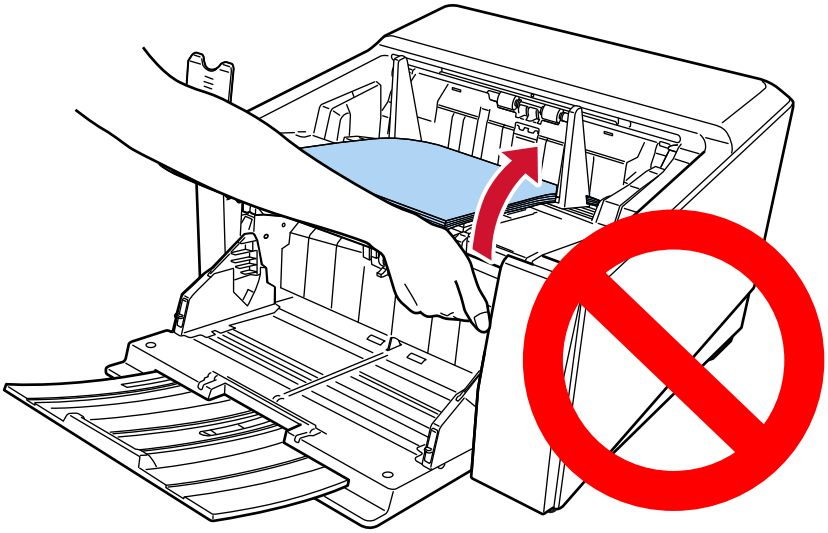
Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.

ACHTUNG

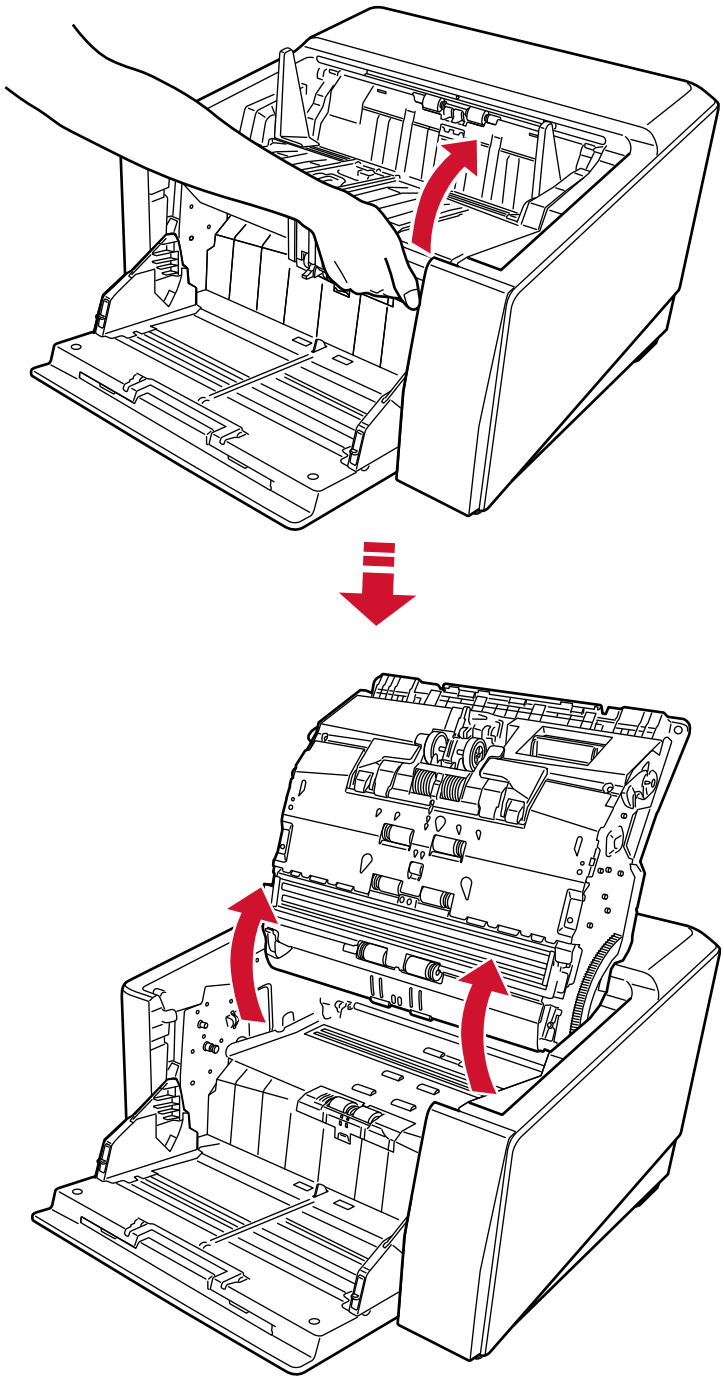
Öffnen Sie den ADF nicht, wenn sich noch eine große Anzahl Dokumente im Ausgabefach befindet.
Sie könnten sich die Finger einklemmen, wenn sich der ADF durch das Gewicht der Dokumente schließt.



WICHTIG

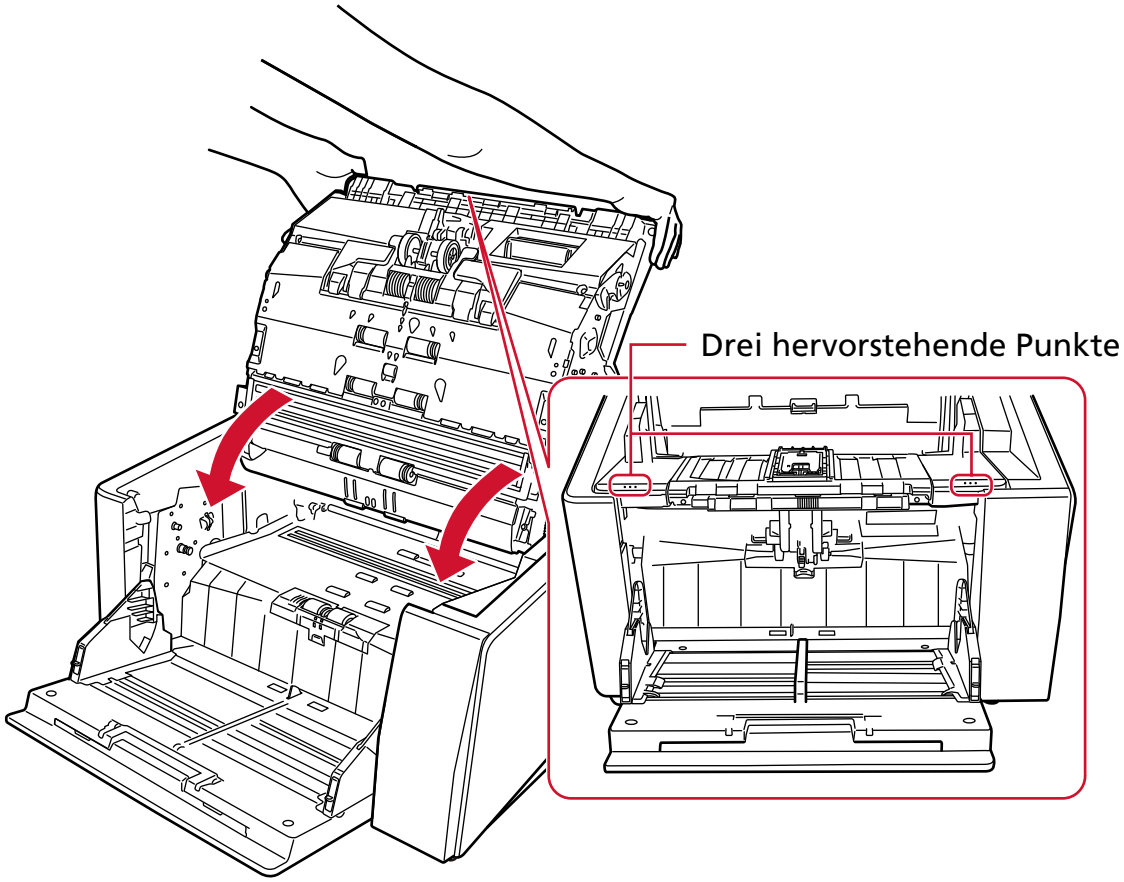
Einrichten Sie vor dem Öffnen des ADF sicher, dass die Staplerverlängerung in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht wird. Wenn der ADF geöffnet wird, während die Ausgabefachablageverlängerung in Ihre Richtung angehoben wird, kann die Ausgabefachablageverlängerung gegen die Haupteinheit stoßen und beschädigt werden.

2 Greifen Sie die ADF-Taste, um den ADF zu öffnen.



Schließen des ADF

1 Suchen Sie die kleinen Vorsprünge auf der linken und rechten Seite des Staplers (drei auf jeder Seite). Verwenden Sie diese, um den Stapler zu greifen, und ziehen Sie den ADF langsam mit beiden Händen nach unten zu sich hin.
Drücken Sie auf den ADF, bis er einrastet.



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden, wenn Sie ihn schließen.

Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs

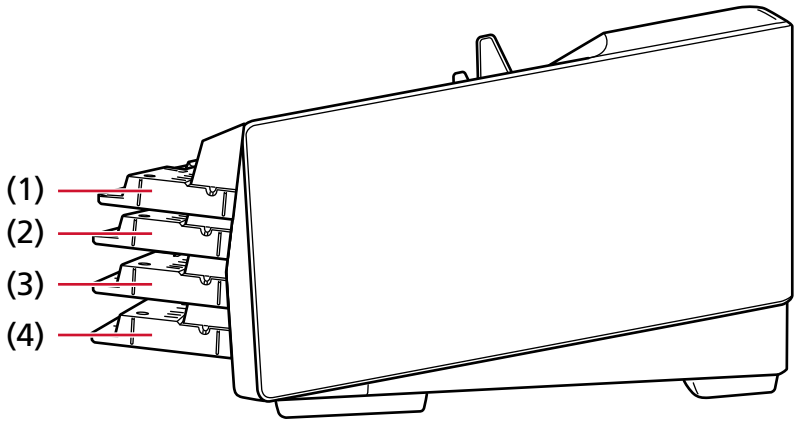
Wenn nur wenige Dokumente vorhanden sind, können Sie das Vorlagefach auf eine höhere Position einstellen und die Zeit bis zum Erreichen der Einzugsposition verkürzen.

ACHTUNG Um das Risiko zu vermeiden, dass Sie sich die Finger einklemmen, sollten Sie das Vorlagefach nicht berühren, während es sich nach oben/unten bewegt.

WICHTIG

- Legen Sie nichts auf das Vorlagefach, während es sich bewegt. Der Scanner kann beschädigt werden, wenn sich ein Gegenstand im Inneren verfängt.
- Um jeglichen Kontakt zu vermeiden, der den Scanner beschädigen könnte, sollten Sie nichts unter das Vorlagefach legen.
- Konfigurieren Sie die Zuführungsmagazinhöhe nicht über das Bedienfeld, während der Vorlagefach geschlossen ist. Möglicherweise ist der Vorlagefach beschädigt.
- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, hebt sich der Vorlagefach in die feste Position.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Bildschirm [Bereit] auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
Der Vorlagefach Stufe kann auf vier verschiedene Kapazitäten übernimmt werden.



(1) Fest:

Es können nur wenige Blätter eingelegt werden

(2) Oben:

Es können maximal 100 Blätter (*1) eingelegt werden.

(3) Mitte:

Es können maximal 300 Blätter (*1) eingelegt werden.

(4) Unten:

Es können maximal 750 Blatt Dokumente [fi-8950/fi-8930] oder 500 Blatt [fi-8820] (*1) eingelegt werden.

***1:**Wenn Dokumente im A4-Größe mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 (20 lb) gescannt werden.
Die Kapazität variiert je nach Papierstärke des Dokuments.
Für weitere Details siehe Ladekapazität (Seite 112).

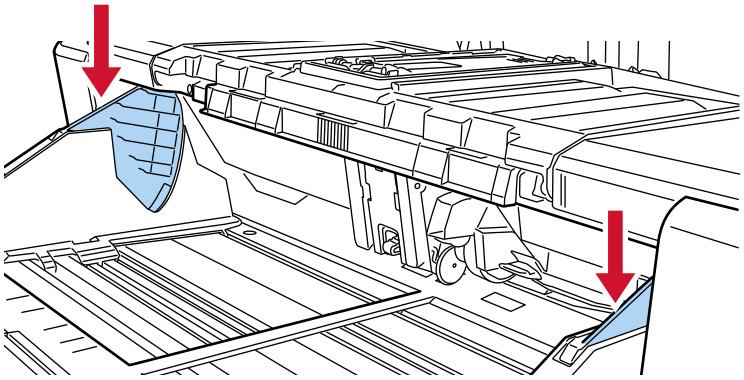
Stellen Sie die Zuführungsmagazinhöhe im [Vorlagefach Stufe] Bildschirm auf dem Touchscreen ein.
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Papierquelle/Zuführung] → [Vorlagefach Stufe]

Wenn der Scanner gerade eingeschaltet wurde, ist er auf die Position [Untere].

WICHTIG

Wenn die Vorlagefachshöhe auf [Fest] übernimmt ist, werden die Seitenführungen des Vorlagefach vom Ausgabefach erfasst. Dadurch wird der Betrieb verhindert.
Drücken Sie in diesem Fall auf die Teile, die sich an die Vorlagefachpapierführungen nach oben und unten bewegen.



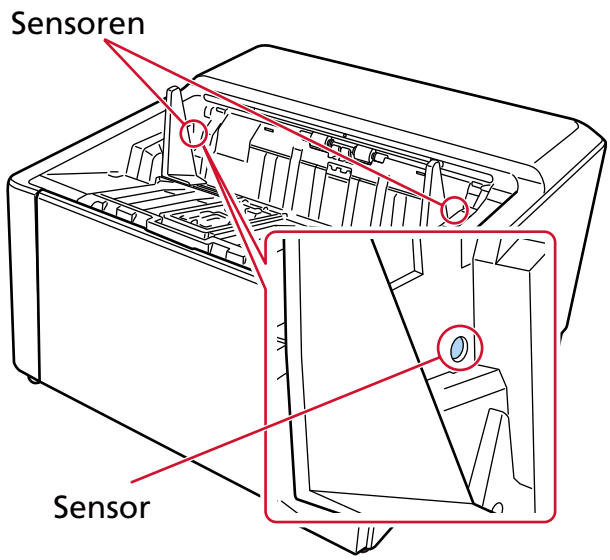
Einstellung des Ausgabefaches

Wenn Sie einen Scan durchführen, wird das ins Vorlagefach eingelegte Dokument in das Ausgabefach ausgeworfen.
Der Ausgabefach senkt sich automatisch ab, wenn Dokumente auf den Ausgabefach ausgeworfen werden, um die Oberkante der gestapelten Dokumente auf der gleichen Höhe zu halten.
Die ausgegeben Dokumente können mit folgenden Mitteln ordentlich gestapelt werden:

- Anpassen der Ausgabefach (Seite 67)
- Fixieren der Höhe des Ausgabefach (für Dokumente mit großen Falten) (Seite 73)

WICHTIG

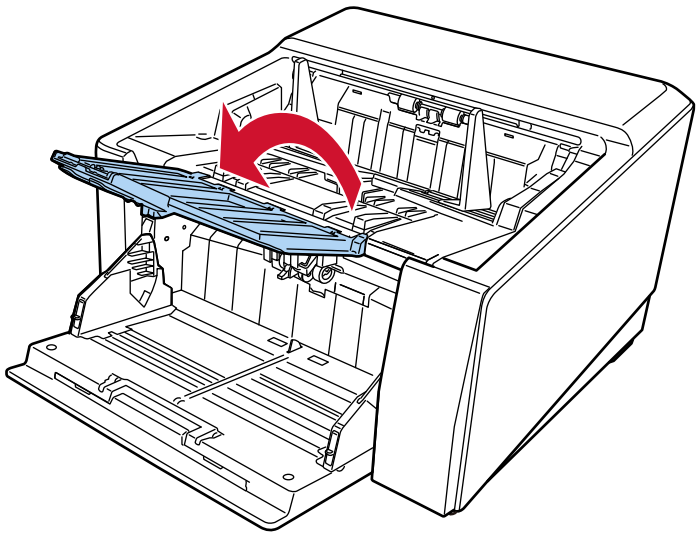
- An den Rückseiten des Ausgabefachs befindet sich auf jeder Seite ein Sensor, der Dokumente erkennt.
  Stellen Sie sicher, dass an dieser Position nichts abgelegt wird (zwischen den beiden Sensoren), was den Sensor blockieren könnte.



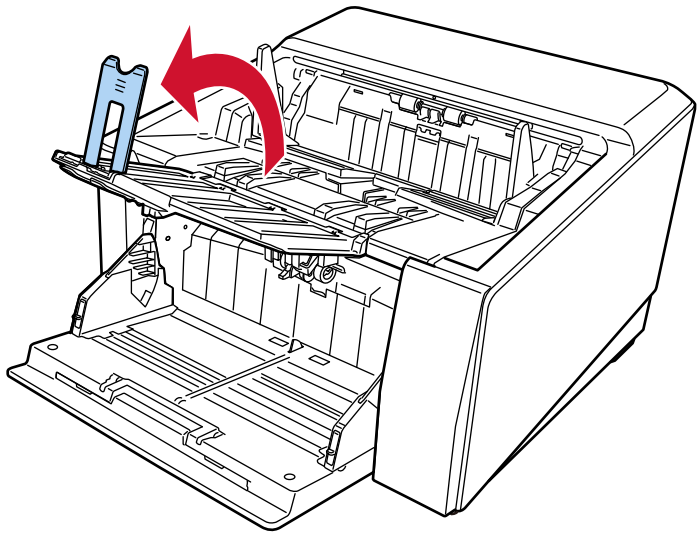
- Das Ausgabefach bewegt sich möglicherweise, wenn der Scanner eingeschaltet wurde oder wenn der Scanvorgang startet. Berühren Sie das Ausgabefach nicht und legen Sie nichts darauf ab.

Anpassen der Ausgabefach

1 Legen Sie Ihren Finger in die Mitte der Ausgabefacherweiterung und öffnen Sie sie zu sich hin.

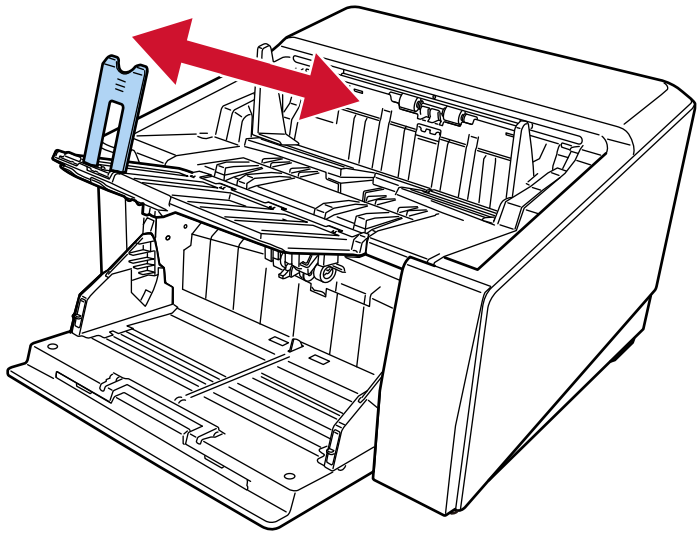


2 Ziehen Sie den Ausgabefach-Stopper (groß) nach oben.



3 Einrichten Sie den Ausgabefach-Stopper (groß) entsprechend der Länge des Dokuments ein.
Einrichten Sie sicher, dass die Position des Ausgabefach-Stopper (groß) länger als die Dokumentlänge eingestellt ist.

Sie können die Dokumente sauber ausrichten, indem Sie eine kleine Lücke (ca. 20 mm) zwischen dem Ausgabefach-Stopper (groß) und den Dokumenten lassen.



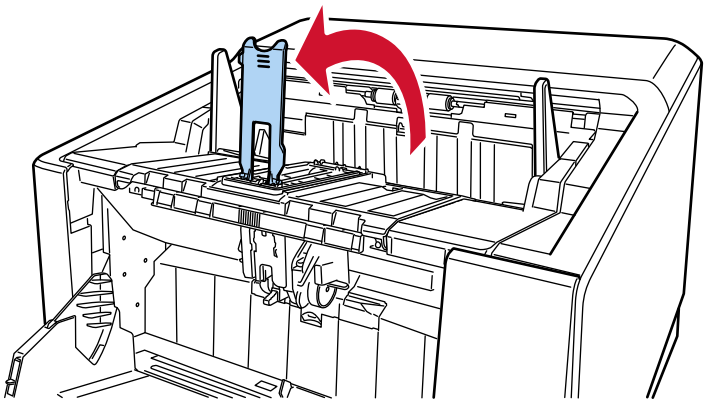
WICHTIG

Um Dokumente zu scannen, die länger als A3 sind, heben Sie die Staplerverlängerung in Ihre Richtung und ziehen Sie sie dann ganz heraus, ohne den Ausgabefach-Stopper (groß) nach oben zu ziehen.

HINWEIS

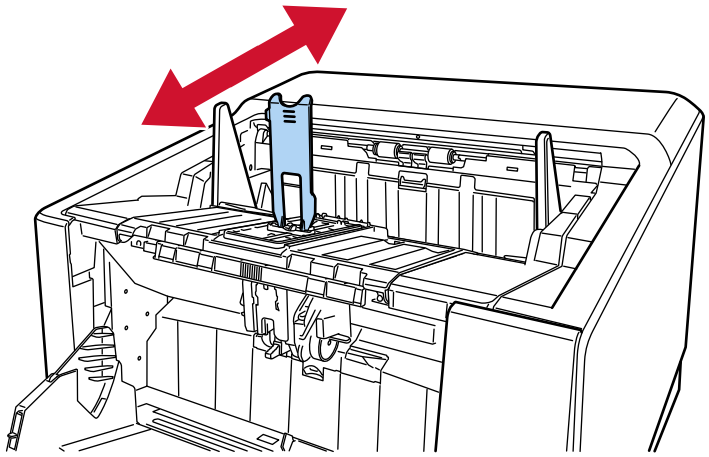
- Verwenden Sie je nach Länge des Dokuments den Ausgabefach-Stopper (mittel) oder Ausgabefach-Stopper (klein).
  - Wenn das Dokumentenlänge länger als A6 Querformat und kürzer als A4 im Hochformat ist
    Verwenden Sie den Ausgabefach-Stopper (mittel).

    1 Ziehen Sie den Ausgabefach-Stopper (mittel) nach oben.

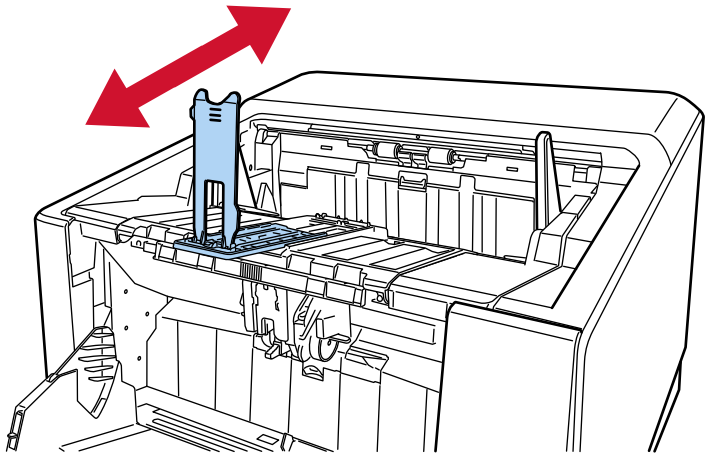


2 Einrichten Sie den Ausgabefach-Stopper (mittel) oder den Ausgabefach-Stopper (mittel) und die Grundplatte so an, dass sie der Länge des Dokuments entsprechen. Einrichten Sie sicher, dass die Position des Ausgabefach-Stopper (mittel) länger als die Dokumentlänge eingestellt ist.
Sie können die Dokumente sauber ausrichten, indem Sie eine kleine Lücke (ca. 20 mm) zwischen dem Ausgabefach-Stopper (mittel) und den Dokumenten lassen.

- Beim Einstellen des Ausgabefach-Stopper (mittel)

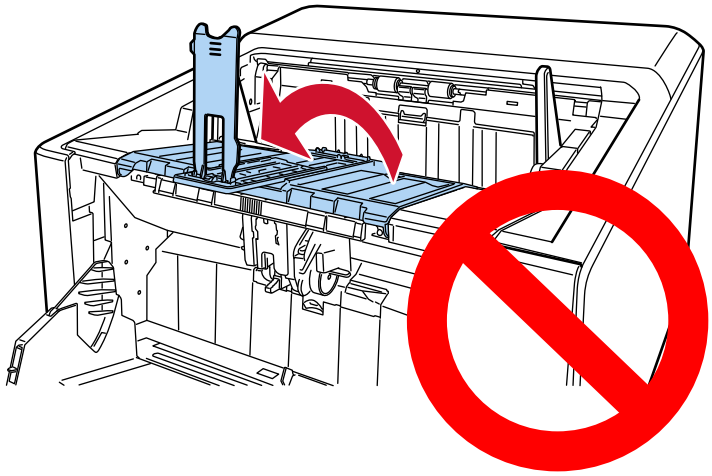


- Beim Einstellen des Ausgabefach-Stopper (mittel) und die Grundplatte



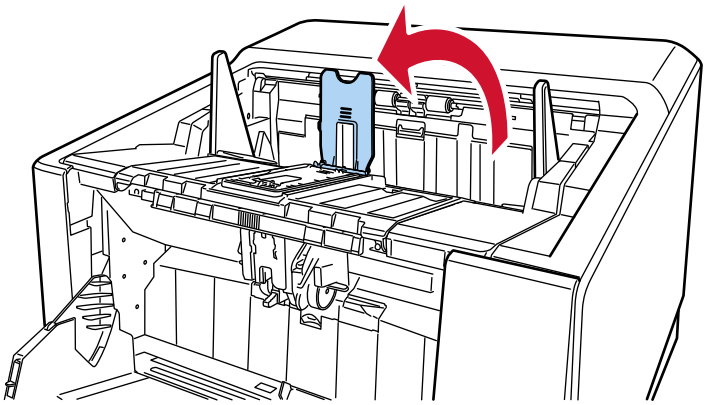
Heben Sie die Ausgabefacherweiterung nicht in Ihre Richtung, während der Ausgabefach-Stopper (mittel) und die Grundplatte herausgezogen sind.

Andernfalls kann die Ausgabefacherweiterung beschädigt werden.



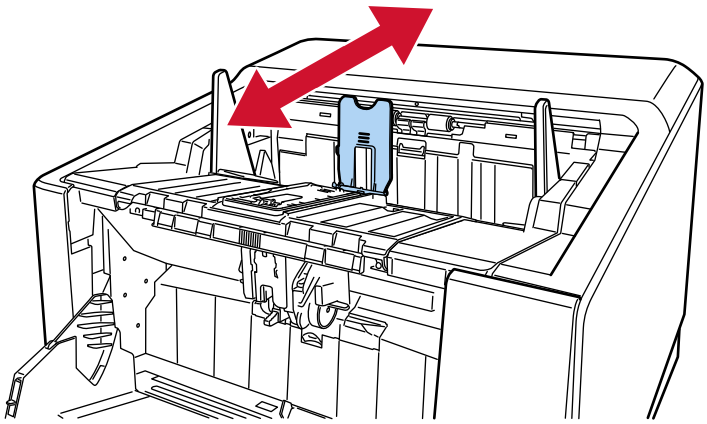
- Wenn die Dokumentenlänge kürzer als A6 Querformat ist
  Verwenden Sie den Ausgabefach-Stopper (klein).

1 Ziehen Sie den Ausgabefach-Stopper (klein) nach oben.



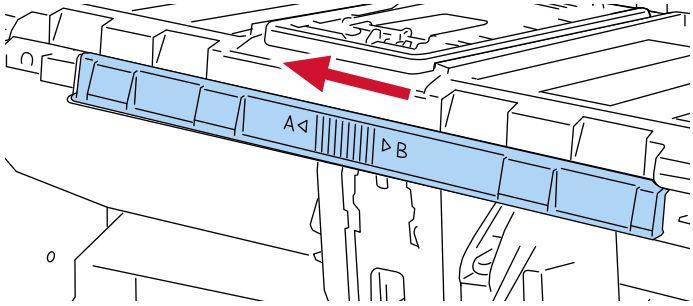
2 Einrichten Sie den Ausgabefach-Stopper (klein) entsprechend der Länge des Dokuments ein.
Einrichten Sie sicher, dass die Position des Ausgabefach-Stopper (klein) länger als die Dokumentlänge eingestellt ist.

Sie können die Dokumente sauber ausrichten, indem Sie eine kleine Lücke (ca. 20 mm) zwischen dem Ausgabefach-Stopper (klein) und den Dokumenten lassen.

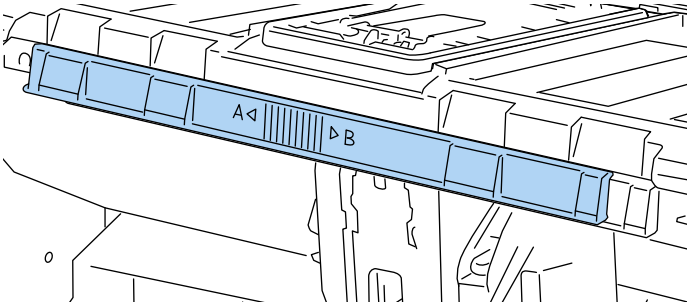


- Schieben Sie beim Scannen von dünnem Papier den Schalter zum Anpassen des Winkels der Ausgabefacherweiterung in die Position A, um die Ausgabefacherweiterung horizontal zu machen.

Position B

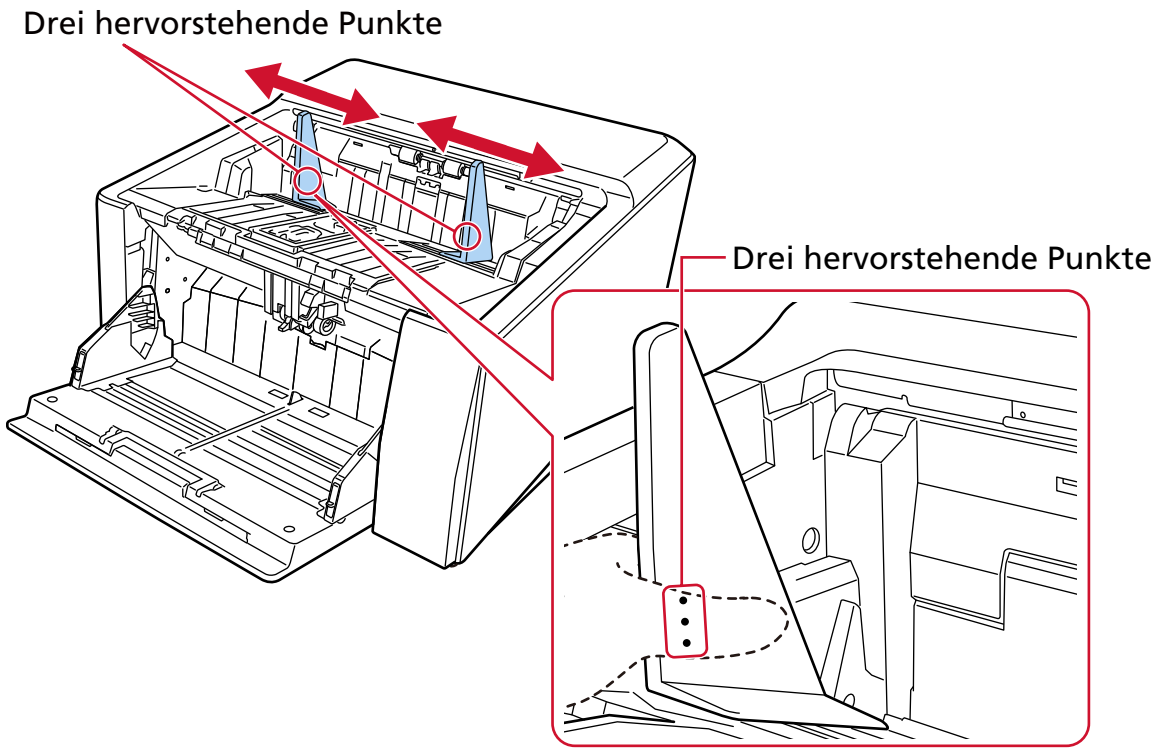


Position A



Der Schalter sollte normalerweise in die B-Position geschaltet werden.

4 Fassen Sie die ablagefach-papierführung an dem Teil mit den drei hervorstehenden Punkten an und passen Sie die Führungen dann an die Breite des Dokuments an.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den ablagefach-papierführung größer ist als die Breite des Dokuments.

Fixieren der Höhe des Ausgabefach (für Dokumente mit großen Falten)

Wenn der Ausgabefach fixiert ist, wird ein gewisser Abstand zwischen der Oberseite des ausgegeben Dokuments und dem Bereich, in dem die Dokumente ausgegeben werden, eingehalten, wodurch verhindert wird, dass Dokumente mit großen Falten mit anderen Dokumenten zusammenstoßen und verstreut werden.

1 Legen Sie [Fest] im Bildschirm [Ausgabefach Pos.] auf dem Touchscreen.
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Papierquelle/Zuführung] → [Ausgabefach Pos.]

Der Ausgabefach bewegt sich nicht mehr auf und ab.

> **HINWEIS**
> Die Standardeinstellung ist [Automatisch].

Anpassen der Papierseparationskraft

Wenn Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden, häufig Papierstaus auftreten oder sich Dokumente beim Einzug überlappen, passen Sie die Papierseparationskraft für jeden Dokumenttyp mithilfe der folgenden Methoden an, um das Problem zu beheben.

- Wie passt man die Papierseparationskraft automatisch an
  Legen Sie die Justierung zur automatischen Steuerung der Papierseparationskraft anhand einer der folgenden Methoden fest.
  - [Automatische Trennsteuerung] im [Papierseparationskraft] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierseparationskraft]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Festlegen der automatischen Steuerung der Papierseparationskraft [Automatische Trennsteuerung] (Seite 389).
- Wie stellt man die Papierseparationskraft manuell ein
  Die Papiertrennkraft kann mit [Papierseparationskraft] im [Papierseparationskraft] Bildschirm auf dem Touchscreen angepasst werden.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierseparationskraft]

  Die Papierseparationskraft kann in fünf unterschiedlichen Stufen festgelegt werden.

Einstellung	Kraft	Papiertyp	Erwarteter Effekt
1	Niedrig	Niedrige Reibung, leicht zu trennen	Verhindern, dass Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder häufige Papierstaus auftreten
2	Etwas niedrig		
3	Mittel (Standardeinstellungen)		
4	Etwas hoch	Hohe Reibung, schwierig zu trennen	Verhindern, dass sich Dokumente beim Einzug überlappen
5	Hoch		

Die Papierseparationskraft ist auf [3] gesetzt, wenn das Gerät gerade erst eingeschaltet wurde. Behalten Sie für den normalen Gebrauch die Standardeinstellung.

Beachten Sie, dass beim Konfigurieren der Einstellungen mit einer der folgenden Methoden zum Speichern der manuell angepassten Papierseparationskraft die Papierseparationskraft merken beim nächsten Einschalten des Scanners eingestellt wird.

- [Papierseparationskraft merken] im [Papierseparationskraft] Bildschirm auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierseparationskraft]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Einstellungen zum Speichern der manuell angepassten Papierseparationskraft [Papierseparationskraft beim Ausschalten] (Seite 419).

HINWEIS

- Wenn Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder häufig Papierstaus auftreten, verringern Sie die Papierseparationskraft.
- Wenn Dokumente während des Einzugs häufig überlappen, wenn die Papierseparationskraft niedrig ist, erhöhen Sie die Papierseparationskraft.
- Bedingungen wie abgenutzte Verbrauchsmaterialien und Schmutz im Einzugsmechanismus führen auch dazu, dass Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden, häufige Papierstaus auftreten oder sich Dokumente beim Einzug überlappen. Wenn sich diese Symptome nach dem Ändern der Papierseparationskraft nicht verbessern, tauschen Sie entweder die Verbrauchsmaterialien aus oder reinigen Sie das Innere des Scanners.
- Wenn die Papierseparationskraft zu hoch eingestellt ist, können Dokumente beschädigt werden. Stellen Sie in diesem Fall die Papierseparationskraft niedriger ein.
- Wenn die Papierseparationskraft so eingestellt ist, dass sie automatisch angepasst wird, kann die Papierseparationskraft automatisch gesteuert werden, selbst wenn ein Benutzer die Papierseparationskraft manuell einstellt.
- Bei Verwendung des manueller Einzelmodus sind [Automatische Trennsteuerung] und [Papierseparationskraft] deaktiviert.

Wechseln zwischen Dokumenteneinzugsmethoden

Die Verfahren zum Wechseln zwischen den Dokumenteneinzugsmethoden sind wie folgt.

- Wechsel zum U-förmig Scan (Seite 78)
  Mit U-förmig Scan können Sie Dokumente auf folgende Weise scannen:
  - Dokumente können kontinuierlich gescannt werden.
  - Durch die Verwendung des manueller Mehrfach-Modus können mehrere Dokumente manuell geladen und nacheinander gescannt werden.
  - Im manuellen Einzelmodus können in der Mitte gefaltete Dokumente, Umschläge und mehrschichtiges Transferpapier mit einer Dicke von 0,50 mm oder weniger einzeln manuell gescannt werden.

  Wenn in das Vorlagefach geladene Dokumente gescannt werden, werden die gescannten Dokumente auf den Stapler ausgeworfen.
- Umschalten auf Gerader Scan (Seite 79)
  Mit Gerader Scan können Sie Dokumente auf folgende Weise scannen:
  - Dokumente können kontinuierlich gescannt werden.
  - Durch die Verwendung des manueller Mehrfach-Modus können mehrere Dokumente manuell geladen und nacheinander gescannt werden.
  - Im manuellen Einzelmodus können Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell gescannt werden.

  Mit Gerader Scan können Sie dickere Dokumente scannen als mit dem manueller Mehrfach-Modus oder dem manueller Einzelmodus mit U-förmig Scan, allerdings ist die Scangeschwindigkeit geringer.
  Wenn ein Dokument im Vorlagefach gescannt wird, wird das gescannte Dokument auf der Rückseite des Scanners ausgeworfen.
- Wechseln in den manueller Mehrfach-Modus (Seite 80)
  Im manueller Mehrfach-Modus können Sie mehr als ein Dokument manuell laden und nacheinander scannen.
- Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81)
  Wenn Sie den U-förmig Scan verwenden, können Sie im manuellen Einzelmodus in der Mitte gefaltete Dokumente, Umschläge oder mehrschichtiges Transferpapier mit einer Dicke von 0,50 mm oder weniger einzeln manuell scannen.
  Wenn Sie den Gerader Scan verwenden, können Sie im manuellen Einzelmodus Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell scannen.

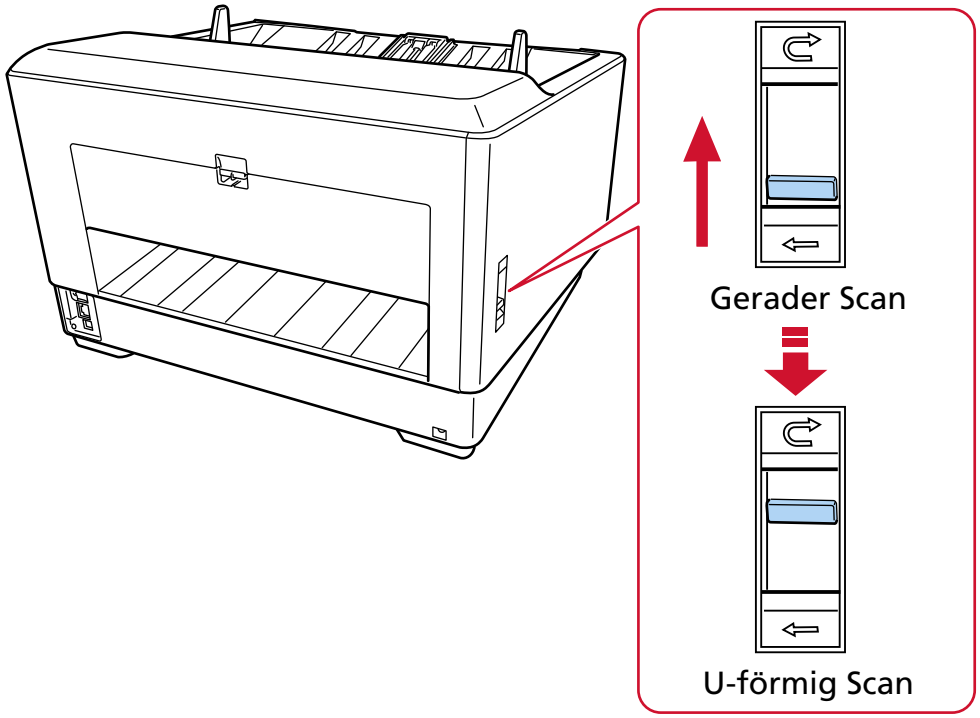
WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.

Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

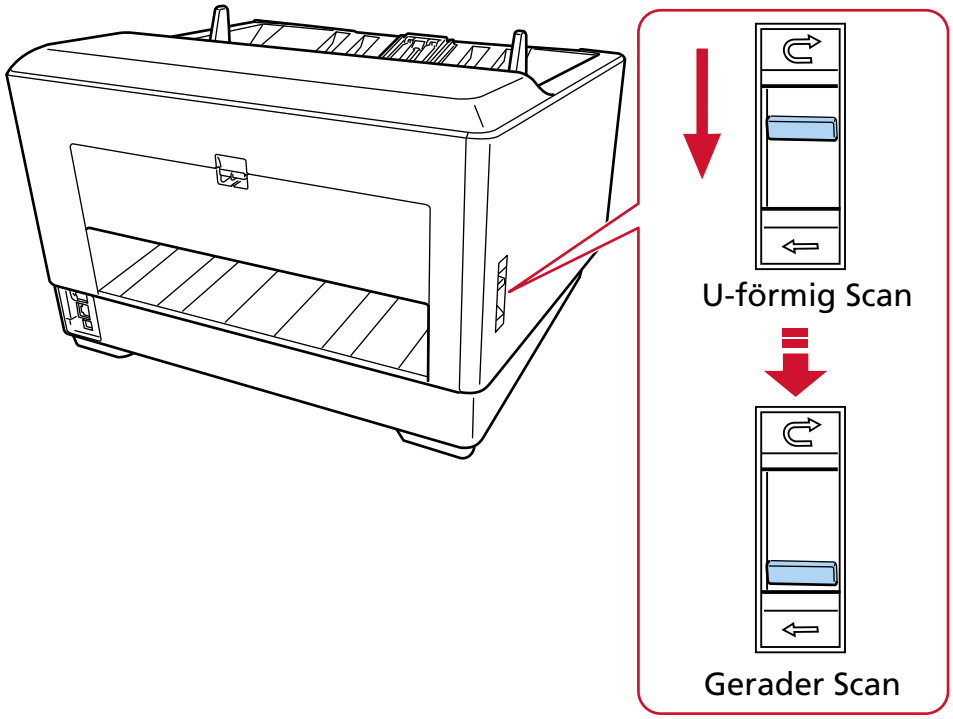
Wechsel zum U-förmig Scan

Um zum U-förmig Scan zu wechseln, schieben Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter nach oben.



Umschalten auf Gerader Scan

Um zum Gerader Scan zu wechseln, schieben Sie den Auswahlschalter für die Papierausgabe nach unten.



Wenn Gerader Scan verwendet wird, wird auf dem Touchscreen [Gerade] für den Papierpfad angezeigt.
Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

WICHTIG

- Wenn Sie auf Gerader Scan umschalten, kann der Indossierungsdrucker nicht verwendet werden.
- Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
  Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

Wechseln in den manueller Mehrfach-Modus

Um in den manueller Mehrfach-Modus zu wechseln, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
  Einrichten Sie [Fortl. Einzugseinstellung] ein.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel
  Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Manueller Einzug] und dann [Aktivieren] für [Fortl. Einzugseinstellung].

Wenn der manueller Mehrfach-Modus verwendet wird, wird auf dem [Manuell - Ein.] Touchscreen für den Einzugsmodus angezeigt.
Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

HINWEIS

Im manueller Mehrfach-Modus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in das Vorlagefach geladen werden, bis die Timeout-Zeit abgelaufen ist, nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgegeben wurde.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

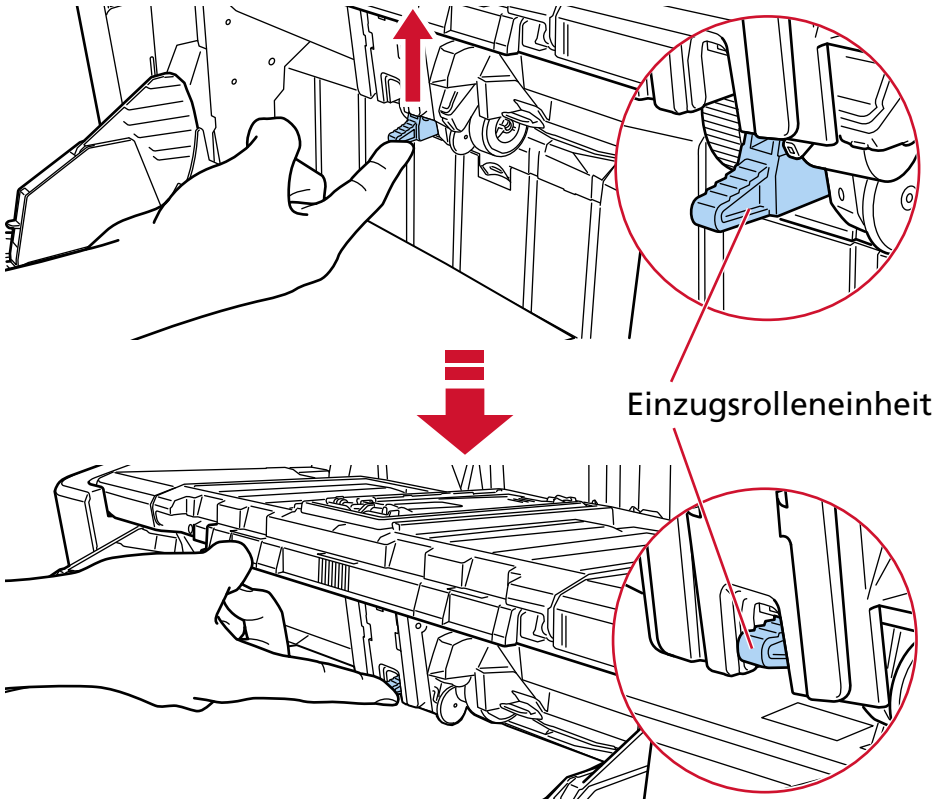
- Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
  Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).

Wechsel in den manueller Einzelmodus

Um in den manuellen Einzelmodus zu wechseln, heben Sie die Einzugsrolleneinheit an.
Drücken Sie die Lasche in der Mitte mit dem Finger nach oben.



Die Einzugsrolleneinheit rastet hörbar ein.
Das Vorlagefach bewegt sich in die Einzugsposition.
Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, wird auf dem [Manuell - Ein.] Touchscreen für den Einzugsmodus angezeigt.
Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

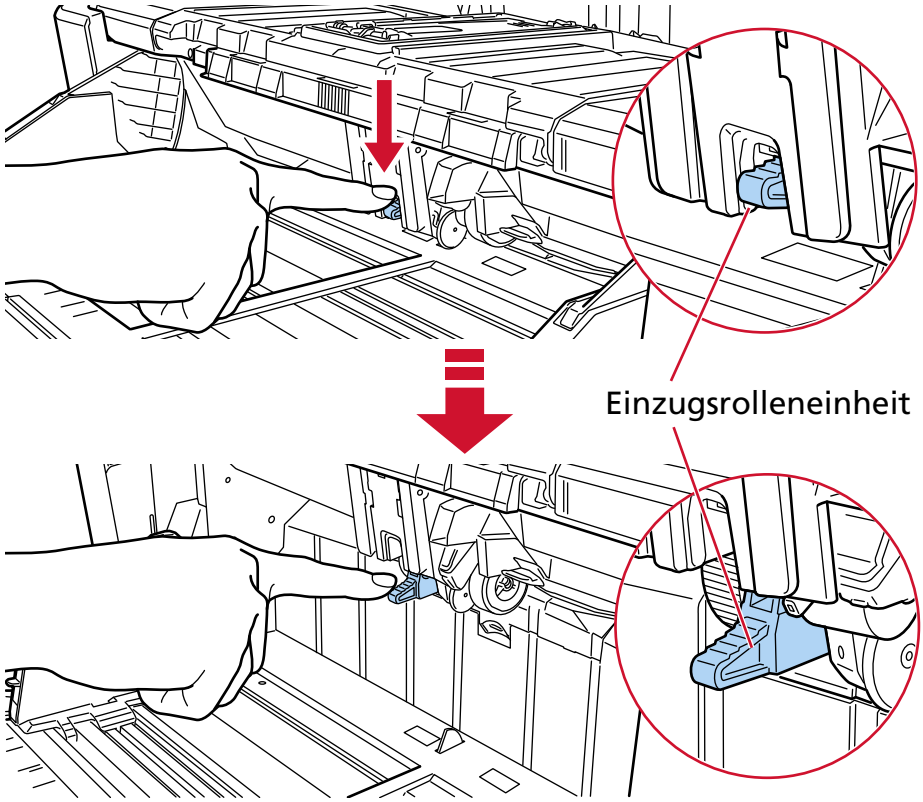
WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Dokument mehr im Vorlagefach befindet.
- Achten Sie darauf, dass nicht Ihre Finger oder ein Objekt eingeklemmt werden, wenn sich das Vorlagefach nach oben bewegt.
- Der Vorlagefach hebt sich in die feste Position. Die Vorlagefachshöhe kann nicht verändert werden.
- Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
  Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

HINWEIS

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in das Vorlagefach geladen werden, bis die Timeout-Zeit abgelaufen ist, nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgegeben wurde.
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.
  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.
  - Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).
- Um den manuellen Einzelmodus zu deaktivieren, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder in ihre ursprüngliche Position zurück.
  Legen Sie den Finger auf die Lasche in der Mitte und drücken Sie sie nach unten.



So wird gescannt

Dieser Abschnitt beschreibt die Durchführung eines grundlegenden Scans.

HINWEIS

- Wenn beide ein USB-Kabel als auch ein LAN-Kabel gleichzeitig verbunden sind, hat die USB-Verbindung Priorität.
- Beim Scannen mit einem an ein Netzwerk angeschlossenen Scanner ist die Bildqualität geringer als beim Scannen mit einem über ein USB-Kabel angeschlossenen Scanner, da die Bildübertragungsgeschwindigkeit Priorität hat.
  Im Scanner können Sie die Bildqualität auf dieselbe Stufe einstellen, die beim Scannen mit dem über ein USB-Kabel angeschlossenen Scanner eingestellt ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Starten Sie den Scanvorgang mit einer der folgenden Methoden.

- Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (Seite 84)
- Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 86)

Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung auf dem Computer.
In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.
Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

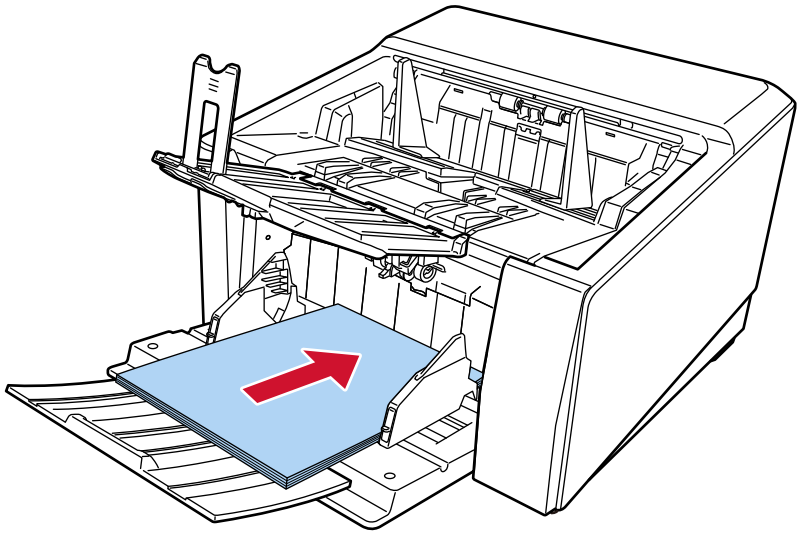
- Scannertreiber
  - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
  - PaperStream ClickScan
  - PaperStream Capture

HINWEIS

- Weitere Informationen zum Scannertreiber und zu Bildscananwendungen finden Sie unter Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 31).
- Scanschritte, Bedienvorgänge und Scaneinstellungselemente können abhängig vom Scannertreiber und der Bildscananwendung leicht variieren.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

1 **Schalten Sie den Scanner ein.**
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2 **Legen Sie Dokumente in das Vorlagefach ein.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).



3 **Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.**

4 **Wählen Sie einen Scannertreiber aus, der zum Scannen verwendet werden soll.**
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.

5 **Wählen Sie den Scanner aus, der zum Scannen verwendet werden soll.**
Der Scannername hängt vom Scannertreiber-Typ und der Scanneranschlussmethode ab.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen des Scanners eventuell nicht notwendig.
Um den mit dem Netzwerk verbundenen Scanner zu verwenden, müssen Sie den Scanner vorher im Scanner-Auswahltool auswählen.
Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 447).

6 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.**
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

7 **Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.**

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden vom Computer

HINWEIS

Wenn eine Bildscananwendung, die das Erstellen von Profilen ermöglicht, wie z. B. PaperStream Capture, auf einem Computer installiert ist und in den Einstellungen der Scananwendung ein Profil mit einer Funktionsauswahltaste des Scanners verknüpft ist, wird der Profilname auf der Funktionsauswahltaste im Hauptfenster auf dem Touchscreens angezeigt.
Wenn die Scananwendung auf dem Computer zum Scannen eines Dokuments bereit ist, ist es in einigen Fällen möglich, ein Dokument zu scannen, indem Sie die [Scan/Stop] Taste des Scanners drücken, anstatt die Scananwendung zum Scannen eines Dokuments zu bedienen.
In diesem Fall kann der Scanvorgang von der Bildscan-Anwendung auf dem Computer aus gestartet werden, auch wenn der Profilname anstelle des Namens der Funktionsauswahltaste (Scan-Taste) im Hauptfenster auf dem Touchscreens angezeigt wird.
Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Starten einer Bildscananwendung und Durchführen eines Scans durch Betätigen der Taste am Scanner.
In diesem Fall müssen Sie im Vorfeld die Einstellungen für die Taste konfigurieren, um einen Scan durchzuführen.

HINWEIS

Die Bildscananwendung, die gestartet wird, wenn [F00] im [Funktionsauswahl] Bildschirm auf dem Touchscreen ausgewählt und die [Scan/Stop] Taste gedrückt wird, hängt davon ab, ob sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet.

- Wenn es sich in der Taskleiste befindet
  PaperStream ClickScan wird gestartet.
- Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
  PaperStream Capture wird gestartet.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2. **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen in der Bildscananwendung.**
   Ausführliche Informationen zu den Schritten finden Sie unter Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (Seite 84).

3. **Einrichten Sie auf dem Computer das Verhalten (Funktion) des Scanners ein, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner gedrückt wird.**
   Legen Sie fest, welche Bildscananwendung Sie als Funktion starten möchten, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner gedrückt wird.
   Die hier angegebene Funktion wird auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen angezeigt.
   Es können mehrere Funktionen angegeben werden. Beim Scannen von Dokumenten können Sie die zum Scannen verwendete Bildscananwendung ändern, indem Sie die Funktionen auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] des Touchscreens umschalten.
   Die Schritte für die Tasteneinstellung Vorgehensweise hängen von der Verbindungsmethode des Scanners ab.

   Bei der Einrichtung einer Verbindung über ein USB-Kabel

   Zeigen Sie das Einstellungenfenster [Geräte und Drucker] für Windows an und legen Sie die Tasten unter [Scaneigenschaften] für den Scanner fest. Für weitere Details siehe Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf einem Computer (Zur USB-Verbindung) (Seite 91).

Bei der Einrichtung einer Verbindung über ein verkabeltes LAN

Verwenden Sie Button Event Manager, um die Taste festzulegen. Ausführliche Informationen zu Button Event Manager finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
Sie können die Details zu den Tastenfestlegungsschritten anzeigen, indem Sie anhand der folgenden Schritte auf die Button Event Manager-Hilfe Bezug nehmen.

a Starten Sie Button Event Manager.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [fi Series] → [Button Event Manager for fi Series].
- Für Windows 11
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Button Event Manager for fi Series].

Wenn Button Event Manager gestartet wurde, wird  im Infobereich der Taskleiste angezeigt.

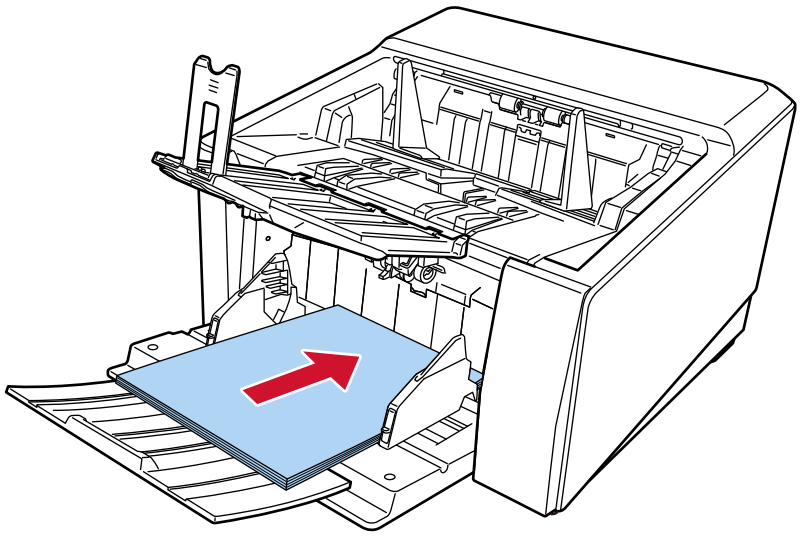
b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf .

Klicken Sie in dem Menü, das angezeigt wird, auf [Hilfe].

4 Konfigurieren Sie ggf. Scaneinstellungen in der zu startenden Bildscananwendung.
Bei einigen Bildscananwendungen sind eventuell Einstellungen in der Bildscananwendung erforderlich.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Anleitung/Hilfe der zu startenden Bildscananwendung.

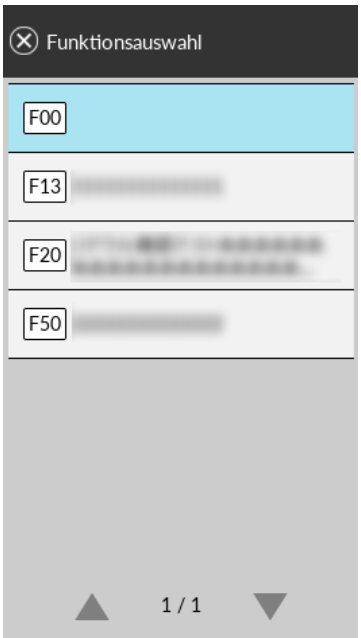
5 Legen Sie Dokumente in das Vorlagefach ein.
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.

Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).



6 **Drücken Sie die im Hauptfenster angezeigte Funktionsauswahltaste auf dem Touchscreen.**
Details zur Funktionsauswahltaste finden Sie unter Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

7 **Wählen Sie im [Funktionsauswahl] Bildschirm den Vorgang (Funktion) aus, der ausgeführt wird, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner gedrückt wird.**
Die Funktion, die Sie in Schritt3 angegeben haben, wird auf dem Bildschirm angezeigt.



WICHTIG

Wenn PaperStream ClickScan nicht verwendet wird, müssen Sie PaperStream ClickScan beenden.

Wenn sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet, wird die Funktionsliste möglicherweise nicht auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] angezeigt.

HINWEIS

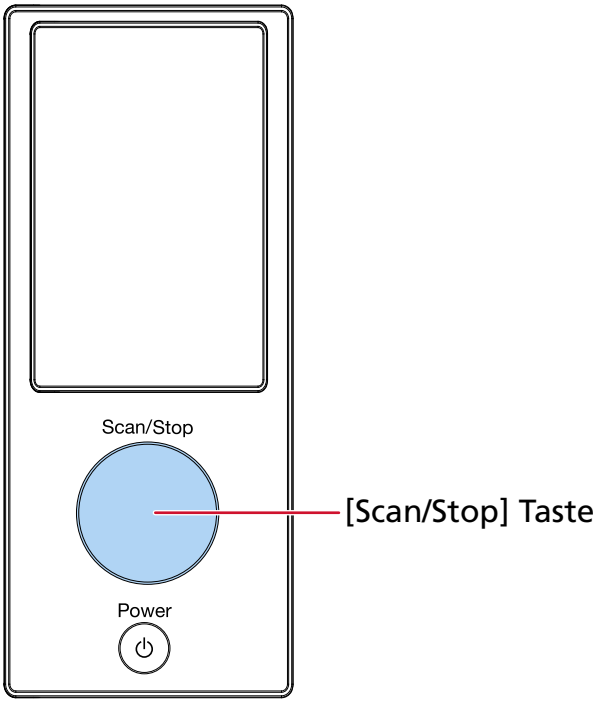
Auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] können nur die Funktionsauswahltasten mit Namen angezeigt werden.
Die Einstellungen für die Anzeige von Schaltflächen können auf dem Bildschirm konfiguriert werden, der im folgenden Verfahren angezeigt wird:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Funktionsauswahlanzeige]

Auf dem Hauptfenster des Touchscreens wird der Name der ausgewählten Funktion angezeigt.

8 Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste am Scanner, um einen Scanvorgang zu starten

Die in Schritt angegebene Bildscananwendung wird 3 gestartet.



HINWEIS

Ausführliche Informationen zum Bedienfeld finden Sie unter So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld (Seite 132).

9 Scannen Sie Dokumente bei Bedarf mit der Bildscananwendung.

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.

Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden vom Computer

Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf einem Computer (Zur USB-Verbindung)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Taste, die zum Starten eines Scans verwendet wird, am Computer.
Legen Sie eine Bildscananwendung für die Taste auf dem Computer fest, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner gedrückt wird.
Sie können mehrere Tasten auf dem Computer konfigurieren und eine der konfigurierten Tasten für die Taste am Scanner auswählen.
Die Schritte sind wie folgt, wenn der Scanner über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

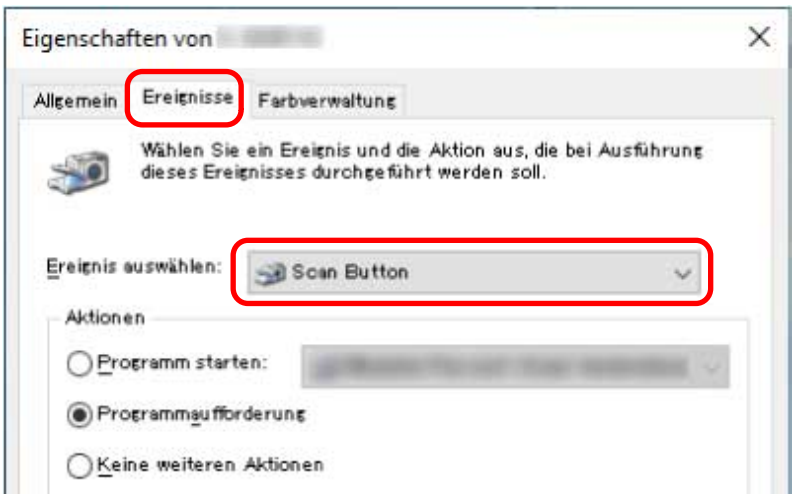
1. **Schalten Sie den Scanner ein und bestätigen Sie, dass der Scanner über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.**
   Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2. **Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.**
   - Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Systemsteuerung].
   - Für Windows 11
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [Windows Tools] und doppelklicken Sie auf [Systemsteuerung].

3. **Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].**
   Das Dialogfeld [Geräte und Drucker] wird angezeigt.

4. **Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann [Scannereigenschaften] aus dem angezeigten Menü aus.**
   Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.

5. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ereignisse] und wählen Sie eine festzulegende Taste aus.**
   Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü [Ereignis auswählen] eine Taste aus.

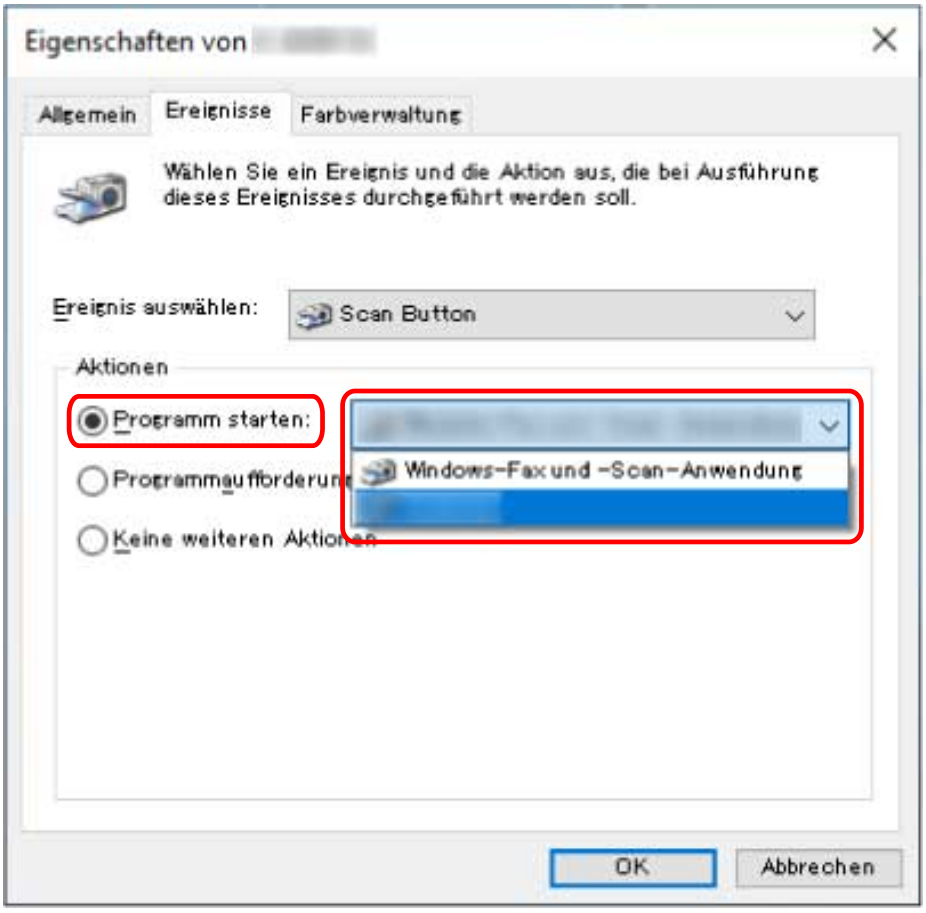


Die folgenden Tasten können ausgewählt werden:

- [Scan Taste]/[Send to 01] bis [Send to 50]
  Wählen Sie eine Taste, die zum Scannen verwendet wird.
  Die Tasten in der Tastenliste werden in der gleichen Reihenfolge angezeigt wie die Tasten auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen.
  Einzelheiten zu den Tasten, die auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen angezeigt werden, finden Sie unter Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 86).

6 Wählen Sie eine Bildscananwendung aus, die gestartet werden sollen, wenn die Taste betätigt wird.

Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Bildscananwendung aus der Programmliste aus.



7 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

HINWEIS

- Zur Konfiguration mehrerer Tasten wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6.
- Wenn eine Bildscananwendung, die das Erstellen von Profilen ermöglicht, wie z. B. PaperStream Capture, auf einem Computer installiert ist und in den Einstellungen der Scananwendung ein Profil

mit einer Funktionsauswahltaste des Scanners verknüpft ist, wird der Profilname auf der Funktionsauswahltaste im Hauptfenster auf dem Touchscreens angezeigt.
Wenn die Scananwendung auf dem Computer zum Scannen eines Dokuments bereit ist, ist es in einigen Fällen möglich, ein Dokument zu scannen, indem Sie die [Scan/Stop] Taste des Scanners drücken, anstatt die Scananwendung zum Scannen eines Dokuments zu bedienen.
In diesem Fall kann der Scanvorgang von der Bildscan-Anwendung auf dem Computer aus gestartet werden, auch wenn der Profilname anstelle des Namens der Funktionsauswahltaste (Scan-Taste) im Hauptfenster auf dem Touchscreens angezeigt wird.
Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

HINWEIS

Es wird empfohlen, Dokumente im A4-Größe horizontal einzulegen.
Dadurch wird die Scanleistung verbessert, wodurch die Obergrenze der Anzahl der Blätter erhöht wird, die gescannt werden können, bevor Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen (im Vergleich zum vertikalen Einlegen von Dokumenten).

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Normalpapier-Dokumenten.

Vorbereitung

Wenn Sie mehrere Dokumente laden, treffen Sie folgende Vorbereitungen.

HINWEIS

Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

1 Überprüfen Sie die Dokumente.

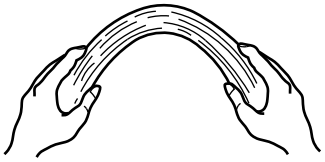
a Prüfen Sie, ob die einzulegenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Breiten haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.
Sollten die Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, beachten Sie Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 121) oder Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 143).

b Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Es können maximal 750 Blatt Dokumente [fi-8950/fi-8930] (*1) oder 500 Blatt [fi-8820] (*1) eingelegt werden.

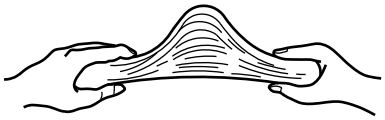
***1:**Wenn Dokumente im A4-Größe mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 (20 lb) gescannt werden.
Die Kapazität variiert je nach Papierstärke des Dokuments.
Für weitere Details siehe Ladekapazität (Seite 112).

2 Lockern Sie die Dokumente auf.

a Halten Sie beide Enden der Dokumente fest und biegen Sie sie leicht.



b Halten Sie die Dokumente gut mit beiden Händen fest und biegen Sie sie wie folgt in die andere Richtung.



c Wiederholen Sie die Schritte a und b einige Male.

d Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.

e Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

Einlegen von Dokumenten

Es legt zwei Möglichkeiten, Dokumente zu laden.

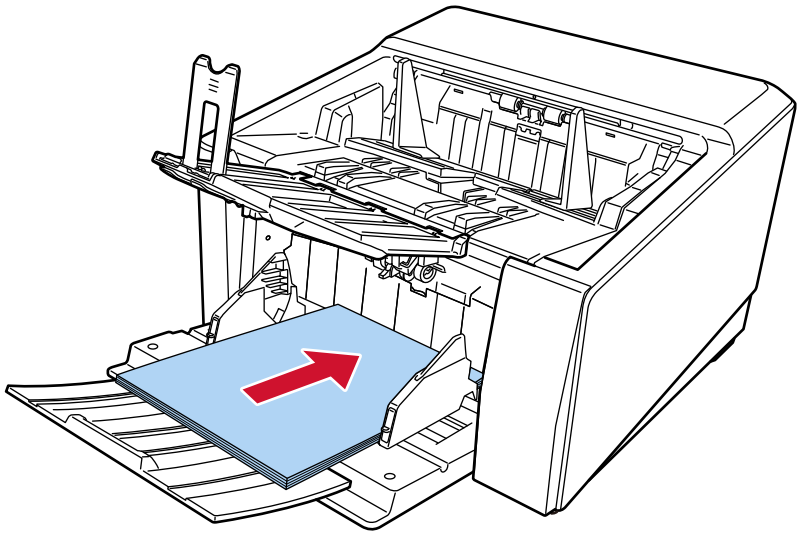
- Einlegen von Dokumenten in die Mitte des Vorlagefach (Seite 96)
  Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten gleicher Größe verwendet.
- Einlegen der Dokumente über die linke oder rechte Seite des Vorlagefachs (Seite 101)
  Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten verschiedener Größe verwendet oder wenn Sie deren mittlere Ausrichtung ändern möchten.

WICHTIG

Beachten Sie, dass für die Mehrfacheinzugserkennung unterschiedliche Bedingungen gelten, wenn Sie die Dokumente entweder an der linken oder rechten Seite des Vorlagefachs einlegen.

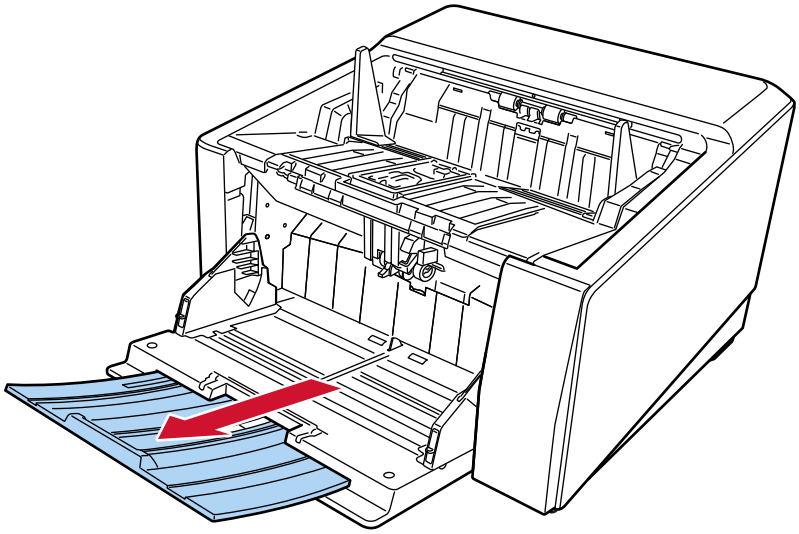
Einlegen von Dokumenten in die Mitte des Vorlagefach

1 **Legen Sie Dokumente in das Vorlagefach ein.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.



HINWEIS

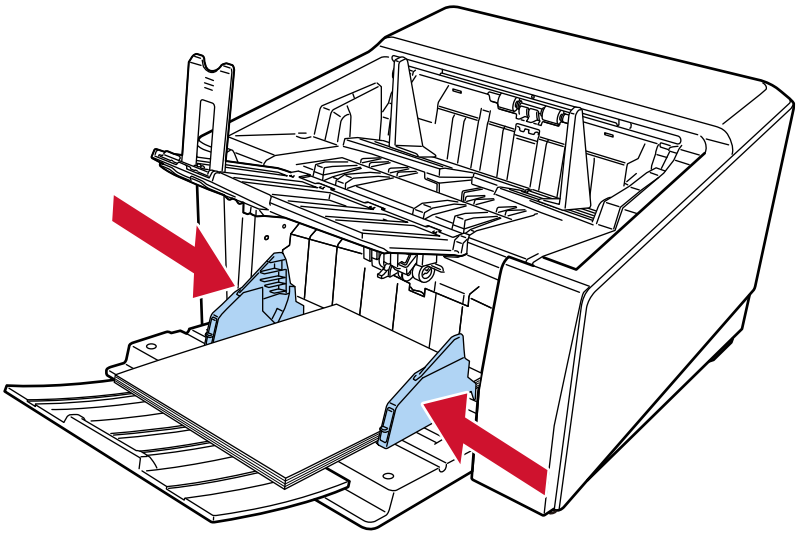
- Einrichten Sie die Vorlagefacherweiterung entsprechend der Dokumentenlänge ein, bevor Sie Dokumente einlegen.



- Wenn der Vorlagefach nach dem Pause oder Abbrechen des Scanvorgangs nicht in seine ursprüngliche Position zurückgekehrt ist, nehmen Sie die Dokumente aus dem Vorlagefach und bewegen Sie den Vorlagefach in seine ursprüngliche Position. Oder öffnen und schließen Sie den ADF.

2 Passen Sie die Vorlagefachpapierführungen an die Dokumentbreite an.

Verschieben Sie die Vorlagefachführung, sodass zwischen den Papierführungen und dem Reinigungspapier kein Platz mehr ist.
Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg gescannt.



WICHTIG

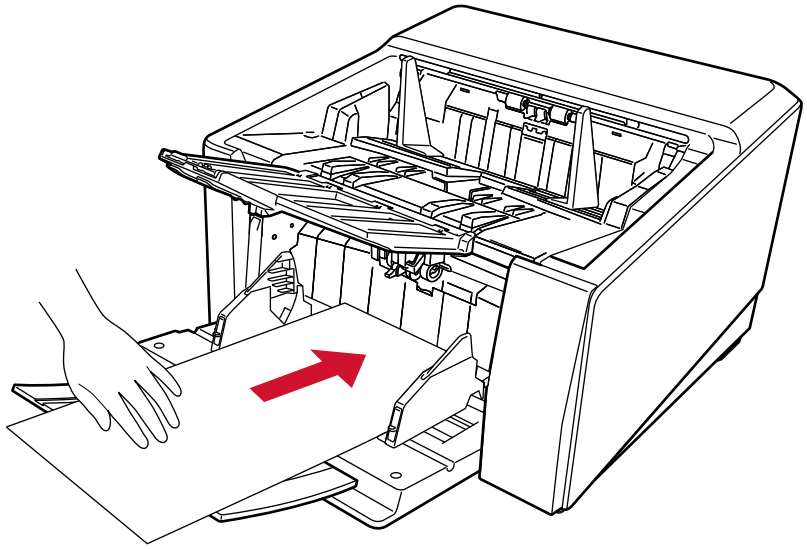
Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.

3 Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.

Detaillierte Informationen zum Einstellen des Ausgabefachs finden Sie unter Einstellung des Ausgabefaches (Seite 66).

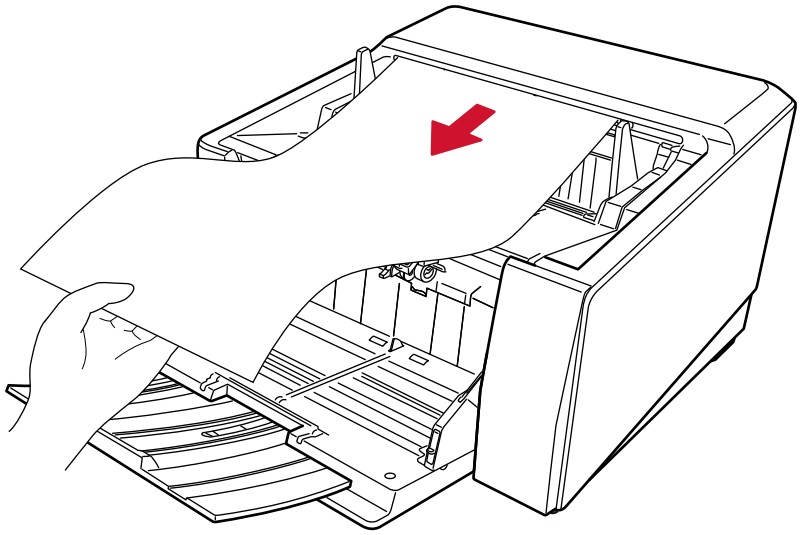
WICHTIG

- Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:
  - Beim Einlegen eines Dokuments
    Stützen Sie das eingelegt Dokument mit der Hand, um ein Herausfallen auf der Vorlagefach zu vermeiden.



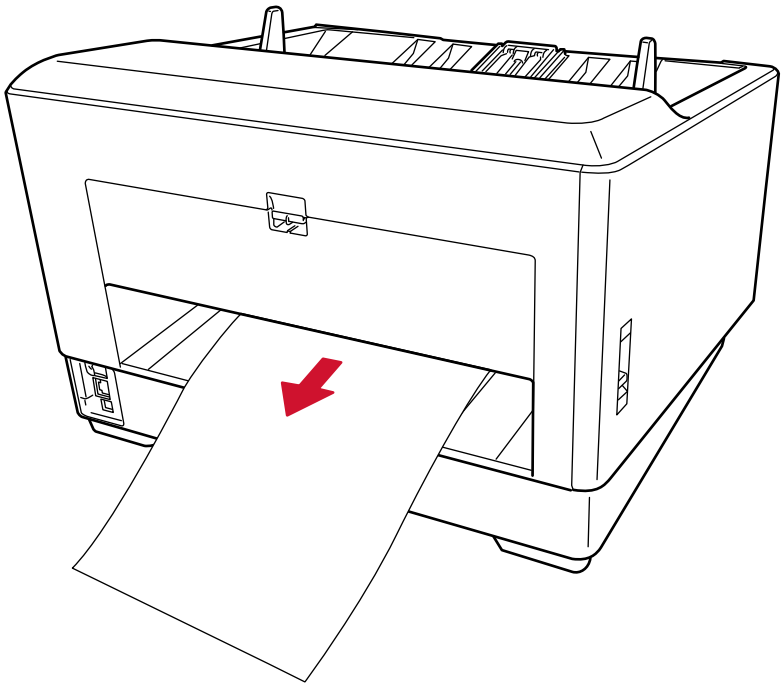
  - Wenn das Dokument ausgeworfen wird

Stellen Sie sicher, dass um das Ausgabefach ausreichend Platz ist, um das ausgeworfene Blatt aufzufangen, sodass es nicht aus dem Ausgabefach herausfällt.



Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.

- Achten Sie bei Verwendung von Straight Scan Folgendes:
  - Lassen Sie genügend Platz um die Papierausgabeseite auf der Rückseite.

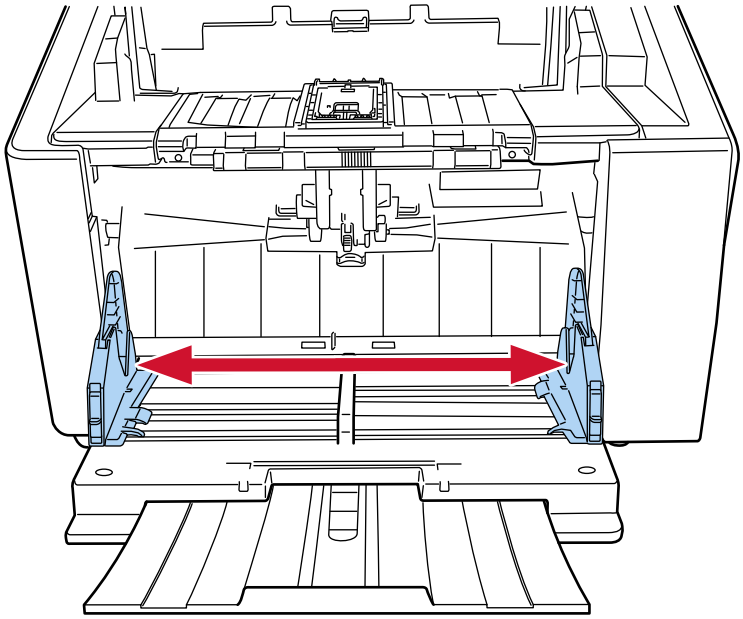


  - Die Reihenfolge der ausgegebenen Dokumente wird umgekehrt.
  - Die ausgegebene Dokumente werden möglicherweise nicht ordentlich gestapelt, da der Stapler nicht für den geraden Scan verwendet wird.

- Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen. Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

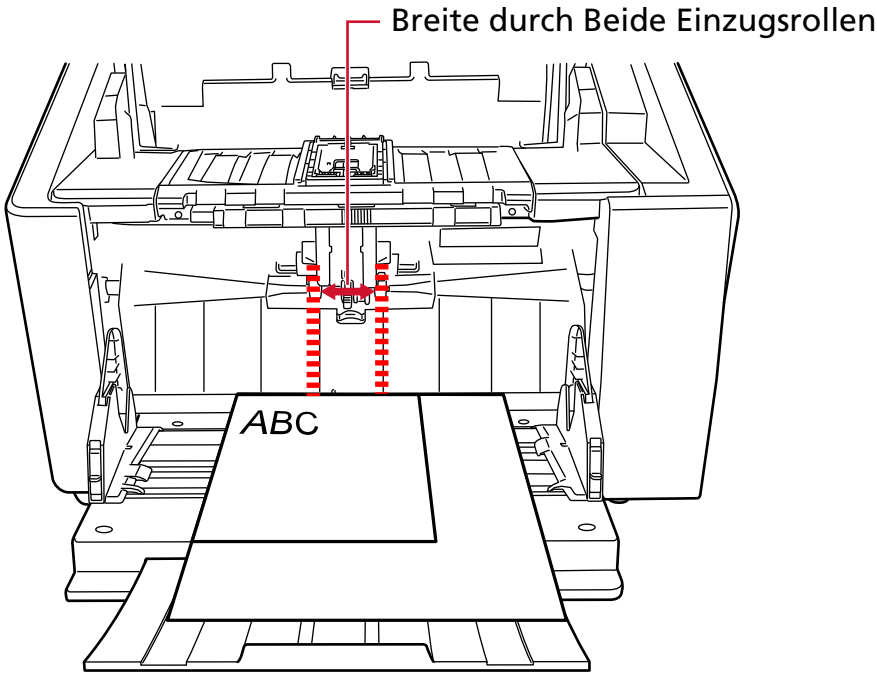
Einlegen der Dokumente über die linke oder rechte Seite des Vorlagefachs

1 Verschieben Sie die Vorlagefachpapierführungen an die äußersten Positionen.



2 Legen Sie die Dokumente so in das Vorlagefach, dass das kleinste Dokument vollständig unter beiden Einzugsrollen liegt.

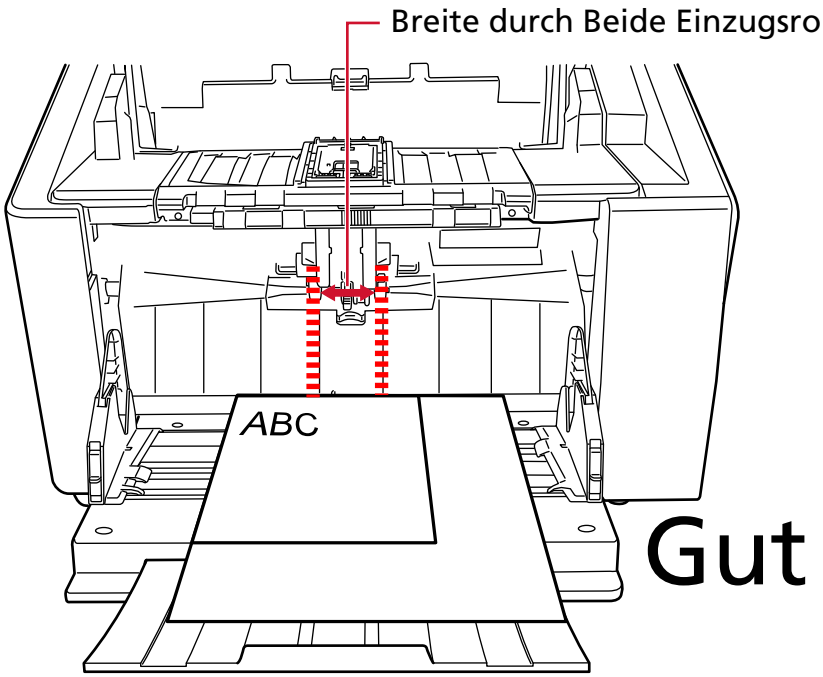
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.



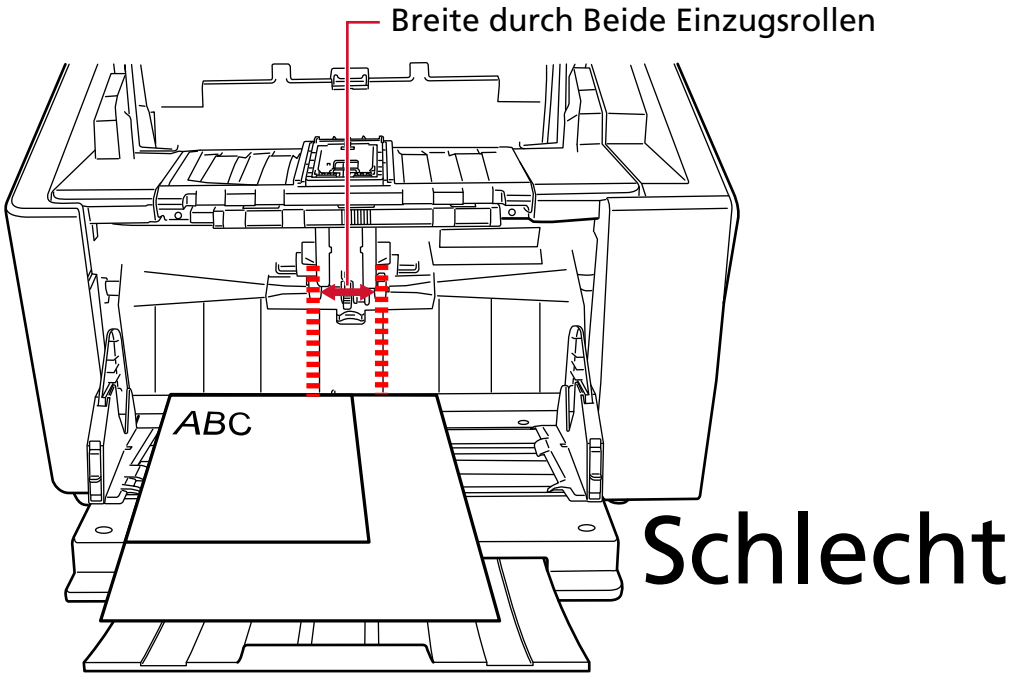
WICHTIG

Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert sind. Dokumente, die nicht unter beiden Einzugsrollen liegen, werden nicht eingezogen.

- Gutes Beispiel

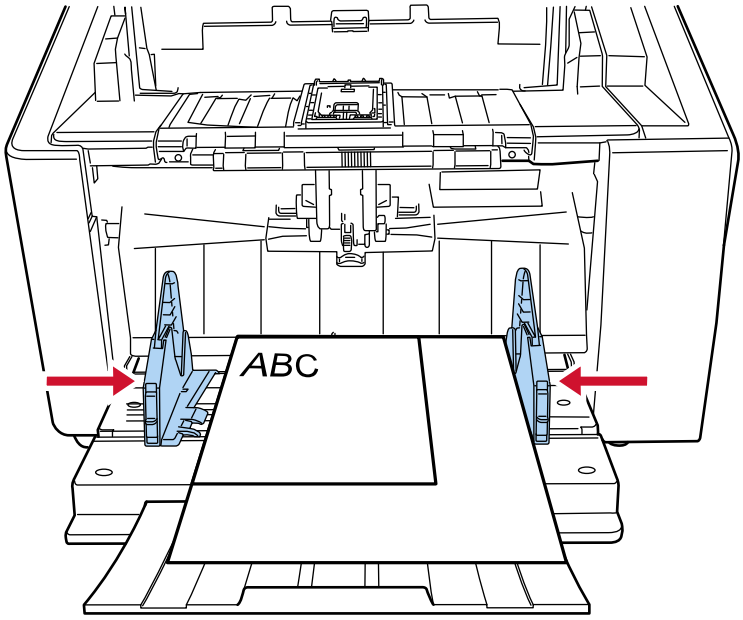


- Schlechtes Beispiel



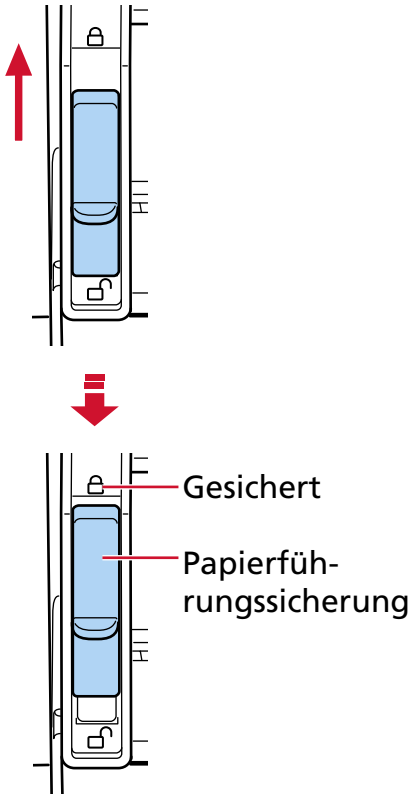
3 Passen Sie die Vorlagefachpapierführungen an die Dokumentbreite an.

Verschieben Sie die Vorlagefachpapierführung in Richtung Mitte und lassen Sie keinen Abstand zwischen der Vorlagefachpapierführung und dem breitesten Dokument.



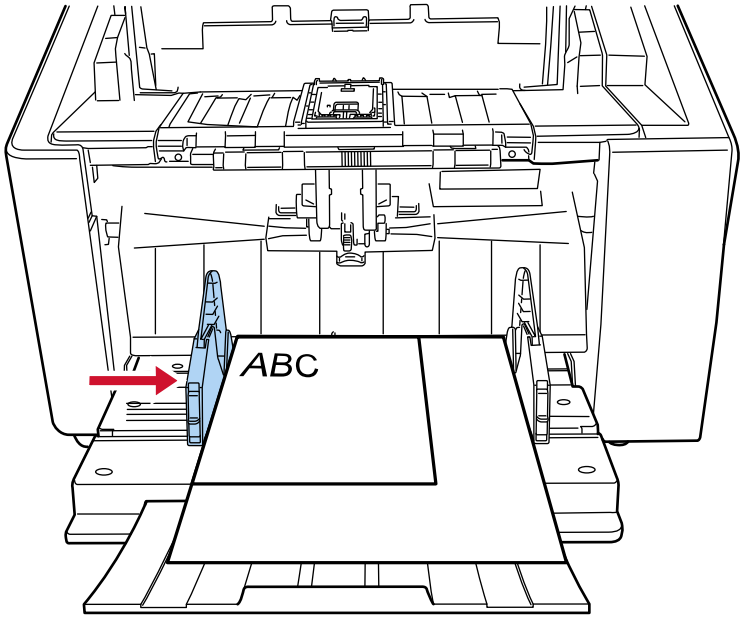
4 Blockieren Sie eine Seite der Vorlagefachpapierführungen.

Blockieren Sie in diesem Fall die Vorlagefachpapierführung auf der rechten Seite, indem Sie die Papierführungssperre verschieben.



5 Bewegen Sie die andere Vorlagefachpapierführung in die Zielposition.

Verschieben Sie in diesem Fall die linke Vorlagefachpapierführung und lassen Sie keinen Platz zwischen der Vorlagefachpapierführung und dem Dokument.

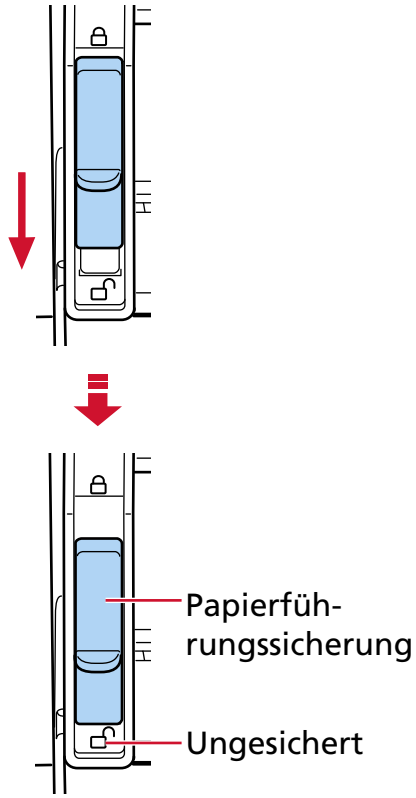


6 **Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.**
Detaillierte Informationen zum Einstellen des Ausgabefachs finden Sie unter Einstellung des Ausgabefaches (Seite 66).

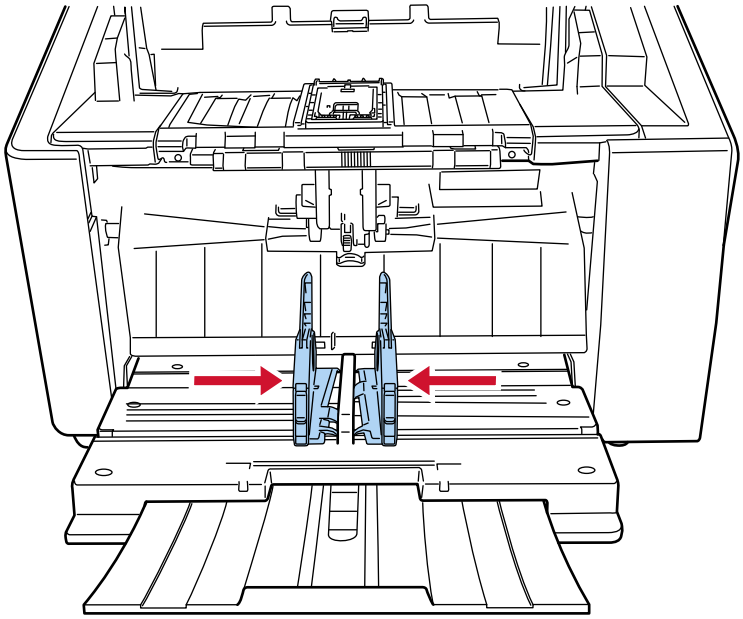
HINWEIS

Um die Vorlagefachpapierführung zu entsperren, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1 Schieben Sie die Papierführungssperre der Vorlagefachpapierführung, die gesperrt ist, nach unten.



2 Bewegen Sie beide Vorlagefachführung zur Mitte hin.



3 Lassen Sie die Vorlagefachführung los.
Beide Vorlagefachpapierführungen bewegen sich jetzt in Verbindung miteinander.

Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

Maximale Größe (Breite × Länge) (*1) (*2)	304,8 × 431,8 mm/12 × 17 Zoll
Mindest Größe (Breite × Länge)	48 × 70 mm/1,9 × 2,8 Zoll

***1:**Abhängig vom Scannertreiber oder den Scaneinstellungen der Bildscananwendung kann für das Scannen eventuell nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.
Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 6096 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.
Beachten Sie, dass die Auflösung je nach Dokumentengröße auf den folgenden dpi-Wert eingestellt werden muss.

- Eine Länge, die 431,8 mm nicht überschreitet
  1200 dpi
- Eine Länge, die 431,8 mm aber nicht 863,6 mm überschreitet
  600 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 863,6 mm überschreitet, jedoch 4.064 mm nicht überschreitet
  400 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 4064 mm aber nicht 5461 mm überschreitet
  300 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 5461 mm aber nicht 6096 mm überschreitet
  200 dpi oder weniger

***2:**Im manuellen Einzelmodus ist das Scannen bis zum Größe A2/A1 möglich.
Sie können ein Dokument scannen, das auf der Hälfte gefaltet ist, und beide Seiten des Bildes zusammenfügen.

WICHTIG

- Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
  Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.

Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Holzfreies Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) (*1)

Wenn Sie ein Dokument eines anderen Typs als den oben aufgeführten scannen, führen Sie zuerst einen Test mit dem gleichen Dokumenttyp (Papier) durch, um zu prüfen, ob dieser gescannt werden kann.

***1:** Wenn Sie den Gerader Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell scannen.

Dokumentstärke (Papiergewicht)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

U-förmig Scan: 20 bis 256 g/m^2 (5,3 bis 68 lb)
U-förmig Scan: Die Dicke von in der Mitte gefalteten Dokumenten, Umschlägen oder mehrschichtigem Transferpapier beträgt 0,50 mm oder weniger (*1)

Gerader Scan: 20 bis 570 g/m^2 (5,3 bis 152,7 lb)
Gerader Scan: Die Dicke von Umschlägen oder Broschüren beträgt 1,25 mm oder weniger (*2)

***1:** Wenn Sie den U-förmig Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus in der Mitte gefaltete Dokumente, Umschläge oder mehrschichtiges Transferpapier mit einer Dicke von 0,50 mm oder weniger einzeln manuell scannen.

***2:** Wenn Sie den Gerader Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell scannen.

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente

- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Sehr dünnes Papier
- Fotos (Fotopapier)

HINWEIS

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden, können mit einem (Träger-)Blatt gescannt werden.
Zerknitterte, gewellte oder gefaltete Dokumente lassen sich ebenfalls scannen, indem Falten, Wellen oder Knicke auf den Dokumenten geglättet werden.

Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als A8
- Dokumente breiter als 304,8 mm (12,0 Zoll)
- Andere Dokumente als Papier, (wie Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien)
- Wichtige Dokumente, wie Zertifikate und Kassenbelege, die nicht beschädigt werden dürfen

Sicherheitshinweise

- **Hinweise zu den zu scannenden Dokumenten**

  Beachten Sie folgende Punkte abhängig von den zu scannenden Dokumenten.

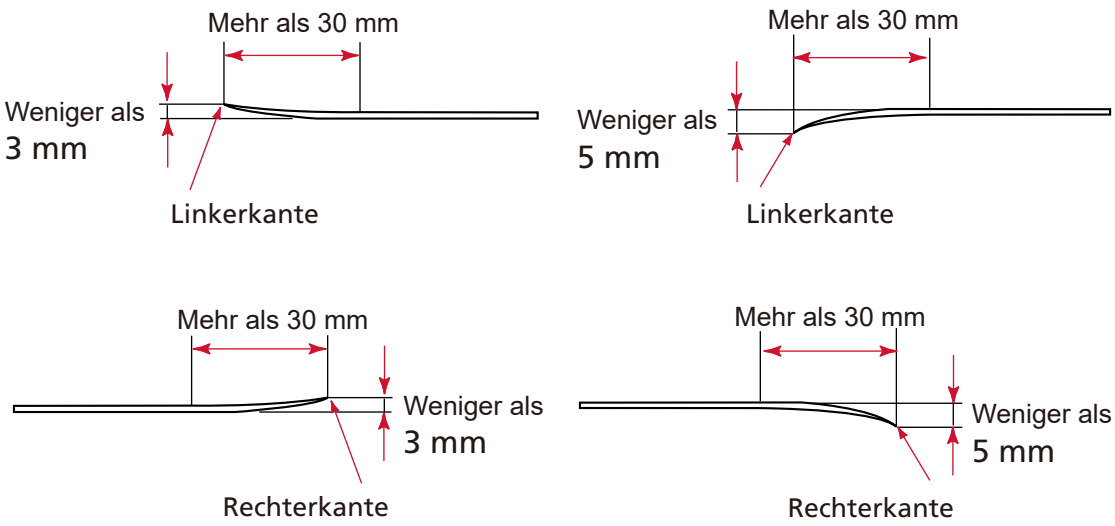
  - Da Selbstdurchschreibepapier chemische Substanzen enthält, die die Rollen beschädigen können, beachten Sie Folgendes:

    - Reinigung
      Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, reinigen Sie jede Rolle.
      Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

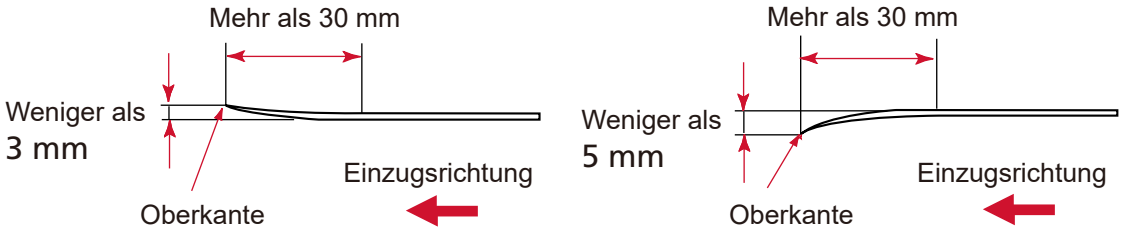
    - Verbrauchsmaterialien ersetzen
      Die Lebensdauer jeder Walze kann im Vergleich zum Scannen von holzfreiem Papier früher enden.

  - Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer jeder Rolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
  - Wenn Dokumente mit aufgeklebten Fotos oder Notizen gescannt werden, kann der Kontakt mit diesen Anlagen die Rollen beim Scannen beschädigen.
  - Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z. B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
    Bei Dokumenten, die leicht beschädigt werden, verwenden Sie das optionale Trägerblatt oder das Foto-Trägerblatt.
  - Das Licht der LED-Lichtquelle kann beim Scannen von Hochglanzpapier reflektiert werden.
  - Setzen Sie beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten [Helligkeit] im Scannertreiber höher, um ein Durchscheinen zu vermeiden.
  - Um zu verhindern, dass die Rollen schmutzig werden, vermeiden Sie das Scannen von Dokumenten, die große Bereiche enthalten, die mit Bleistift ausgefüllt wurden.
    Wenn Sie zu viele Dokumente scannen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie häufig eine Reinigung durchführen.
    Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).
    Wenn Sie sehr viele Dokumente scannen, die mit Bleistift geschrieben sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
    Für weitere Details siehe Fehler (Seite 222).
  - Wenn Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden, häufig Papierstaus auftreten oder sich Dokumente beim Einzug überlappen, siehe Anpassen der Papierseparationskraft (Seite 74).
  - Alle Dokumente müssen an der linken, rechten und Vorderkante flach sein.
    Stellen Sie sicher, dass sich die Wellung an der linken, rechten und vorderen Kante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befindet.

Horizontal (Breite)



Vertikal (Länge)

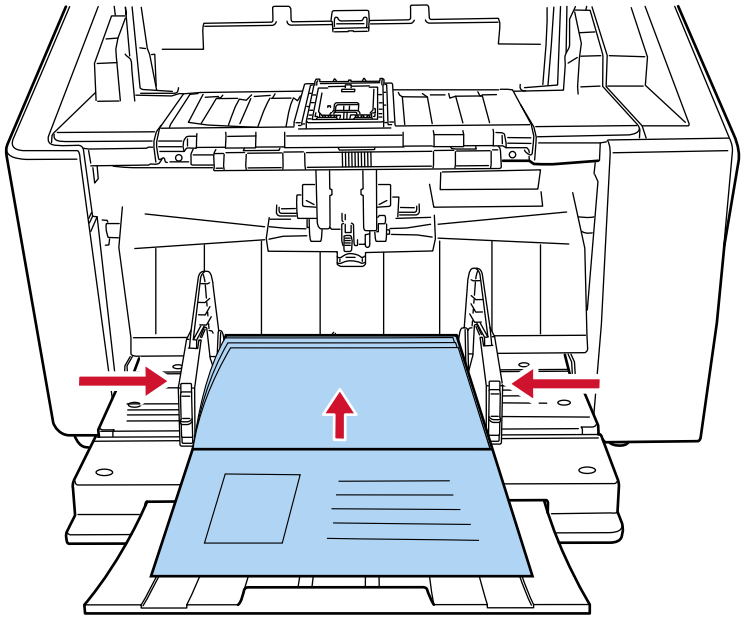


- **Hinweise zu Broschüren**

  Achten Sie beim Scannen von Broschüren auf Folgendes.

  - Achten Sie darauf, eine Broschüre mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger zu verwenden, und prüfen Sie, ob die Broschüre eingezogen werden kann, bevor Sie sie scannen.
  - Wenn Seiten hinzugefügt werden oder wenn an einem Pass ein Visum angeheftet ist, was dazu führt, dass die Seitenstärke 1,25 mm übersteigt, kann das Dokument nicht eingezogen werden.
  - Legen Sie die geöffnete Broschüre mit der bedruckten Seite nach oben und der Kante der Seite, auf der mehr Seiten eingelegt sind, zuerst in das Vorlagenfach. Wenn Sie eine Broschüre in der

falschen Ausrichtung scannen, kann die Broschüre beschädigt werden oder das Bild kann vertikal verlängert sein.



- Öffnen Sie die Broschüre vollständig und legen Sie sie auf der Vorlagefach ein. Andernfalls wird die Broschüre möglicherweise nicht eingezogen.
- Schalten Sie beim Scannen einer Broschüre mit dem Auswahlschalter für die Papierausgabe auf Gerader Scan und dann mit der Einzugsrolleneinheit auf den manuellen Einzelmodus.
  Wenn Sie einen Scan gestartet haben, ohne zu Straight Scan zu wechseln, schließen Sie den ADF, öffnen Sie ihn erneut und wechseln Sie dann zu Straight Scan.
- Verschmutzte Rollen können Einzugsfehler oder Verschmutzungen auf einer Broschüre verursachen.
  Reinigen Sie die Rollen häufig.
  Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).
- Wenn sich an der Vorder- oder Rückseite der Broschüre Verschmutzungen befinden, wie zum Beispiel Schmierflecken (Fingerabdrücke), wischen Sie diese ab und führen Sie den Scanvorgang dann durch.

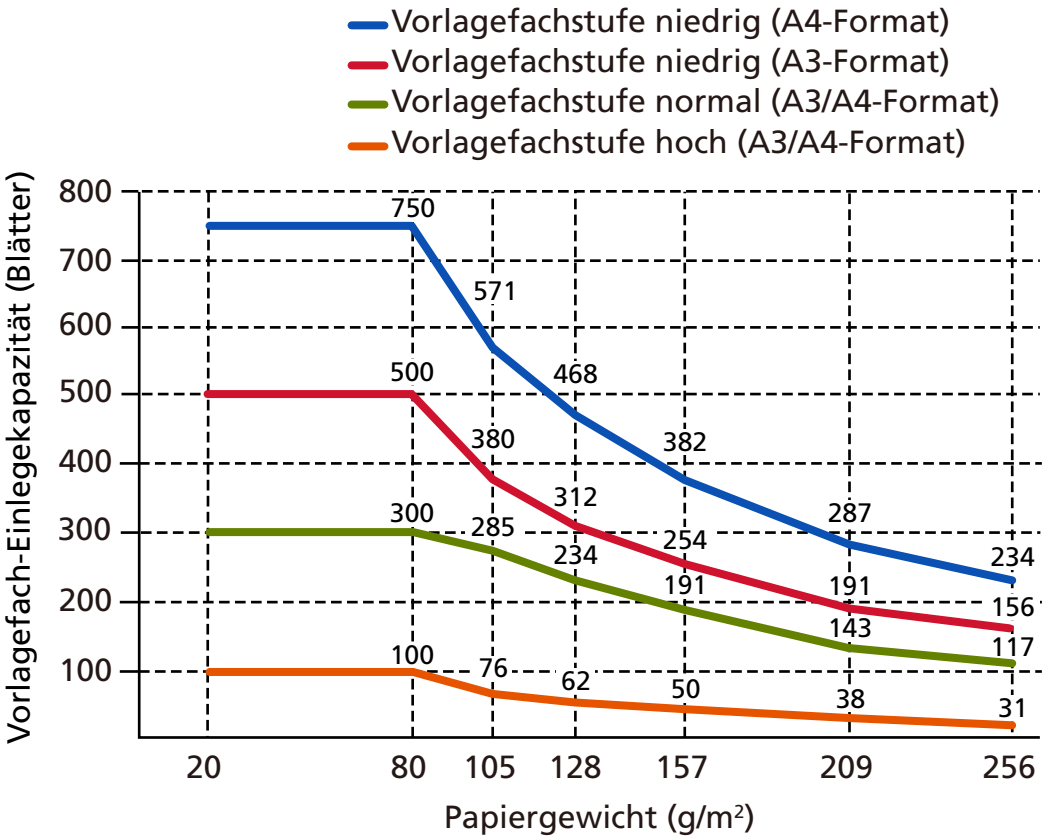
Ladekapazität

Die Anzahl der Blätter, die in das Vorlagefach eingelegt werden können, wird durch die Papiergröße und das Papiergewicht des Dokuments bestimmt.

- **Diagramm mit Ladekapazität**

  Siehe hierfür die folgende Graphik:

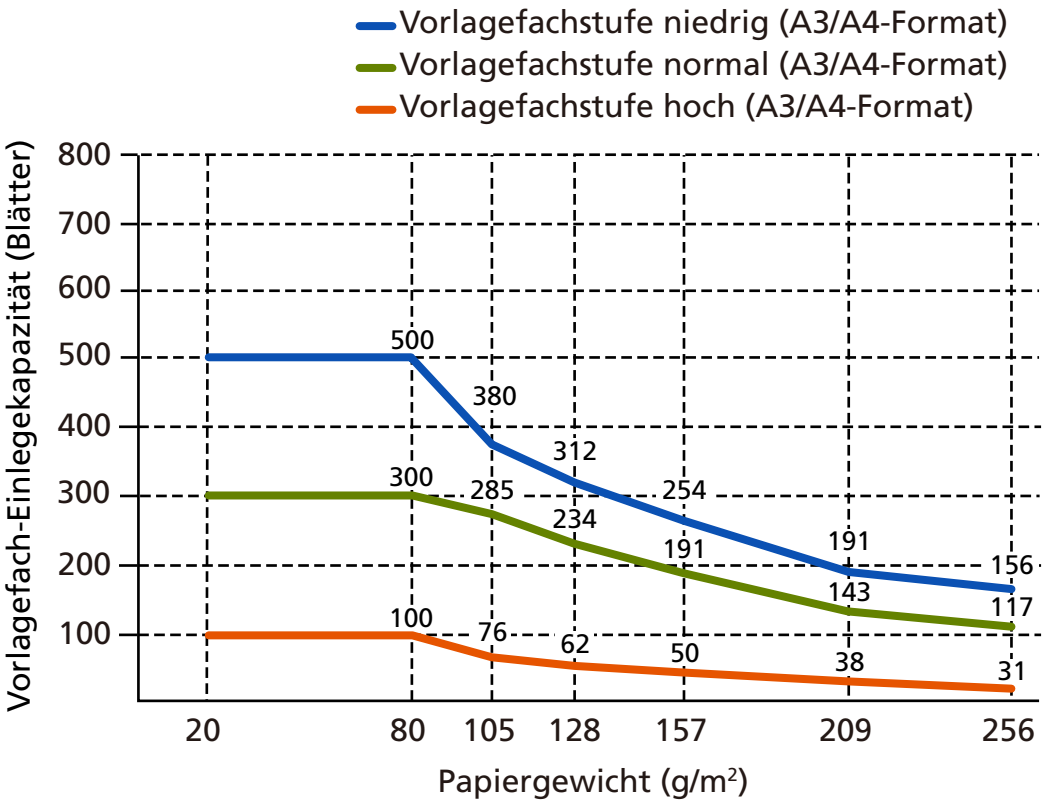
  - Für fi-8950/fi-8930



Es können bis zu 750 Blatt geladen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Papiergewicht und Größe: 80 g/m^2 (20 lb), A4-Größe
- Gesamtstärke: weniger als 80 mm
- Gesamtgewicht: 5 kg oder weniger
- Wenn die Vorlagefach Stufe auf [Unten] eingestellt ist
- Wenn der Ausgabefach-Stopper (mittel) und die Papierführungen des Staplers verwendet werden

- Für fi-8820



Es können bis zu 500 Blatt geladen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Papiergewicht und Größe: 80 g/m^2 (20 lb), A4-Größe
- Gesamtstärke: weniger als 53 mm
- Gesamtgewicht: 5 kg oder weniger
- Wenn die Vorlagefach Stufe auf [Unten] eingestellt ist
- Wenn der Ausgabefach-Stopper (mittel) und die Papierführungen des Staplers verwendet werden

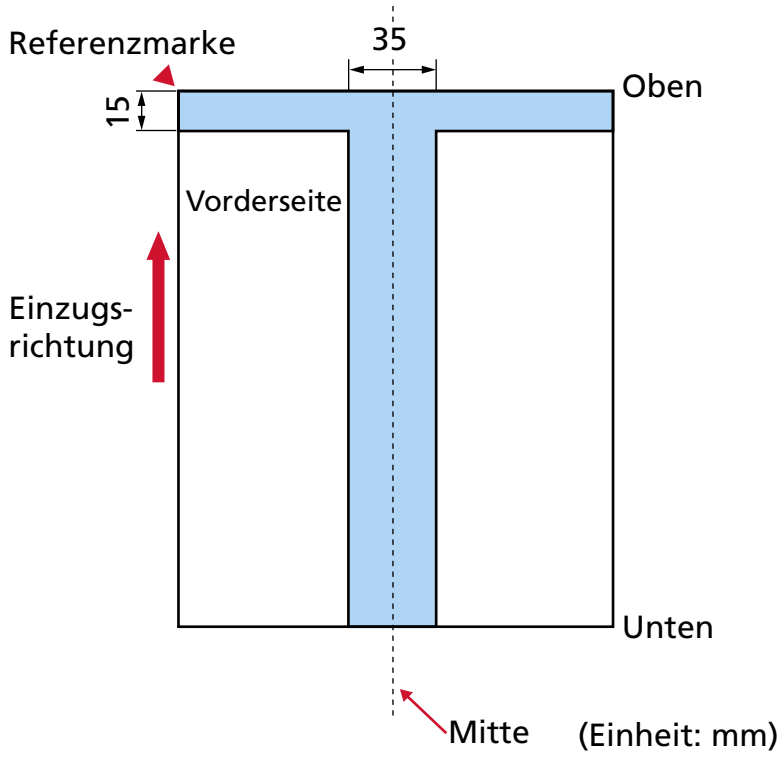
- **Einheitenumrechnungstabelle**

Einheit	g/m^2	lb	kg
Umrechnung	20	5.3	17
	27	7,2	23
	30	8	26
	40	11	34,5
	52	14	45
	64	17	55
	75	20	65

	80	21	69
	105	28	90
	128	34	110
	157	42	135
	209	56	180
	256	68	220

Perforationsfreie Bereiche

Ein Fehler kann auftreten, wenn in der Abbildung unten in dem blau Bereich gestanzte Löcher vorhanden sind.



WICHTIG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

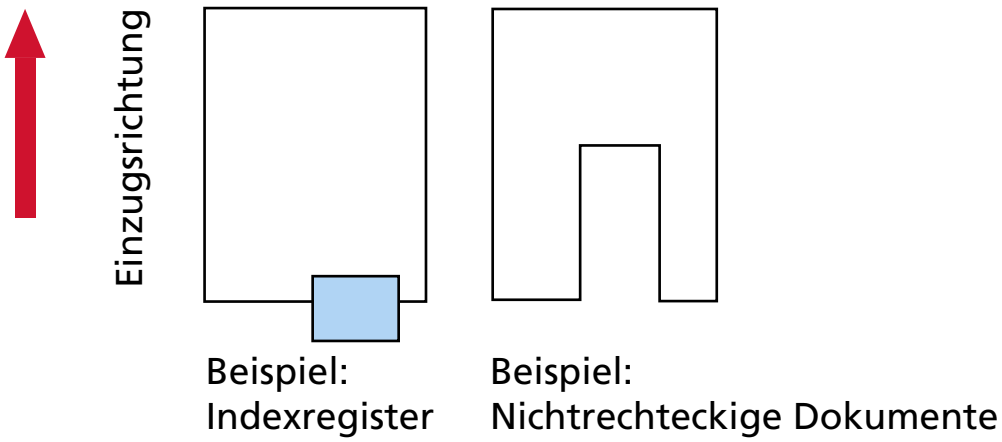
HINWEIS

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

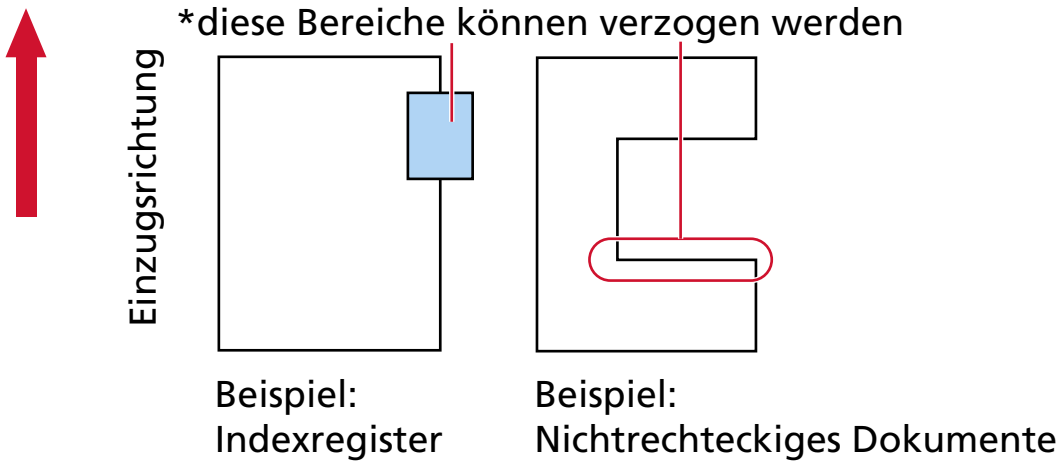
Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten

Um ein Dokument mit Index-Registern oder ein nicht rechteckiges Dokument zu scannen, legen Sie es so ein, dass es sich nicht verfängt, wenn es durchgeführt wird.

Gutes Beispiel



Schlechtes Beispiel



WICHTIG

Wenn Sie einen Scanvorgang wie in dem schlechten Beispiel oben dargestellt durchführen, können sich die angezeigten Bereiche beim Einziehen verfangen. Das kann zu einem Papierstau führen oder das Dokument einreißen lassen.

Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Bei Dokumenten, die eingelegt werden, sind folgende Bedingungen erforderlich, damit sich überlappende Dokumente genau erkannt werden können.

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor

- Legen Sie Dokumente mit der gleichen Stärke in das Vorlagefach ein.
- Papiergewicht: 20 bis 256 g/m^2 (5,3 bis 68 lb)
- Entlang vertikaler Linien links, in der Mitte und rechts des Dokuments dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 1 (Seite 118).
- Hängen Sie keine Dokumente innerhalb von 35 mm (1,38 Zoll) von den vertikalen Linien links, in der Mitte und rechts vom Dokument an. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 1 (Seite 118).

Erkennen sich überlappender Dokumente anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie Dokumente mit der gleichen Länge in das Vorlagefach ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Stanzen Sie keine Löcher innerhalb von 35 mm (1,38 Zoll) von der Mittellinie des Dokuments. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 2 (Seite 119).

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie Dokumente mit der gleichen Stärke und der gleichen Länge in das Vorlagefach ein.
- Papiergewicht: 20 bis 256 g/m^2 (5,3 bis 68 lb)
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang vertikaler Linien links, in der Mitte und rechts des Dokuments dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 1 (Seite 118).
- Hängen Sie keine Dokumente innerhalb von 35 mm (1,38 Zoll) von den vertikalen Linien links, in der Mitte und rechts vom Dokument an. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 1 (Seite 118).

Abbildung 1

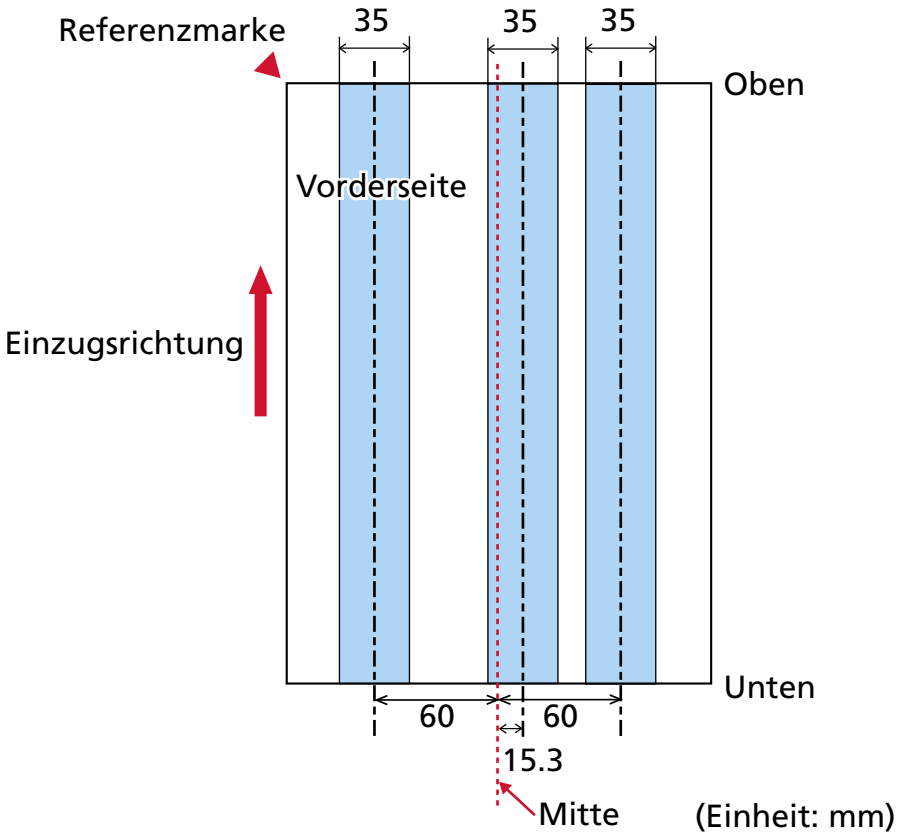
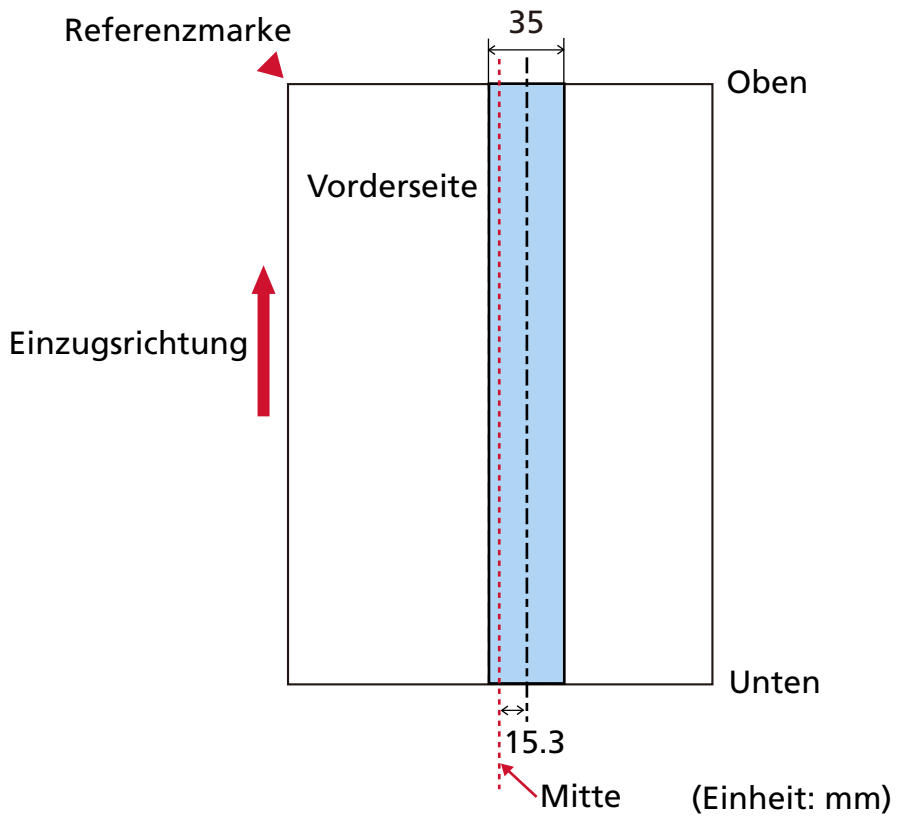

Referenzmarke
35
35
35
Oben
Vorderseite
Einzugsrichtung
Unten
60
60
15.3
Mitte
(Einheit: mm)

Abbildung 2



WICHTIG

Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.

HINWEIS

- Die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente kann abhängig von der Dokumentart sinken.
- Im Software Operation Panel können Sie einen Bereich festlegen, in dem überlappende Dokumente nicht erkannt werden, oder einen Bereich, in dem sie sich in dem unter Abbildung 1 (Seite 118) beschriebenen Bereich befinden.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 403).
- Wenn [Standardmodus] für [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] ausgewählt ist, werden Überlappungen in den folgenden Fällen nicht erkannt:
  - Wenn die Dokumentlänge 160 mm oder mehr beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 80 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.

- Wenn die Dokumentlänge 110 mm oder mehr und weniger als 160 mm beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 30 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.
- Wenn die Dokumentlänge weniger als 110 mm beträgt, wird eine Überlappung des Dokuments mit einem daran befestigten Blatt Papier (z. B. einer Haftnotiz) nicht erkannt.

Abhängig von den Bedingungen für die Überlappungslänge kann es sein, dass Überlappungen nicht erkannt werden.

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.
Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass ein gemischter Dokumentstapel eingezogen werden kann.
Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie unter Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 143).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Wenn Dokument mit unterschiedlichem Papiergewicht im gleichen Stapel gescannt werden, sorgen Sie dafür, dass das Papiergewicht im folgenden Bereich bleibt:

- Empfohlenes Mindestpapiergewicht: 0,038 mm (30 g/m^2 (8 lb))
- Empfohlenes maximales Papiergewicht: 0,257 mm (209 g/m^2 (56 lb))

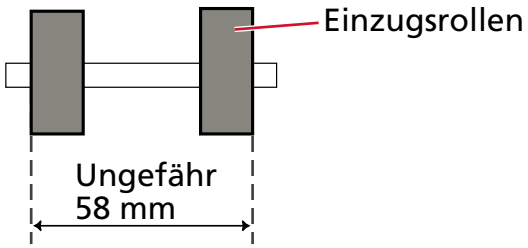
Haftungskoeffizient

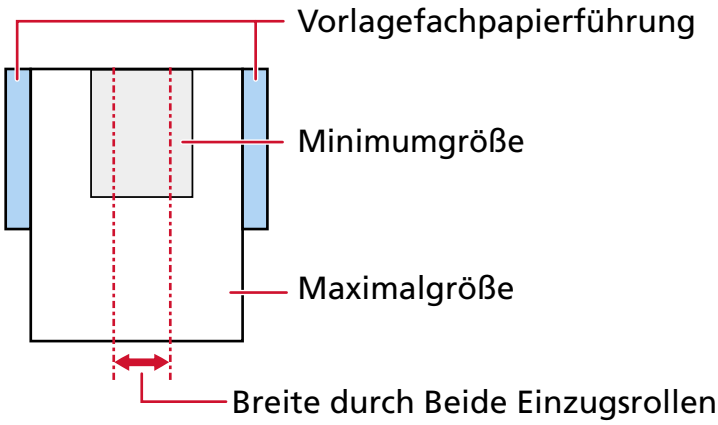
Wir empfehlen, nur die gleiche Papiermarke desselben Herstellers für Dokumente zu verwenden.
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller/Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.
Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:
0,35 bis 0,64 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert sind (Breite über beide Einzugsrollen: ca. 58 mm/2,28 Zoll breit).

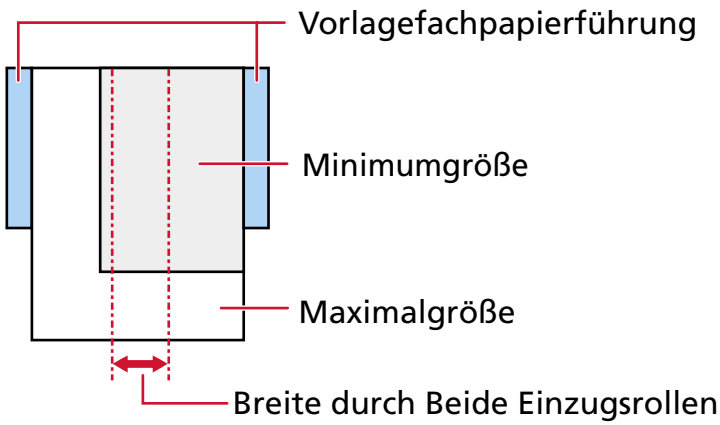
Richtlinien für das Scannen eines gemischten Stapels finden Sie unter Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel (Seite 124) in Papiergröße (Seite 123).





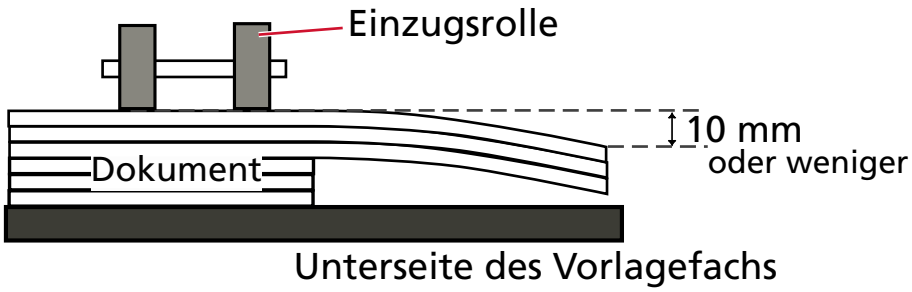
HINWEIS

Beim Einlegen des kleinsten Dokuments, das vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert werden soll und gleichzeitig an einer Seite ausgerichtet werden soll, wie in der Bild unten gezeigt, legen Sie die Dokumente so ein, dass sie an einer Seite ausgerichtet sind. Das verhindert, dass die Dokumente schräg eingezogen werden.



Papiergröße

Wenn ein Satz mit breiteren Dokumenten auf kleineren Dokumenten innerhalb des gleichen Stapels platziert wird, können die oberen breiteren Dokumente herunterhängen und sich auf die Einzugsleistung auswirken.
Versuchen Sie, die folgenden Bedingungen zu erfüllen:



WICHTIG

- Wenn ein gemischter Stapel mit unterschiedlichen Größeen gescannt wird, neigen die Dokumente eher dazu, schief zu sein, da die Vorlagefachführung nicht für jedes Blatt richtig passen.
  Wir empfehlen, beim Scannen die Erkennung der Dokumentpapiergröße auf Automatisch einzustellen.
- Legen Sie nicht die Erkennungsmethode nach Dokumentlänge fest, wenn Sie einen gemischten Stapel Dokument mit unterschiedlichen Längen scannen und sich überlappende Dokumente erkannt werden.

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.

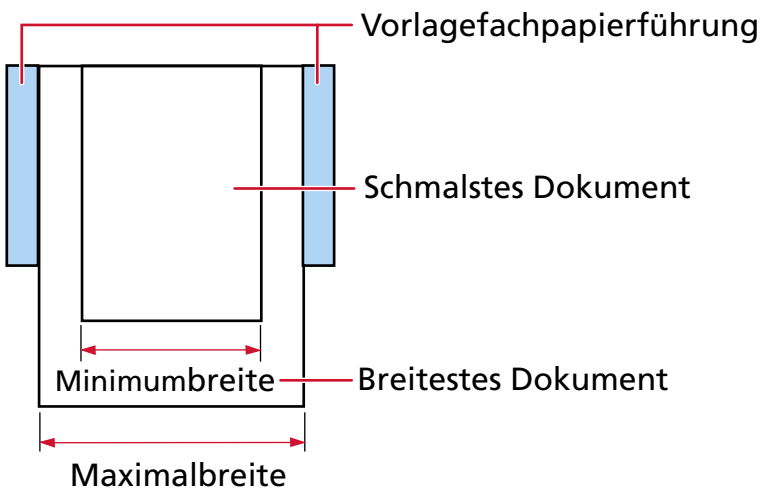
Dokumentformat Breite (mm) (*1)			Maximalgröße												
			A3	DL	B4	LTR	A4	B5	A5	B6	A6	B7	A7	B8	A8
			297	279	257	216	210	182	149	129	105	91	74.3	64.3	52.5
Minimalgröße	A3	297	■												
	DL	279	■	■											
	B4	257	■	■	■										
	LTR	216	■	■	■	■									
	A4	210	■	■	■	■	■								
	B5	182	■	■	■	■	■	■							
	A5	149			■	■	■	■	■						
	B6	129				■	■	■	■	■					
	A6	105				■	■	■	■	■	■				
	B7	91					■	■	■	■	■	■			
	A7	74.3						■	■	■	■	■	■		
	B8	64.3						■	■	■	■	■	■	■	
	A8	52.5													■

■ Verfügbare Spanne

DL: 11 × 17 Zoll

LTR: Format Letter

***1:** Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die breitesten und die schmalsten Dokumente des Stapels zwischen den Papierführungen einlegen.



WICHTIG

A8-Größe-Dokumente können nicht mit anderen Größeen im selben Stapel gemischt werden.

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

Hinweise zur automatischen Papierformaterkennung

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert bei den folgenden Dokumenttypen nicht:

- Nicht rechteckige Dokumente

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert möglicherweise auch nicht für die folgenden Dokumenttypen:

- Dünnes Papier (52 g/m^2 oder weniger)
- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts

- **Papiergröße**

  Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

  ● Trägerblatt (216 × 297 mm)

  ● A3 (297 × 420 mm) (*1)

  ● A4 (210 × 297 mm)

  ● A5 (148 × 210 mm)

  ● A6 (105 × 148 mm)

  ● B4 (257 × 364 mm) (*1)

  ● B5 (182 × 257 mm)

  ● B6 (128 × 182 mm)

  ● Visitenkarte (51 × 89 mm) (*2)

  ● Letter (8.5 × 11 in./216 × 279.4 mm)

  ● Double Letter (11 × 17 in./279.4 × 431.8 mm) (*1)

  ● Benutzerdefiniertes Format

  - Breite
    25,4 bis 431,8 mm (*1)
  - Länge
    25,4 bis 297 mm

  ***1:**Dokumente mit einer Breite von über 216 mm falten Sie zum Scannen in der Mitte zusammen.

  ***2:**Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series.

- **Dokumentbedingungen**

  Dokumenttyp

  Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

  ● Standardbüropapier

  ● Dokumente größer als A4/Letter

  ● Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos

  ● Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

  Dokumentstärke (Papiergewicht)

  Dokumente mit dem folgenden Papiergewicht können gescannt werden:

  20 bis 105 g/m^2 (5,3 bis 28 lb)

  Sicherheitshinweise

  Beachten Sie Folgendes:

- Bei der Verwendung des Trägerblatts
  - Es können bis zu drei Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
  - Abhängig von der Bildscananwendung ist möglicherweise nicht ausreichend Speicher verfügbar, um einen [Doppelseite] Scan mit dem Trägerblatt in hoher Auflösung durchzuführen.
    Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und versuchen Sie es erneut.
  - Beschreiben Sie das Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab.
    Andernfalls wird das Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
  - Legen Sie das Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.
  - Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
    Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.
    Für weitere Details siehe Reinigung des (Träger-)Blatts (Seite 198).
    Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Trägerblatt aus.
  - Falten Sie das Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
  - Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
  - Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Trägerblatts.
    Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
  - Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
    Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
  - Es kann zu Papierstaus kommen, wenn mehrere kleine Dokumente (wie Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt werden.
    Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument in das Trägerblatt einzulegen.
  - Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
- Bei der Lagerung des Trägerblatts
  - Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Trägerblatt.
    Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Trägerblatt übertragen.
  - Belassen Sie das Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts.
    Verwenden Sie das Trägerblatt auch nicht in solchen Umgebungen.
    Andernfalls kann sich das Trägerblatt verformen.

- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts

- **Papiergröße**

  Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

  ● Foto-Trägerblatt (178 × 127 mm)

  ● A6 (105 × 148 mm)

  ● Visitenkarte (51 × 89 mm) (*1)

  ● Benutzerdefiniertes Format

  - Breite
    25,4 bis 178 mm
  - Länge
    25,4 bis 127 mm

  ***1:**Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series.

- **Dokumentbedingungen**

  Dokumenttyp

  Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

  ● Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos

  ● Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

  Dokumentstärke (Papiergewicht)

  Dokumente mit dem folgenden Papiergewicht können gescannt werden:

  20 bis 209 g/m^2 (5,3 bis 56 lb)

  Sicherheitshinweise

  Beachten Sie Folgendes:

  ● Bei der Verwendung des Foto-Trägerblatts

  - Es können bis zu drei Foto-Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
  - Beschreiben Sie das Foto-Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab.
    Andernfalls wird das Foto-Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
  - Legen Sie das Foto-Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Foto-Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.
  - Wenn Sie das Foto-Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
    Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.
    Für weitere Details siehe Reinigung des (Träger-)Blatts (Seite 198).

Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Foto-Trägerblatt aus.

- Falten Sie das Foto-Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Foto-Trägerblatt.
  Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
- Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Foto-Trägerblatts.
  Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Foto-Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
  Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
- Auch wenn die Einstellung für ein einseitiges Bild Vorder- und Rückseite nebeneinander im Scannertreiber aktiviert ist, wird nur das Bild der Vorderseite ausgegeben.
- Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Foto-Trägerblatt.
  Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.

● Bei der Lagerung des Foto-Trägerblatts

- Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Foto-Trägerblatt.
  Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Foto-Trägerblatt übertragen.
- Belassen Sie das Foto-Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts.
  Verwenden Sie das Foto-Trägerblatt auch nicht in solchen Umgebungen.
  Andernfalls kann sich das Foto-Trägerblatt verformen.
- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Foto-Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

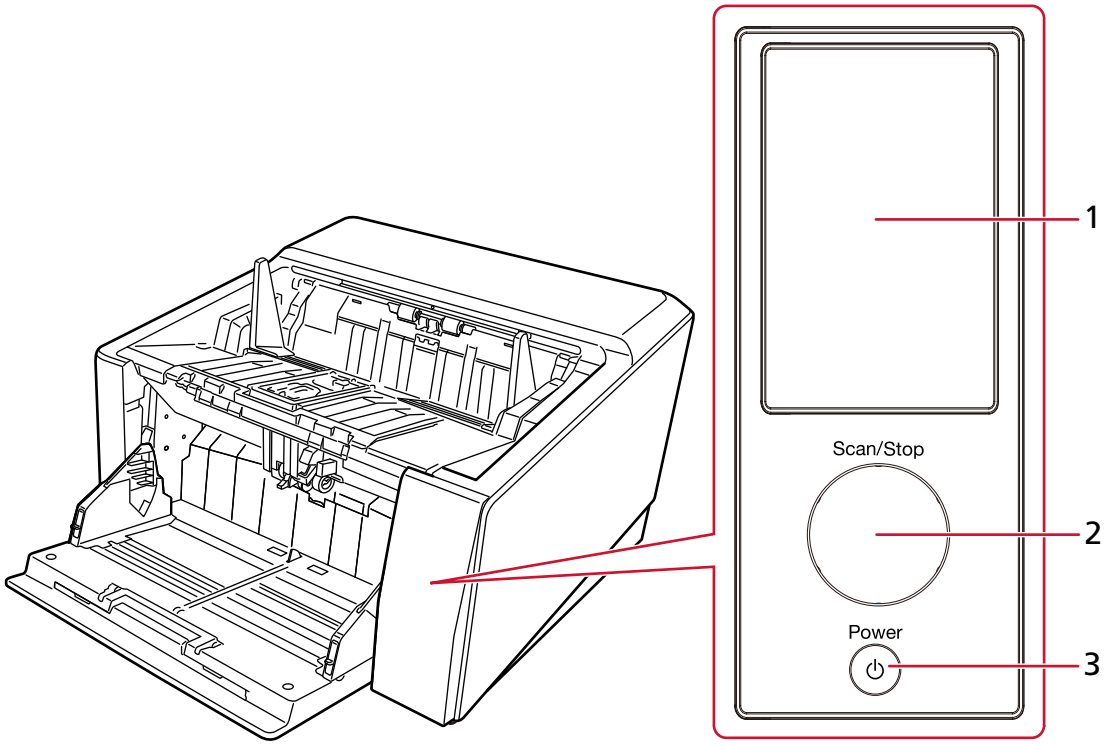
So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendungshinweise des Bedienfelds.

Bedienfeld-Übersicht

Das Bedienfeld umfasst ein Touchscreen und Tasten.

Namen und Funktionen des Bedienfelds



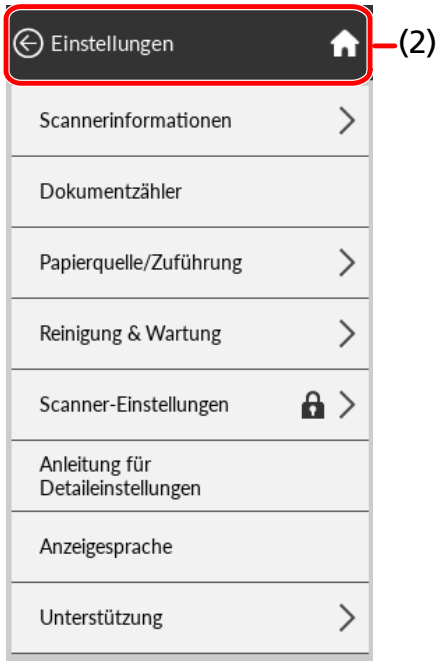
Nr.	Name	Funktion
1	Touchscreen	Zeigt den Status des Scanners und das für die Konfiguration der Einstellungen für die Bedienung des Scanners verwendete Menü. Sobald der Scanner in den Energiesparmodus wechselt, schaltet sich der Touchscreen aus.
2	[Scan/Stop]-Taste	Startet den Scanvorgang. Wenn Sie diese Taste während des Scanvorgangs drücken, wird der Scan gestoppt. Der Umriss der [Scan/Stop] Taste leuchtet grün, wenn der Scanner eingeschaltet ist.

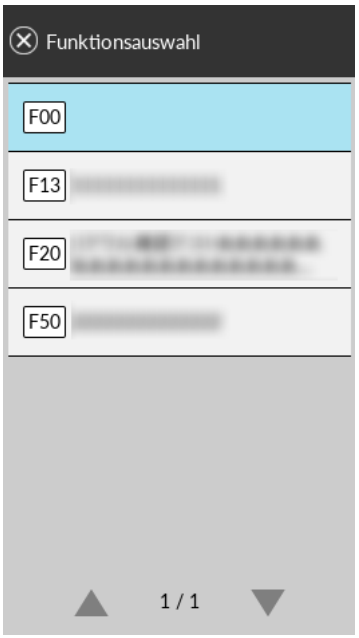
Nr.	Name	Funktion
		Der Umriss der [Scan/Stop] Taste blinkt grün, wenn der Scanner in den Energieeinsparungsmodus wechselt.
3	[Power] Taste	Schaltet das Gerät ein/aus.

Elemente auf dem Touchscreen

In diesem Abschnitt werden die auf dem Touchscreen angezeigten Bildschirme und Symbole beschrieben.

Bildschirm	Beschreibung
	Dies ist der Hauptfenster des Touchscreens. **① Einzugsmodus** Bei manueller Einzug wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: ● Manuell - Fortl. Wenn [Fortl. Einzugseinstellung] für [Manueller Einzug] in den Scanner-Einstellungen aktiviert ist wird [Manuell - Fortl.] angezeigt. ● Manuell – Ein.l Wenn der Einzugsmodus mit der Einzugsrolleneinheit auf den manuellen Einzelmodus umgeschaltet wird, wird [Manuell – Ein.] angezeigt. **WICHTIG** Wenn der Einzugsmodus auf [Manuell – Ein.] eingestellt ist, wird die Überlappung von Dokumenten nicht erkannt. Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist. **② Papierpfad** Abhängig von der Position des Papierausgabe-Auswahlschalter ändert sich der angezeigte Text wie folgt: ● Wenn auf U-förmig Scan geschoben Es wird kein Text angezeigt. ● Wenn auf Gerader Scan geschoben Es wird [Gerade] angezeigt.

Bildschirm	Beschreibung
	③ **Funktionsauswahltaste** Der Vorgang (die Funktion) des Scanners, der ausgeführt wird, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner gedrückt wird, wird angezeigt. Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang (Funktion) auszuwählen, der ausgeführt wird, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner im [Funktionsauswahl] Bildschirm gedrückt wird.
	Auf diesem Bildschirm werden die Scannerinformationen angezeigt, und Sie können hier verschiedene Einstellungen vornehmen. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie unten auf dem Touchscreen auf  drücken.

Bildschirm	Beschreibung
	Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf dem Hauptfenster die Funktionsauswahltaste (3) drücken. Wählen Sie aus der Funktionsliste den Vorgang (Funktion) des Scanners aus, der ausgeführt wird, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner gedrückt wird. Die aufgelisteten Funktionen können gefiltert werden. Für weitere Details siehe Funktionsauswahlanzeige (Seite 341). Die Liste der Funktionen wird aktualisiert, wenn der Computer, der den Scanner verwendet, gewechselt wird oder die Verbindungsmethode des Scanners geändert wird.

Im Folgenden werden die Details der einzelnen Symbole erläutert:

(1) Symbole, die im unteren Bereich des Touchscreens angezeigt werden

Die folgenden Symbole werden angezeigt:



Sie können die Verbindungsmethode des Scanners prüfen.

Verbindungsmethode	Symbol	Verbindungsstatus
Verkabeltes LAN		Der Scanner ist über ein verkabeltes LAN verbunden.
	Keine	Das verkabelte LAN ist deaktiviert.
USB		Der Scanner ist über ein USB-Kabel verbunden.
	Keine	Der Scanner ist nicht über ein USB-Kabel verbunden.



Sie können die Einstellungen und Meldungen für den Scanner überprüfen.

Wenn eine Meldung vorliegt, wird  angezeigt.

Drücken Sie auf das Symbol, um die Meldung anzuzeigen.

Register	Überblick
Informationen	Sie können die folgenden Einstellungen prüfen. ● Betriebsmodus für die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung und die Anzahl der gespeicherten Blätter mit Überlappungsmustern (bis zu vier Überlappungsmuster können pro gescanntem Blatt gespeichert werden) ● Papierseparationskraft ● Informationen zum zuletzt aufgetretenen Fehler
Meldung	Sie können Meldungen zu Glasreinigung, Reinigungszyklen, Austausch von Verbrauchsmaterialien, Wartung oder IP-Adresskonflikten überprüfen.



Sie können die Einstellungen des Scanners prüfen oder ändern.
Drücken Sie auf das Symbol, um eine Liste der Einstellungselemente anzuzeigen.
Wenn der Scanner mit einer anderen Anwendung verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Verwendung des Scanners mit dieser Anwendung beenden möchten.

Element		Überblick
Scannerinformationen		Sie können die Einstellungen des Scanners prüfen. ● Standardinformation ● Stromverwaltung ● Netzwerk
Dokumentzähler		Die Anzahl der Dokumente kann gezählt werden, ohne dass Bilder der Dokumente ausgegeben werden. ● Siehe auch - Dokumente zählen (Seite 142)
Papierquelle/ Zuführung	Papierseparationskraft	Die Papierseparationskraft kann angepasst werden. ● Siehe auch

Element		Überblick
		- Anpassen der Papierseparationskraft (Seite 74) - Papierseparationskraft (Seite 313) - Einstellungen zum Speichern der manuell angepassten Papierseparationskraft [Papierseparationskraft beim Ausschalten] (Seite 419)
	Papiertransport erneut versuchen	Sie können die Anzahl der Wiederholte Papiereinzüge festlegen, wenn ein Dokument nicht aus dem Vorlagefach eingezogen wird. ● Siehe auch - Papiertransport erneut versuchen (Seite 314) - Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge] (Seite 380)
	Vorlagefach Stufe	Sie können die Zuführungsmagazinhöhe einstellen. ● Siehe auch - Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64) **WICHTIG** Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, hebt sich der Vorlagefach in die feste Position und der unter [Vorlagefach Stufe] übernimmt Wert wird nicht angewendet.
	Ausgabefach Pos.	Sie können einstellen, ob die Ausgabefach-Höhe automatisch angepasst oder fixiert werden soll. ● Siehe auch - Fixieren der Höhe des Ausgabefach (für Dokumente mit großen Falten) (Seite 73) - Anpassen der Ausgabefach-Höhe [Ausgabefach Pos.] (Seite 392)

Element		Überblick
	Mehrfacheinzugserkennung	Sie können die Einstellungen so einstellen, dass sich überlappende Dokumente während eines Scans erkannt werden. ● Siehe auch - Mehrfacheinzugserkennung (Seite 324) - Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 400)
Reinigung & Wartung	Melden, wenn ein Glas schmutzig ist	Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren. Wenn der Scanner Schmutz auf dem Glas erkennt, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter  an, wenn Sie eine [Glas reinigen!]-Meldung erhalten. Wenn eine Meldung vorliegt, wird  angezeigt. Drücken Sie auf , um die Meldung zu überprüfen, und reinigen Sie dann das Glas, um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen. ● Siehe auch - Einstellung zum Empfangen von Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist] (Seite 423)
	Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung der Innenseite des Scanners. ● Siehe auch - Tägliche Pflege (Seite 175)
Scanner-Einstellungen		Ein Administrator des Scanners verwendet dies Optionen, um die Einstellungen für den Scanner zu konfigurieren. ● Siehe auch

Element		Überblick
		- Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 307)
Anleitung für Detaileinstellungen		Zeigt die Verfahren zum Konfigurieren der erweiterten Scanner-Einstellungen an. ● Siehe auch - Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 345)
Anzeigesprache		Sie können die Spracheinstellung für den Touchscreen konfigurieren.
Unterstützung	Authentifizierung/Lizenz	Sie können die Bedingungen der Lizenzen für das Authentifizierungslabel und die Open-Source-Software überprüfen. **WICHTIG** Es kann ein paar Minuten dauern, bis der Lizenzbildschirm angezeigt wird.
	Garantie-Informationen	Sie können die Garantie-Informationen prüfen. Beachten Sie, dass dies abhängig vom Land oder der Region, in dem oder der der Scanner gekauft wurde, nicht angezeigt wird.
	Leitfaden für die beschränkte Garantie	Sie können die Leitfaden für die beschränkte Garantie prüfen. Beachten Sie, dass dies abhängig vom Land oder der Region, in dem oder der der Scanner gekauft wurde, nicht angezeigt wird.
	Verwaltung	Diese Option wird von Wartungstechnikern zur Wartung des Scanners verwendet.

(2) Im Titelbereich angezeigte Symbole

Wenn Sie vom Hauptfenster zu einem anderen Bildschirm wechseln, werden die folgenden Symbole angezeigt.



Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.



Kehrt zum Hauptfenster zurück, je nach Verwendungsmethode.



Bricht den aktuellen Vorgang ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Dokumente zählen

Die Anzahl der Dokumente kann gezählt werden, ohne dass Bilder der Dokumente ausgegeben werden.
Dieser Vorgang ist praktisch, um die Anzahl der Dokumente zu überprüfen, wenn Sie große Dokumentmengen scannen.
Dokumentgrößen bis zur Doppel-Letter-Größe (11 × 17 Zoll, 279,4 × 431,8 mm) werden unterstützt.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2. **Einrichten Sie sicher, dass sich die Einzugsrolleneinheit in der unteren Position befindet.**
   Wenn der Einzugsmodus durch Anheben der Einzugswalzeneinheit in den manuellen Einzelmodus umgeschaltet wurde, kann die Anzahl der Dokumente nicht gezählt werden.

3. **Drücken Sie auf dem Touchscreen auf**  **→ [Dokumentzähler].**

   Der Bildschirm [Dokumentzähler] wird angezeigt.

4. **Legen Sie Dokumente in das Vorlagefach ein.**
   Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

5. **Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste am Scanner oder die [Scan] Taste auf dem Touchscreen.**

   Die Anzahl der Dokumente, die in den Scanner eingelegt wurden, wird gezählt.
   Die Anzahl der Dokumente wird im Bildschirm [Dokumentzähler] angezeigt.

WICHTIG

Dokumente werden eventuell nicht korrekt gezählt, wenn sich überlappende Dokumente eingezogen werden.

Verschiedene Scanmethoden

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit einem Scannertreiber oder der Bildscananwendung.
Informationen zu anderen Scanmethoden, die hier nicht erläutert werden, finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers und der Anleitung oder der Hilfe für die Bildscananwendung.

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen

WICHTIG

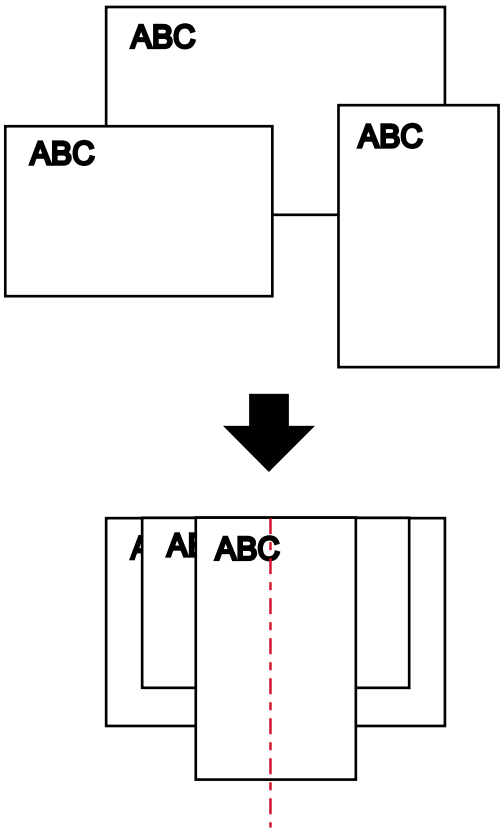
Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass schmalere Dokumente nicht oder schräg in den ADF eingezogen werden.
Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

HINWEIS

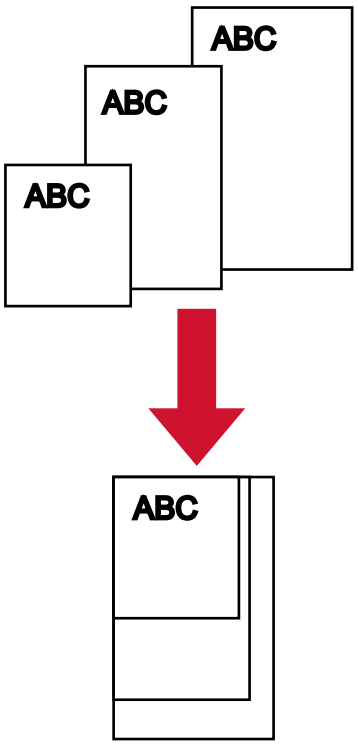
Ausführliche Informationen zu den Dokumentenanforderungen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 121).

1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

- Ausrichtung an der Mitte



- Ausrichtung an der Seite

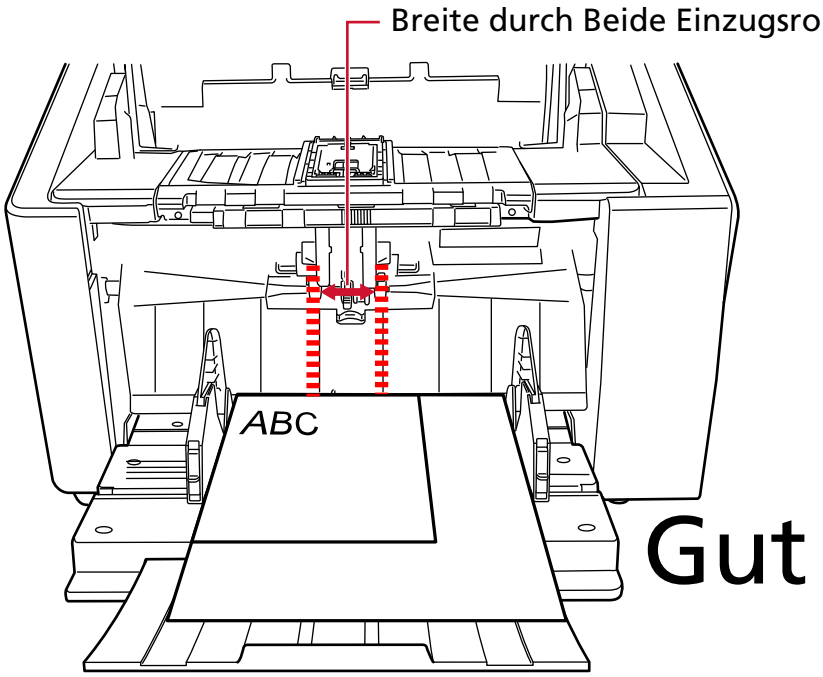


2 Legen Sie die Dokumente in das Vorlagefach ein und passen Sie die Vorlagefachpapierführung an das breiteste Dokument im Stapel an.
Detaillierte Informationen zum Einlegen der Dokumente in das Vorlagefach finden Sie unter Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

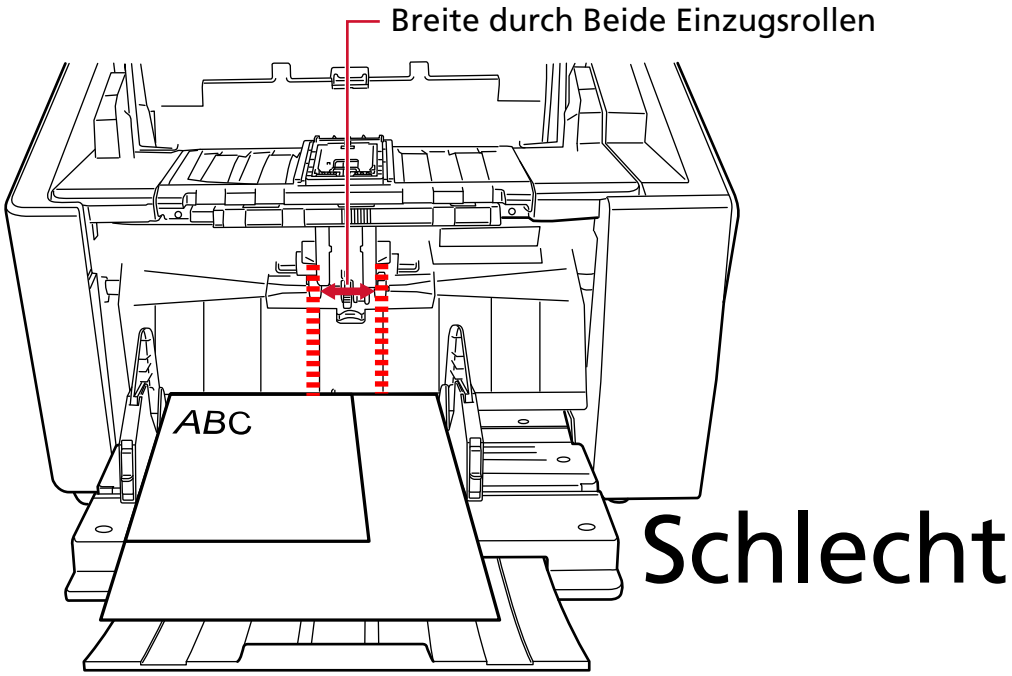
WICHTIG

Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert sind. Dokumente, die nicht unter beiden Einzugsrollen liegen, werden nicht eingezogen.

● Gutes Beispiel



● Schlechtes Beispiel



3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber, um schräg eingezogene Bilder zu vermeiden und die Papiergröße automatisch zu erkennen.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 **Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

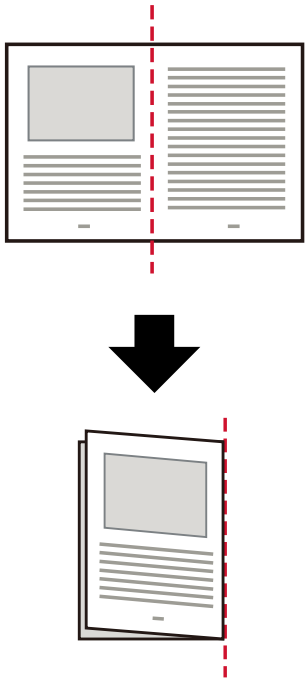
Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen

Wenn Sie die Einzugsrolleneinheit verwenden, um den Einzugsmodus in den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie in der Mitte gefaltete Dokumente (Dokumente bis zum A3-Größe oder Double Letter mit einer Dicke von 64 bis 105 g/m^2 [17 to 28 lb]) unverändert scannen .

1 **Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.**
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.

WICHTIG
Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

Beispiel



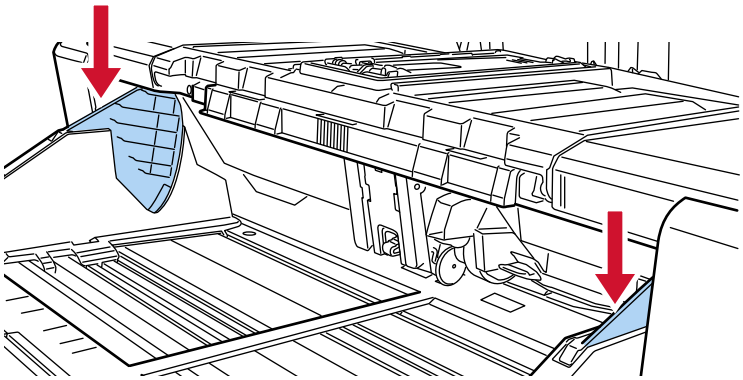
2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Vorlagefach.**

3 **Schalten Sie den Einzugsmodus mithilfe der Einzugsrolleneinheit in den manuellen Einzelmodus um.**
Für weitere Details siehe Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

4 **Legen Sie das Dokument in das Vorlagefach ein.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

WICHTIG

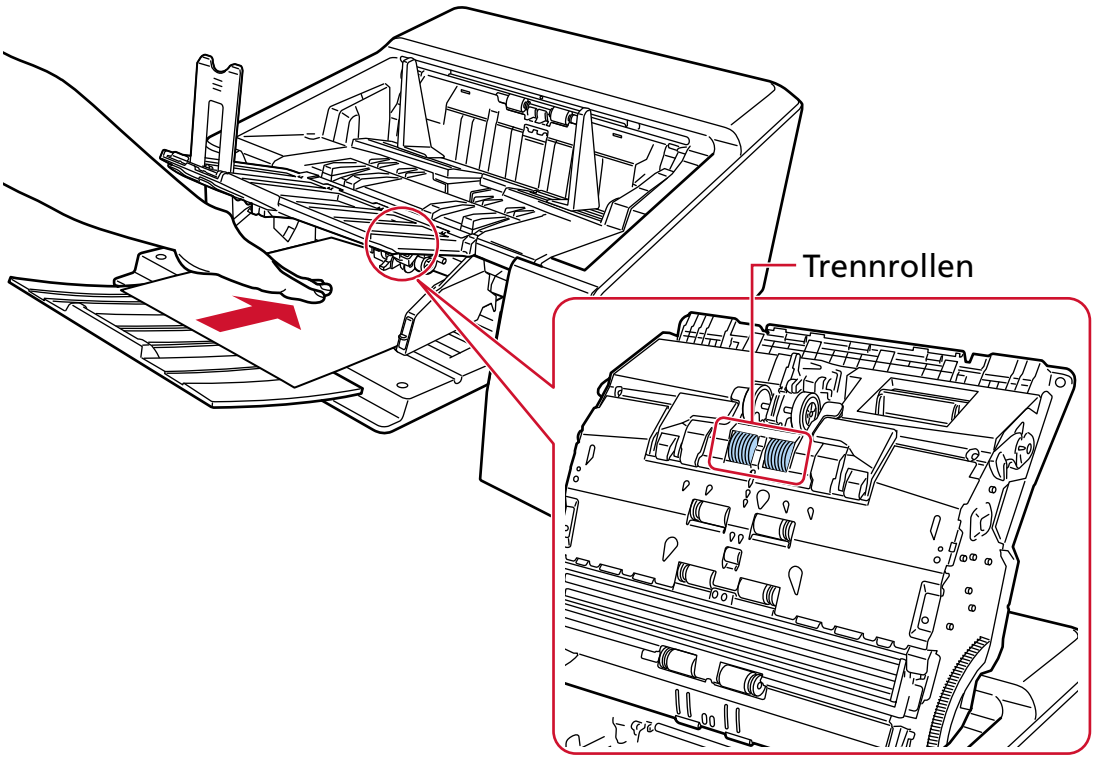
Wenn der Einzugsmodus auf den manueller Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der Vorlagefach angehoben und die Vorlagefachpapierführungen werden vom Ausgabefach erfasst. Dadurch wird der Betrieb verhindert.
Drücken Sie in diesem Fall auf die Teile, die sich an die Vorlagefachpapierführungen nach oben und unten bewegen.



5 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

6 Führen Sie das Dokument ein, bis die Oberer Rand die Trennrolle berührt.



Das Dokument wird aufgenommen, gescannt und dann in das Ausgabefach ausgeworfen.

WICHTIG

- Geben Sie das Dokument frei, sobald das Dokument in den Scanner eingezogen wird.
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

HINWEIS

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in das Vorlagefach geladen werden, bis die Timeout-Zeit abgelaufen ist, nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgegeben wurde.
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.
  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.
  - Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).
- Um den manuellen Einzelmodus zu deaktivieren, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder in ihre ursprüngliche Position zurück.
  Details finden Sie Unter "HINWEIS" in Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen

Wenn Sie die Einzugsmodus-Taste drücken, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie Dokumente wie Umschläge und mehrlagiges Transferpapier scannen.

WICHTIG

Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumentstärke (Papiergewicht) (Seite 107).

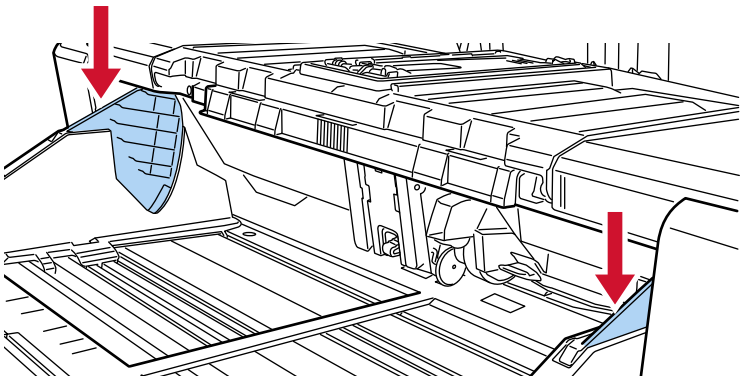
1 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Vorlagefach.**

2 **Schalten Sie den Einzugsmodus mithilfe der Einzugsrolleneinheit in den manuellen Einzelmodus um.**
Für weitere Details siehe Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

3 **Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

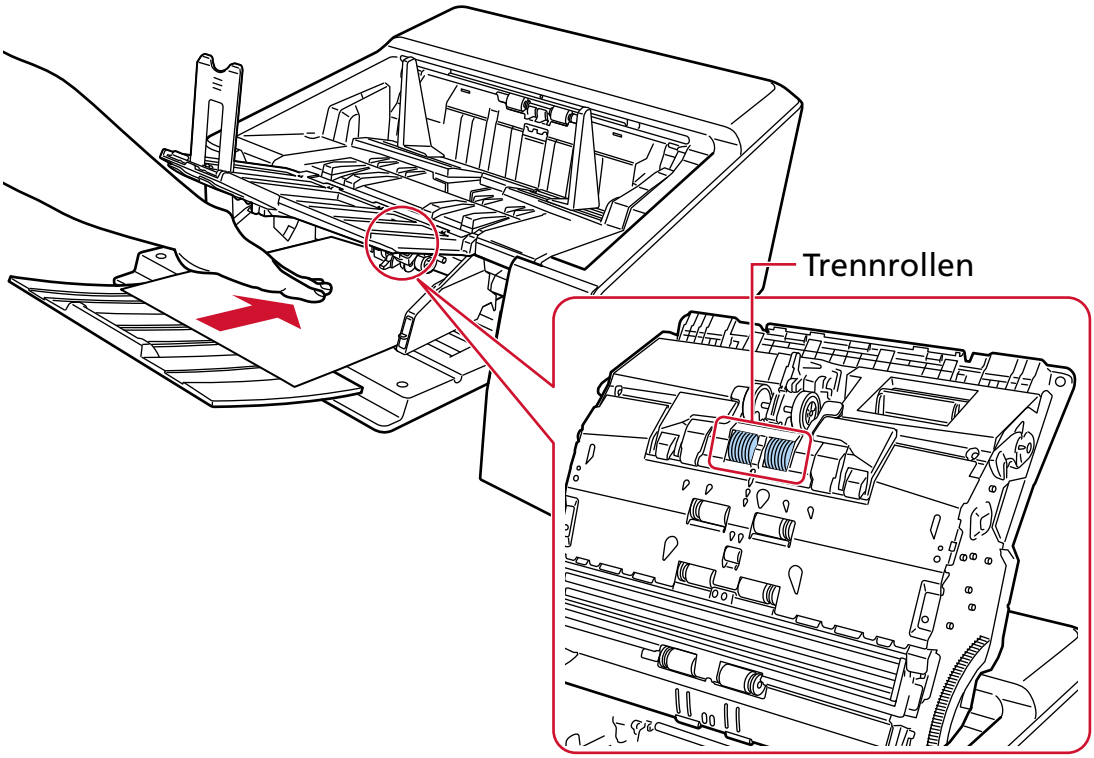
WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus auf den manueller Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der Vorlagefach angehoben und die Vorlagefachpapierführungen werden vom Ausgabefach erfasst. Dadurch wird der Betrieb verhindert.
Drücken Sie in diesem Fall auf die Teile, die sich an die Vorlagefachpapierführungen nach oben und unten bewegen.



4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

5 Führen Sie das Dokument ein, bis die Oberer Rand die Trennrolle berührt.



Das Dokument wird aufgenommen, gescannt und dann in das Ausgabefach ausgeworfen.

WICHTIG

- Geben Sie das Dokument frei, sobald das Dokument in den Scanner eingezogen wird.
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

HINWEIS

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in das Vorlagefach geladen werden, bis die Timeout-Zeit abgelaufen ist, nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgegeben wurde.
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.
  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.
  - Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).

- Um den manuellen Einzelmodus zu deaktivieren, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder in ihre ursprüngliche Position zurück.
  Details finden Sie Unter "HINWEIS" in Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

Dicke Umschläge scannen

Nachdem Sie den Auswahlschalter für die Papierausgabe auf Gerader Scan umgestellt haben, können Sie dicke Umschläge im manuellen Einzelmodus scannen.

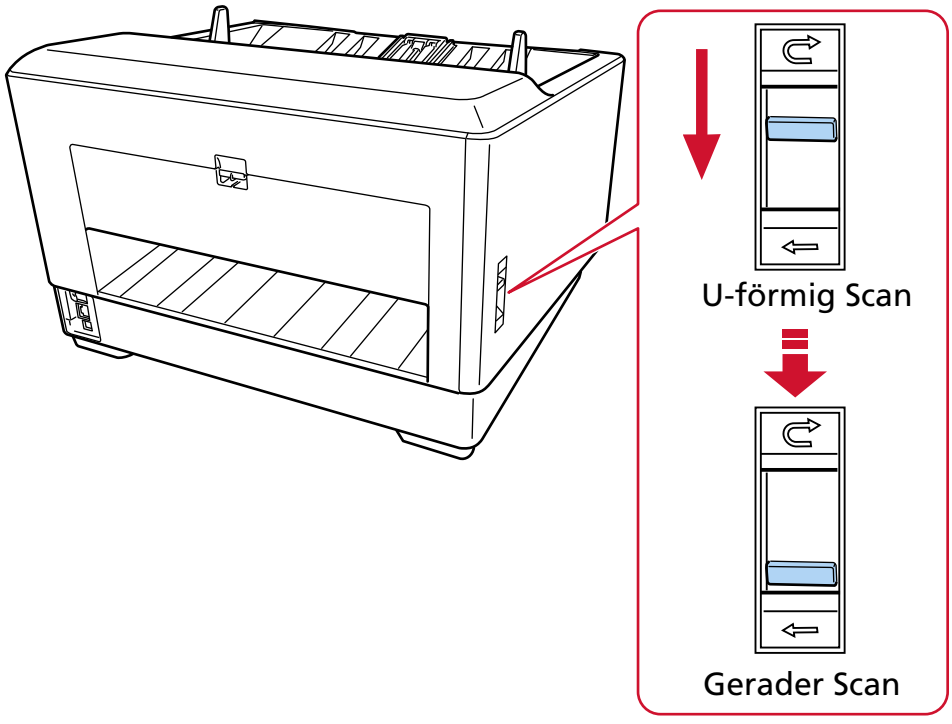
WICHTIG

Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumentstärke (Papiergewicht) (Seite 107).

HINWEIS

Wenn Sie den Gerader Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell scannen.
Verwenden Sie diese Scanmethode hauptsächlich zum Scannen dicker Umschläge.
Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen beim Scannen einer dünnen Broschüre finden Sie unter Sicherheitshinweise (Seite 109).

1 **Wechseln Sie mit dem Papierausgabe-Auswahlschalter zum Gerader Scan.**



2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Vorlagefach.**

3 **Schalten Sie den Einzugsmodus mithilfe der Einzugsrolleneinheit in den manuellen Einzelmodus um.**
Für weitere Details siehe Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

4 Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.

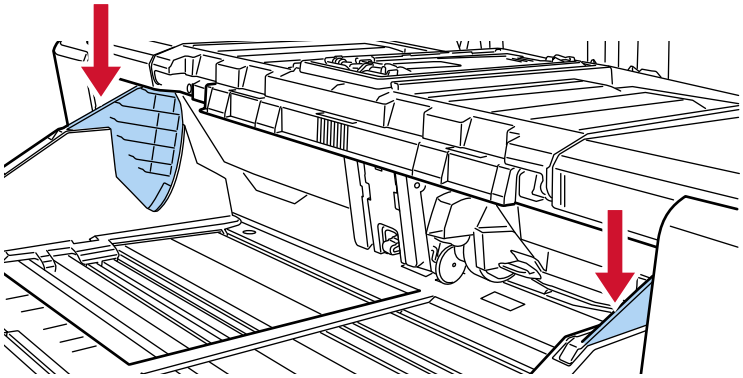
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.

Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus auf den manueller Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der Vorlagefach angehoben und die Vorlagefachpapierführungen werden vom Ausgabefach erfasst. Dadurch wird der Betrieb verhindert.

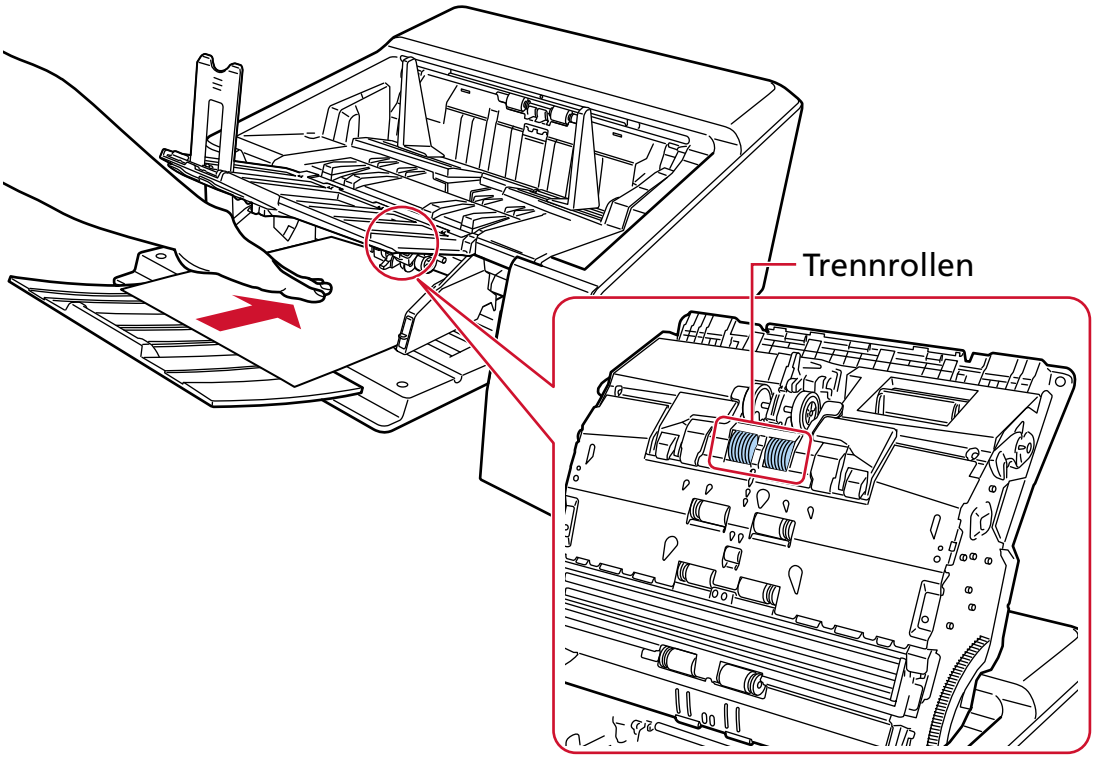
Drücken Sie in diesem Fall auf die Teile, die sich an die Vorlagefachpapierführungen nach oben und unten bewegen.



5 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

6 Führen Sie das Dokument ein, bis die Oberer Rand die Trennrolle berührt.



Das Dokument wird aufgenommen, gescannt und dann über den Papierausgabe auf der Rückseite des Scanners ausgegeben.

WICHTIG

- Geben Sie das Dokument frei, sobald das Dokument in den Scanner eingezogen wird.
- Gerader Scanist eine Funktion, die im manuellen Einzelmodus zum Scannen mehrschichtiger Dokumente wie Umschläge und Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) verwendet wird.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
- Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
  Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

HINWEIS

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in das Vorlagefach geladen werden, bis die Timeout-Zeit abgelaufen ist, nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgegeben wurde.
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.
  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.
  - Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).
- Um den manuellen Einzelmodus zu deaktivieren, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder in ihre ursprüngliche Position zurück.
  Details finden Sie Unter "HINWEIS" in Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

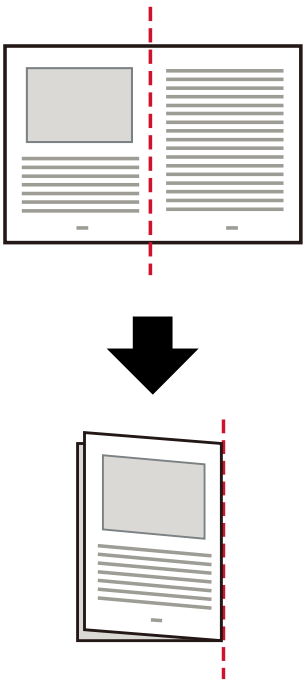
Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen

Mit dem optionalen Trägerblatt können Sie leicht beschädigte Dokumente scannen, ohne sie zu beschädigen.
Falten Sie ein Dokument, das größer als A4/Letter ist (z. B. A3 oder B4), in der Mitte und legen Sie es in das Trägerblatt.

1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.

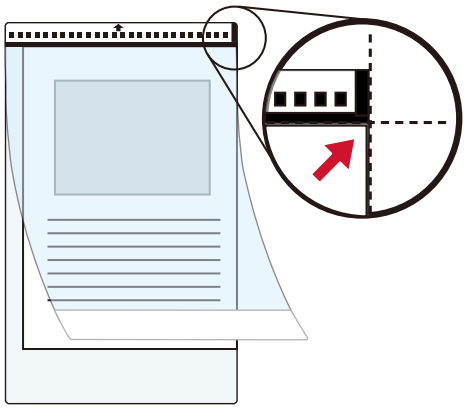
a Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

Beispiel

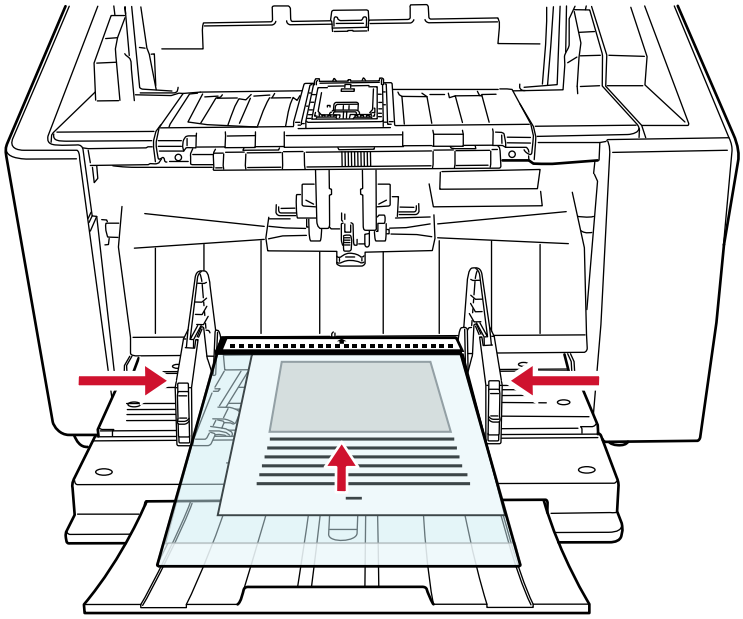


b Öffnen Sie das Trägerblatt, um das Dokument einzulegen.
Beachten Sie, dass die Vorderseite des Trägerblatts am oberen Rand mit einem Schwarzweißmuster und einer dicken vertikalen Linie in der oberen rechten Ecke markiert ist.

Richten Sie die Oberseite und die Falzlinie des Dokument so am Trägerblatt aus, dass an der oberen und rechten Seite des Trägerblatts kein Platz mehr ist.



2 Legen Sie das Trägerblatt zuerst mit der Kante des Schwarzweiß-Musters auf das Vorlagefach.
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Vorlagefachführung, um ein Verkanten zu vermeiden.



3 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

- Das auf dem Dokument gedruckte Bild wird zugeschnitten und in der Mitte einer leeren Seite eingefügt. Die Größe eines leeren Bildes entspricht der für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegten Größe.

Beispiel

Wenn ein Bild im Format A5 auf ein Dokument im Format A4 gedruckt wird und [A4] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist.
→Ein Bild im A5-Format wird in der Mitte einer leeren Seite im A4-Format eingefügt.

- Wenn [Automatisch] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist, wird das am besten geeignete Format aus den Standardformaten ausgewählt, die für [Papiergröße] festgelegt werden können. Beachten Sie, dass das Format des Bildes abhängig vom gescannten Dokument kleiner als das Originaldokument sein kann oder dass ein Teil des Bildes fehlen kann.

Beispiel

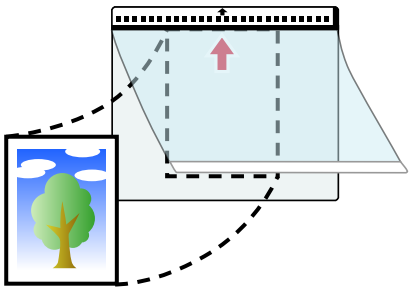
Wenn ein Bild im A5-Format in der Mitte eines Dokuments im A4-Format gedruckt wird
→ Das Bild wird im Format A5 gedruckt.

Um das gescannte Bild mit dem tatsächlichen Dokumentformat auszugeben, legen Sie das Dokumentformat für [Papiergröße] fest.

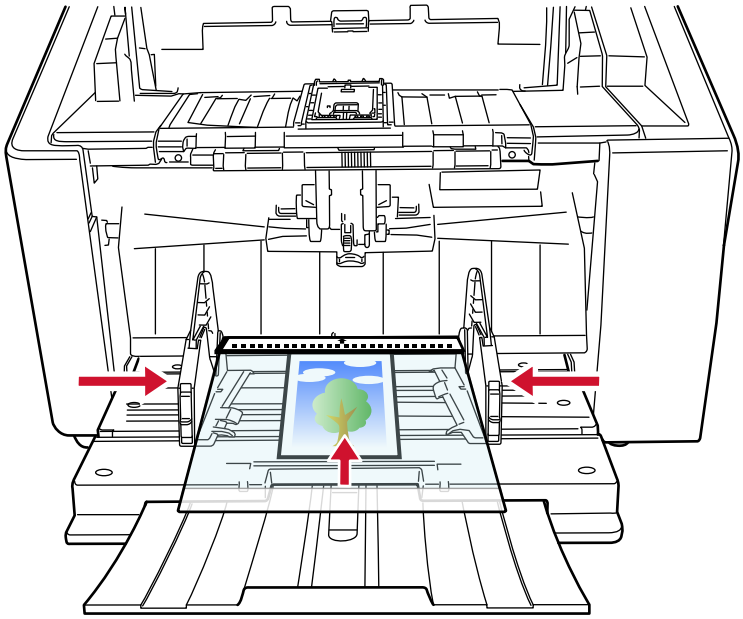
Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen

Mit dem optionalen Trägerblatt oder Foto-Trägerblatt können Sie Dokument in einem Nicht-Standardformat scannen, wie zum Beispiel Fotos oder Zeitungsausschnitte, ohne sie zu beschädigen. Im Folgenden werden als Beispiel die Schritte zum Ausführen eines Scans mit dem Foto-Trägerblatt beschrieben.

1 **Legen Sie ein Dokument in das Foto-Trägerblatt ein.**
Öffnen Sie das Foto-Trägerblatt und legen Sie die Oberkante des Dokuments mittig an der Seite des Foto-Trägerblatts mit dem schwarzweißen Muster an.
Beachten Sie, dass die Vorderseite des Foto-Trägerblatts am oberen Rand mit einem Schwarzweißmuster und einer dicken vertikalen Linie in der oberen rechten Ecke markiert ist.



2 **Legen Sie das Foto-Trägerblatt zuerst mit der Kante des Schwarzweiß-Musters auf das Vorlagefach.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Sichern Sie das Foto-Trägerblatt mit den Vorlagefachführung, um ein Verkanten zu vermeiden.



3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

- Das auf dem Dokument gedruckte Bild wird zugeschnitten und in der Mitte einer leeren Seite eingefügt. Die Größe eines leeren Bildes entspricht der für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegten Größe.

  Beispiel

  Wenn ein Bild im Format einer Visitenkarten auf ein Dokument im Format A6 gedruckt wird und [A6] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist.
  →Ein Bild im Format einer Visitenkarten wird in der Mitte einer leeren Seite im A6-Format eingefügt.

- Ein Bild, das auf ein Dokument gedruckt wird, wird zugeschnitten und unverändert ausgegeben, wenn [Automatisch] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist.

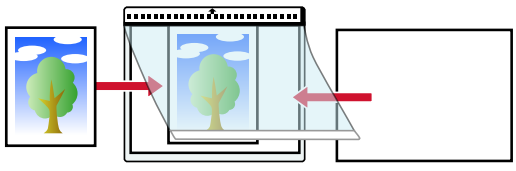
  Beispiel

  Wenn ein Bild im Visitenkartenformat in der Mitte eines Dokuments im A6-Format gedruckt wird
  → Das Bild wird im Format A6 gedruckt.

HINWEIS

Legen Sie in den folgenden Fällen ein leeres (weißes) Blatt Papier beim Scannen hinter das Dokument.

- Das gescannte Bild wird nicht im tatsächlichen Dokumentformat ausgegeben, wenn [Automatisch] im Scannertreiber für [Papiergröße] festgelegt ist.
- An den Kanten des gescannten Bildes erscheinen Schatten.
- An den Kanten eines einmalig geformten Ausschnitts erscheinen schwarze Linien.
- Auf dem gescannten Bild erscheinen Bilder außerhalb des gescannten Bildes.



Scannen langer Dokumente

Dokumente mit einer Länge von 6096 mm können als Überlänge gescannt werden.
Die scanbaren Dokumentgrößen können sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden.
Details finden Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 106), in der Hilfe zu Ihrem Scannertreiber und im Handbuch/in der Hilfe für Ihre Anwendung zum Scannen von Bildern.

1. **Legen Sie Dokumente in das Vorlagefach ein.**
   Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
   Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

   WICHTIG
   Um Dokumente zu scannen, die größer als A3 sind, ziehen Sie die Vorlagefacherweiterung und die Ausgabefacherweiterung vollständig heraus.
   Einrichten Sie außerdem sicher, dass Sie den Ausgabefach-Stopper (groß) nicht hochziehen.

2. **Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
   Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
   Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

3. **Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.**
   Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG
Wenn Sie ein langes Dokument scannen, stützen Sie das Dokument mit der Hand ab, sodass es nicht herunterfällt.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

Manueller Einzug von Dokumenten

Wenn Sie Dokumente manuell zuführen, können Sie das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Starten des Scanvorgangs wiederholt fortfahren.
Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Wartezeit darauf wartet, dass ein Dokument in das Vorlagefach geladen wird, geben Sie die Wartezeit an.
Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden.
Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.
Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.
Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen von Dokumenten die Inhalte der einzelnen Blätter einsehen möchten
- Wenn Sie Dokumente scannen, die überlappend eingezogen werden oder einen Papierstau verursachen, wenn die Dokumente im selben Stapel eingelegt werden
- Wenn Sie fortlaufend nacheinander Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte)
- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln zu scannen

WICHTIG

Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumentstärke (Papiergewicht) (Seite 107).
Wenn ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument gescannt wird, wird das Dokument möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Vorlagefach.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Scanner.

- Wenn Sie mehr als ein Dokument in Folge manuell scannen

a Wechseln Sie in den manueller Mehrfach-Modus.
Für weitere Details siehe Wechseln in den manueller Mehrfach-Modus (Seite 80).

b Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

- Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
  Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel

Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).

- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln manuell zu scannen

  a Schalten Sie den Einzugsmodus mithilfe der Einzugsrolleneinheit in den manuellen Einzelmodus um.
  Für weitere Details siehe Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

  b Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

  - Der [Manueller Einzug] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein.
    Die Einstellung [Fortl. Einzugseinstellung] wird ignoriert und die Einstellung [Zeitüberschreitung in Sekunden] wird aktiviert.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Manueller Einzug]

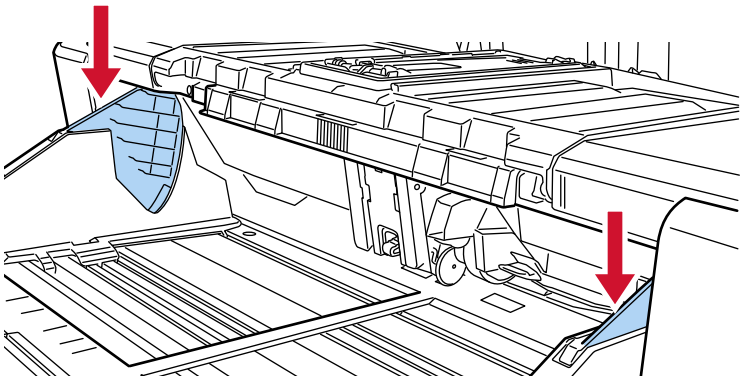
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 416).

3 Legen Sie das Dokument in das Vorlagefach ein.
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (Scanseite) nach oben ein.
Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

WICHTIG

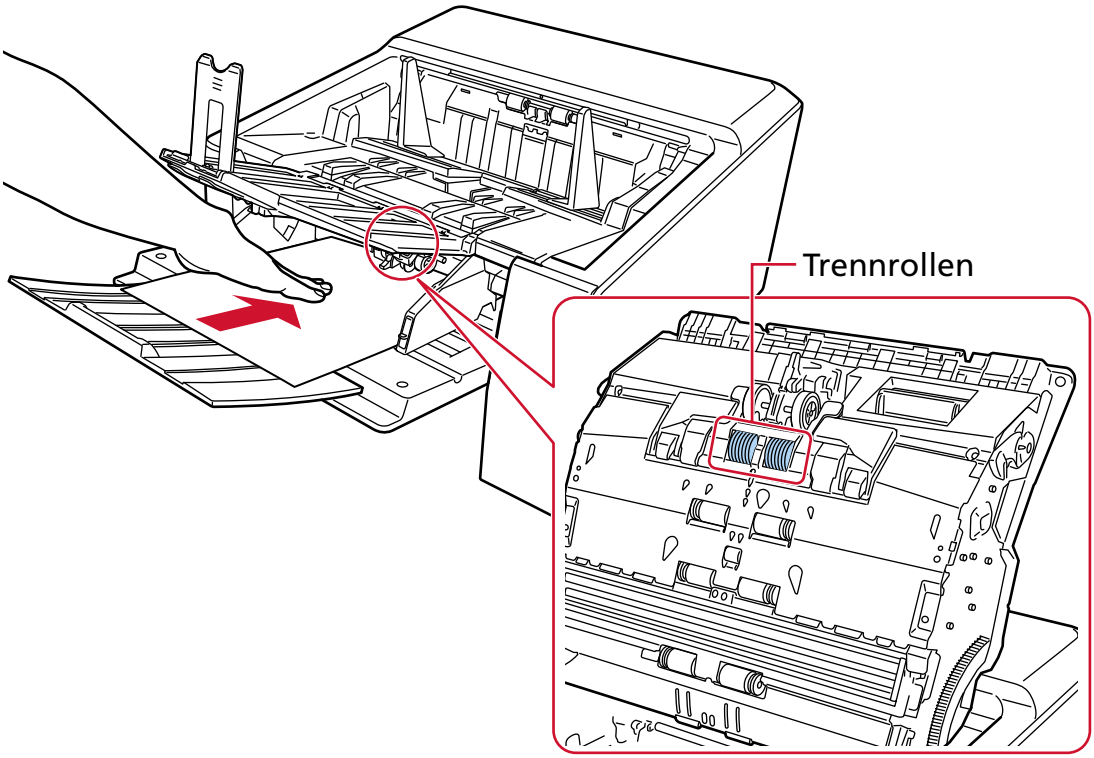
Wenn der Einzugsmodus auf den manueller Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der Vorlagefach angehoben und die Vorlagefachpapierführungen werden vom Ausgabefach erfasst. Dadurch wird der Betrieb verhindert.

Drücken Sie in diesem Fall auf die Teile, die sich an die Vorlagefachpapierführungen nach oben und unten bewegen.



4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

5 **Führen Sie das Dokument ein, bis die Oberer Rand die Trennrolle berührt.**
Wenn mehr als ein Blatt eingelegt ist, führen Sie nur das Dokument an der Stapeloberseite ein.



Das Dokument wird aufgenommen, gescannt und dann in das Ausgabefach ausgeworfen.
Nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgeworfen wurde, wartet der Scanner darauf, dass Dokument auf der Vorlagefach eingelegt werden, bis das Zeitlimit abgelaufen ist.
Im "Manueller Mehrfach-Modus" drehen sich die Rollen im ADF immer weiter.
Im manuellen Einzelmodus drehen sich die Walzen im ADF nicht.

WICHTIG

Geben Sie das Dokument frei, sobald das Dokument in den Scanner eingezogen wird.

6 Legen Sie das weitere Dokument in das Vorlagefach ein.

7 Wiederholen Sie Schritt 6 für alle zu scannende Dokumente.

8 Beenden Sie den Scanvorgang.

Der Scanvorgang stoppt, wenn innerhalb des Zeitlimits kein Dokument eingelegt wird, nachdem das letzte Dokument ausgeworfen wurde.
Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu stopp, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste.

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente mit Gerade-Scan scannen, während der [Manueller Einzelmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

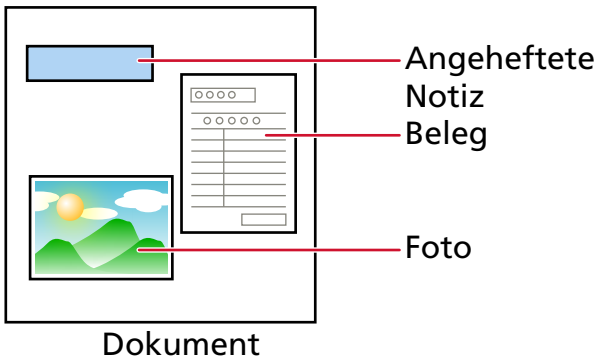
HINWEIS

- Um den manuellen Einzelmodus zu deaktivieren, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder in ihre ursprüngliche Position zurück.
  Details finden Sie Unter "HINWEIS" in Wechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).
- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden

Wenn für einen Scan das Erkennen sich überlappender Dokumente festgelegt ist und Sie ein Dokument mit einem Papieranhang, wie einem Klebezettel, einer Quittung oder einem Foto, scannen, wird dies als sich überlappende Dokumente erkannt und der Scanvorgang stoppt möglicherweise. Verwenden Sie die Funktion Intelligente Mehrfacheinzugserkennung, um diese Dokumentarten nicht zu erkennen.
Diese Funktion hat zwei Modi: Ein Modus, der verwendet wird, um die Einstellung jedes Mal manuell von einem Benutzer zu konfigurieren, wenn der Scanner überlappende Dokumente erkennt, und ein Modus, der verwendet wird, um die Einstellung automatisch vom Scanner basierend auf den Überlappungsmustern (Länge und Position) für Papieranhänge wie Haftnotizen, Quittungen oder Fotos zu konfigurieren, die der Scanner gespeichert hat.
Zur Verwendung dieser Einstellung muss im Vorfeld die Erkennung sich überlappender Dokumente festgelegt werden.

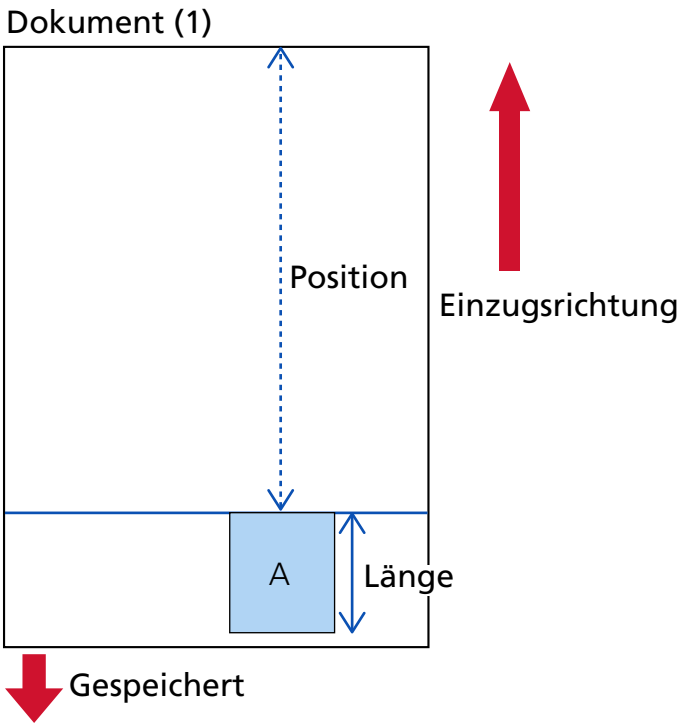
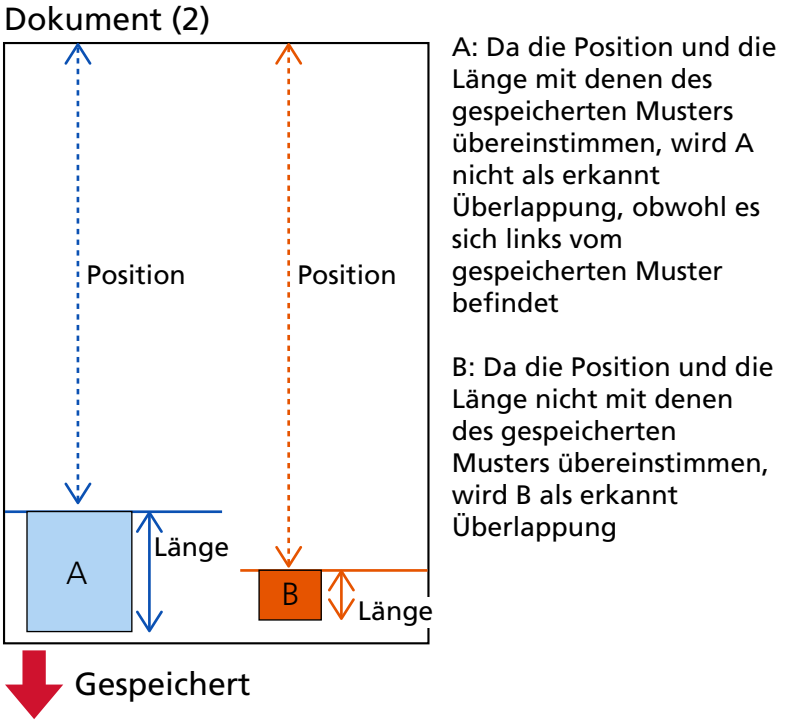
- [Mehrfacheinzugserkennung] im Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- [Mehrfacheinzugserkennung] Sie auf dem Touchscreen
  Für weitere Details siehe Mehrfacheinzugserkennung (Seite 324).
- [Mehrfacheinzugserkennung] im Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 400).

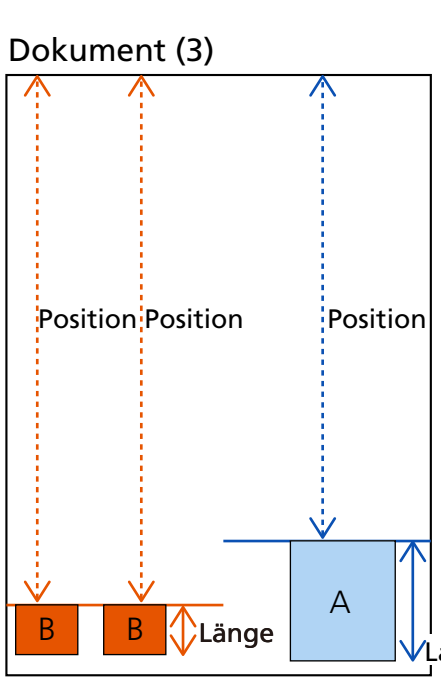


Folgende vier Betriebsmodi stehen zur Verfügung.

Betriebsmodus	Beschreibung
• Standardmodus (Touchscreen) • Standardmodus (Software Operation Panel)	Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen. Überlappende Dokumente werden in den folgenden Fällen nicht erkannt: • Wenn die Dokumentlänge 160 mm oder mehr beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 80 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.

Betriebsmodus	Beschreibung
	● Wenn die Dokumentlänge 110 mm oder mehr und weniger als 160 mm beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 30 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt. ● Wenn die Dokumentlänge weniger als 110 mm beträgt, wird eine Überlappung des Dokuments mit einem daran befestigten Blatt Papier (z. B. einer Haftnotiz) nicht erkannt. Abhängig von den Bedingungen für die Überlappungslänge kann es sein, dass Überlappungen nicht erkannt werden. Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden. Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
● Manuelle Umgehung (Touchscreen) ● Manueller Modus (Software Operation Panel)	Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen. Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden. Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
● Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/ Position) (Touchscreen) ● Automatischer Modus 1 (Software Operation Panel)	Wenn Überlappungen bei einem Dokument erkannt werden, auf dem ein Blatt Papier, beispielsweise eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto, angebracht ist, werden Länge und Position des Papiers gespeichert und Dokumente mit demselben Muster werden anschließend nicht mehr erkannt. Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird. Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Betriebsmodus	Beschreibung
	Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.  Das nächste Dokument wird gescannt  A: Da die Position und die Länge mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird A nicht als erkannt Überlappung, obwohl es sich links vom gespeicherten Muster befindet B: Da die Position und die Länge nicht mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird B als erkannt Überlappung

Betriebsmodus	Beschreibung
	Das nächste Dokument wird gescannt  A: Da die Position und die Länge mit denen des ersten gespeicherten Musters übereinstimmen, wird A nicht als erkannt Überlappung, obwohl es sich rechts vom gespeicherten Muster befindet B: Da die Position und die Länge mit denen des zweiten gespeicherten Musters übereinstimmen, werden die beiden Bs nicht als erkannt Überlappung, obwohl zwei Bs vorhanden sind und sie sich links vom gespeicherten Muster befinden Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter merken werden (pro gescanntem Blatt können bis zu vier Überlappungsmuster merken werden). Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gemerkten Muster ab dem ersten gemerkt Blatt durch alle neu erkannten Muster überschrieben. Wenn der Scanner aus- und wieder eingeschaltet wird, hängt aber die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung von [Überlappungsmuster beim Ausschalten] im Software Operation Panel ab. Für weitere Details siehe Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 409).
• Autom. Umgehung (Länge) (Touchscreen) • Automatischer Modus 2 (Software Operation Panel)	Wenn eine Überlappung bei einem Dokument erkannt wird, an dem ein Blatt Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto angebracht ist, die Länge des längsten angehängten Blattes Papier wird gespeichert und Dokumente, an denen ein Blatt Papier gleicher oder kürzerer Länge angehängt ist, werden später nicht als überlappende Dokumente erkannt. Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird. Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer

Betriebsmodus	Beschreibung
	ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt. Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden. Es wird nur das Überlappungsmuster mit dem längsten überlappten Teil gespeichert.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Betriebsmodus auszuwählen.

- Der Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierführung] → [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung]
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 409).

Vorgehensweise

1 Wenn [Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)] (Fehlercode: "J2:55") auf dem Touchscreen angezeigt wird, öffnen Sie den ADF, um das Dokument zu entnehmen.
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

2 Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

3 Legen Sie das entnommene Dokument wieder in das Vorlagefach ein.

4 Reagieren Sie auf eine Meldung, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.
Die folgenden Einstellungen können je nach Betriebsmodus konfiguriert werden.

- Bei Verwendung von [Standardmodus]/[Manuelle Umgehung] auf dem Touchscreen oder [Standardmodus]/[Manueller Modus] im Software Operation Panel
  - [Mehrfacheinzugserkennung deaktivieren]
    Legen Sie fest, ob für den nächsten Scan sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
  - [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
    Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
    Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.
- Bei Verwendung von [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] auf dem Touchscreen oder [Automatischer Modus 1] im Software Operation Panel
  - [Muster merken]
    Legen Sie fest, ob Sie beim Scanner die Speicherung der Papierüberlappungsmuster festgelegt haben.
  - [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
    Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
    Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.
- Bei Verwendung von [Autom. Umgehung (Länge)] auf dem Touchscreen oder [Automatischer Modus 2] im Software Operation Panel
  - [Muster merken]
    Legen Sie fest, ob Sie beim Scanner die Speicherung der Papierüberlappungsmuster festgelegt haben.
  - [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
    Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
    Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.

Abhängig vom oben beschriebenen Verfahren und dem Betriebsmodus funktioniert der Scanner wie folgt.

- Bei Verwendung von [Standardmodus]/[Manuelle Umgehung] auf dem Touchscreen oder [Standardmodus]/[Manueller Modus] im Software Operation Panel
  Wenn [Mehrfacheinzugserkennung deaktivieren] aktiviert ist, scannt der Scanner das nächste Blatt, ohne überlappende Dokumente zu erkennen, und erkennt ab dem zweiten Blatt überlappende Dokumente basierend auf der im Scannertreiber, auf dem Touchscreen oder im Software Operation Panel konfigurierten Einstellung.
- Bei Verwendung von [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] auf dem Touchscreen oder [Automatischer Modus 1] im Software Operation Panel

Wenn [Muster merken] aktiviert ist, speichert der Scanner die Länge und Position des Papieranhangs, der als überlappende Dokumente erkannt wurde, und fährt mit dem Scannen fort. Danach werden Dokumente mit demselben Überlappungsmuster nicht mehr als überlappende Dokumente erkannt.

- Bei Verwendung von [Autom. Umgehung (Länge)] auf dem Touchscreen oder [Automatischer Modus 2] im Software Operation Panel
  Wenn [Muster merken] aktiviert ist, speichert der Scanner den längsten Papieranhang unter den als überlappende Dokumente erkannten Anhängen und fährt mit dem Scannen fort. Danach werden Dokumente mit dem gleichen Überlappungsmuster oder mit einem kürzeren Überlappungsmuster nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Deaktivieren der Papierschutz

Wenn die [Papierschutz] aktiviert ist, stoppt der Scanvorgang in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.

- Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
- Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist
- Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
- Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist
- Wenn ein Dokument schräg eingezogen wird

In solchen Fällen können Sie den Papierschutz deaktivieren, damit nur das geschützte Dokument erneut gescannt wird.

Vorgehensweise

1 **Wenn [Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Papierverzerrung)] (Fehlercode: "J0:51") auf dem Touchscreen angezeigt wird, öffnen Sie den ADF, um das Dokument zu entnehmen.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

2 **Schließen Sie den ADF.**
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

3 **Legen Sie das entnommene Dokument wieder in das Vorlagefach ein.**

4 **Reagieren Sie auf eine Meldung, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.**
Die folgende Einstellung kann ausgewählt werden.

Papierschutz deaktivieren

Wählen Sie aus, ob Sie den Papierschutz deaktivieren möchten, um das geschützte Dokumetn erneut zu scannen.

5 **Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste am Scanner.**

Das Scannen startet.
Die Papierschutz-Funktion wird für das erste Blatt der Dokumente deaktiviert. Ab dem zweiten Blatt wird die Papierschutz-Funktion aktiviert.

HINWEIS

Wenn auf dem Touchscreen häufig Fehler zur Verhinderung von Papierschäden angezeigt werden, beachten Sie Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst (Seite 278).

Tägliche Pflege

Dieser Abschnitt behandelt die Reinigung des Scanners.

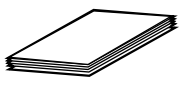
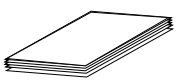
ACHTUNG

- Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.
- Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

WICHTIG

Stellen Sie vor der Verwendung des Scanners sicher, dass keine Rückstände der Scanner-Schutzversiegelung auf dem Glas zurückbleiben.

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Flüssigreiniger zum Entfernen von Schmutz und Flecken
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Zur einfachen Reinigung des Scannerinneren. Sprühen Sie das Papier mit dem Reiniger F1 ein und scannen Sie es mit dem Scanner auf die gleiche Art wie ein Dokument.
Reinigungsblatt 	CA99501-0016	20 Blätter Dies sind Reinigungsblätter im A4-Größe. Verwenden Sie zwei Blätter für eine Reinigung.

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	Zur Reinigung kleiner Teile, wie dem Ultrasch.Sens.
Trockenes Tuch		Zum Abwischen von Schmutz und Flecken. Befeuchten Sie es zur Reinigung mit dem Reiniger F1.

WICHTIG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewähren, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Informationen zu den Reinigungsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Reinigungspapier/ Reinigungsblatt	Mit dem Reiniger F1 eingesprühtes Tuch/ Reinigungstuch	Frequenz
Innenseite des Scanners (ADF)	Einzugsrolle	○	○	Alle 10.000 Blätter
	Trennrolle	○	○	
	Bremsrolle	○	○	
	Zuführungsrolle	○	○	
	Ausgaberolle	○	○	
	Klemmrolle	○	○	
	Papierpfad	○	○	
	Blattführung	—	○	
	Glas	—	○	
	Ultrasch.Sens.	—	○	
	Dokumentensensor	—	○	
	Reibungspad	—	○	
Außenseite des Scanners	Scanner	—	○	Reinigen Sie den Bereich, wenn Sie Staub und Verschmutzungen bemerken.
	Touchscreen	—	○	

○: Kann gereinigt werden
—: Kann nicht gereinigt werden

Die Innenseite des Scanners (ADF) muss regelmäßig nach einer bestimmten Anzahl gescannter Blätter gereinigt werden. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter, sodass Sie die Anzahl der seit der letzten Reinigung gescannten Blätter prüfen können.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter zu prüfen.

- Der [Reinigungszyklus] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für die Reinigung näher rückt)
  Überprüfen Sie die Informationen zum Reinigungszyklus.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 →  → [Reinigungszyklus]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Überprüfen Sie die Farbe von [Nach Reinigung].
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers grün ist
    Es ist noch nicht an der Zeit, den Scanner zu reinigen.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers gelb ist
    Es ist bald Zeit, den Scanner zu reinigen.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers rot ist
    Es ist an der Zeit, den Scanner zu reinigen. Reinigen Sie den Scanner.

  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

WICHTIG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

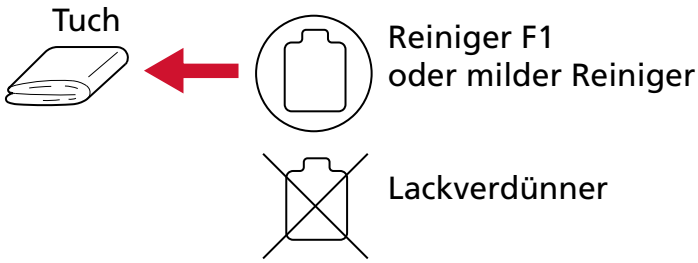
Reinigen des Äußeren des Scanners

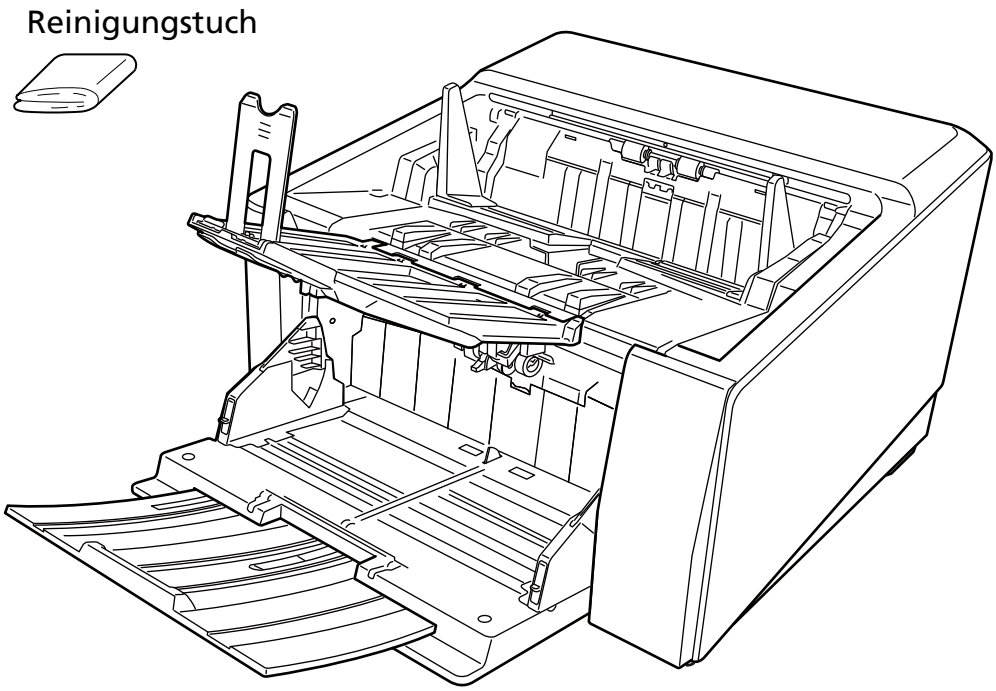
- **Scanner**

  Der Scanner einschließlich Vorlagefach und Stapler sollte entweder mit einem trockenen Tuch, einem mit Reiniger F1/mildem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch oder einem Blatt Reinigungstuch gereinigt werden.

  WICHTIG

  - Verwenden Sie niemals Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel. Dies könnte zu Verformungen oder Verfärbungen führen.
  - Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
  - Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.





- **Touchscreen**

  Um zu verhindern, dass die Oberfläche des Touchscreens schmutzig wird, reinigen Sie sie regelmäßig, indem Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.
  Reinigen Sie den Touchscreen vorsichtig. Reiben Sie nicht über die Oberfläche und tippen Sie nicht mit harten Gegenständen darauf, da dies die Oberfläche beschädigen kann.

  WICHTIG

  Wischen Sie den Touchscreen nicht mit einem feuchten Tuch ab.
  Staub auf der Oberfläche kann sich zwischen dem Touchscreen und Scanner festsetzen, wodurch es zu einer Fehlfunktion des Touchscreens kommen kann.

Reinigen des Inneren des Scanners (ADF) (mit dem Reinigungspapier/ Reinigungsblatt)

Verwenden Sie das Reinigungspapier/Reinigungsblatt, um die Rollen im oberen und unteren Teil des Papierpfads zu reinigen.
Ausführliche Informationen zum Reinigungspapier/Reinigungsblatt finden Sie unter Reinigungsmaterialien (Seite 175).
Reinigen Sie gemäß dem Vorgehensweise für jedes Reinigungsmaterial, wie z. B. Reinigungspapier oder Reinigungsblatt.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 10.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge.

Reinigung mit dem Reinigungspapier

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2. **Wechseln Sie zum U-förmig-Scan, indem Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter nach oben schieben.**

3. **Drücken Sie auf dem Touchscreen auf  → [Reinigung & Wartung] → [Reinigung] → [Reinigungspapier].**
   Der Bildschirm [Reinigungspapier] wird angezeigt.

   WICHTIG

   Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

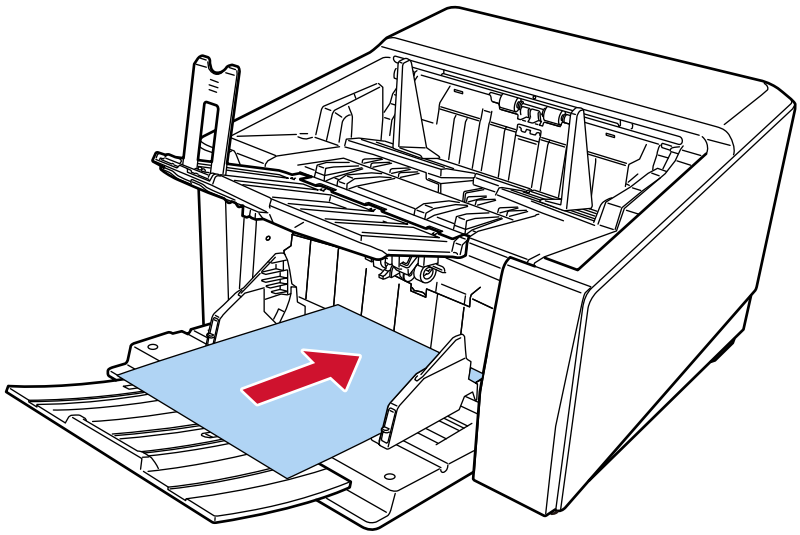
4. **Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.**

5. **Passen Sie die Vorlagefacherweiterung entsprechend der Länge des Reinigungspapiers an.**
   Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

6. **Passen Sie das Ausgabefach an die Länge des Reinigungspapiers an.**

Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 66).

7 Legen Sie das Reinigungspapier in das Vorlagefach ein.



8 Passen Sie dieVorlagefacherweiterung an die Breite des Reinigungspapiers an.
Verschieben Sie die Vorlagefachführung, sodass zwischen den Papierführungen und dem Reinigungspapier kein Platz mehr ist.
Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

9 Scannen Sie das Reinigungspapier.
Drücken Sie auf dem Touchscreen auf dem Bildschirm [Reinigungspapier] auf die [Start] Taste, um das Reinigungspapier zu scannen.
Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

10 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- Der [Reinigungszyklus] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für die Reinigung näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Reinigungszyklus]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Reinigung].
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Reinigung mit dem Reinigungsblatt

1 **Schalten Sie den Scanner ein.**
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

2 **Wechseln Sie zum U-förmig-Scan, indem Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter nach oben schieben.**

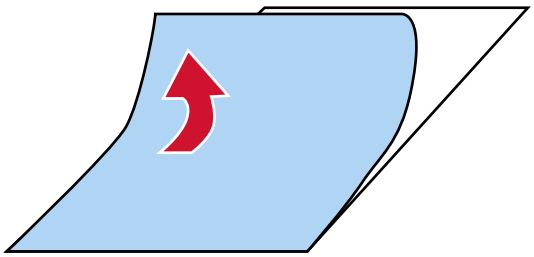
3 **Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Reinigung] → [Reinigungspapier].**
Der Bildschirm [Reinigungspapier] wird angezeigt.

> **WICHTIG**
> Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

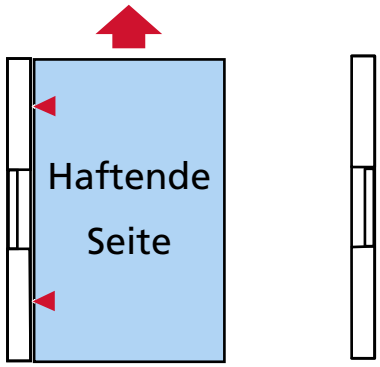
4 **Stellen Sie die Breite der Vorlagefachpapierführungen auf B4 ein.**
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 96).

5 **Einrichten Sie den Stapler entsprechend der Länge des Reinigungsblatts ein.**
Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 66).

6 **Entfernen Sie das Schutzpapier vom Reinigungsblatt.**



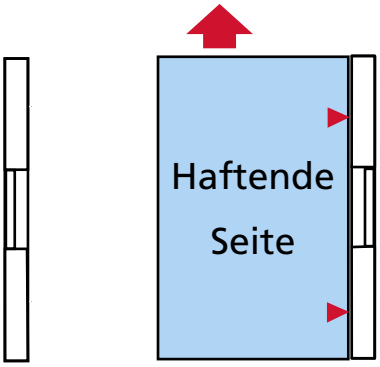
7 **Legen Sie das Reinigungsblatt auf die linke Seite zwischen die Papierführungen, wobei die Klebeseite nach oben weist.**



8 **Scannen Sie das Reinigungsblatt.**

Drücken Sie auf dem Touchscreen die [Start] Taste auf dem Bildschirm [Reinigungspapier], um das Reinigungsblatt zu scannen.
Das Reinigungsblatt wird durchgezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

9 Legen Sie das gleiche Reinigungsblatt auf die rechte Seite zwischen die Papierführungen, wobei die Klebeseite nach oben weist.



10 Scannen Sie das Reinigungsblatt.
Drücken Sie auf dem Touchscreen die [Start] Taste auf dem Bildschirm [Reinigungspapier], um das Reinigungsblatt zu scannen.
Das Reinigungsblatt wird durchgezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

11 Entfernen Sie das Schutzpapier von einem neuen Reinigungsblatt.

12 Legen Sie das Reinigungsblatt auf die linke Seite zwischen die Vorlagefachführung, wobei die Klebeseite nach unten weist.

13 Scannen Sie das Reinigungsblatt.
Drücken Sie auf dem Touchscreen die [Start] Taste auf dem Bildschirm [Reinigungspapier], um das Reinigungsblatt zu scannen.
Das Reinigungsblatt wird durchgezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

14 Legen Sie das gleiche Reinigungsblatt auf die rechte Seite zwischen die Vorlagefachführung, wobei die Klebeseite nach oben weist.

15 Scannen Sie das Reinigungsblatt.
Drücken Sie auf dem Touchscreen die [Start] Taste auf dem Bildschirm [Reinigungspapier], um das Reinigungsblatt zu scannen.
Das Reinigungsblatt wird durchgezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

16 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- Der [Reinigungszyklus] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für die Reinigung näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   →  → [Reinigungszyklus]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Reinigung].
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch

Zur Reinigung der Innenseite des ADF kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 10.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

> ⚠ ACHTUNG
>
> Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

1. **Wenn das Vorlagefach angehoben wurde, senken Sie es wieder in die untere Position ab.**
   Für weitere Details siehe Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64).

2. **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**
   Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 53).

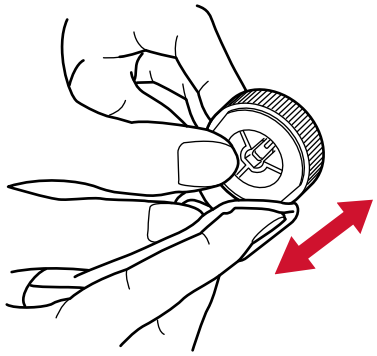
3. **Wechseln Sie zum U-förmig-Scan, indem Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter nach oben schieben.**

4. **Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.**

   Einzugsrolle (2 Einheiten)

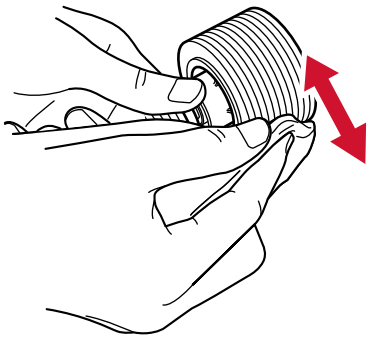
   Wischen Sie die Einzugsrollen gründlich ab, damit die Oberfläche der Einzugsrolle nicht beschädigt wird.
   Wischen Sie an den Rillen der Einzugsrollenoberfläche entlang. Stellen Sie sicher, dass Sie die Reinigung sorgfältig durchführen, da die Einzugsleistung insbesondere dann beeinflusst wird, wenn sich schwarze Fremdkörper an der Rolle befinden. Entfernen Sie die

Einzugsrollen vom Scanner. Detaillierte Informationen zum Entfernen der Einzugsrollen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202).



Trennrolle (1 Einheit)

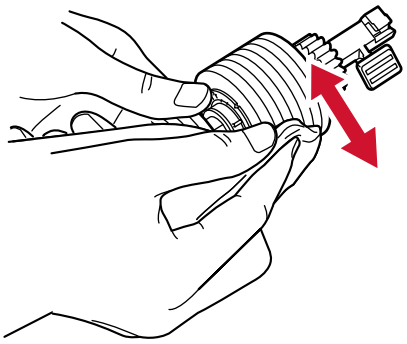
Wischen Sie die Trennrolle vorsichtig ab, damit die Oberfläche der Trennrolle nicht beschädigt wird.
Wischen Sie entlang der Rillen der Trennrollenoberfläche. Stellen Sie sicher, dass Sie die Reinigung sorgfältig durchführen, da die Einzugsleistung insbesondere dann beeinflusst wird, wenn sich schwarze Fremdkörper an der Rolle befinden. Entfernen Sie die Trennrolle aus dem Scanner. Detaillierte Informationen zum Entfernen der Trennrolle finden Sie unter Austauschen der Trennrolle (Seite 206).



Bremsrolle (1 Einheit)

Wischen Sie die Bremsrolle vorsichtig ab, damit die Oberfläche der Bremsrolle nicht beschädigt wird.

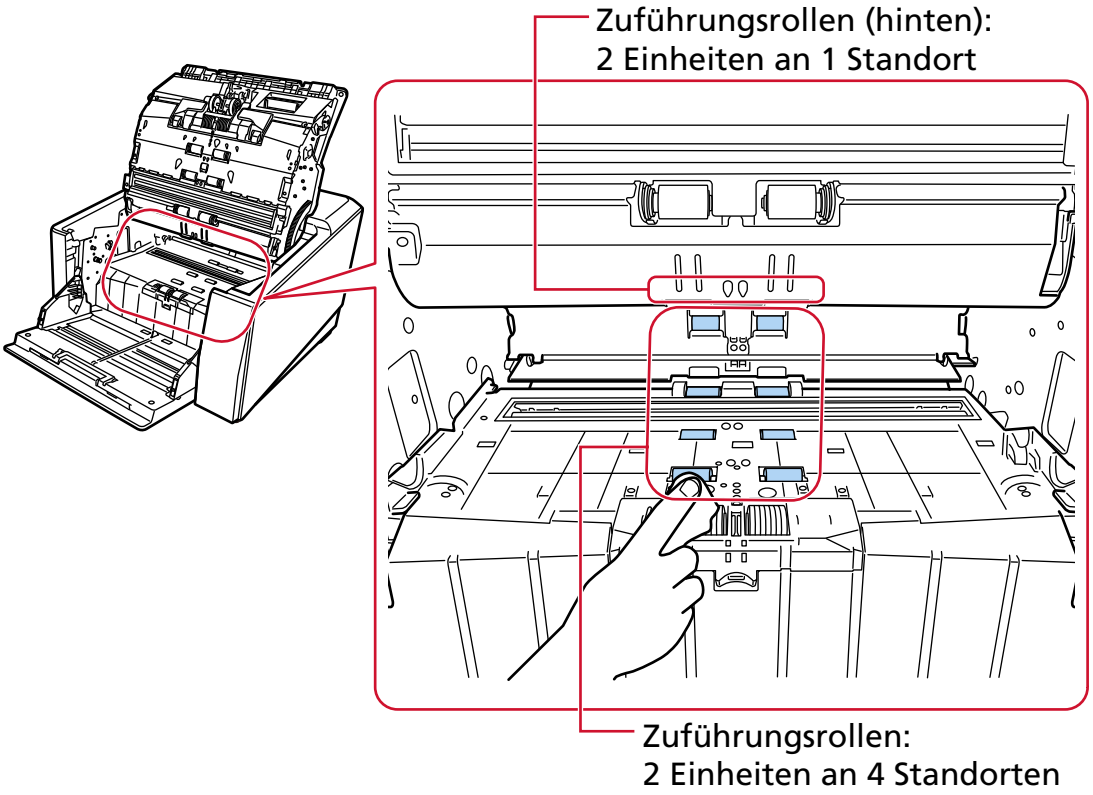
Wischen Sie entlang der Rillen der Bremsrollenoberfläche. Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner. Ausführliche Informationen zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).



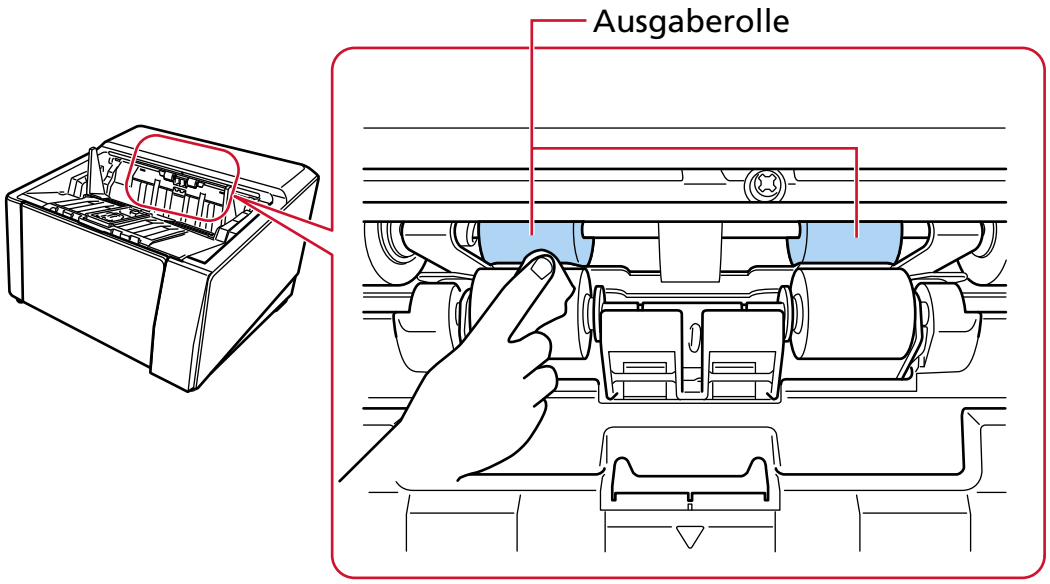
Zuführungsrolle/Ausgaberolle

Zum Drehen der Zuführungs-/Ausgaberollen muss der Scanner eingeschaltet sein.

- Papierpfad Unterseite (einzugswalzen: 5 Positionen × 2 Einheiten)



- Papierausgabeeinheit (Ausgaberollen: 1 Position × 2 Einheiten)



Reinigen Sie die Rollen auf folgende Weise:

a Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

b Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Reinigung] → [Reinigungstuch].
Der Bildschirm [Reinigungstuch] wird angezeigt.

WICHTIG

Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

c Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen entsprechend dem zu reinigenden Teil.

- Beim Reinigen der Einzugswalzen auf der unteren Seite des Papierpfads
  Öffnen Sie den ADF.
  Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).
- Beim Reinigen der Ausgaberollen der Papierausgabeeinheit
  Öffnen Sie den ADF mehr als halb (ca. 70°).
  Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

d Wenn Sie auf dem Touchscreen auf dem Bildschirm [Reinigungstuch] die [Start] Taste drücken, drehen sich die Einzugs-/Ausgaberolle gleichzeitig um einen bestimmten Betrag.
Wenn Sie die [Start] Taste gedrückt halten, drehen Sie die Zuführungs-/Ausgaberollen fortlaufend.

> **ACHTUNG**
> - Geben Sie Acht, die Einzugs-/Ausgaberolle nicht zu berühren, während diese gedreht werden.
> - Wenn Sie auf dem Bildschirm [Reinigungstuch] auf dem Touchscreen fest auf die [Start] Taste drücken, wird der ADF möglicherweise versehentlich geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

e Während Sie die Einzugs-/Ausgaberollen drehen, indem Sie die [Start]-Taste drücken, legen Sie ein mit Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder ein Blatt Reinigungstuch auf die Oberfläche der Walzen und wischen Sie horizontal, um Schmutz und Staub von der gesamten Oberfläche zu entfernen Rollen.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Reinigung sorgfältig durchführen, da die Einzugsleistung insbesondere dann beeinflusst wird, wenn sich schwarze Fremdkörper an der Rolle befinden.
Als Richtlinie gilt: Durch siebenmaliges Drücken der [Start]-Taste werden die Einzugs-/Ausgaberollen um eine Umdrehung gedreht.

f Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

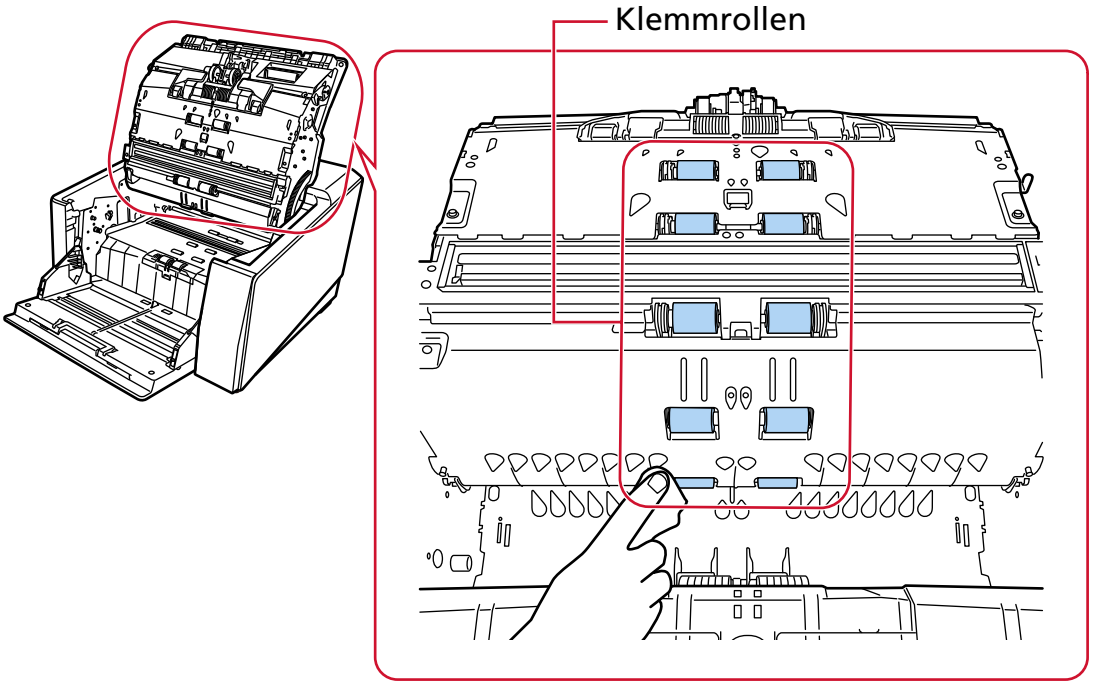
> **ACHTUNG**
> Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

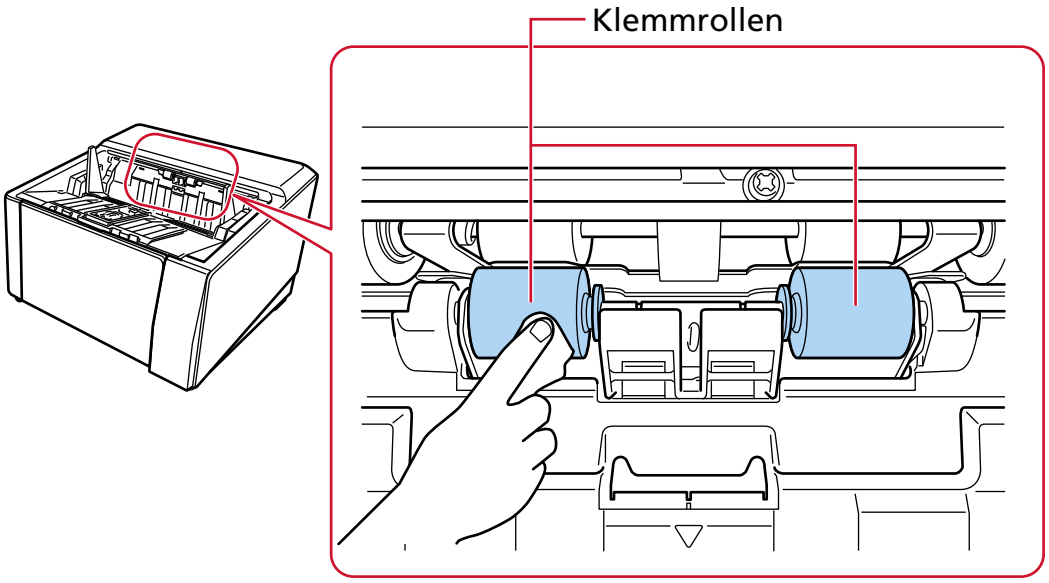
Klemmrolle

Wischen Sie die Andruckrollen vorsichtig ab, damit die Oberfläche der Klemmrolle nicht beschädigt wird.
Reinigen Sie die gesamte Oberfläche, während Sie die Klemmrolle manuell drehen.

● Papierpfad-Oberseite (andruckrollen: 5 Positionen × 2 Einheiten)



● Papierausgabeeinheit (andruckrollen: 1 Position × 2 Einheiten)



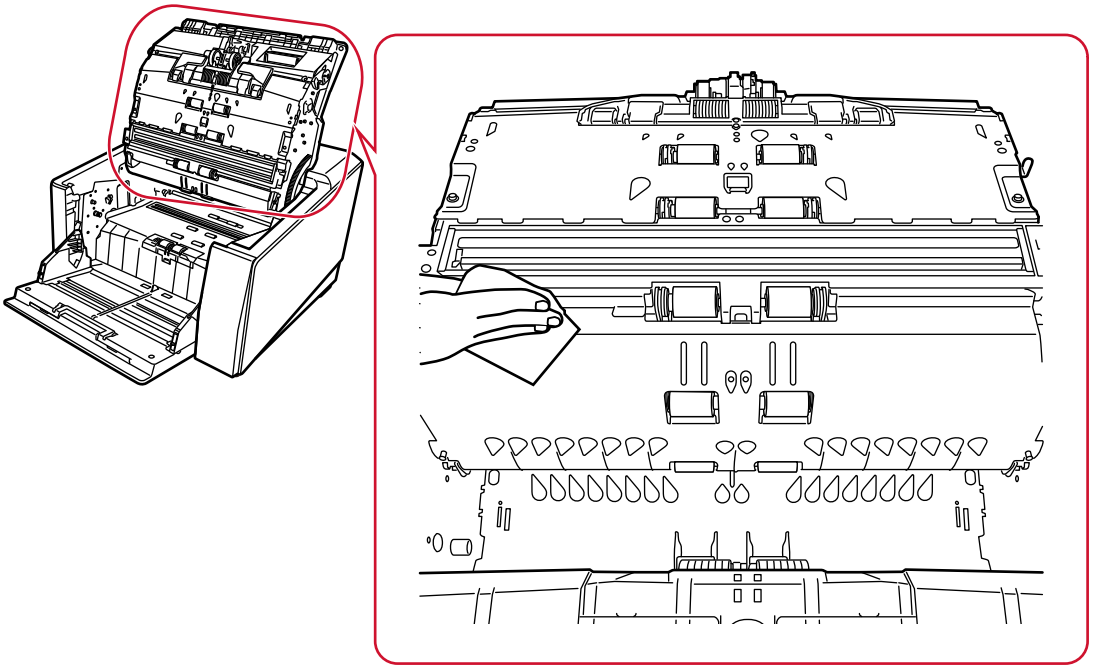
Papierpfad/Blattführung

Führen Sie eine schnelle Reinigung des gesamten Bereichs durch.

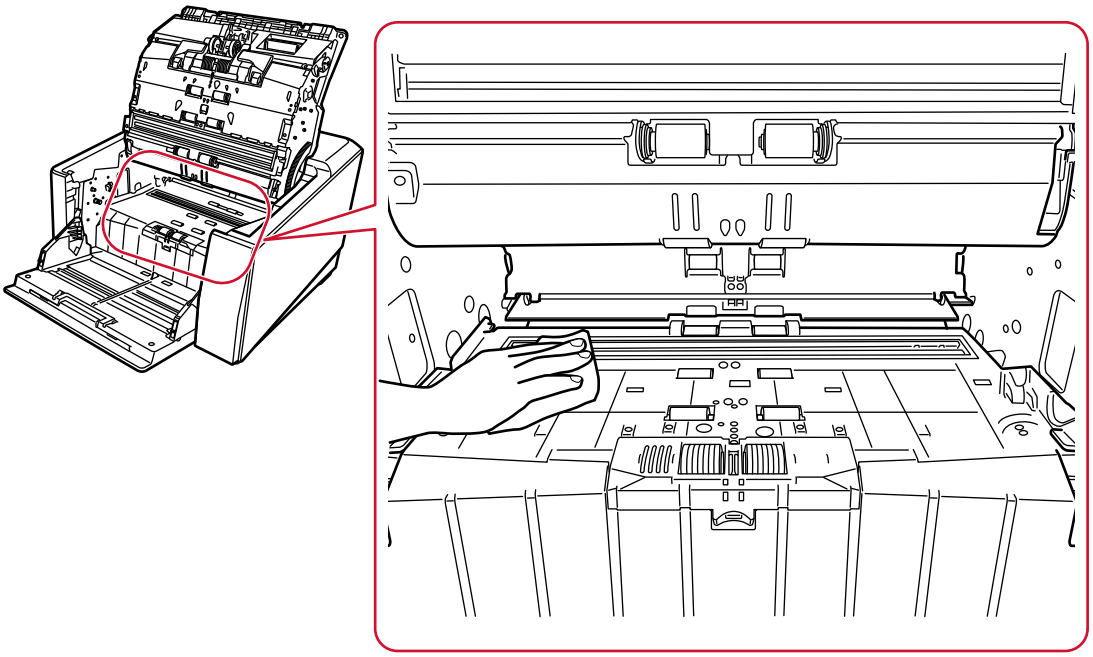
HINWEIS

Verwenden Sie einen Staubsauger, wenn sich sehr viel Papierstaub im Papierpfad befindet.

- Oberer Teil des Papierpfads



- Unterer Teil des Papierpfads



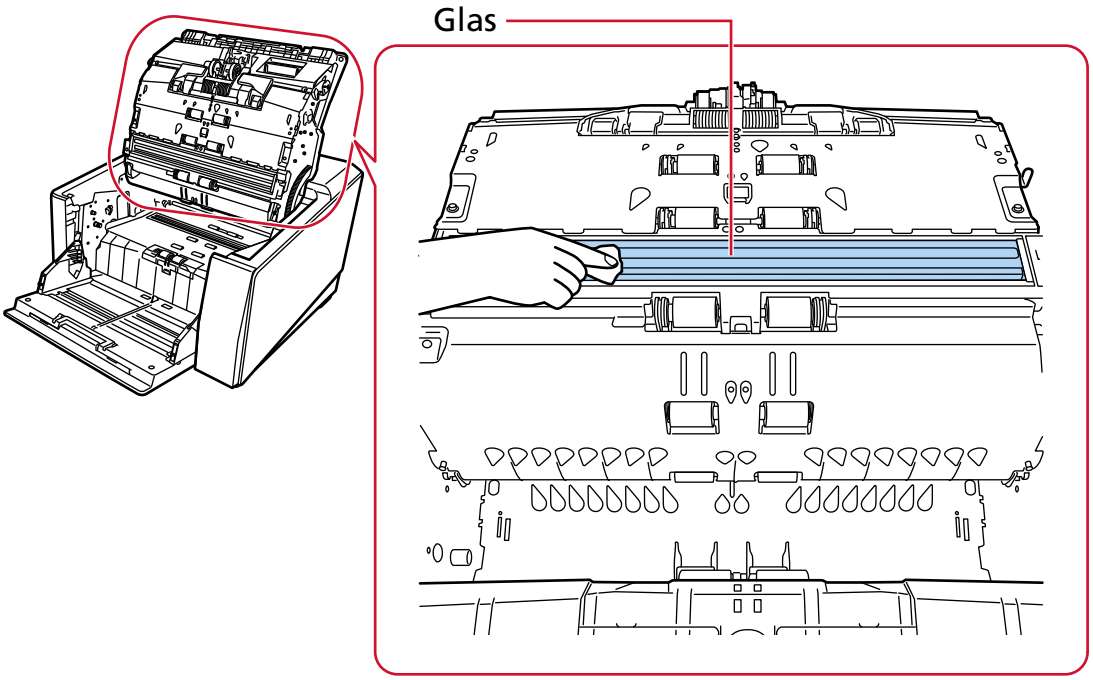
Glas

Reinigen Sie es leicht.

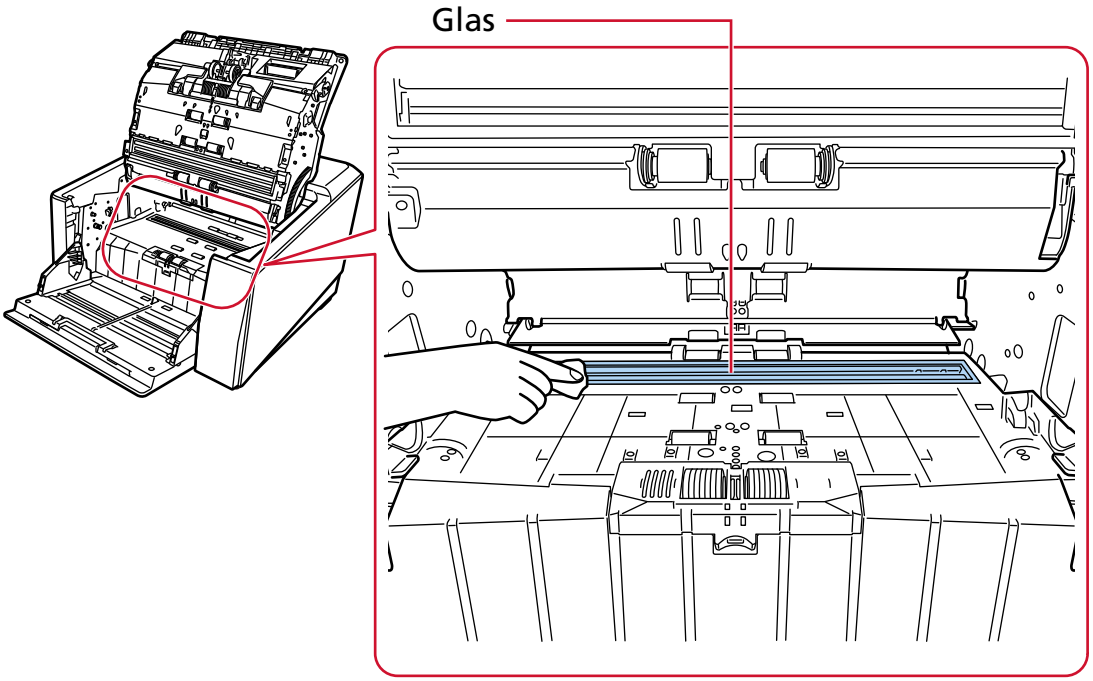
HINWEIS

Senkrechte Streifen können im Ausgabebild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

- Papierpfad-Oberseite (Glas: 1 Blatt)



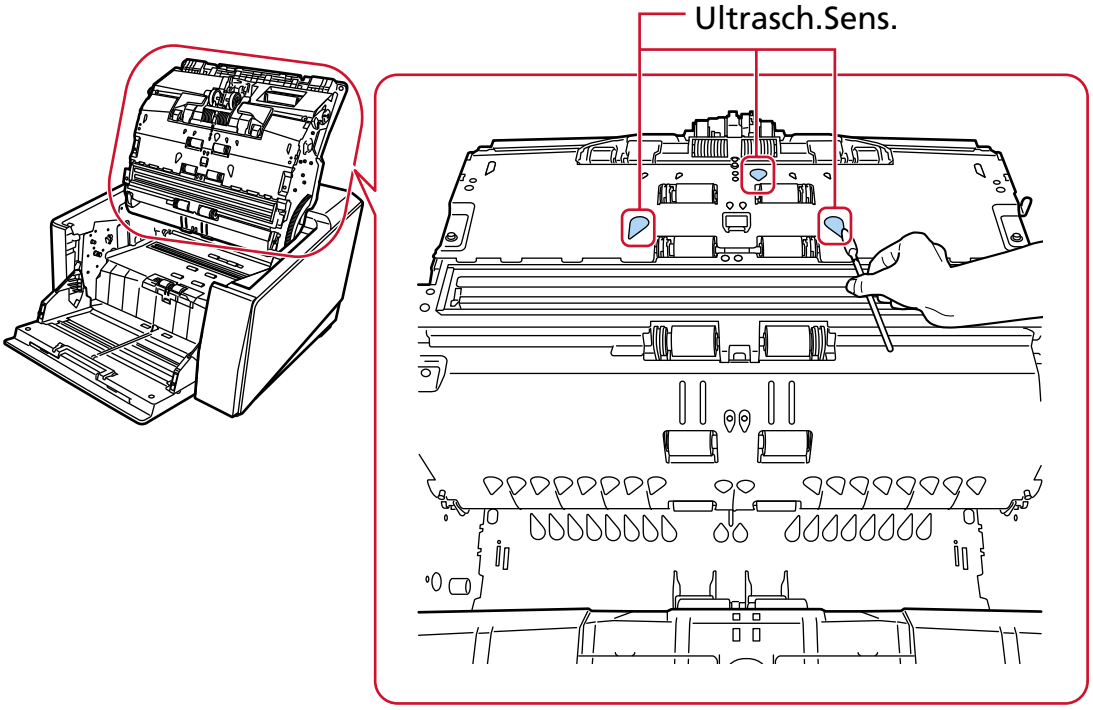
- Papierpfad-Unterseite (Glas: 1 Blatt)



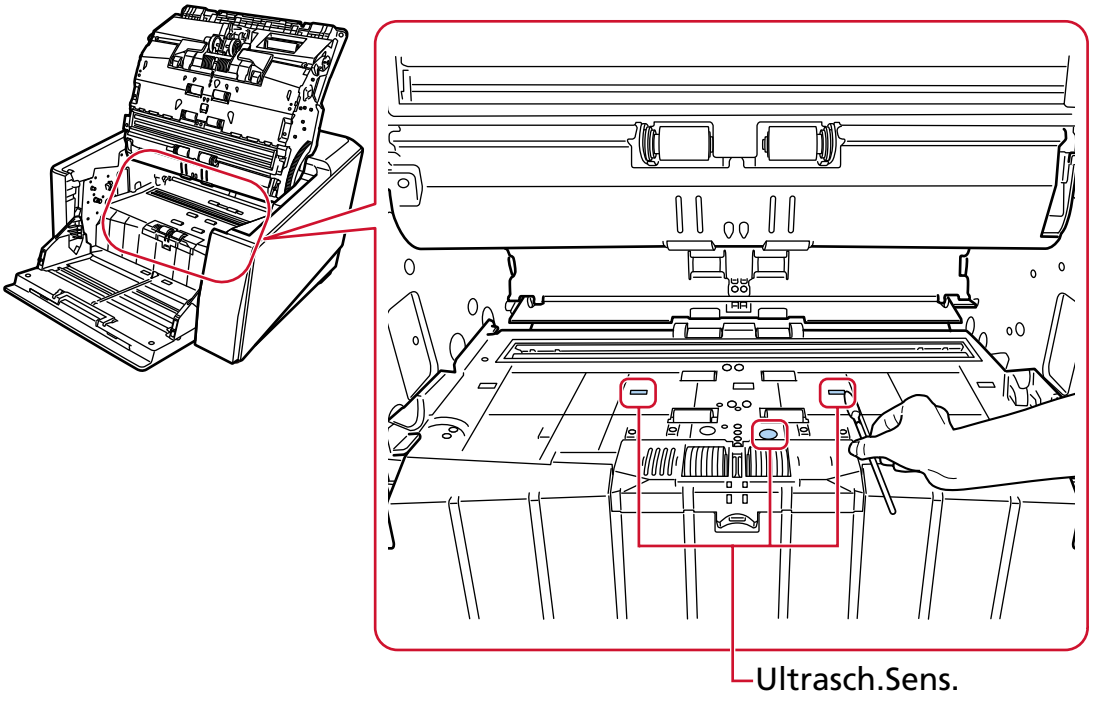
Ultrasch.Sens.

Reinigen Sie es leicht.
Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.

- Papierpfad-Oberseite (Ultrasch.Sens.: 3 Einheiten)



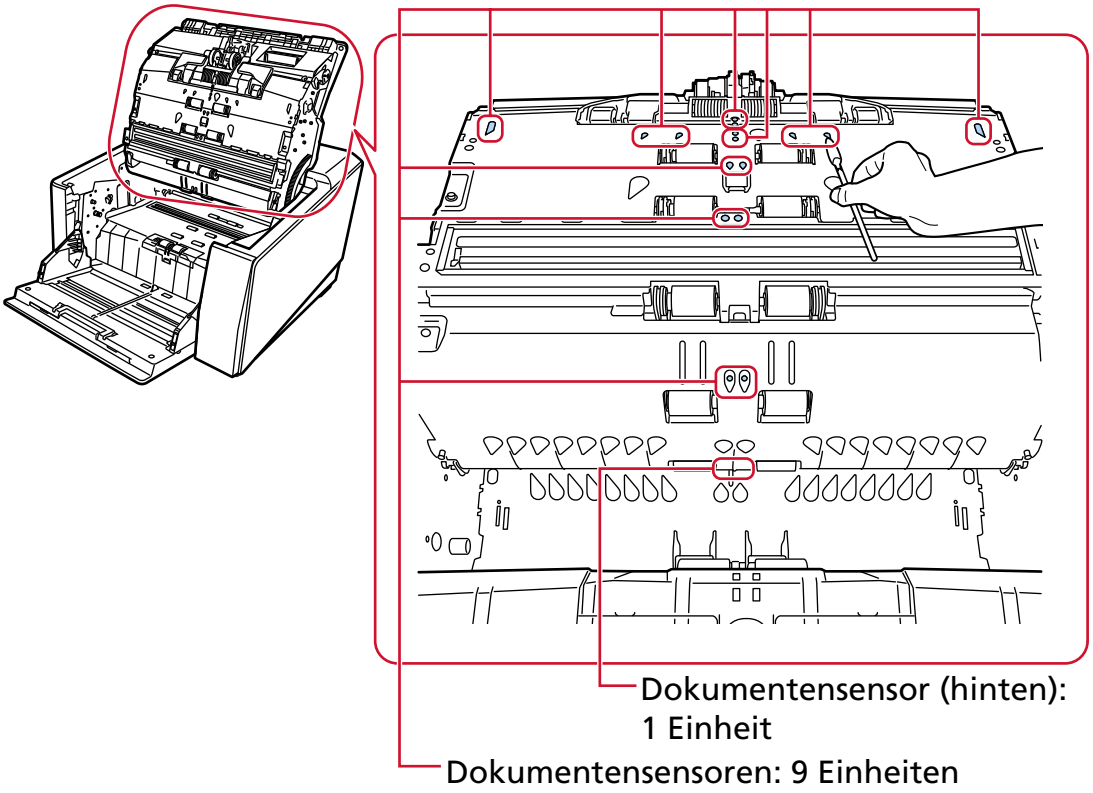
- Papierpfad-Unterseite (Ultrasch.Sens.: 3 Einheiten)



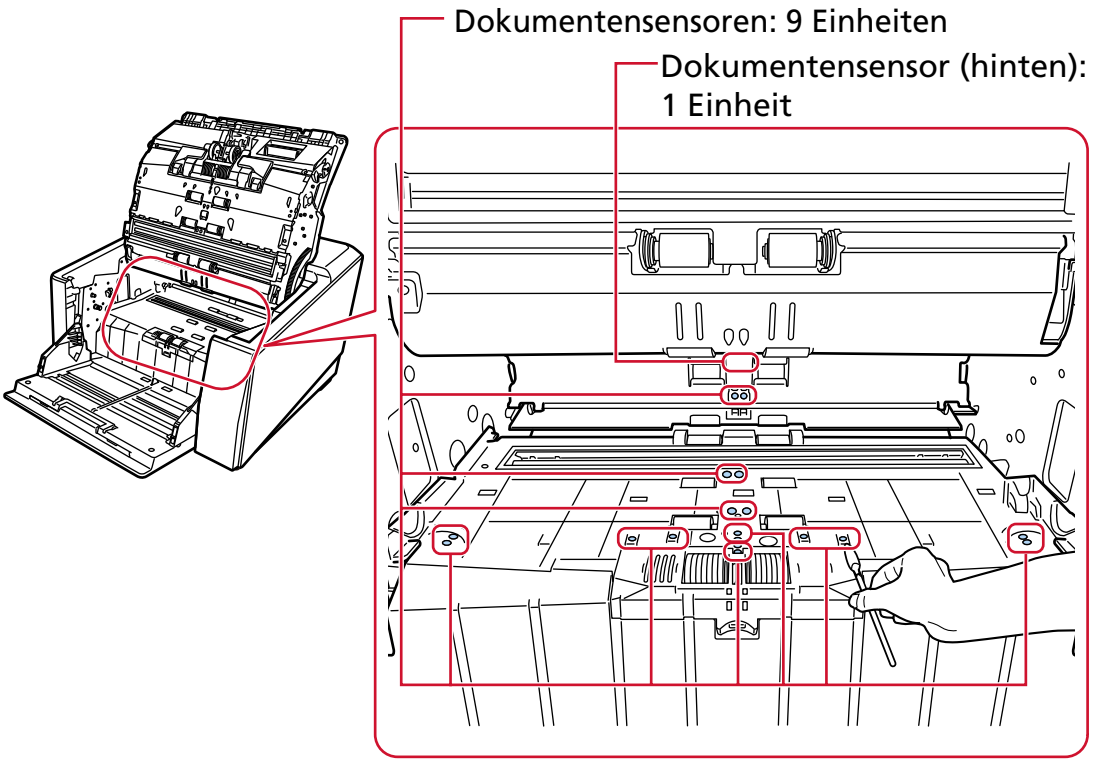
Dokumentensensor

Reinigen Sie es leicht.
Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.

- Papierpfad-Oberseite (Dokumentensensor: 10 Einheiten)



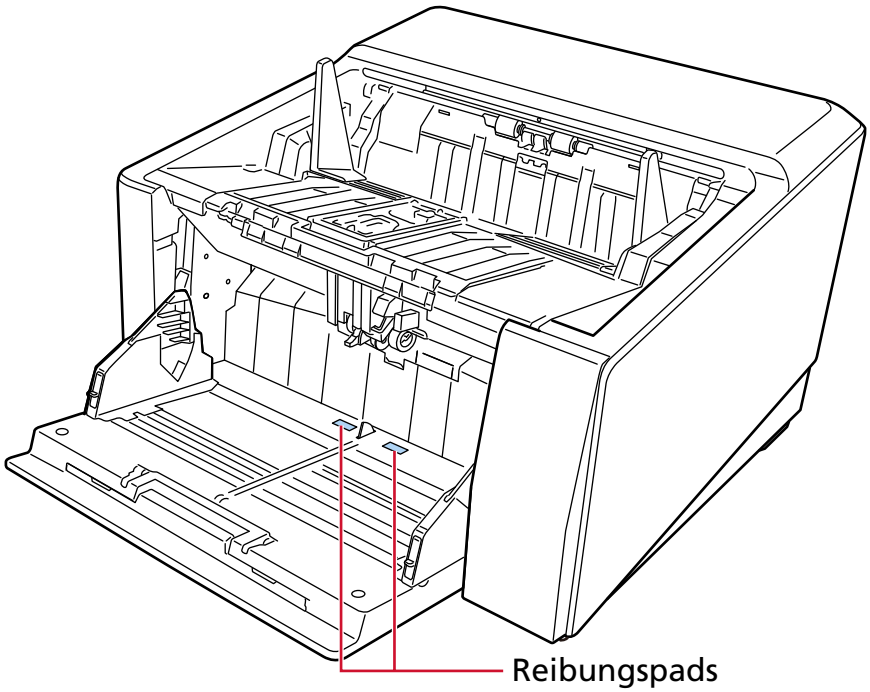
- Papierpfad-Unterseite (Dokumentensensor: 10 Einheiten)



Reibungspad (2 Einheiten)

Reinigen Sie es leicht.

Die Reibungspads befinden im Vorlagefach-Tisch.



5 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- Der [Reinigungszyklus] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für die Reinigung näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   →  → [Reinigungszyklus]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Reinigung].
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Reinigung des (Träger-)Blatts

Zur Reinigung des (Träger-)Blatts sollte ein trockenes Tuch, ein mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Oberfläche und der Innenseite des (Träger-)Blatts ab.
Wenn Sie das (Träger-)Blatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

WICHTIG

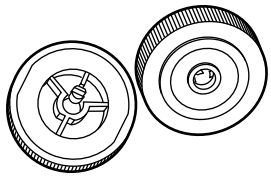
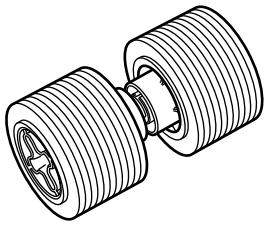
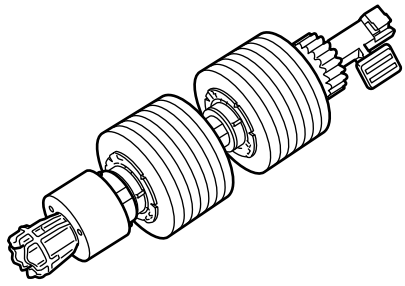
- Stellen Sie sicher, dass das (Träger-)Blatt nicht zerknittert ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Reiben Sie nicht mit Druck über das (Träger-)Blatt, da es andernfalls zu Schäden oder Verformungen kommen kann.
- Schließen Sie (Träger-)Blatt erst, wenn es vollständig getrocknet ist, nachdem Sie die Innenseite des (Träger-)Blatts mit einem Tuch, das mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde, oder dem Reinigungstuch gereinigt haben.
- Das Trägerblatt und Foto-Trägerblatt sollten nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden. Beachten Sie, dass diese Richtlinien abhängig von dem gescannten Dokumenttyp und davon variieren, wie häufig der Scanner verwendet und gereinigt wird.
  Informationen zum Kauf des (Träger-)Blatts erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und Einrichten Sie dann eine Anfrage.

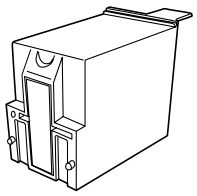
Verbrauchsmaterialien ersetzen

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

> **ACHTUNG**
>
> Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie unbedingt den Scanner aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie mindestens 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
EINZUGSROLLE 	PA03830-K021	700.000 Blätter oder ein Jahr
TRENNROLLE 	PA03830-K022	700.000 Blätter oder ein Jahr
BREMSROLLE 	PA03830-K023	700.000 Blätter oder ein Jahr

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
TINTENKARTUSCHE (*1) 	CA00050-0262	4.000.000 Zeichen oder weniger (diese Zahl kann sich abhängig von der festgelegten Schriftart reduzieren)

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter für jedes Verbrauchsmaterial (Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle) und die Menge der verbleibenden Tinte (Tintenkartusche), sodass Sie feststellen können, wann Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen müssen.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter und die Menge der verbleibenden Tinte zu prüfen.

- Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Überprüfen Sie die Informationen zum Verbrauchsmaterialien Zähler.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Austausch der Einzugsrolle]

- Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Überprüfen Sie die Informationen zum Verbrauchsmaterialien Zähler.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Austausch der Trennrolle]

- Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Überprüfen Sie die Informationen zum Verbrauchsmaterialien Zähler.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Austausch der Bremsrolle]

- Der [Verbleibender Tintenstand] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Überprüfen Sie die Informationen zum Verbrauchsmaterialien Zähler.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 →  → [Verbleibender Tintenstand]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Überprüfen Sie die Informationen zum Verbrauchsmaterialien Zähler.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers grün ist
    Es ist noch nicht an der Zeit, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers gelb ist
    Es ist an der Zeit, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers rot ist
    Es ist Zeit, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen. Ersetzen Sie sie.

  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzhaltiges A4-Papier (80 g/m^2 [20 lb]) verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, dessen Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners können die Ersetzungszyklen auch abweichen.

WICHTIG

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Informationen zum Kauf der Verbrauchsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.
Beachten Sie, dass einige Teile (andere als die Verbrauchsmaterialien) durch einen Servicetechniker ersetzt werden müssen. Dies hängt von der Art der gescannten Dokumenten ab und wie häufig der Scanner verwendet wird. Beispielsweise müssen Wartungsteile von einem Servicetechniker ausgetauscht werden.
Für Details zu Wartungsteilen kontaktieren Sie einen Servicetechniker. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und Einrichten Sie dann eine Anfrage.

Ersetzen der Einzugsrolle

Ersetzen Sie die Einzugsrolle wie folgt:

HINWEIS

Es gibt zwei Einzugsrollen. Stellen Sie sicher, dass Sie beide austauschen.

1 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**
Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 53).

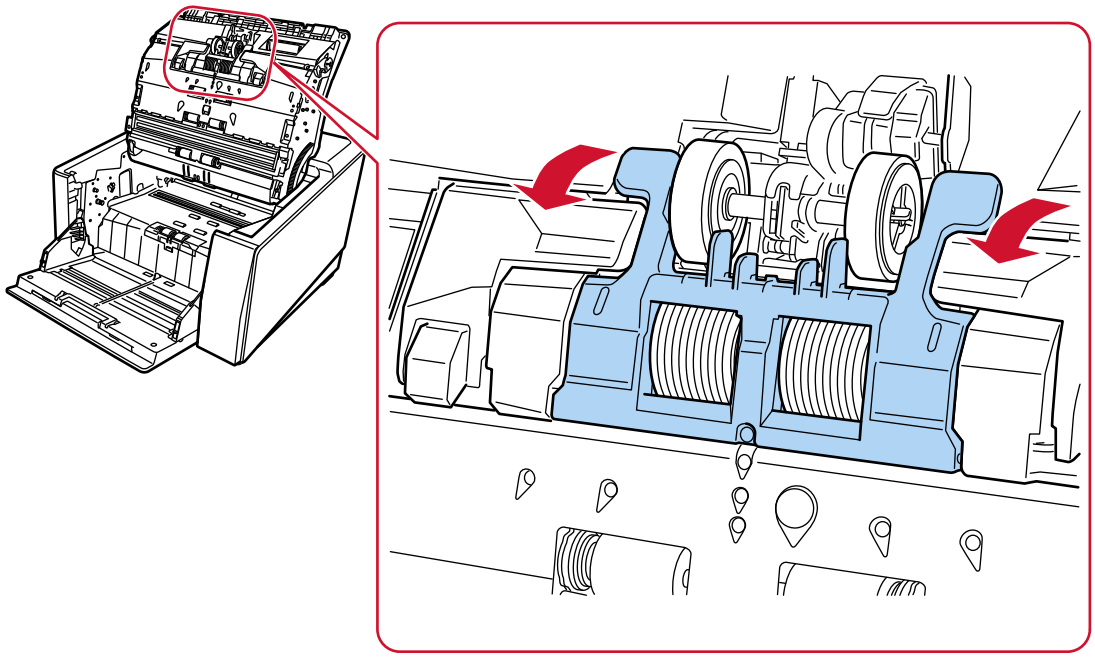
2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.**

3 **Öffnen Sie den ADF.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

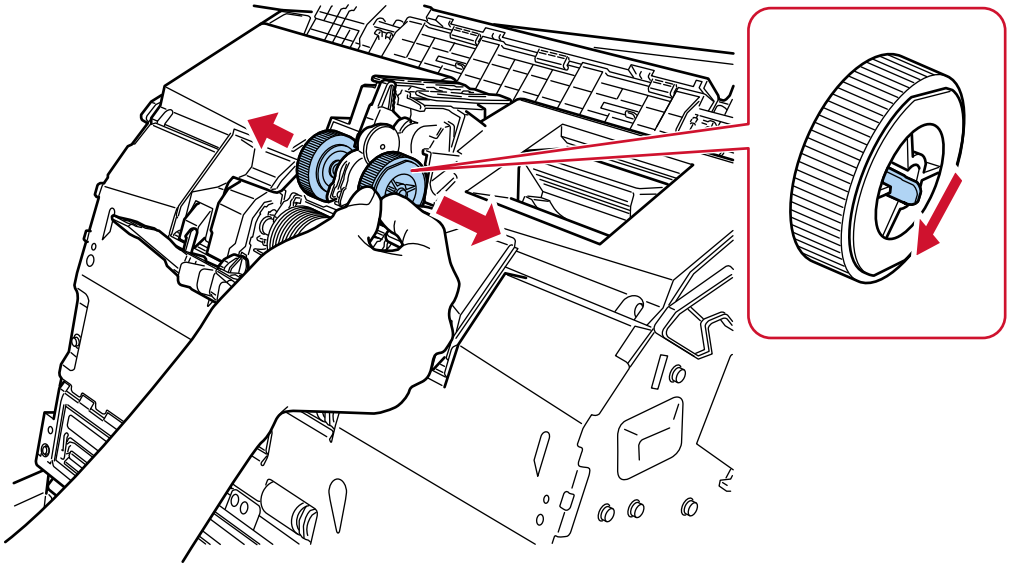
> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

4 **Entfernen Sie die Einzugsrollen (× 2) aus dem Scanner.**

a **Öffnen Sie die Rollenabdeckung.**
Greifen Sie die Laschen auf der linken und rechten Seite mit den Fingern und ziehen Sie die Abdeckung in Ihre Richtung nach unten.

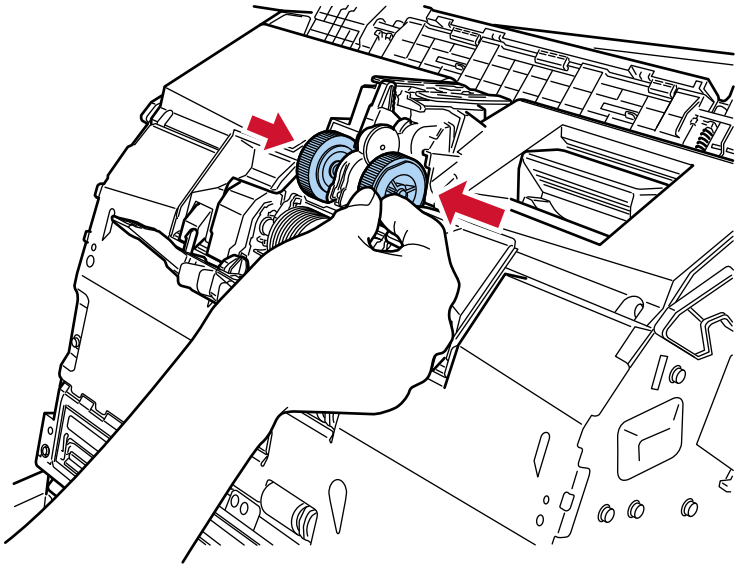


b Greifen Sie die Laschen an den Einzugsrollen (× 2), um die Einzugsrollen von dem sich drehenden Schaft herunterzuziehen.



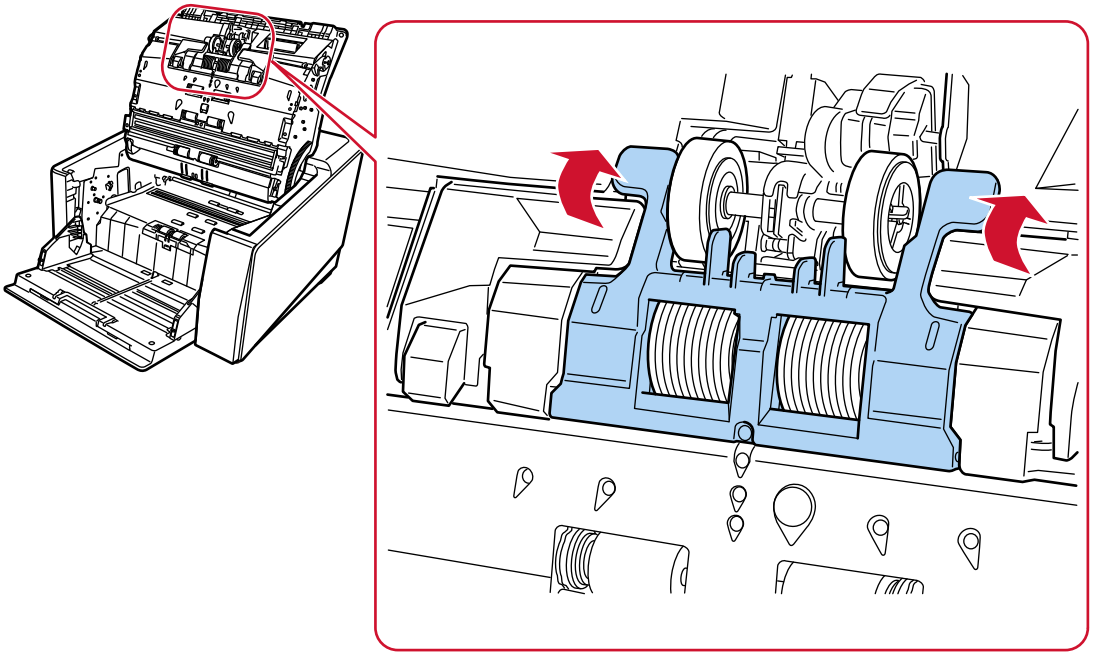
5 Setzen Sie einen neuen Satz Einzugsrollen (× 2) in den Scanner ein.

a Platzieren Sie die Einzugsrollen (× 2) auf dem Schaft.



b Schließen Sie die Rollenabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung sicher eingerastet sind.



6 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

- Schließen Sie den ADF nicht, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Wenn die Einzugsrollen nicht ordnungsgemäß eingesetzt sind, führt dies zu Einzugsfehlern, wie zum Beispiel Papierstaus.

7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

8 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Einzugsrolle Zähler zu löschen.

- Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Austausch der Einzugsrolle]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen

Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Austausch der Einzugsrolle].
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Austauschen der Trennrolle

Ersetzen Sie die Trennrolle wie folgt.

1 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**
Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 53).

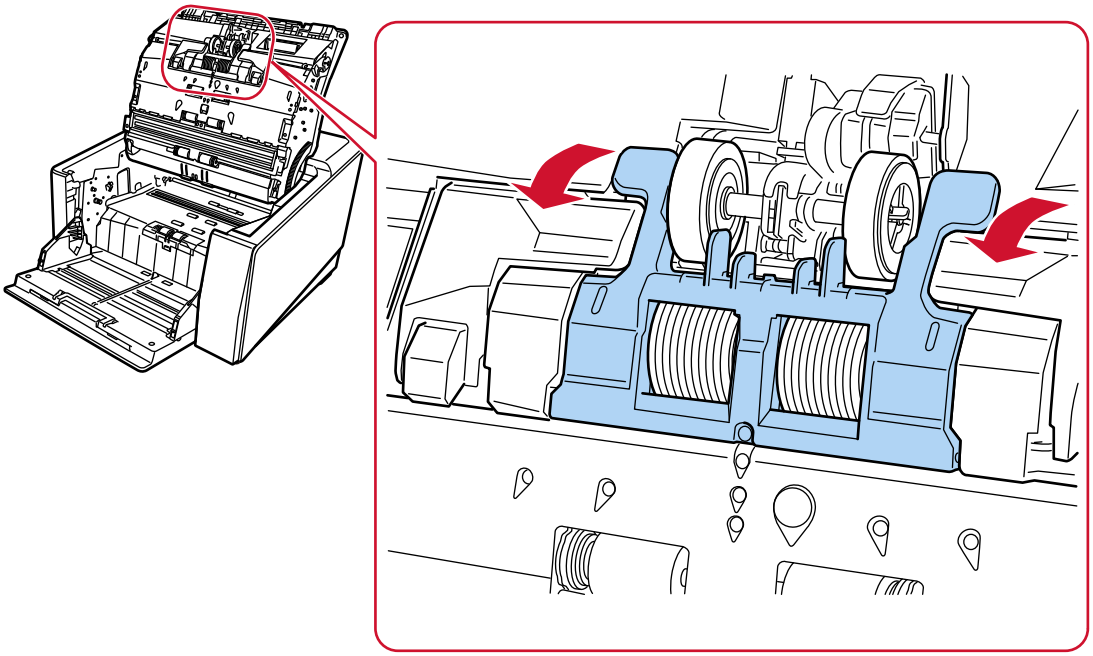
2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.**

3 **Öffnen Sie den ADF.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

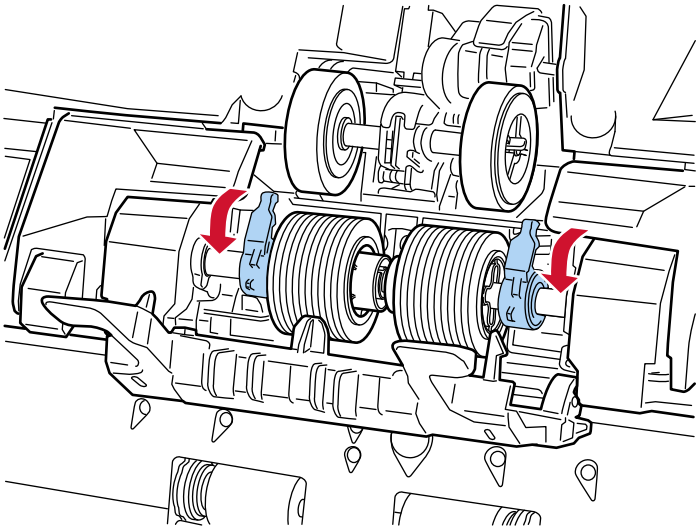
> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

4 **Entfernen Sie die Trennrolle aus dem Scanner.**

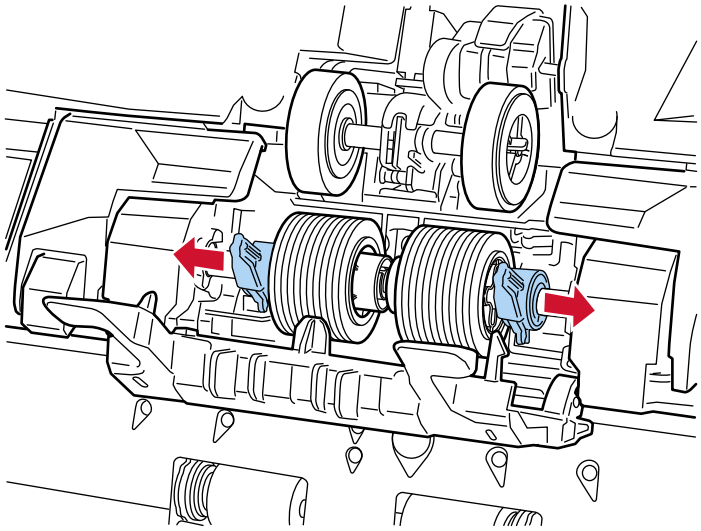
a **Öffnen Sie die Rollenabdeckung.**
Greifen Sie die Laschen auf der linken und rechten Seite mit den Fingern und ziehen Sie die Abdeckung in Ihre Richtung nach unten.



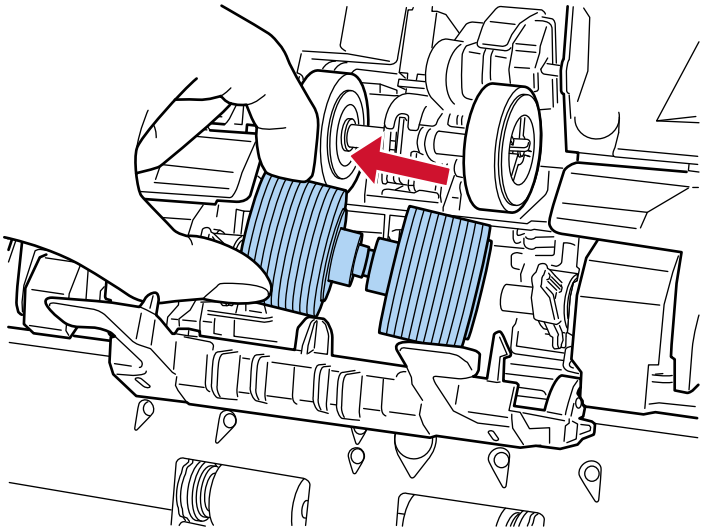
b Ziehen Sie die Hebel auf der rechten und linken Seite der Trennrolle nach unten.



c Schieben Sie die Hebel auf der rechten und linken Seite der Trennrolle nach außen.

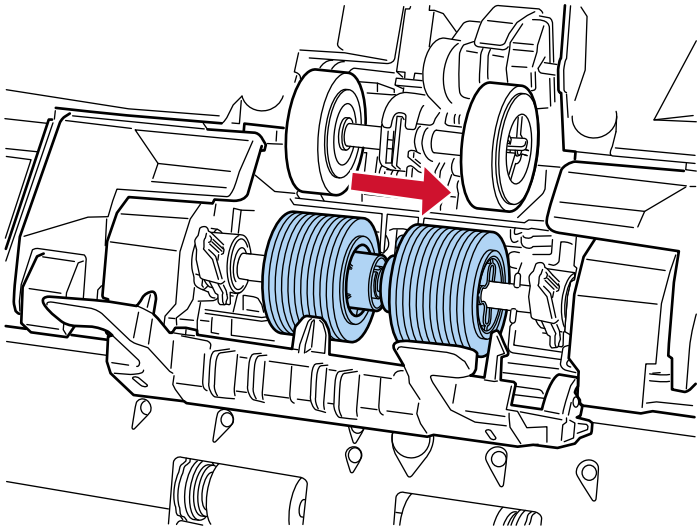


d Entfernen Sie die Trennrolle.

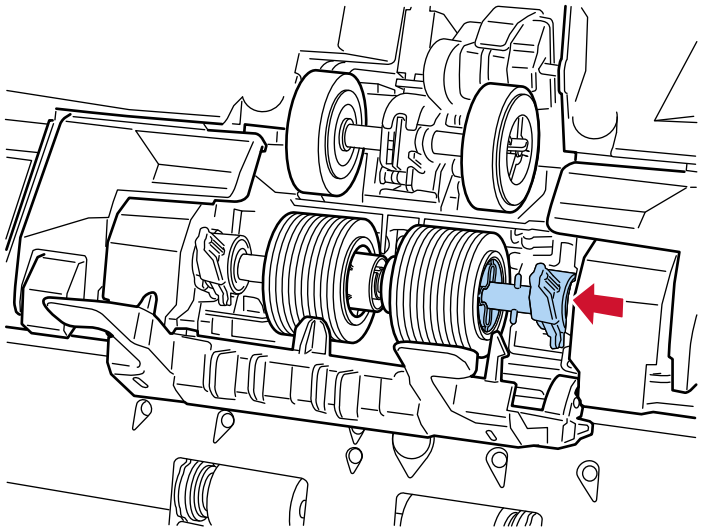


5 Setzen Sie eine neue Trennrolle in den Scanner ein.

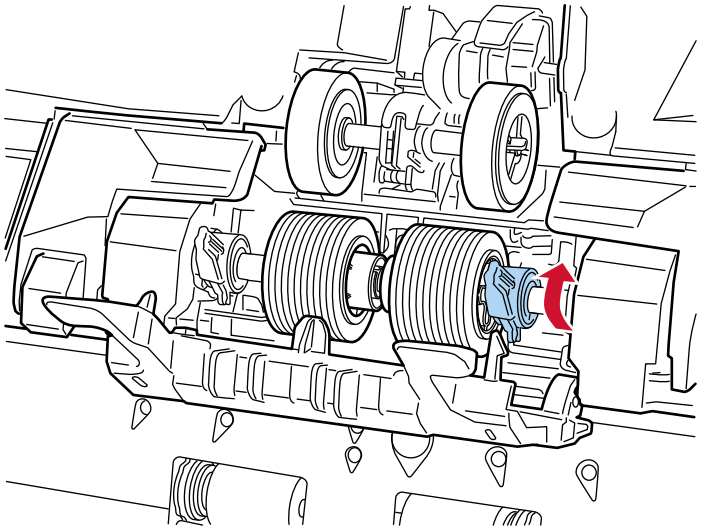
a Installieren Sie die neue Trennrolle an der Stelle, an der die entfernte Trennrolle installiert war.



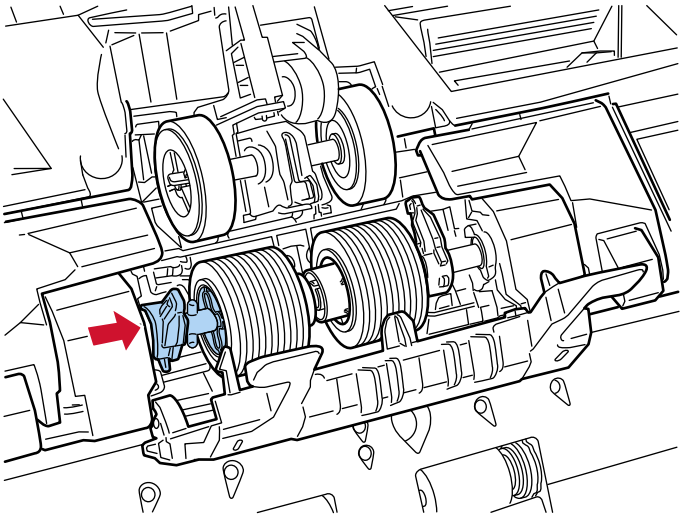
b Schieben Sie den Hebel auf der rechten Seite der Trennrolle zur Mitte, indem Sie die beiden Vorsprünge am Hebel in den kreuzförmigen Schlitz an der Trennrolle einführen.



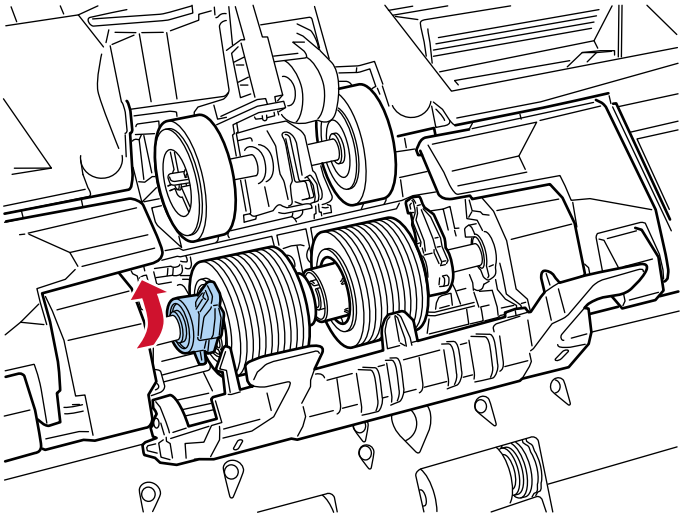
c Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seite der Trennrolle nach oben.



d Schieben Sie den Hebel auf der linken Seite der Trennrolle zur Mitte, indem Sie die beiden Vorsprünge am Hebel in den kreuzförmigen Schlitz an der Trennrolle einführen.

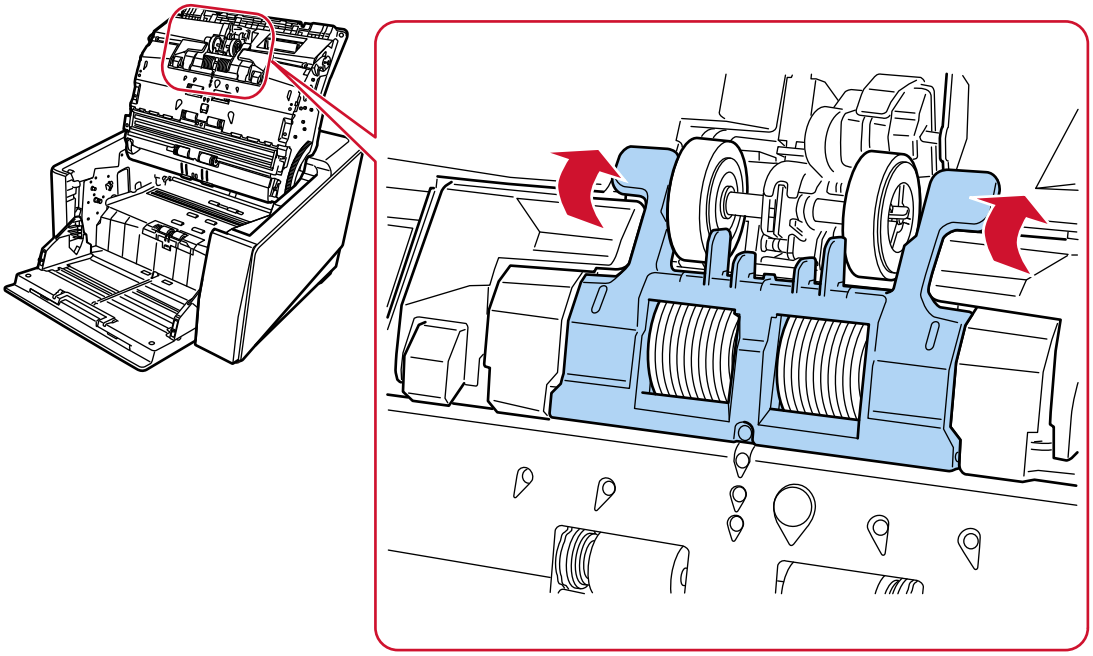


e Drücken Sie den Hebel auf der linken Seite der Trennrolle nach oben.



f Schließen Sie die Rollenabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung sicher eingerastet sind.



6 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

- Schließen Sie den ADF nicht, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Trennrolle korrekt eingesetzt wurde. Wenn die Trennrolle nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, führt dies zu Einzugsfehlern, wie zum Beispiel Papierstaus.

7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

8 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Trennrolle Zähler zu löschen.

- Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → → [Austausch der Trennrolle]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen

Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Austausch der Trennrolle].
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Ersetzen der Bremsrolle

Ersetzen Sie die Bremsrolle wie folgt:

1 **Wenn das Vorlagefach angehoben wurde, senken Sie es wieder in die untere Position ab.**
Für weitere Details siehe Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64).

2 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**
Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 53).

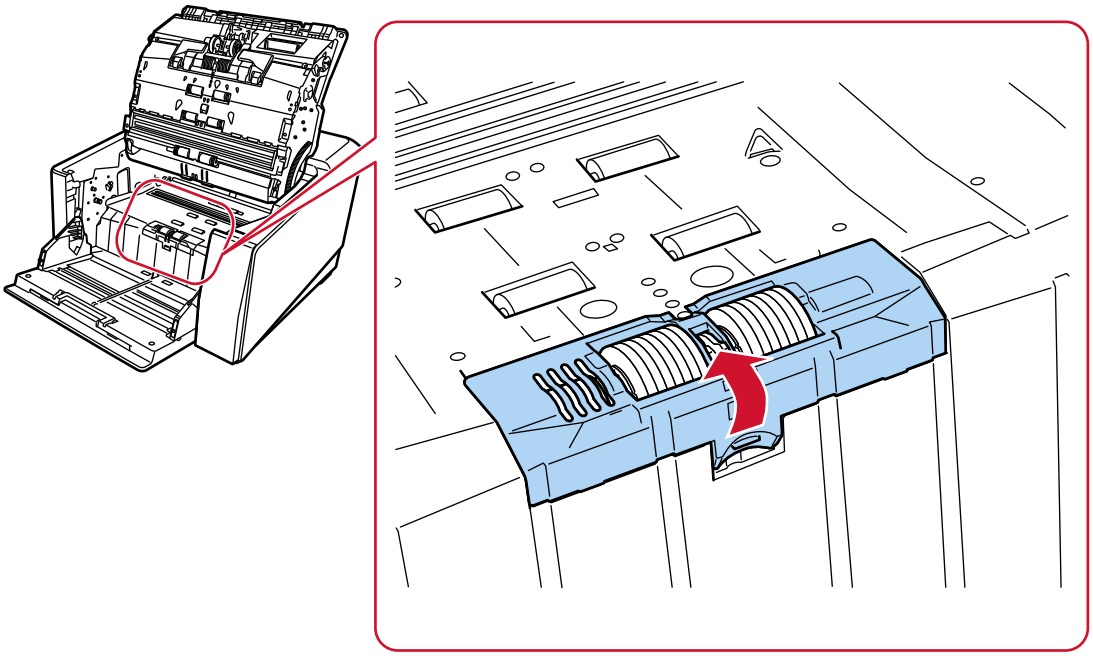
3 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.**

4 **Öffnen Sie den ADF.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

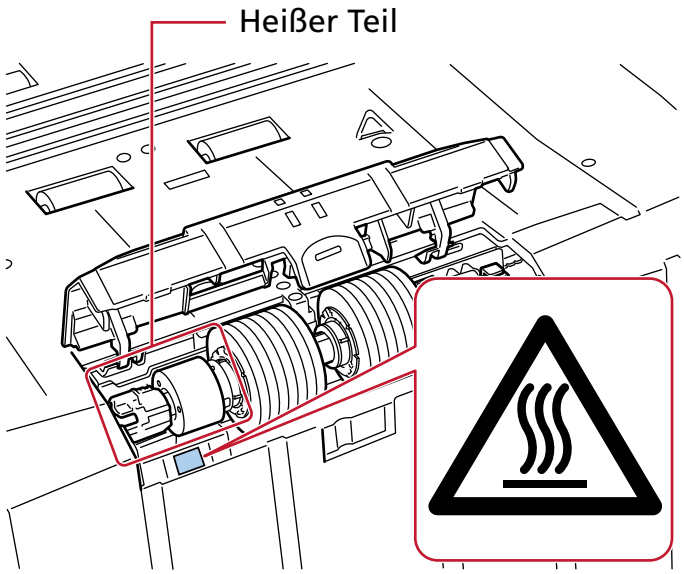
5 **Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner.**

a **Öffnen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.**
Heben Sie die Abdeckung über die untere Mitte an, um sie zu öffnen.

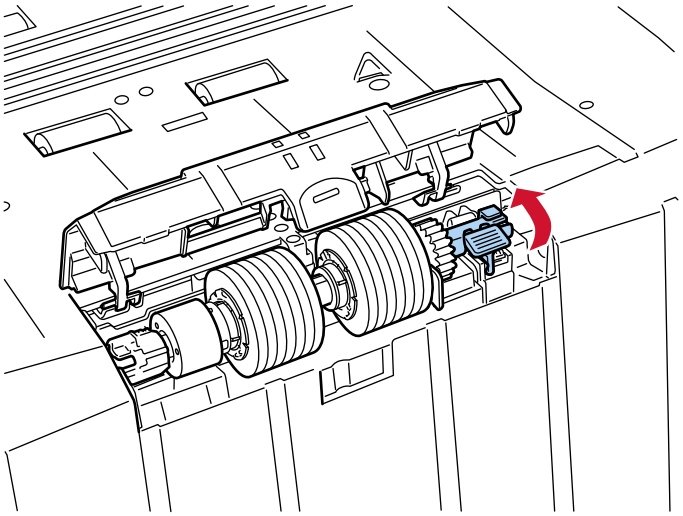


ACHTUNG

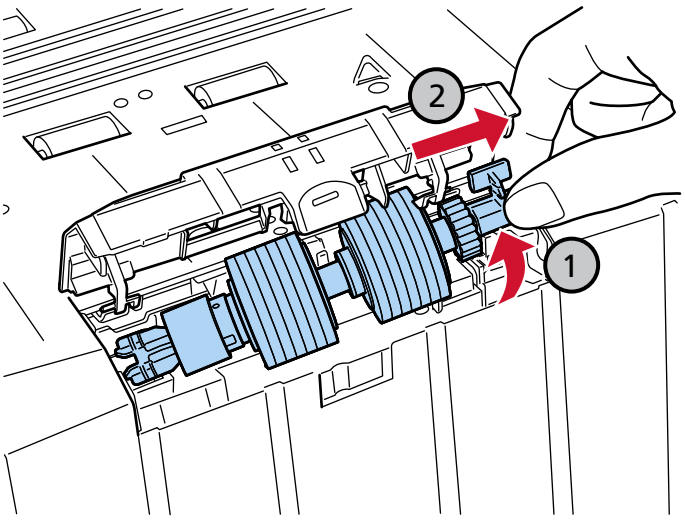
Die Innenseite der Abdeckung wird extrem heiß. Seien Sie vorsichtig, es besteht Verbrennungsgefahr.



b Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seite der Bremsrolle nach oben.

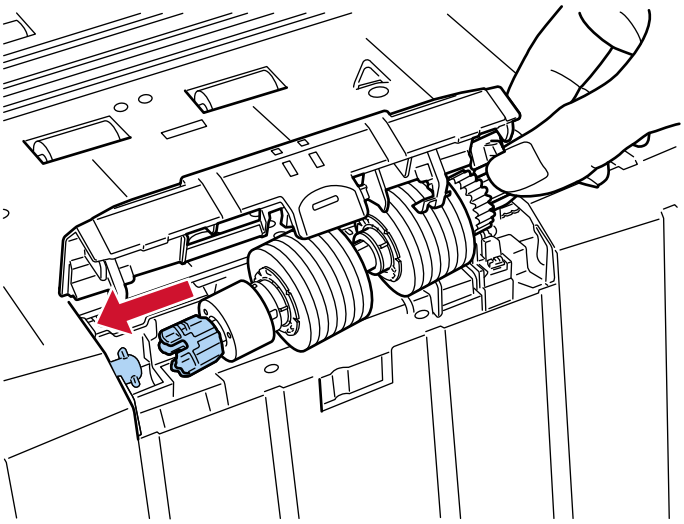


c Heben Sie zuerst die rechte Seite der Bremsrolle an und entfernen Sie dann die Rolle, indem Sie sie nach rechts schieben.

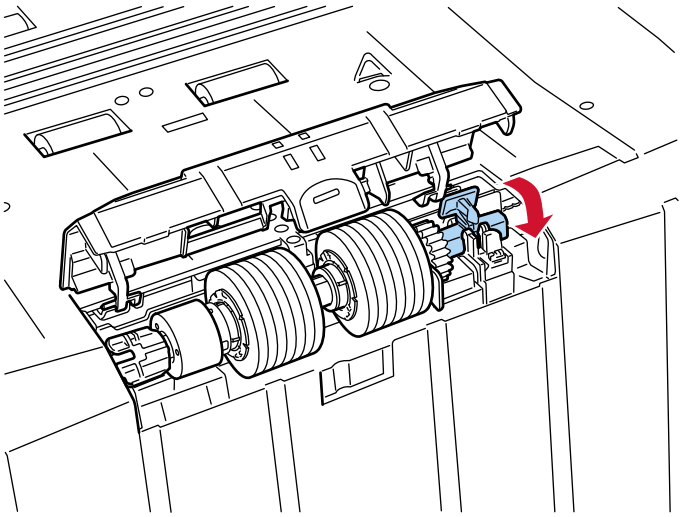


6 Setzen Sie eine neue Bremsrolle in den Scanner ein.

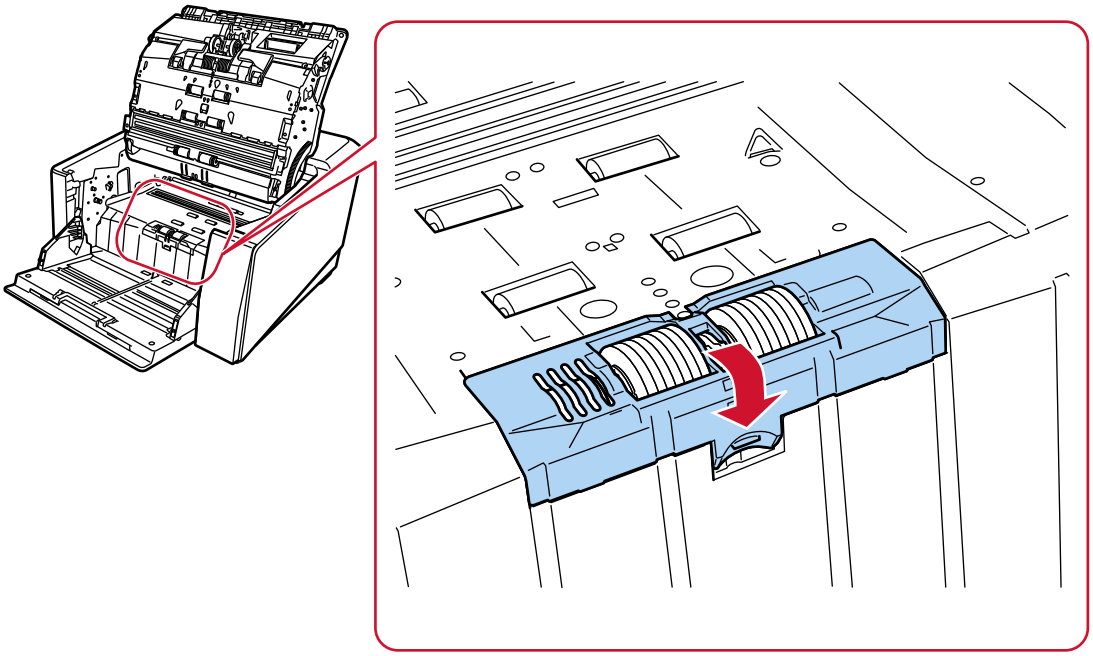
a Bringen Sie den kreuzförmigen Schlitz auf der linken Seite der neuen Bremsrolle an den beiden Vorsprüngen an, wo die alte Bremsrolle installiert war.



b Ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite der Bremsrolle nach unten.



c Schließen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.
Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung sicher eingerastet sind.



7 Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

- Schließen Sie den ADF nicht, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Wenn die Bremsrolle nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, führt dies zu Einzugsfehlern, wie zum Beispiel Papierstaus.

8 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

9 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Bremsrolle Zähler zu löschen.

- Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Drücken Sie die [Löschen] Taste.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   →  → [Austausch der Bremsrolle]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Drücken Sie die [Löschen] Taste für [Nach Austausch der Bremsrolle].
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Austauschen der Tintenkartusche

Tauschen Sie die Tintenkartusche nur aus, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Detaillierte Informationen zum Austauschen der Tintenkartusche finden Sie im "fi-890PRF/ fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch".

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Probleme, die Punkte, die Sie überprüfen sollten, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden, und das Lesen des Produktetiketts auf dem Scanner erläutert.

WICHTIG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Abschnitt beschriebenen Fehlern und Problemen finden Sie in der Scannertreiber-Hilfe.

Wenn ein Papierstau auftritt

Entfernen Sie anhand der folgenden Schritte die Dokumente, die im ADF verbleiben:

ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt herauszuziehen und öffnen Sie unbedingt zuerst den ADF.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Geben Sie außerdem acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen, wenn Sie gestaute Dokumente entfernen.
- Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen.

WICHTIG

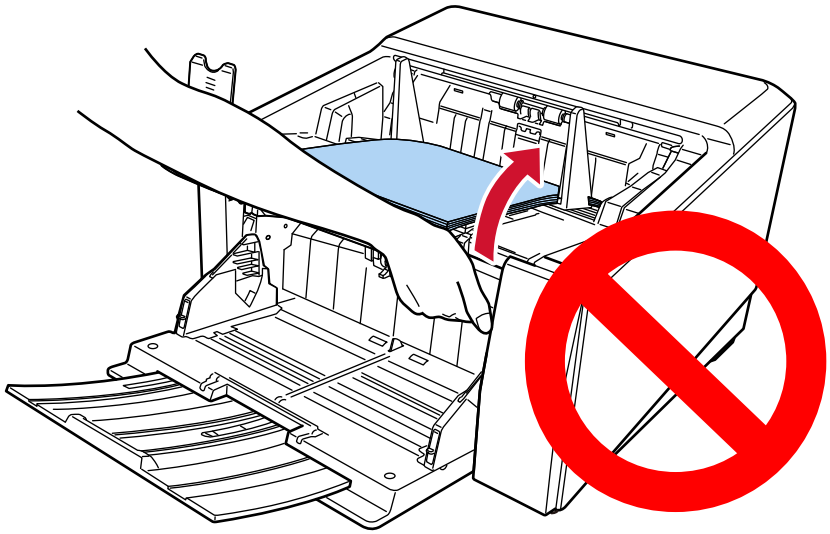
Beachten Sie, dass wenn der ADF zu weit geöffnet wird (50° oder mehr), wenn die Staplerverlängerung zu Ihnen hin angehoben wird, die Staplerverlängerung zurückfallen und die Dokumente darin eingeklemmt werden können.
Einrichten Sie vor dem Öffnen des ADF sicher, dass die Staplerverlängerung in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht wird.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.

ACHTUNG

Öffnen Sie den ADF nicht, wenn sich noch eine große Anzahl Dokumente im Ausgabefach befindet.

Sie könnten sich die Finger einklemmen, wenn sich der ADF durch das Gewicht der Dokumente schließt.

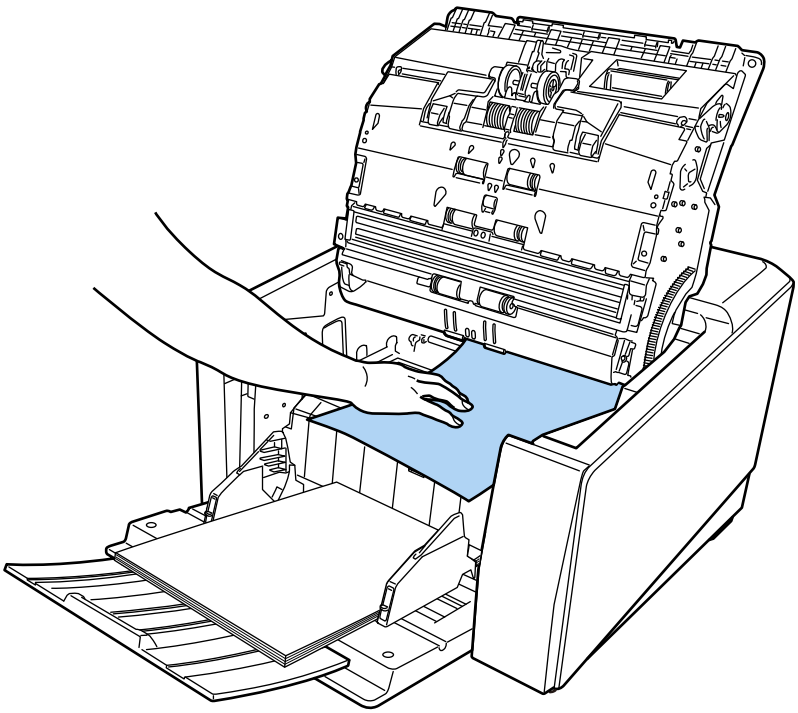


2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 61).

> **ACHTUNG** Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



WICHTIG

- Prüfen Sie unbedingt sorgfältig alle Dokumente und den Papierpfad. Entfernen Sie alle kleinen metallenen Objekte, wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

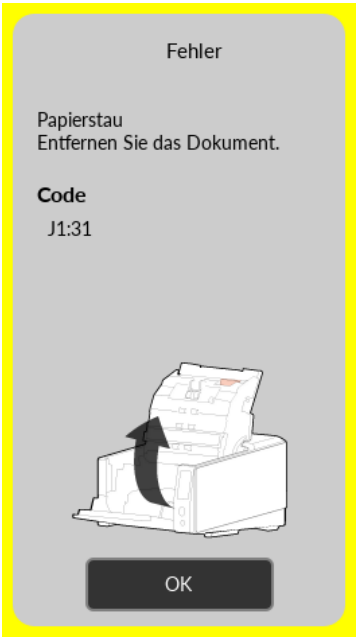
WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Befolgen Sie in diesem Fall die Schritte 1 bis 4 oben, um die Dokumente zu entfernen.
- Um mit dem Scannen fortfahren, prüfen Sie, von welcher Seite aus Sie fortfahren möchten, und legen Sie das Dokument erneut in das Vorlagenfach.

Fehler

- **Fehleranzeige**

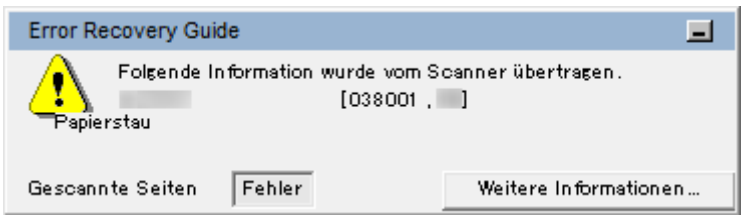
  Wenn beim Scanner ein Fehler auftritt, wird der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen angezeigt.



  Überprüfen Sie die Lösung für den Fehler, drücken Sie die Schaltfläche [OK], um den [Fehler]-Bildschirm zu schließen.

HINWEIS

Error Recovery Guide wird gestartet und das Symbol wird im Infobereich der Taskleiste angezeigt, wenn Sie sich bei Windows anmelden.
Wenn beim Scanner ein Fehler auftritt, werden der Fehlername und die Codenummer im Fenster Error Recovery Guide angezeigt.
Notieren Sie sich die angezeigten Informationen und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Informationen], um die Schritte zur Problembehebung zu prüfen.



- **Fehlercode-Liste**

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
A1:B3	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung) (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung)	Indossierungsdruckerfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 229)
A2:B5	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf) (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf)	
A3:B6	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM) (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM)	
A4:B8	Indossierungsdruckerfehler (ROM) (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Indossierungsdruckerfehler (ROM)	
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)	Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion (Seite 229)
C0:E6	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)	
C0:E9	LSI-Fehlfunktion	LSI-Fehlfunktion	
C1:E0	LSI-Fehlfunktion (Initialisierungsfehler)	LSI-Fehlfunktion (Initialisierungsfehler)	
C8:F2	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners (Seite 230)
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF) (Seite 231)
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	
E6:D3	Bedienfeldfehler	Bedienfeldfehler	Bedienfeldfehler (Seite 231)
E7:D2	EEPROM-Fehler	EEPROM Fehler	EEPROM-Fehler (Seite 232)

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
E9:F5	Bildspeicher Lese-Schreibfehler	Bildspeicher Lese-Schreibfehler	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Seite 232)
F1:C0	Vorlagefach Fehlfunktion	Vorlagefach Fehlfunktion	Vorlagefach Fehlfunktion (Seite 233)
F1:C1	Ausgabefach Fehlfunktion	Ablagefach Fehlfunktion	Ausgabefach Fehlfunktion (Seite 233)
F1:C6	Vorlagefach Fehlfunktion	Vorlagefach Fehlfunktion	Vorlagefach Fehlfunktion (Seite 233)
F1:C7	Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit	Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit	Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit (Seite 234)
F1:C8	Fehlfunktion des Pick-Encoders	Fehlfunktion des Pick-Encoders	Fehlfunktion des Pick-Encoders (Seite 234)
F2:C9	Fehlfunktion des Magnet	Fehlfunktion des Magnet	Fehlfunktion des Magnet (Seite 235)
F4:C2	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite)	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite)	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (Seite 235)
F4:C3	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite)	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite)	
F6:EC	Ventilationsfehlfunktion	Ventilationsfehlfunktion	Ventilationsfehlfunktion (Seite 236)
H1:80	Motorschaltkreisfehler	Motorschaltkreisfehler	Motorschaltkreisfehler (Seite 236)
H1:8B			
H2:81			
H2:82			
H2:90			
H2:96			
H2:97			
H3:8C			
H4:8D			

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
H6:B1	Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Fehler im Indossierungsdruckersystem	Fehler im Indossierungsdruckersystem (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 238)
H8:88	Motorschaltkreisfehler	Motorschaltkreisfehler	Motorschaltkreisfehler (Seite 236)
J0:36	Der Wechsel vom gerader Scan ist fehlgeschlagen	Der Wechsel vom gerader Scan ist fehlgeschlagen	Fehler beim Wechseln des Papierausgabeschlitzes (Seite 238)
J0:38	Der Wechsel vom U-förmigen Scan ist fehlgeschlagen	Der Wechsel vom U-förmigen Scan ist fehlgeschlagen	
J0:43	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Oberkante)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Oberkante)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Seite 239)
J0:44	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Unterkante)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Unterkante)	
J0:51	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Papierverzerrung)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Papierverzerrung)	
J1:31	Papierstau	Papierstau	Papierstau/Einzugsfehler (Seite 240)
J1:34			
J1:50	Einzugsfehler	Einzugsfehler	
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)	Mehrfacheinzug (Seite 241)
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)	
J3:54	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (außerhalb des Scanbereichs)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (außerhalb des Scanbereichs)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Seite 239)
J8:01	Sensor(en) verschmutzt	Sensor(en) verschmutzt	Sensor(en) verschmutzt (Seite 241)
J8:02			
J8:03			

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
J8:04			
J8:05			
J8:06			
J8:07			
J8:08			
J8:0D			
J8:0E			
J9:61	Einzugsrollenfehler	Einzugsrollenfehler	Einzugsrollenfehler (Seite 242)
J9:64	Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert	Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert	Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert (Seite 244)
L0:11	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion (Seite 244)
L1:12			
L2:13			
L3:14			
L4:15			
L5:17			
L5:18			
L6:1B			
L6:2A			
L6:2B			
L7:1C			
L7:29			
L8:1D			
L8:1E			
L8:1F			
LB:1A			
M1:D5	Fehler beim verkabelten LAN	—	Fehler beim verkabelten LAN (Seite 247)

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
M4:AB	Netzwerkeinstellungsfehler	—	Netzwerkeinstellungsfehler (Seite 247)
U4:40	ADF geöffnet	ADF geöffnet	ADF geöffnet (Seite 248)
U5:4A	Ind.druckerabdeckung geöffnet	Druckerabdeckung Offen	Druckerabdeckung Offen (Seite 248)
U6:B4	Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Tintenkartusche nicht installiert	Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 248)
U7:B9	Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Indossierungsdruckbereichfehler	Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 249)
—	—	Wird von anderen Benutzern verwendet	Wird von anderen Benutzern verwendet (Seite 249)
—	Der [Dokumentzähler] Bildschirm	Der Scanner befindet sich im Dok.Zähl-Modus.	Der Scanner befindet sich im Dok.Zähl-Modus. (Seite 249)
—	Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein.	—	Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein. (Seite 249)
—	Der Scan wurde angehalten.	—	Der Scan wurde angehalten (Seite 249)
—	Pause	Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen.	Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen (Seite 250)
—	—	Scanbereich-Überschreitungsfehler	Scanbereich-Überschreitungsfehler (Seite 250)
—	—	Ungültiges CDB-Feld	Ungültiges CDB-Feld (Seite 251)
—	—	Ungültige Feldparameter-Liste	Ungültige Feldparameter-Liste (Seite 251)

Fehlercode	Übersicht über den Inhalt des Bedienfelds	Inhalt im Error Recovery Guide	Betreff
—	—	Fehler i der Kommandosequenz	Fehler i der Kommandosequenz (Seite 251)
—	—	Falsche Fensterkombination	Falsche Fensterkombination (Seite 251)

Indossierungsdruckerfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Wenn im Indossierungsdrucker ein Fehler auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
A1:B3	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code A1:B3
A2:B5	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code A2:B5
A3:B6	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code A3:B6
A4:B8	Indossierungsdruckerfehler (ROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code A4:B8

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Lesen Sie im fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um zu prüfen, ob die Tintenkartusche richtig eingesetzt ist.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion

Wenn ein Fehlfunktion im Speicher oder LSI-Fehlfunktion auftritt, zeigt das bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code C0:E5
C0:E6	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code C0:E6
C0:E9	LSI-Fehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code C0:E9
C1:E0	LSI-Fehlfunktion (Initialisierungsfehler) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code C1:E0

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler in der internen Kommunikation des Scanners

Wenn im Scanner ein interner Kommunikationsfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
C8:F2	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code C8:F2

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler in der optischen Einheit (ADF)

Wenn im ADF ein Fehler in der optischen Einheit auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code E2:74
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code E3:75

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Beachten Sie Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 186) und reinigen Sie das Glas.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Bedienfeldfehler

Wenn ein Bedienfeldfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E6:D3	Bedienfeldfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Code E6:D3

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

EEPROM-Fehler

Wenn ein EEPROM-Fehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E7:D2	EEPROM-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code E7:D2

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Bildspeicher Lese-Schreibfehler

Wenn ein Fehler beim Lesen von Daten aus dem Bildspeicher oder beim Schreiben in den Bildspeicher auftritt, zeigt das bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E9:F5	Bildspeicher Lese-Schreibfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code E9:F5

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Vorlagefach Fehlfunktion

Wenn eine Vorlagefach Fehlfunktion auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F1:C0	Vorlagefach Fehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit. Code F1:C0
F1:C6	Vorlagefach Fehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F1:C6

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Stellen Sie sicher, dass sich nichts unter dem Vorlagefach befindet.
- Überprüfen Sie, dass das Vorlagefach nicht geschlossen wird, während sich die Einzugsrolle-Einheit in der oberen Position befindet.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Ausgabefach Fehlfunktion

Wenn eine Ablagefach Fehlfunktion auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F1:C1	Ausgabefach Fehlfunktion

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F1:C1

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit

Wenn eine Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F1:C7	Fehlfunktion der Bremsrolleneinheit Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F1:C7

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehlfunktion des Pick-Encoders

Wenn ein Fehlfunktion des Pick-Encoders auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F1:C8	Fehlfunktion des Pick-Encoders Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F1:C8

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehlfunktion des Magnet

Wenn eine Fehlfunktion des Magnet auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F2:C9	Fehlfunktion des Magnet Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F2:C9

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus

Wenn im ADF ein Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F4:C2	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F4:C2
F4:C3	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F4:C3

Öffnen Sie den ADF, um zu prüfen, dass sich darin kein Dokument mehr befindet, und schalten Sie den Scanner dann aus und wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Ventilationsfehlfunktion

Wenn ein Ventilationsfehlfunktion auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
F6:EC	Ventilationsfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code F6:EC

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Motorschaltkreisfehler

Wenn ein Motorschaltkreisfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
H1:80	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H1:80
H1:8B	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H1:8B

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
H2:81	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H2:81
H2:82	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H2:82
H2:90	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H2: 90
H2:96	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H2: 96
H2:97	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H2: 97
H3:8C	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H3:8C
H4:8D	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H4:8D
H8:88	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H8:88

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler im Indossierungsdruckersystem (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Wenn im Indossierungsdrucker ein Schaltungsfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
H6:B1	Fehler im Indossierungsdruckersystem Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code H6:B1

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

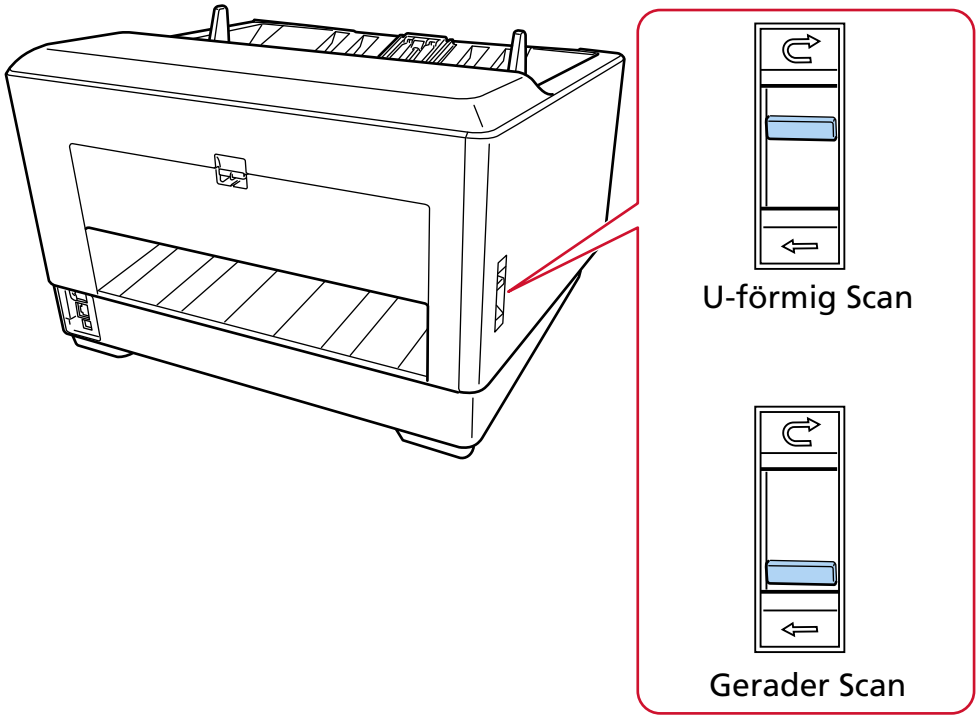
Fehler beim Wechseln des Papierausgabeschlitzes

Wenn das Wechseln der Papierausgabefächer fehlschlägt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J0:36	Der Wechsel vom gerader Scan ist fehlgeschlagen Das Dokument wurde mit "Gerader Scan" gescannt. Schieben Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter wieder nach oben oder unten und versuchen Sie, erneut zu scannen. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie bitte im Bedienungshandbuch Ihres Scannermodells nach. Code J0:36
J0:38	Der Wechsel vom U-förmigen Scan ist fehlgeschlagen Das Dokument wurde mit "U-förmiger Scan" gescannt.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Schieben Sie den Papierausgabe-Auswahlschalter wieder nach oben oder unten und versuchen Sie, erneut zu scannen. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie bitte im Bedienungshandbuch Ihres Scannermodells nach. Code J0:38

Überprüfen Sie die Position des Papierausgabe-Auswahlschalter und führen Sie den Scan erneut durch.



Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Schutz des Dokuments vor Beschädigung

Wenn der Scanvorgang angehalten wird, um eine Beschädigung der Dokumente zu verhindern, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J0:43	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Oberkante)

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Entfernen Sie das Dokument und überprüfen Sie es.
J0:44	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Stapelerkennung an der Unterkante) Entfernen Sie das Dokument und überprüfen Sie es.
J0:51	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Papierverzerrung) Entfernen Sie das Dokument und überprüfen Sie es. Stellen Sie beim Einlegen der Dokumente sicher, dass kein Spalt zwischen den Papierführung und den Dokumentenbreite entsteht.
J3:54	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (außerhalb des Scanbereichs) Entfernen Sie das Dokument und überprüfen Sie es. Stellen Sie beim Einlegen der Dokumente sicher, dass kein Spalt zwischen den Papierführung und den Dokumentenbreite entsteht.

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn dieser Fehler auftritt, überprüfen Sie, ob das Dokument die unter Dokumente für das Scannen (Seite 106) beschriebenen Anforderungen erfüllt.
- Wenn dieser Fehler häufig auftritt, obwohl das Dokument die Scananforderungen erfüllt, verringern Sie die Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz oder die Erkennung gehefteter Dokumente.
- Wenn dieser Fehler häufig auftritt, auch wenn das Dokument die Anforderungen für das Scannen erfüllt, deaktivieren Sie [Erkennung geheftete Dokumente].
- Wenn noch Dokumente im ADF verbleiben, entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219).

Papierstau/Einzugsfehler

Wenn ein Papierstau oder ein Einzugsfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J1:31	Papierstau Entfernen Sie das Dokument.
J1:34	Papierstau Entfernen Sie das Dokument.
J1:50	Einzugsfehler Entfernen Sie das Dokument.

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Scanner zu einem Papierstau kommt, lesen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219) nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.

- Lesen Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 106) nach, um zu prüfen, ob das Dokument zum Scannen geeignet ist.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, unternehmen Sie Maßnahmen entsprechend Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 281).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Mehrfacheinzug

Wenn Dokumente überlappend in den Scanner eingezogen werden, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die [Dokument ausgeben] Taste zum Ausgeben des Dokuments.
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die [Dokument ausgeben] Taste zum Ausgeben des Dokuments.

Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219) nach, um die Dokumente zu entfernen.
Wenn sich Dokumente häufig überlappen und in den Scanner eingezogen werden, unternehmen Sie Schritte entsprechend Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 272).
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Sensor(en) verschmutzt

Wenn Sensoren verschmutzt sind, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J8:01	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den Einzugssensor.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J8:02	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den Fehlwinkelsensor (links).
J8:03	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Zuführungssensoren.
J8:04	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Lesesensoren.
J8:05	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den IMP-TOP Sensor.
J8:06	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Ausgebesensoren.
J8:07	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Papierstausensoren (links).
J8:08	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den Fehlwinkelsensor (rechts).
J8:0D	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie der Sensor für den Trenner.
J8:0E	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Papierstausensoren (rechts).

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Die in den Fehlerdetails und Lösungen aufgeführten Sensoren werden zusammenfassend als "Dokumentsensoren" bezeichnet.
  Reinigen Sie die Dokumentensensoren und beachten Sie dabei Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 186).
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Einzugsrollenfehler

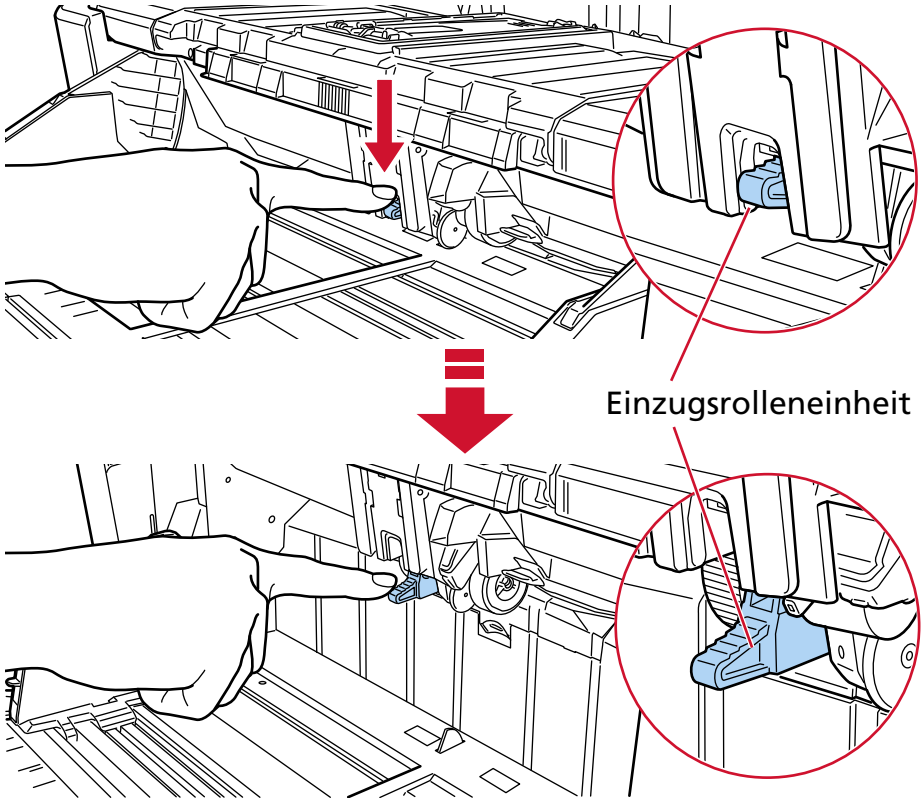
Wenn ein Einzugsrollenfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J9:61	Einzugsrollenfehler

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Ziehen Sie die Einzugsrolleneinheit nach unten in ihre korrekte Position und entfernen die zu viel eingelegten Dokumente aus dem Vorlagefach. Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code J9:61

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Legen Sie Ihren Finger auf die Lasche in der Mitte und drücken Sie die Einzugsrolleneinheit nach unten in die richtige Position.



- Entfernen Sie überschüssige Dokumente aus dem Vorlagefach.
- Schlagen Sie unter Festlegen der Ladekapazität des Vorlagefachs (Seite 64) nach, um die Höhe des Vorlagefachs abzusenken.
- Lesen Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175) nach, um die Rollen und Sensoren zu reinigen.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert

Wenn ein Installationsfehler der Bremsrolle/Trennrolle auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J9:64	Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert Stellen Sie die Brems- und Trennrollen-Einheit korrekt ein. Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code J9:64

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Schlagen Sie unter Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213) nach, um zu überprüfen, ob die Bremsrolle korrekt eingesetzt ist.
- Schlagen Sie unter Austauschen der Trennrolle (Seite 206) nach, um zu überprüfen, ob die Trennrolle korrekt eingesetzt ist.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Sensorenfehlfunktion

Wenn ein Sensorfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
L0:11	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L0:11
L1:12	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L1:12
L2:13	Sensorenfehlfunktion

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L2:13
L3:14	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L3:14
L4:15	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L4:15
L5:17	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L5:17
L5:18	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L5:18
L6:1B	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L6:1B
L6:2A	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L6:2A
L6:2B	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L6:2B
L7:1C	Sensorenfehlfunktion

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L7:1C
L7:29	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L7:29
L8:1D	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L8:1D
L8:1E	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L8:1E
L8:1F	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code L8:1F
LB:1A	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code LB:1A

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Schlagen Sie unter Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 186) nach, um die Ultraschallsensoren zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler beim verkabelten LAN

Wenn ein Fehler beim verkabelten LAN auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M1:D5	Fehler beim verkabelten LAN Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner den Fehlercode mit. Code M1:D5

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Netzwerkeinstellungsfehler

Wenn ein Netzwerkeinstellungsfehler auftritt, zeigt das Bedienfeld einen der folgenden Fehlercodes und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M4:AB	Datenversendung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus, laden Sie das Dokument erneut und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Scanners in den Netzwerkeinstellungen der fi Series oder im IP-Adresseinstellungsprogramm.
Details zu den Netzwerkeinstellungen der fi Series finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
Ausführliche Informationen zum Tool zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

ADF geöffnet

Wenn der ADF während eines Scanvorgangs geöffnet und nach dem Abbrechen des Scanvorgangs geschlossen wird, zeigt das Bedienungsfeld den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U4:40	ADF geöffnet

HINWEIS

Wenn der ADF geöffnet wird, während der Scanner keinen Scan durchführt, zeigt das Bedienungsfeld den Fehlercode nicht an.
Beachten Sie außerdem, dass die Bedienung des Bedienungsfeld deaktiviert ist, während der ADF geöffnet ist.

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF und schließen Sie den ADF.
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist.
Schließen Sie den ADF vollständig, und vergewissern Sie sich, dass "ADF offen" nicht ohne Fehlercode angezeigt wird.
Für weitere Informationen zum Öffnen und Schließen des ADF, siehe Öffnen und Schließen des ADFs (Seite 61).

Druckerabdeckung Offen

Wenn Sie während des Scannens die Rückseite Ind.druckerabdeckung öffnen, zeigt das Bedienungsfeld den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U5:4A	Druckerabdeckung Offen

Entfernen Sie das Dokument aus dem Rückseite Indossierungsdrucker, und schließen Sie die Ind.druckerabdeckung.
Stellen Sie sicher, dass die Rückseite Ind.druckerabdeckung richtig geschlossen ist.
Um zu überprüfen, ob sie vollständig geschlossen ist, öffnen Sie die Rückseite Ind.druckerabdeckung und schließen Sie sie wieder.
Details zum Öffnen und Schließen der Rückseite Ind.druckerabdeckung finden Sie fi-890PRF/ fi-890PRB im Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Wenn die Tintenkartusche nicht im Indossierungsdrucker installiert ist, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U6:B4	Die Druckkartusche ist nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie, ob es richtig installiert wurde.

Lesen Sie im fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um die Tintenkartusche installieren.

Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Wenn bei der Druckstartposition im Indossierungsdrucker ein Fehler auftritt, zeigt das Bedienfeld den folgenden Fehlercode und die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U7:B9	Es wurde versucht außerhalb des Druckbaren Bereiches zu drucken.

Passen Sie die Startposition und die Zeichenfolge für den Druck so an, dass sich der Druckbereich im Dokument befindet.
Informationen hierzu finden Sie im fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

Wird von anderen Benutzern verwendet

Der Scanner wird bereits verwendet.

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsmethode des Scanners korrekterweise festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.

Der Scanner befindet sich im Dok.Zähl-Modus.

Der Scanner befindet sich im "Dokumentzähl-Modus" und daher kann kein Scanvorgang durchgeführt werden.
Schließen Sie den Bildschirm [Dokumentzähler] auf dem Touchscreen, um den Dok.Zähl-Modus zu beenden.

Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein.

Es wurde kein Dokument eingelegt.
Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.

Der Scan wurde angehalten

Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt.
Wenn die [Scan/Stop] Taste während des Scannens gedrückt wird, stoppt der Dokumenteinzug angehalten und der Scanvorgang beendet.

Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219) nach, um die Dokumente zu entfernen.

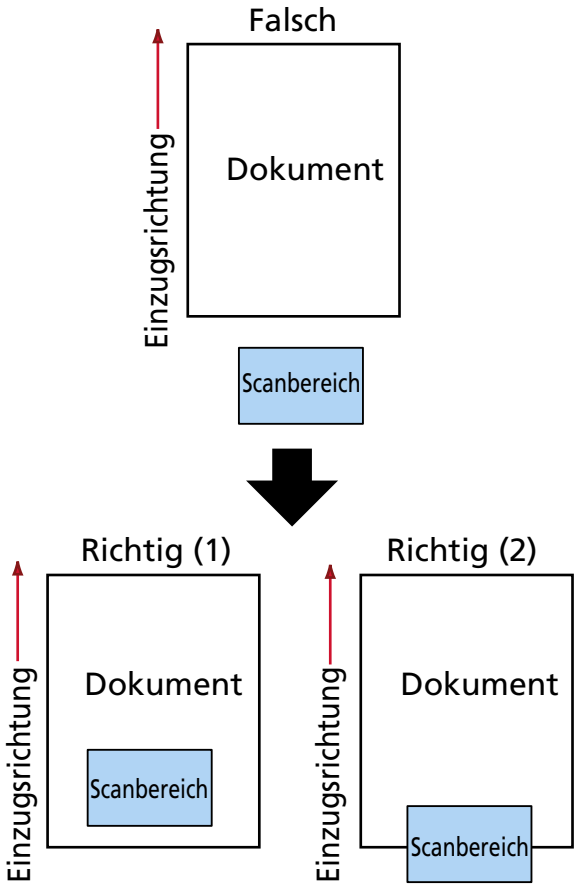
Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen

Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen.
Wenn die Taste [Pause] auf dem Touchscreen während des Scanvorgangs gedrückt wird, wird der Scanvorgang angehalten.
Um den Scanvorgang fortzusetzen, drücken Sie die [Scan/Stop] Taste oder die [Scan] Taste auf dem Touchscreen.

Um den Scanvorgang zu stoppen, drücken Sie  auf dem Touchscreen.

Scanbereich-Überschreitungsfehler

Ein Papierstau tritt auf, wenn die Unterkante des Dokuments erkannt wurde, bevor der festgelegte Bereich über den ADF gescannt wurde.
Beispiel:



Der Bereich außerhalb des Dokument wurde möglicherweise gescannt, weil das gescannte Dokument kürzer als das festgelegte Papierformat ist.
Führen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen durch und scannen Sie dann erneut.

- Legen Sie ein Dokument des angegebenen Papiergröße in das Vorlagefach ein.

- Ändern Sie die Scaneinstellungen so, dass der Scanbereich innerhalb des Dokuments liegt.

WICHTIG

Die Methoden zum Festlegen des Scanbereichs variieren abhängig von den Scannertreibern und den Bildscananwendungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

Ungültiges CDB-Feld

Wenn die gleiche Meldung angezeigt wird, nachdem versucht wurde, den Scan erneut auszuführen, schalten Sie den Computer und den Scanner aus und dann wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Ungültige Feldparameter-Liste

Wenn die gleiche Meldung angezeigt wird, nachdem versucht wurde, den Scan erneut auszuführen, schalten Sie den Computer und den Scanner aus und dann wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Fehler i der Kommandosequenz

Wenn die gleiche Meldung angezeigt wird, nachdem versucht wurde, den Scan erneut auszuführen, schalten Sie den Computer und den Scanner aus und dann wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Falsche Fensterkombination

Wenn die gleiche Meldung angezeigt wird, nachdem versucht wurde, den Scan erneut auszuführen, schalten Sie den Computer und den Scanner aus und dann wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt Beispiele für Probleme, die bei der Verwendung des Scanners auftreten können, sowie Lösungsmöglichkeiten dazu.
Bevor Sie eine Reparatur anfordern, unternehmen Sie die entsprechenden Schritte, indem Sie die Beispiele für Probleme und die Lösungsmöglichkeiten befolgen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.
Im Folgenden werden Beispiele für bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt.

- **Stromversorgung des Scanners**
  - Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden (Seite 255)
  - Einer oder beide der Touchscreens und die Umrissbeleuchtung der [Scan/Stop] Taste werden ausgeschaltet (Seite 256)
- **Touchscreen**
  - Der Touchscreen funktioniert nicht (Seite 257)
  - Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position (Seite 258)
  - Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt (Seite 259)
- **Anschluss des Scanners**

  Verkabeltes LAN
  - Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 260)

  USB
  - Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden (Seite 266)
- **Scanbetrieb**
  - Das Scannen startet nicht (Seite 268)
  - Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch (Seite 270)
  - Ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A", oder die Meldung "ADF geöffnet" oder "Druckerabdeckung Offen") wird bereits nach dem Einschalten auf dem Touchscreen angezeigt (Seite 271)
  - Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 272)
  - Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen (Seite 276)

- Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst (Seite 278)
- Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 281)
- Dokumente werden nicht über die Papierausgabe an der Vorderseite ausgegeben (Seite 284)
- Der Papierausgabe-Auswahlschalter funktioniert nicht (Seite 285)

- **Scan-Ergebnisse**
  - Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen (Seite 286)
  - Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend (Seite 287)
  - Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt (Seite 288)
  - Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 290)
  - Bilder wirken in die Länge gezogen (Seite 291)
  - Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes (Seite 293)
  - Auf gescannten Bildern erscheinen vertikale Streifen (Seite 294)
  - Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen (Seite 295)

- **(Träger-)Blatt**
  - Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau (Seite 296)
  - Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen (Seite 299)

- **Kennwort/Kennung**
  - Vergessenes Kennung (Seite 300)
  - Admin-Kennwort vergessen (Seite 301)
  - Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf (Seite 302)

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? (Seite 255)
- Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt? (Seite 255)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Schließen Sie das Netzkabel korrekt an.
Für weitere Details siehe Scanner-Setup (Seite 31).

- **Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt?**

Behebung

Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

Einer oder beide der Touchscreens und die Umrissbeleuchtung der [Scan/Stop] Taste werden ausgeschaltet

Folgende Punkte überprüfen

- Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt? (Seite 256)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt?**

Behebung

Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten oder wurde automatisch ausgeschaltet.

- Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten
  Der Touchscreen schaltet sich aus und der Umriss der [Scan/Stop] Taste blinkt grün.
  Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus, um den Scanner wieder in den Bereitschaftmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
  - Drücken Sie die [Scan/Stop] Taste am Scanner.
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung.

  Für weitere Details siehe Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus (Seite 54).
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde.
  Der Touchscreen und die Umrissleuchte der [Scan/Stop] Taste erlöschen.
  Schalten Sie den Scanner ein.
  Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

Der Touchscreen funktioniert nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 257)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 258)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 259)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 260)
- Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet? (Seite 261)
- Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version? (Seite 261)
- Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 261)
- Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert? (Seite 261)
- Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor? (Seite 261)
- Ist das Netzwerk stabil? (Seite 262)
- Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor? (Seite 262)
- Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden? (Seite 262)
- Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden? (Seite 262)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 263)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 263)
- Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert? (Seite 264)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 264)
- Haben Sie eine Suche mit dem Scannernamen (Hostname) durchgeführt und den Scanner im Scanner-Auswahltool ausgewählt? (Seite 265)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

Behebung

Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router). Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an.
Wenn das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:

- Ersetzen Sie das LAN-Kabel.
- Ändern Sie den Anschluss des Netzwerkgeräts, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist.

- Ändern Sie die Übertragungsmethode für das Netzwerkgerät zu "Voll-Duplex" oder "Halb-Duplex".

- **Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet?**

  Behebung

  Schalten Sie das Netzwerkgerät (wie einen Switch, Hub oder Router) ein.
  Überprüfen Sie auch, ob kein Fehler und keine Fehlfunktion des Netzwerkgeräts vorliegt.
  Informationen zu Fehlern, die beim Netzwerkgerät auftreten, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version?**

  Behebung

  Wenn die Firmware-Version des Netzwerkgeräts nicht der aktuellen Version entspricht, kann es zu unerwarteten Vorgängen kommen.
  Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die Firmware-Version zu überprüfen, und ziehen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version in Erwägung.
  Ausführliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware für das Netzwerkgerät finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgeräts.

- **Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

  Behebung

  Verbinden Sie den Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).
  Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.

- **Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert?**

  Behebung

  Wenn folgenden Einstellungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) eingestellt sind, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

  - Das Protokoll der Filterfunktion ist aktiviert.
    Lassen Sie das für die Kommunikation zu verwendende Protokoll zu.
  - Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
    Konfigurieren Sie das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) mit der MAC-Adresse des Scanners.

  Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor?**

  Behebung

  Im Netzwerk können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer konfiguriert sein.

Ausführliche Informationen erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

- **Ist das Netzwerk stabil?**

  Behebung

  Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk her, wenn es stabil ist.
  Ein Netzwerk kann unter den folgenden Umständen instabil sein:

  ● Es läuft ein Netzwerküberwachungsprogramm.

  ● Eine Datei wird übertragen.
  Wenn das Netzwerk instabil ist, starten Sie die Netzwerkgeräte neu. Stellen Sie aber sicher, dass die Kommunikation mit anderen Geräten von einem Neustart der Netzwerkgeräte nicht betroffen ist, bevor Sie den Neustart durchführen. Die Netzwerkgeräten können instabil werden.

- **Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor?**

  Behebung

  Heben Sie in den Einstellungen der Windows-Firewall oder in den Firewall-Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware die Blockierung der Kommunikation der Port-Nummern auf, die von der folgenden Software verwendet werden.

  ● Scanner-Auswahltool for fi Series
  Port-Nummer: 52217

  ● Button Event Manager for fi Series
  Port-Nummer: 53218

  Ausführliche Informationen zum Aufheben der Kommunikationssperre finden Sie in der Anleitung/in der Hilfe zu Ihrem Computer oder der Sicherheitssoftware.

- **Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden?**

  Behebung

  Starten Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer, geben Sie den Hostname oder die IP-Adresse des Computers mit dem PING-Befehl an und überprüfen Sie dann den Verbindungsstatus.
  Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 446).

- **Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden?**

  Behebung

  Der Scanner kann immer nur mit einem Computer gleichzeitig verbunden sein. Warten Sie, bis der andere Computer vom Scanner getrennt wurde, und stellen Sie dann erneut die Verbindung mit dem zu verbindenden Computer her.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Unternehmen Sie folgende Schritte:

  - Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.
    Die IP-Adresse des Scanners kann auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt überprüft werden:

     → [Scannerinformationen] → [Netzwerk] auf dem Touchscreen

    > **HINWEIS**
    > Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen oder im IP-Adresseinstellungsprogramm geprüft werden.
    > Weitere Details zu den Netzwerkeinstellungen der fi Series finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
    > Ausführliche Informationen zum Tool zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

  - Übernehmen die IP-Adresse des Scanners.
    Die IP-Adresse des Scanners kann mit [IPv4-Konfiguration] oder [IPv6-Konfiguration] für [Verkabeltes LAN] in den Netzwerkeinstellungen der fi Series festgelegt werden.
    Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
    Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
    Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
    Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

    > **HINWEIS**
    > Die IP-Adresse des Scanners kann auch mit dem IP-Adresseinstellungsprogramm eingestellt werden.
    > Ausführliche Informationen zum Tool zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

> **HINWEIS**
> Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert?**

  Behebung

  Unternehmen Sie folgende Schritte:

  - Überprüfen Sie die DNS-Serverinformationen des Scanners.
    Die DNS-Serverinformationen des Scanners können auf dem angezeigten Bildschirm wie folgt überprüft werden:

     → [Scannerinformationen] → [Netzwerk] auf dem Touchscreen

    > **HINWEIS**
    > Die DNS-Serverinformationen des Scanners können auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
    > Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).

  - Stellen Sie die DNS-Serverinformationen des Scanners ein.
    Die DNS-Serverinformationen des Scanners können mit [DNS-Server] für [Verkabeltes LAN] in den Netzwerkeinstellungen der fi Series eingestellt werden.
    Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
    Wenn Sie manuell die DNS-Serverinformationen festlegen, legen Sie die korrekte Informationen fest.
    Überprüfen Sie beim automatischen Abrufen der DNS-Serverinformationen, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
    Auch wenn der DHCP-Server in normal Betrieb, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

  Behebung

  Starten Sie auf dem Computer eine Eingabeaufforderung, legen Sie die IP-Adresse des DNS-Server über den PING-Befehl fest und prüfen Sie dann, ob der DNS-Server normal funktioniert.
  Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.
  Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 446).

HINWEIS

Die IP-Adresse für den DNS-Server kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).

- **Haben Sie eine Suche mit dem Scannernamen (Hostname) durchgeführt und den Scanner im Scanner-Auswahltool ausgewählt?**

  Behebung

  Vergewissern Sie sich durch die folgenden Schritte, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist und dass die im Fenster des Scanner-Auswahltools angezeigte IP-Adresse korrekt ist.

  1. Starten Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer, auf dem Sie Scanner-Auswahltool ausgeführt haben.
     Unter Windows 10 können Sie die Eingabeaufforderung beispielsweise durch Klicken auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Eingabeaufforderung] starten.
  2. Führen Sie den folgenden Befehl aus.

     ```
     ping ScannerName
     ```

  3. In den folgenden zwei Fällen schalten Sie den Scanner aus und wieder ein.
     - Keine Antwort.
     - Die zurückgegebene IP-Adresse unterscheidet sich von der IP-Adresse, die im Fenster des Scanner-Auswahltools angezeigt wird.

Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen? (Seite 266)
- Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt? (Seite 266)
- Ist der richtige Scannername für die Bildscananwendung festgelegt? (Seite 266)
- Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt? (Seite 267)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.
Für weitere Details siehe Scanner-Setup (Seite 31).
Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eine Computers verbunden ist.
Die Verwendung eines USB-Hubs kann zu einem Kommunikationsfehler führen.
Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, schließen Sie den Scanner direkt an einen USB-Anschluss des Computers an, anstatt den USB-Hub zu verwenden.

- **Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt?**

Behebung

Verwenden Sie ein neues USB-Kabel und schließen Sie es ordnungsgemäß an.

- **Ist der richtige Scannername für die Bildscananwendung festgelegt?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der Scannername für die USB-Verbindung für die Bildscananwendung festgelegt ist.
Abhängig vom Scannertreiber weicht der Scannername, den Sie auswählen, etwas ab.

- Für PaperStream IP (TWAIN)/PaperStream IP (TWAIN x64)
  PaperStream IP xxx
- Für PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
  PaperStream_IP xxx

Anstelle von [xxx] wird der Scannermodellname angezeigt. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

- **Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt?**

  Behebung

  Wenn Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners auswählen, kann die Verbindung zwischen dem Scanner und einem Computer möglicherweise nicht eingerichtet werden. Ändern Sie die USB-Einstellung für den Scanner mit einer der folgenden Methoden auf [USB 2.0]:

  - Der Bildschirm [USB] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [USB]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Festlegen des USB-Betriebs [USB] (Seite 417).

Das Scannen startet nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird? (Seite 268)
- Sind die Dokumente korrekt in das Vorlagefach eingelegt? (Seite 268)
- Ist der ADF vollständig geschlossen? (Seite 268)
- Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden? (Seite 268)
- Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert? (Seite 269)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Taste, die zum Starten eines Scans verwendet wird. Für weitere Details siehe Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 86).

- **Sind die Dokumente korrekt in das Vorlagefach eingelegt?**

  Behebung

  Legen Sie die Dokumente erneut in das Vorlagefach ein.

- **Ist der ADF vollständig geschlossen?**

  Behebung

  Schließen Sie den ADF sorgfältig.
  Ist ein Dokument im ADF eingeklemmt, entfernen Sie dieses und schließen Sie den ADF.

- **Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden?**

  Behebung

  - Bei einem verkabelten LAN
    Verbinden Sie den Scanner und Computer über ein verkabeltes LAN. Wenn Sie sie nicht über verkabeltes LAN verbinden können, lesen Sie unter Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 260) nach.
  - Für USB

Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an. Für weitere Details siehe Anschließen des Scanners an einen Computer über das USB-Kabel (Seite 36).

- **Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert?**

  Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Computer verbunden ist, wird der Scanvorgang möglicherweise nicht gestartet, selbst wenn der Scanner im Scannerauswahltool ausgewählt ist.

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Computer so, dass der Computer auf den Scanner zugreifen kann.
  Ändern Sie die WinHTTP-Proxy-Einstellungen mit dem folgenden Verfahren:

  1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer als Administrator.
  2. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Namen und die Port-Nummer des Proxy Servers zu überprüfen.
     netsh winhttp show proxy

     HINWEIS

     Der Name des Proxy Servers und die Port-Nummer werden wie folgt angezeigt:
     "*ProxyServerName*:*PortNumber*"
  3. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus.
     - Wenn ein Proxy Server eingestellt ist
       Ändern Sie die Einstellungen so, dass Sie keinen Proxy Server verwenden.

       ```
       netsh winhttp set proxy proxy-server="XXXXXX:YYYY" bypass-list=ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ
       ```

       XXXXXX: Name des Proxy Servers
       YYYY: Verwendete Port-Nummer
       ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ: IP-Adresse des Scanners (*1) (*2)
     - Wenn ein Proxy Server nicht eingestellt ist
       Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, kann der Computer möglicherweise auf den Scanner zugreifen.

       ```
       netsh winhttp reset proxy
       ```

  ***1:**Die IP-Adresse des Scanners kann auf dem Touchscreen, in den Netzwerkeinstellungen der fi Series oder im IP-Adresseinstellungsprogramm überprüft werden.

  ***2:**Das IPv4-Adressformat ist unten als Beispiel dargestellt.
  Das folgende Format wird für eine IPv6-Adresse verwendet:
  ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ

Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch

Folgende Punkte überprüfen

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen? (Seite 270)
- Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder der Anmeldung)? (Seite 270)
- Sind die Rollen sauber? (Seite 270)
- Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung? (Seite 270)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen?**

  Behebung

  Schließen Sie, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, das USB-Kabel an den USB 3.2 Gen 1x1 (USB 3.0)/USB 2.0-Anschluss an.

- **Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder der Anmeldung)?**

  Behebung

  Wenn der Computer gestartet wird oder man sich anmeldet sollte eine kurze Zeit mit dem Scannen zugewartet werden.

- **Sind die Rollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rollen.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung?**

  Behebung

  Wenn der Computer die Anforderungen an CPU oder Arbeitsspeicher in der Messumgebung nicht erfüllt (beschrieben unter Grundlegende Spezifikationen (Seite 438)), verwenden Sie einen anderen Computer, der die Anforderungen erfüllt.

Ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A", oder die Meldung "ADF geöffnet" oder "Druckerabdeckung Offen") wird bereits nach dem Einschalten auf dem Touchscreen angezeigt

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der ADF fest geschlossen? (Seite 271)
- Ist die Abdeckung des Indossierungsdruckers fest geschlossen? (Seite 271)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist der ADF fest geschlossen?**

Behebung

Schließen Sie den ADF sorgfältig.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 63).

- **Ist die Abdeckung des Indossierungsdruckers fest geschlossen?**

Behebung

Schließen Sie die Abdeckung des Indossierungsdruckers fest.
Details finden Sie im fi-890PRF/fi-890PRBIndossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 272)
- Verwenden Sie das (Träger-)Blatt? (Seite 272)
- Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist? (Seite 273)
- Haben Sie die Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner aufgelockert? (Seite 273)
- Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben? (Seite 273)
- Ist der Dokumentenstapel dünner als 80 mm [fi-8950/fi-8930] (*1) oder 53 mm [fi-8820] (*1)? (Seite 273)
- Wiegt der Dokumentstapel weniger als 5 kg? (Seite 273)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt? (Seite 273)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber? (Seite 274)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 274)
- Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher? (Seite 275)
- Haben Sie die Papierseparationskraft auf dem Touchscreen angepasst? (Seite 275)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

- **Verwenden Sie das (Träger-)Blatt?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber für die Verwendung.
  Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

  - Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 156)
  - Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 159)

- **Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist?**

  Behebung

  Einige Dokumente werden möglicherweise fälschlicherweise als sich überlappende Dokumente erkannt.
  Für weitere Details siehe Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) (Seite 117).
  Legen Sie bei Bedarf einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 403).

- **Haben Sie die Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner aufgelockert?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 94).

- **Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente einige Male auf, um statische Elektrizität von den Blättern zu entfernen.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 94).

- **Ist der Dokumentenstapel dünner als 80 mm [fi-8950/fi-8930] (*1) oder 53 mm [fi-8820] (*1)?**

  Behebung

  Sie können einen Dokumentenstapel einlegen, der dünner als 80 mm [fi-8950/fi-8930] (*1) oder 53 mm [fi-8820] (*1) ist. Reduzieren Sie die Anzahl der Blätter, um den Dokumentenstapel dünner als 80 mm [fi-8950/fi-8930] (*1) oder 53 mm [fi-8820] (*1) zu machen.

- **Wiegt der Dokumentstapel weniger als 5 kg?**

  Behebung

  Reduzieren Sie die Anzahl der Blätter.

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt?**

  Behebung

  Setzen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt ein.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber?**

  Behebung

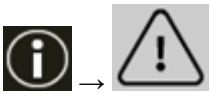
  Reinigen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

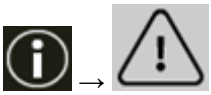
  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

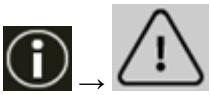
  - Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Einzugsrolle]

  - Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Trennrolle]

  - Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Bremsrolle]

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

  Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher?**

  Behebung

  Wenn der Scanner in einer Höhe von 2.000 m oder höher verwendet wird, aktivieren Sie den [Höhenmodus] im Software Operation Panel.
  Für weitere Details siehe Scannen in großen Höhen [Höhenmodus] (Seite 386).

  HINWEIS

  Wenn der Scanner auf ebenem Boden unter 2.000 m mit aktiviertem [Höhenmodus] verwendet wird, werden sich überlappende Dokumente möglicherweise nicht erkannt.
  Wenn der Scanner in einer Höhe von weniger als 2.000 m verwendet wird, deaktivieren Sie [Höhenmodus].

- **Haben Sie die Papierseparationskraft auf dem Touchscreen angepasst?**

  Behebung

  Erhöhen Sie die Papierseparationskraft, wenn sie zu niedrig eingestellt ist.
  Für weitere Details siehe Anpassen der Papierseparationskraft (Seite 74).

***1:**Wenn Dokumente im A4-Größe mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 (20 lb) gescannt werden.

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 276)
- Haben Sie die Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner aufgelockert? (Seite 276)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt? (Seite 276)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber? (Seite 276)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 277)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

- **Haben Sie die Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner aufgelockert?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 94).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt?**

  Behebung

  Setzen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt ein.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber?**

  Behebung

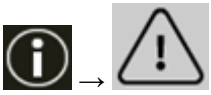
  Reinigen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

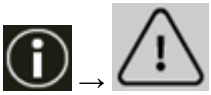
  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

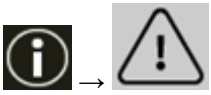
  - Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Einzugsrolle]

  - Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Trennrolle]

  - Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Bremsrolle]

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

  Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Vorlagefachpapierführung beim Einlegen der Dokumente an die Breite der Dokumente angepasst? (Seite 278)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 278)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 278)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt? (Seite 279)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber? (Seite 279)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 279)
- Ist die Papierschutzsensitivitätstufe auf hoch eingestellt? (Seite 280)
- Ist die Empfindlichkeitsstufe für [Erkennung geheftete Dokumente] auf hoch übernimmt? (Seite 280)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie die Vorlagefachpapierführung beim Einlegen der Dokumente an die Breite der Dokumente angepasst?**

  Behebung

  Legen Sie Dokumente so ein, dass ihre Oberer Rand richtig ausgerichtet sind, und stellen Sie sicher, dass keine Lücken zwischen den Vorlagefachpapierführung und den Dokumentenkanten vorhanden sind.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt?**

  Behebung

  Setzen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt ein.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber?**

  Behebung

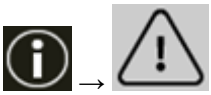
  Reinigen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

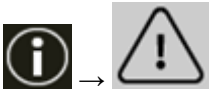
  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

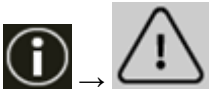
  - Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Einzugsrolle]

  - Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Trennrolle]

  - Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Bremsrolle]

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Ist die Papierschutzsensitivitätstufe auf hoch eingestellt?**

  Behebung

  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Papierschutz-Sensitivitätsstufe zu reduzieren.

  - [Papierschutz] Bildschirm auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Papierschutz]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz] (Seite 396).

- **Ist die Empfindlichkeitsstufe für [Erkennung geheftete Dokumente] auf hoch übernimmt?**

  Behebung

  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Empfindlichkeitsstufe für [Erkennung geheftete Dokumente] auf [Normal] übernehmen.

  - Der [Erkennung geheftete Dokumente] Bildschirm auf dem Bedienungsfeld
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierquelle] → [Erkennung geheftete Dokumente]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Einstellungen zur Erkennung gehefteter Dokumente [Erkennung geheftete Dokumente] (Seite 398).

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 281)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 281)
- Befinden sich ein Dokument im ADF? (Seite 281)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt? (Seite 282)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber? (Seite 282)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 282)
- Haben Sie die Papierseparationskraft auf dem Touchscreen angepasst? (Seite 283)
- Haben Sie lange Seitendokumente mit aktivierter [Moire-Reduktion (Erweitert)] gescannt? (Seite 283)
- Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Befinden sich ein Dokument im ADF?**

  Behebung

  Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 219).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt eingesetzt?**

  Behebung

  Setzen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle korrekt ein.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle sauber?**

  Behebung

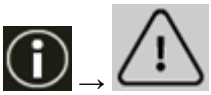
  Reinigen Sie die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

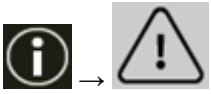
  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

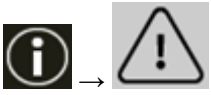
  - Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Einzugsrolle]

  - Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Trennrolle]

  - Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Bremsrolle]

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Haben Sie die Papierseparationskraft auf dem Touchscreen angepasst?**

  Behebung

  Verringern Sie die Papierseparationskraft, wenn sie zu hoch eingestellt ist.
  Für weitere Details siehe Anpassen der Papierseparationskraft (Seite 74).

- **Haben Sie lange Seitendokumente mit aktivierter [Moire-Reduktion (Erweitert)] gescannt?**

  Behebung

  Aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber kann der Scanner möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
  Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

- **Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist?**

  Behebung

  Aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber kann der Scanner möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
  Es können Dokumente mit folgenden Papierlängen gescannt werden:

  - Wenn die Auflösung auf 50 bis 200 dpi übernimmt ist
    4.064 mm (160 Zoll)
  - Wenn die Auflösung auf 201 bis 400 dpi übernimmt ist
    2700 mm (106,3 Zoll)

Dokumente werden nicht über die Papierausgabe an der Vorderseite ausgegeben

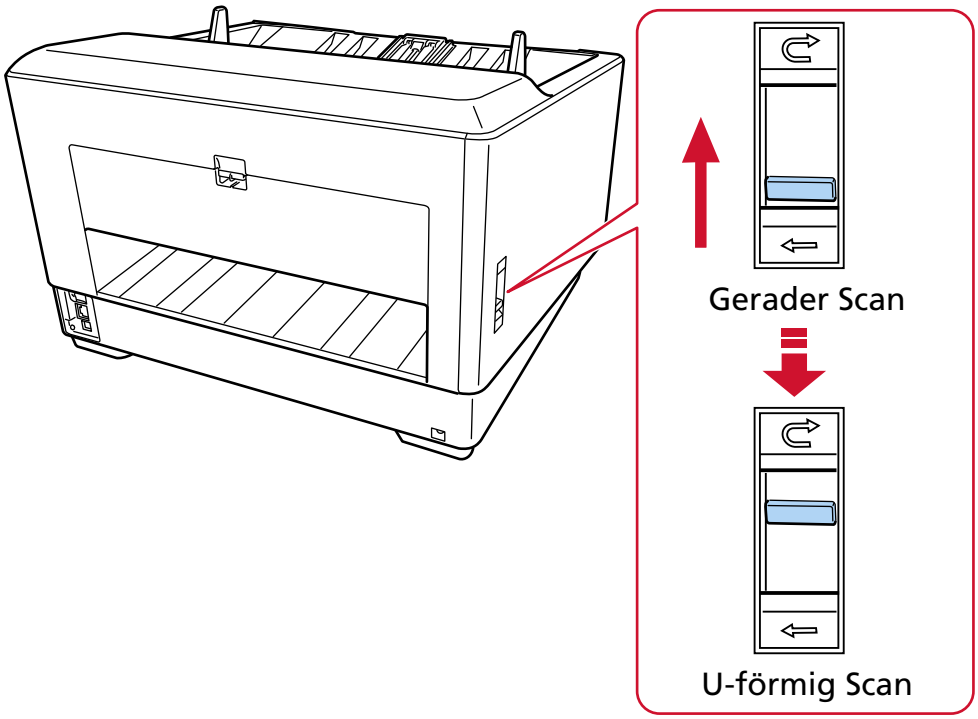
Folgende Punkte überprüfen

● Haben Sie mit dem Papierausgabe-Auswahlschalter auf Gerader Scan umgestellt? (Seite 284)
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie mit dem Papierausgabe-Auswahlschalter auf Gerader Scan umgestellt?**

Behebung

Wenn [Gerade] auf dem Touchscreen angezeigt wird, schalten Sie mit dem Auswahlschalter für die Papierausgabe auf U-förmig Scan um.

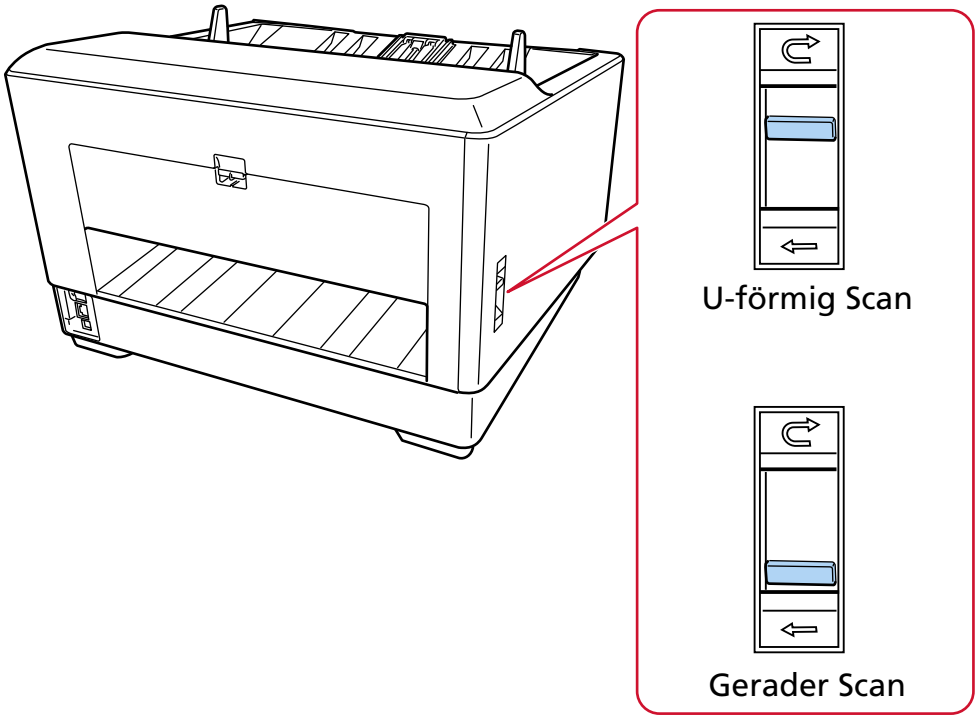


Der Papierausgabe-Auswahlschalter funktioniert nicht

Behebung

Unternehmen Sie folgende Schritte:

- Wenn gescannte Dokumente aus der Papierausgabe auf der Rückseite des Scanners ausgegeben werden, während sich der Papierausgabe-Auswahlschalter in der U-förmig Scan Position befindet, schieben Sie den Schalter zurück in die Gerader Scan Position und dann erneut in die U-förmig Scan Position .
- Wenn gescannte Dokumente auf den Ausgabefach ausgeworfen werden, während sich der Papierausgabe-Auswahlschalter in der Position Gerader Scan befindet, schieben Sie den Schalter zurück in die Position U-förmig Scan und dann wieder in die Position Gerader Scan.



Wenn das Problem weiterhin besteht, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion der Sensoren vor.
Überprüfen Sie zunächst jeden Artikel inBevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und wenden Sie sich dann an den Distributor/Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben. Lesen Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder lesen Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und Einrichten Sie dann eine Anfrage.

Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen

Folgende Punkte überprüfen

- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarz&weißmodus konfiguriert? (Seite 286)
- Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt? (Seite 286)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 286)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarz&weißmodus konfiguriert?**

  Behebung

  Verwenden Sie einen Scannertreiber, um die Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben), und führen Sie dann einen Scan aus.
  Die Bildqualität kann sich erheblich vom Original unterscheiden, wenn Sie das Foto oder Bild einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben).

- **Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt?**

  Behebung

  Wenn Sie ein mit Halbtönen gedrucktes Dokument scannen, kann auf dem Bild Musterrauschen (Moiré-Effekt) zu sehen sein.
  Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 287)
- Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt? (Seite 287)
- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert? (Seite 287)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 287)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt?**

  Behebung

  Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus. Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 288)
- Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF? (Seite 288)
- Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt? (Seite 288)
- Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners? (Seite 288)
- Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt? (Seite 289)
- Haben Sie eine Broschüre gescannt? (Seite 289)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF?**

  Behebung

  Entlasten Sie bitte den ADF. Drücken Sie diesen nicht herunter und entfernen (falls vorhanden), auf dem ADF platzierte Objekte.

- **Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt?**

  Behebung

  Führen Sie den Scan auf einer stabilen und nicht vibrierenden Oberfläche durch.

- **Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners?**

  Behebung

  Platzieren Sie den Scanner auf einer ebenen und flachen Oberfläche.
  Oder bringen Sie die Gummipolster an der Unterseite des Scanners an.

- **Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt?**

  Behebung

  Glätten Sie das zerknitterte oder eingerollte Dokument.

- **Haben Sie eine Broschüre gescannt?**

  Behebung

  Wenn Sie eine öffnen Broschüre scannen, legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach oben und der Kante der Seite, auf der mehr Seiten eingelegt sind, zuerst in das Vorlagenfach. Wenn Sie eine Broschüre in der falschen Ausrichtung scannen, kann die Broschüre beschädigt werden oder das Bild kann vertikal verlängert sein.
  Öffnen Sie die Broschüre vollständig und legen Sie sie auf der Vorlagefach ein. Andernfalls wird die Broschüre möglicherweise nicht eingezogen.

Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 290)
- Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird? (Seite 290)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 290)
- Ist [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber für einen Scan aktiviert? (Seite 290)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird?**

  Behebung

  Geben Sie eine niedrigere Auflösung zum Scannen von Dokumenten an.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

- **Ist [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber für einen Scan aktiviert?**

  Behebung

  Aktivieren Sie [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber und führen Sie einen Scan durch.

Bilder wirken in die Länge gezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Rollen sauber? (Seite 291)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 291)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 291)
- Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst? (Seite 292)
- Haben Sie eine Broschüre gescannt? (Seite 292)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Sind die Rollen sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

Behebung

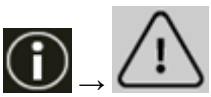
Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 106).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

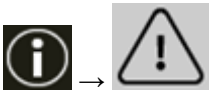
Behebung

Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

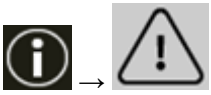
- Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Austausch der Einzugsrolle]

- Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Austausch der Trennrolle]

- Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Austausch der Bremsrolle]

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst?**

  Behebung

  Stellen Sie im Software Operation Panel die Vergrößerungsstufe für die Vorschubrichtung ein.
  Für weitere Details siehe Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 373).

- **Haben Sie eine Broschüre gescannt?**

  Behebung

  Wenn Sie eine öffnen Broschüre scannen, legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach oben und der Kante der Seite, auf der mehr Seiten eingelegt sind, zuerst in das Vorlagenfach. Wenn Sie eine Broschüre in der falschen Ausrichtung scannen, kann die Broschüre beschädigt werden oder das Bild kann vertikal verlängert sein.
  Öffnen Sie die Broschüre vollständig und legen Sie sie auf der Vorlagefach ein. Andernfalls wird die Broschüre möglicherweise nicht eingezogen.

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst? (Seite 293)
- Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet? (Seite 293)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst?**

Behebung

Passen Sie den vertikalen (Längen-) Offset im Software Operation Panel an.
Für weitere Details siehe Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 373).

- **Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet?**

Behebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Schatten am Rand zu füllen.

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Entfernen schwarzer Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen (Schatten eines Dokuments) [Seitenrand Filter (ADF)] (Seite 376).
- Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Auf gescannten Bildern erscheinen vertikale Streifen

Folgende Punkte überprüfen

- Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert? (Seite 294)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert?**

Behebung

Aktivieren Sie [Moire-Reduktion (Erweitert)] mit einer der folgenden Methoden:

- Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Der [Moire-Reduktion (Erweitert)] Bildschirm auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Scanner-Einstellungen] → [Moire-Reduktion (Erweitert)]
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Einstellungen zur Verhinderung vertikaler Streifen (Moire) in Bildern [Moire-Reduktion (Erweitert)] (Seite 395).

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

HINWEIS

Die Einstellung des Scannertreibers hat Vorrang.

Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt? (Seite 295)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 295)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie nur das (Träger-)Blatt fortlaufend gescannt? (Seite 296)
- Ist das (Träger-)Blatt sauber? (Seite 296)
- Haben Sie den Scan gestartet, nachdem Sie das (Träger-) Blatt in das Vorlagefach eingelegt haben? (Seite 297)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 297)
- Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt? (Seite 297)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 298)
- Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt/Foto-Trägerblatt eingelegt? (Seite 298)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie nur das (Träger-)Blatt fortlaufend gescannt?**

  Behebung

  Lassen Sie vor dem Scannen mit dem (Träger-)Blatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
  Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.

- **Ist das (Träger-)Blatt sauber?**

  Behebung

  Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

  - Reinigen Sie das (Träger-)Blatt.
    Für weitere Details siehe Reinigung des (Träger-)Blatts (Seite 198).
  - Tauschen Sie das (Träger-)Blatt aus.
    Informationen zum Kauf des (Träger-)Blatts erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scan gestartet, nachdem Sie das (Träger-) Blatt in das Vorlagefach eingelegt haben?**

  Behebung

  Starten Sie den Scanvorgang, nachdem Sie das (Träger-) Blatt in das Vorlagefach eingelegt haben.
  Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

  - Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 156)
  - Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 159)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

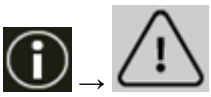
  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Sind die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle abgenutzt?**

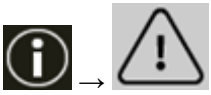
  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

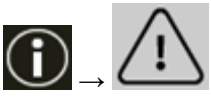
  - Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Einzugsrolle]

  - Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Trennrolle]

  - Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

     → [Austausch der Bremsrolle]

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 368).

Ersetzen Sie bei Bedarf die Einzugsrollen, Trennrolle und Bremsrolle.
Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202), Austauschen der Trennrolle (Seite 206) und Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213).

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

Behebung

Reinigen Sie den ADF.
Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).

- **Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt/Foto-Trägerblatt eingelegt?**

Behebung

Einige Papier sind eventuell zu dick, um sie in das Trägerblatt/Foto-Trägerblatt einzulegen.
Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
Ausführliche Informationen zu den Bedingungen für die Verwendung des (Träger-)Blatts finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

- Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts (Seite 127)
- Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts (Seite 130)

Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das (Träger-)Blatt gelegt? (Seite 299)
- Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts? (Seite 299)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das (Träger-)Blatt gelegt?**

  Behebung

  Legen Sie nur ein Dokument (wie ein Foto oder eine Postkarte) einzeln in das (Träger-)Blatt ein.

- **Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts?**

  Behebung

  Wenn sich die Faltkante des Dokuments außerhalb des Scanbereichs des Trägerblatts befindet, können Teile des Bildes um die Faltkante fehlen.
  Legen Sie das Dokument so auf, dass der Falz des Dokuments ca. 1 mm innerhalb der Kante des Trägerblattes liegt.

Vergessenes Kennung

Behebung

Als Werksvorgabe ist kein Kennung eingestellt.
Details finden Sie unter Kennung (Seite 343) auf dem Touchscreen.
Wenn Sie das aktuelle Kennung vergessen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten/Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben, nachdem Sie die Scannerdetails unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303). Lesen Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder lesen Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und Einrichten Sie dann eine Anfrage.

Admin-Kennwort vergessen

Behebung

Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob ein Etikett vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Wenn Sie das aktuelles Administratorkennwort vergessen haben, das in den Netzwerkeinstellungen der fi Series unter Admin-Kennwort (Seite 434) übernimmt ist, wenden Sie sich an den Verteiler/Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, nachdem Sie die unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) aufgeführten Scannerdetails überprüft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf

Folgende Punkte überprüfen

● Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt? (Seite 302)
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

- **Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt?**

Behebung

Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob ein Etikett vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).

Bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden

Dieser Abschnitt erläutert die durchzuführenden Schritte und zu prüfenden Punkte, bevor Sie den Vertreiber/Händler kontaktieren, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Zu ergreifende Maßnahmen, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden

Wenn Sie bei der Verwendung des Scanners auf Fehler oder Probleme stoßen, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend mit Strom versorgt wird. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Lesen Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175) nach, um das Scannerinnere zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Zu überprüfende Punkte, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden (Seite 303) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Zu überprüfende Punkte, bevor Sie sich an den Distributor/Händler wenden

- **Überblick**

Element	Eintrag
Scannername	Beispiel: fi-8950 Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Herstellungsdatum	Beispiel: 20XX-01 (Januar 20XX) Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	

Element	Eintrag
Haben Sie eine Garantie für dieses Produkt?	
Namen der verwendeten optionalen Produkte	Beispiel: Trägerblatt Für weitere Details siehe Scanner Optionen (Seite 443).

- **Fehlerstatus**

Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Verbindungsmethode	Beispiel: USB, verkabeltes LAN

Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Bedienfeldstatus	

Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream ClickScan
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi

Element	Eintrag
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

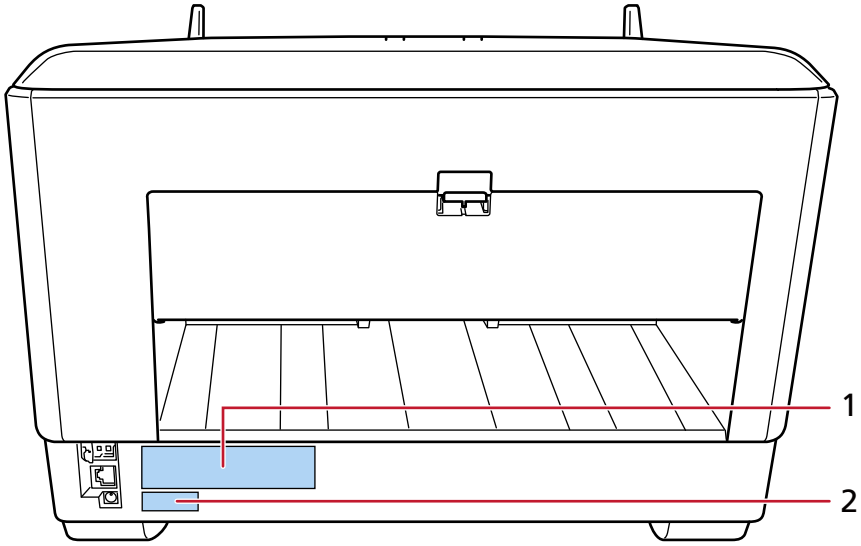
Sonstige

Element	Eintrag
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Originaldokuments als E-Mail oder Fax zusenden?	

Überprüfen des Produktetiketts

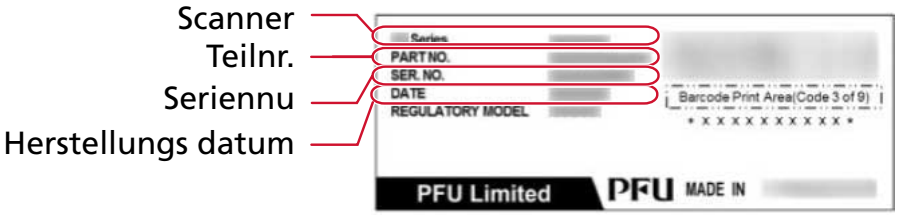
Dieser Abschnitt beschreibt das Produktetikett des Scanners.

Das Etikett befindet sich auf der Rückseite des Scanners.



Typenschild 1 (Beispiel)

Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



Typenschild 2 (Beispiel)

Zeigt das Standard-Administratorkennwort an. Der Teil xxxxxxxx (8-Ziffern Zahl) ist das Kennwort.



Wenn keine Bezeichnung vorhanden ist, lautet das Standard-Administratorkennwort "Kennwort".

Scanner-Einstellungen (Touchscreen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Touchscreens zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

HINWEIS

Einige Einstellungen können auch im Software Operation Panel oder in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

- Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 345)
- Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424)

Einstellungselemente

Die Scanner-Einstellungen können unter [Scanner-Einstellungen] auf dem Bildschirm geändert werden, der angezeigt wird, wenn Sie unten im Touchscreen auf  drücken.
Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie konfigurieren können.

WICHTIG

Der Kennung ist für die Anzeige des Bildschirms [Scanner-Einstellungen] Bildschirms nicht erforderlich, wenn die Passcode-Einstellung deaktiviert ist.
Der Kennung ist für die Anzeige des Bildschirms [Scanner-Einstellungen] Bildschirms erforderlich, wenn die Passcode-Einstellung aktiviert ist.
Um den Benutzerzugriff auf die Scanner-Einstellungen nur auf Administratoren zu beschränken, aktivieren Sie die Kennung-Einstellung und geben Sie einen Passcode an.
Ändern Sie den Kennung regelmäßig.
Die Kennung-Einstellung ist in den Werkseinstellungen deaktiviert.
Das Kennung kann auf dem Bildschirm geändert werden, das anhand der folgenden Schritte angezeigt wird:

 → [Scanner-Einstellungen] → [Kennung]

Einstellungselement		Beschreibung
Stromverwaltung (Seite 311)	Stromsparmodus (Seite 311)	Sie können die Zeit festlegen, die der Scanner wartet, bevor er automatisch in den Energiesparmodus wechselt oder sich automatisch ausschaltet, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird.

Einstellungselement			Beschreibung
	ECO-Modus (Seite 311)		Geben Sie dies an, um den Stromverbrauch des Scanners zu speichern, indem die Scangeschwindigkeit verringert wird.
Papierquelle/ Zuführung (Seite 313)	Papierquelle (Seite 313)	Papierseparationskraft (Seite 313)	Passen Sie die Papierseparationskraft an.
		Papiertransport erneut versuchen (Seite 314)	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht aus dem Vorlagefach eingezogen wird.
		Voreinzug (Seite 315)	Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen.
		Einzugsgeschwindigkeit (Seite 315)	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.
		Dünnes Papier Modus (Seite 316)	Konfigurieren Sie diese Einstellung, um die Einzugsrolleneinheit abzusenken und einen Papierstau bei dünnem Papier zu verhindern.
		Manueller Einzug (Seite 316)	Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
		Automatische Schräglaufkorrektur [fi-8950/ fi-8930] (Seite 317)	Stellen Sie diese Einstellung ein, um die Ausrichtung eines schiefen Dokuments zu korrigieren und das Dokument gerade einzuziehen.
		Papierschutz (Seite 318)	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um gewellter Dokumente zu erkennen, die durch einen Einzugsfehler verursacht wurden.
		Erkennung geheftete Dokumente (Seite 320)	Stellen Sie diese Einstellung ein, um geheftete Dokumente zu erkennen.

Einstellungselement			Beschreibung
	Papierzufuhr (Seite 323)	Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus (Seite 323)	Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen.
		Stapelsteuerung (Seite 323)	Geben Sie an, ob die Scangeschwindigkeit höher als [Standard] sein soll oder ob Dokumente sauberer ausgegeben werden sollen als [Standard], wenn Sie kleine Dokumente scannen (eine Länge von 138 mm oder weniger).
		Mehrfacheinzugserkennung (Seite 324)	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
		Intelligente Mehrfacheinzugserkennung (Seite 327)	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
		Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs (Seite 331)	Geben Sie an, ob der Dokumenteneinzug gestoppt werden soll, wenn der Scanner erkennt, dass ein Dokument schief wird und außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird.
Moire-Reduktion (Erweitert) (Seite 333)			Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moire) zu verhindern.
Reinigung & Wartung (Seite 334)	Verbrauchsmaterialien Zähler (Seite 334)		Sie können auch den Austauschzyklus der Verbrauchsmaterialien die Reinigungszeit und den Gesamtseitenzähler prüfen. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

Einstellungselement		Beschreibung
	Indossierungsdrucker (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 335)	Die verbleibende Tintenmenge in der Druckkartusche des Indossierungsdruckers kann überprüft werden. Löschen Sie den Zähler, nachdem Sie die Druckpatrone ausgetauscht haben.
	Reinigungszyklus (Seite 336)	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
	Einzugsrollen-Austauschzyklus (Seite 337)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle fest.
	Bremsrollen-Austauschzyklus (Seite 338)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle fest
	Trennrollen-Austauschzyklus (Seite 339)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Trennrolle fest
	Wartungszyklus (Seite 339)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Funktionsauswahlanzeige (Seite 341)		Geben Sie an, ob Schaltflächen ohne Funktionsnamen auf dem [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt werden sollen oder nicht.
USB (Seite 342)		Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Kennung (Seite 343)		Legen Sie ein Kennung fest.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 344)		Setzen Sie die Scanner-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

WICHTIG

Sie können die Scanner-Einstellungen über den Touchscreen nicht sichern oder wiederherstellen.

Stromverwaltung

- Stromsparmodus (Seite 311)
- ECO-Modus (Seite 311)

Stromsparmodus

Sie können die Zeit festlegen, die der Scanner wartet, bevor er automatisch in den Energiesparmodus wechselt oder sich automatisch ausschaltet, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird.

Minuten Strom sparen

Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest. Die Standardeinstellung ist "15".

Stunden automatisches Herunterfahren

Legen Sie die Wartezeit bis zum automatischen Ausschalten des Scanners fest.

- Deaktiviert (Nie)
- 1
- 2
- 4
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 8

WICHTIG

Wenn [Power Taste deaktivieren] für [Power-Kontrolle] für [Geräteeinstellung 2] im Software Operation Panel eingestellt ist, schaltet sich der Scanner auch nach Ablauf der für [Stunden automatisches Herunterfahren] angegebenen Zeitspanne nicht aus.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen des Energiesparmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

ECO-Modus

Geben Sie dies an, um den Stromverbrauch des Scanners zu speichern, indem die Scangeschwindigkeit verringert wird.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die ECO-Modus-Einstellung auf die Werkseinstellung wieder.

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während der [ECO-Modus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

Papierquelle/Zuführung

- Papierquelle (Seite 313)
- Papierzufuhr (Seite 323)

Papierquelle

- Papierseparationskraft (Seite 313)
- Papiertransport erneut versuchen (Seite 314)
- Voreinzug (Seite 315)
- Einzugsgeschwindigkeit (Seite 315)
- Dünnes Papier Modus (Seite 316)
- Manueller Einzug (Seite 316)
- Automatische Schräglaufkorrektur [fi-8950/fi-8930] (Seite 317)
- Papierschutz (Seite 318)
- Erkennung geheftete Dokumente (Seite 320)

Papierseparationskraft

Passen Sie die Papierseparationskraft an.

Automatische Trennsteuerung

Legen Sie fest, ob die Papierseparationskraft automatisch für jeden Dokumenttyp angepasst werden soll.
Durch das Aktivieren dieser Funktion werden Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler und Papierstaus reduziert.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

> **HINWEIS**
> Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Automatische Trennsteuerung] deaktiviert.

Papierseparationskraft

Geben Sie die Papierseparationskraft an.
Dies kann angegeben werden, wenn [Automatische Trennsteuerung] ausgeschaltet ist.
Die Standardeinstellung ist "3 ".

HINWEIS

Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Papierseparationskraft] deaktiviert.

Papierseparationskraft merken

Geben Sie an, ob der Scanner die manuell angepasste Einstellung der Papierseparationskraft speichert, wenn die Einstellung geändert wird.
Wenn die Einstellung der manuell angepassten Papierseparationskraft gespeichert wird, wird die Papierseparationskraft beim nächsten Einschalten des Scanners eingestellt.
Dies kann angegeben werden, wenn [Automatische Trennsteuerung] ausgeschaltet ist.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Wird von Bedienern bedienen

Geben Sie an, ob Bediener die Papierseparationskraft im [Papierseparationskraft] Bildschirm auf dem Touchscreen anpassen können oder nicht.
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Papierquelle/Zuführung] → [Papierseparationskraft]

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die angepassten Einstellungen für die Papierseparationskraft auf die Werkseinstellungen zurück.

Papiertransport erneut versuchen

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht aus dem Vorlagefach eingezogen wird.

Wiederholte Papiereinzüge

Die Standardeinstellung ist "3 ".

Wird von Bedienern bedienen

Geben Sie an, ob Bediener die Anzahl der Wiederholungsversuche im [Papiertransport erneut versuchen] Bildschirm auf dem Touchscreen festlegen dürfen oder nicht.
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Papierquelle/Zuführung] → [Papiertransport erneut versuchen]

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für die Wiederholung des Papierführung auf die Werkseinstellungen zurück.

Voreinzug

Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen. "Voreinzug" bezieht sich auf die Zufuhr des nächsten Dokuments in den ADF, bevor das aktuell gescannte Dokument ausgeworfen wird.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

HINWEIS

- Wenn Sie während des Scannens abbrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Er kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen des Voreinzugmodus auf die Werkseinstellungen zurück.

Einzugsgeschwindigkeit

Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird. Wenn es häufig zu sich überlappenden Dokumenten oder Papierstaus kommt, kann eine Verzögerung des Zeitintervalls für den Dokumenteinzug die Leistung verbessern.
Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

Einzugsgeschwindigkeit

Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.

Normal

Dies ist die Standardeinstellung.

Langsam

Der Zeitpunkt, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird, ist langsamer als bei [Normal].

WICHTIG

Die Gesamtzeit für den Scanvorgang ist länger, da der Startzeitpunkt für den Dokumenteneinzug verzögert ist.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für die Einzugsgeschwindigkeit auf die Werkseinstellungen zurück.

HINWEIS

Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Einzugsgeschwindigkeit] deaktiviert.

Dünnes Papier Modus

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um die Einzugsrolleneinheit abzusenken und einen Papierstau bei dünnem Papier zu verhindern.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Dünnes Papier Modus auf die Werkseinstellungen wieder.

HINWEIS

Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Dünnes Papier Modus] deaktiviert.

Manueller Einzug

Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Wartezeit darauf wartet, dass ein Dokument in das Vorlagefach geladen wird, geben Sie die Wartezeit an.
Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden.
Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.

Fortl. Einzugseinstellung

Legen Sie fest, ob der manuelle Mehrfach-Modus aktiviert werden soll.
Aktivieren Sie [Fortl. Einzugseinstellung], um manuell mehr als ein Dokument in Folge zu scannen.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Zeitüberschreitung in Sekunden

Legen Sie den Zeitraum fest, bis zu dem der Scanner bestätigt, dass keine Dokumente in das Vorlagefach geladen wurden (das Intervall zwischen dem letzten Scan und der Erkennung, ob das nächste Dokument geladen ist oder nicht).
Die Standardeinstellung ist "10".

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Manueller Einzug auf die Werkseinstellungen wieder.

HINWEIS

- Beim manuellen Scannen von Dokumenten wird auf dem Touchscreen [Manuell – Fortl.] oder [Manuell – Ein.] als Einzugsmodus angezeigt.
  Details zum manuellen Scannen von Dokumenten finden Sie unter Manueller Einzug von Dokumenten (Seite 162).
- Wenn der manuelle Einzelmodus verwendet wird, wartet der Scanner auf das Einlegen von Dokumenten, bis die angegebene Timeout-Zeit abgelaufen ist, unabhängig von der Einstellung für [Fortl. Einzugseinstellung].
- Sie können den Scanvorgang sofort beenden, indem Sie die [Pause] Taste auf dem Touchscreen drücken, die Einzugsrolle-Einheit anheben oder sie wieder in ihre ursprüngliche Position bringen, während der Scanner auf das Einlegen von Dokumenten wartet.

Automatische Schräglaufkorrektur [fi-8950/fi-8930]

Stellen Sie diese Einstellung ein, um die Ausrichtung eines schiefen Dokuments zu korrigieren und das Dokument gerade einzuziehen.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Korrekturstand

Geben Sie die Korrekturstand an.
Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] aktiviert ist.

Normal

Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Die Schräglage des Dokuments kann besser korrigiert werden als mit [Normal].

WICHTIG

- Deaktivieren Sie bei Dokumenten mit dünnem Papier die [Automatische Schräglaufkorrektur], um zu verhindern, dass Dokumente beschädigt werden.

- Wenn die Rollen verschmutzt sind, ist die automatische Schräglaufkorrektur möglicherweise weniger effizient.
  Wenn die automatische Schräglaufkorrektur nicht mehr effizient ist, reinigen Sie die Rollen.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).
- Wenn [Automatische Schräglagenkorrektur] aktiviert ist, kann die Scangeschwindigkeit verringert sein.

HINWEIS

- [Automatische Schräglaufkorrektur] ist in den folgenden Fällen deaktiviert:
  - Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird
  - Wenn [Dünnes Papier Modus] aktiviert ist
  - Wenn [Einzugsgeschwindigkeit] auf [Langsam] übernimmt ist
- Diese Einstellung kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Automatische Schräglaufkorrektur auf die Werkseinstellungen wieder.

Papierschutz

Touchscreen-Einstellungen vorrangig

Priorisiert die Papierschutzeinstellungen auf dem Touchscreen.

Aktivieren

Obwohl es keine Standardeinstellung gibt, ist dies auf aus festgelegt, wenn Sie das Gerät einschalten.

Papierverzerrung erkennen

Konfigurieren Sie die Einstellungen, um gewellter Dokumente zu erkennen, die durch einen Einzugsfehler verursacht wurden.
Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen.
Die Erkennung eines Einzugsfehlers und das Stoppen des Scans können Schäden an den Dokumenten verhindern.
Diese Funktion ist effektiv, wenn Sie Dokumente scannen, die sich nur schwierig einziehen lassen, wie zum Beispiel dünne Papierdokumente.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Empfindlichkeit

Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] für [Papierverzerrung] aktiviert ist.

Niedrig

Verringert die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gewellten Dokumenten. Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente nur dann zu erkennen, wenn sie stark wellt ist.

Normal

Erkennt verzogene Dokumente mit der optimalen Empfindlichkeitsstufe.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gewellter Dokumente. Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente zu erkennen, auch wenn sie nur leicht verformt sind.

Erkennungsbereich

Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] für [Papierverzerrung] aktiviert ist.

Normal

Erkennt gewellter Dokumente im optimalen Bereich.
Dies ist die Standardeinstellung.

Groß

LErweitert den Bereich für die für die Erkennung gewellter Dokumente.
Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente einem großen Bereich zu erkennen.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Papierschutz auf die Werkseinstellungen wieder.

WICHTIG

- Beachten Sie, dass die Papierschutz-Funktion verhindern soll, dass die Dokumente beschädigt werden, aber es kann nicht der Schutz aller Dokumente garantiert werden.
- Wenn Sie die Papierschutz-Funktion verwenden, versichern Sie sich, dass die Dokumente mit bündigen Oberkanten eingelegt sind und dass zwischen den Vorlagefachführung und dem Dokument kein Platz bleibt (speziell für einen gemischten Stapel von Dokumenten verschiedener Länge).

Falls die Oberkanten nicht korrekt ausgerichtet sind oder wenn Platz zwischen den Vorlagefachführung und dem Dokument verbleibt, stoppt der Scan möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.

HINWEIS

- Wenn die [Papierschutz] aktiviert ist, stoppt der Scanvorgang in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.
  - Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist
  - Wenn ein Dokument schräg eingezogen wird.

  In solchen Fällen können Sie den Papierschutz deaktivieren, damit nur das geschützte Dokument erneut gescannt wird.
  Für weitere Details siehe Deaktivieren der Papierschutz (Seite 173).
- Wenn die Papierschutzfunktion Scans häufig stoppt, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst (Seite 278).
- Wenn der Dünnes Papier Modus aktiviert ist, empfiehlt es sich, die Empfindlichkeitsstufe auf [Hoch] übernehmen.
- Bei Verwendung des manueller Einzelmodus ist [Papierschutz] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
  Wenn [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] auf dem Bedienungsfeld aktiviert ist, wird das Priorisieren in der folgenden Reihenfolge vergeben.

  1 [Papierschutz] im Scannertreiber

  2 [Papierschutz] auf dem Bedienungsfeld

  3 [Papierschutz] im Software Operation Panel

Erkennung geheftete Dokumente

Touchscreen-Einstellungen vorrangig

Priorisiert die Einstellungen zur Erkennung gehefteter Dokumente auf dem Touchscreen.

Aktivieren

Obwohl es keine Standardeinstellung gibt, ist dies auf aus festgelegt, wenn Sie das Gerät einschalten.

Erkennung geheftete Dokumente

Stellen Sie diese Einstellung ein, um geheftete Dokumente zu erkennen.
Beim Einzug gehefteter Dokumente kann es passieren, dass der geheftete Teil abreißt. Durch Stoppen des Scanvorgangs, wenn geheftete Dokumente erkannt werden, kann eine Beschädigung des Dokumenten verhindert werden.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Empfindlichkeit

Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] für [Erkennung geheftete Dokumente] aktiviert ist.

Normal

Erkennung geheftete Dokumente werden mit der optimalen Empfindlichkeitsstufe erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gehefteter Dokumente.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Erkennung geheftete Dokumente auf die Werkseinstellungen wieder.

WICHTIG

- Beachten Sie, dass die Funktion zur Erkennung gehefteter Dokumente zwar dazu dient, Schäden an Dokumenten zu verhindern, ihre Verwendung jedoch nicht garantiert, dass alle Dokumente geschützt sind.
- Entfernen Sie alle Büroklammern und Heftklammern von den Dokumenten, bevor Sie sie in den Scanner laden.

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Erkennung geheftete Dokumente] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird. Wenn [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] auf dem Bedienungsfeld aktiviert ist, wird das Priorisieren in der folgenden Reihenfolge vergeben.

  1 [Erkennung geheftete Dokumente] für den Scannertreiber

  2 [Erkennung geheftete Dokumente] für das Bedienungsfeld

3 [Erkennung geheftete Dokumente] für das Software Operation Panel

Papierzufuhr

- Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus (Seite 323)
- Stapelsteuerung (Seite 323)
- Mehrfacheinzugserkennung (Seite 324)
- Intelligente Mehrfacheinzugserkennung (Seite 327)
- Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs (Seite 331)

Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus

Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen.
Unabhängig von den Auflösungseinstellungen der Bilder erfolgt der Scanvorgang mit der gleichen Geschwindigkeit wie bei einer Auflösung von 600 dpi.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Schaltfläche [Standard]

Wiederherstellen die Einstellung für den Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus auf die Werkseinstellung.

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

HINWEIS

Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] deaktiviert.

Stapelsteuerung

Geben Sie an, ob die Scangeschwindigkeit höher als [Standard] sein soll oder ob Dokumente sauberer ausgegeben werden sollen als [Standard], wenn Sie kleine Dokumente scannen (eine Länge von 138 mm oder weniger).

Stapelsteuerung

Legen Sie die Stapelsteuerung fest.

Standard

Dies ist die Standardeinstellung.

Schwerpunkt Geschwindigkeit

Die Scangeschwindigkeit kleiner Dokumente ist schneller als bei [Standard].

chwerpunkt Stapelfähigkeit

Die ausgeworfenen kleinformatigen Dokumente können im Vergleich zu [Standard] ordentlicher gestapelt werden.
Allerdings verringert sich mit dieser Einstellung die Scangeschwindigkeit kleinformatiger Dokumente um etwa 30 %.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellung für den Stapelsteuerung auf die Werkseinstellung wieder.

Mehrfacheinzugserkennung

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt.

WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus des Scanners auf [Manuell – Ein.] eingestellt ist, wird eine Überlappung von Dokumenten nicht erkannt.
Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

Erkennungsmethode

Legen Sie eine Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.

- Erkennt nicht
  Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.
- Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)
  Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:
  - Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.

Diese Option kann über [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] im Software Operation Panel einstellt werden.

- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Details zum Einstellen der Einstellung finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Dies ist die Standardeinstellung.

- Überprüfung der Länge
  Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
  Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.

> **WICHTIG**
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

- Überprüfung von Überlappung und Länge
  Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].
  Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

  - Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
    Diese Option kann über [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] im Software Operation Panel einstellt werden.
  - Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
    Details zum Einstellen der Einstellung finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

> **WICHTIG**
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Schwellwert (Länge)

Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Überprüfung von Überlappung und Länge] für [Erkennungsmethode] ausgewählt ist.
Geben Sie die Bedingungen an, um zu bestimmen, ob überlappende Dokumente erkannt werden sollen oder nicht.

- 10 mm oder weniger werden nicht erkannt
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 15 mm oder weniger werden nicht erkannt

- 20 mm oder weniger werden nicht erkannt

Wird von Bedienern bedienen

Geben Sie an, ob Bediener die Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung im Bildschirm [Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen konfigurieren dürfen oder nicht.
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Papierquelle/Zuführung] → [Mehrfacheinzugserkennung]

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung auf die Werkseinstellungen wieder.

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] aus.
- Wenn [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] ausgewählt ist und dem Dokument ein Anhang wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto beigefügt ist, wird der angehängte Teil des Dokuments möglicherweise als überlappende Dokumente erkannt. Um die Erkennung überlappender Dokumente zu deaktivieren, stellen Sie eine der folgenden Optionen ein:
  - Wählen Sie [Überprüfung der Länge]
  - Einstellen Sie die Einstellungen unter [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] im Software Operation Panel so, dass keine Bereiche erkannt werden, an denen Papierstücke anhaften
  - Wählen Sie unter [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] die Option [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] oder [Autom. Umgehung (Länge)] aus

HINWEIS

- Diese Einstellung kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Wenn die (Trägerblatt)-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, zeigt der Touchscreen die Fehlermeldung nicht an. Der Scannertreiber zeigt sie an.

Intelligente Mehrfacheinzugserkennung

Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Überprüfung der Länge] im Scannertreiber und "Mehrfacheinzugserkennung (Seite 324)" auf dem Touchscreen festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann.
Weitere Details zu den Einstellungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden, finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Betriebsmodus

Legen Sie den Betriebsmodus fest.

Standardmodus

Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
Überlappende Dokumente werden in den folgenden Fällen nicht erkannt:

- Wenn die Dokumentlänge 160 mm oder mehr beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 80 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.
- Wenn die Dokumentlänge 110 mm oder mehr und weniger als 160 mm beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 30 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.
- Wenn die Dokumentlänge weniger als 110 mm beträgt, wird eine Überlappung des Dokuments mit einem daran befestigten Blatt Papier (z. B. einer Haftnotiz) nicht erkannt.

Abhängig von den Bedingungen für die Überlappungslänge kann es sein, dass Überlappungen nicht erkannt werden.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Dies ist die Standardeinstellung.

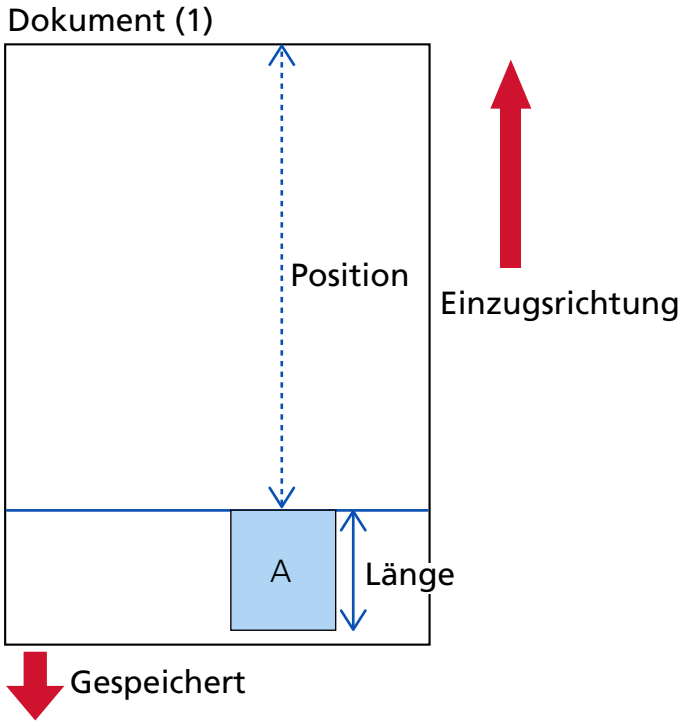
Manuelle Umgehung

Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.

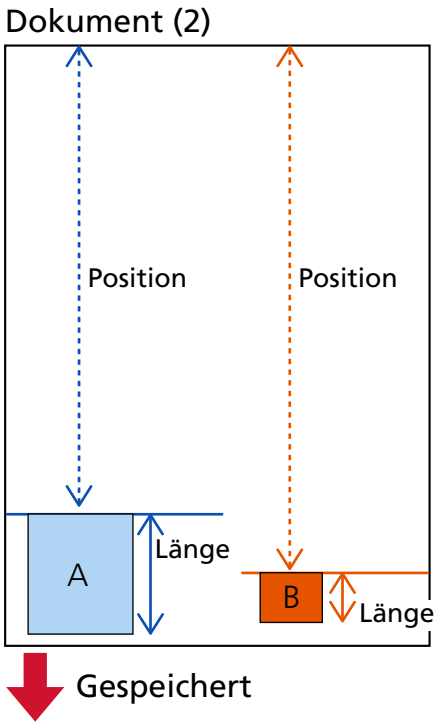
Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)

Wenn Überlappungen bei einem Dokument erkannt werden, auf dem ein Blatt Papier, beispielsweise eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto, angebracht ist, werden Länge und Position des Papiers gespeichert und Dokumente mit demselben Muster werden anschließend nicht mehr erkannt.
Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.

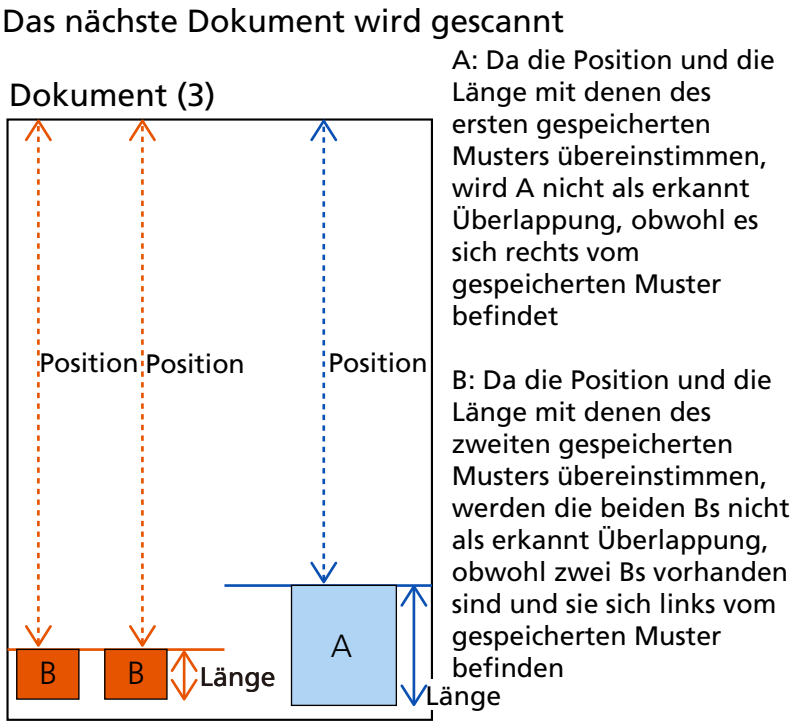


Das nächste Dokument wird gescannt



A: Da die Position und die Länge mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird A nicht als erkannt Überlappung, obwohl es sich links vom gespeicherten Muster befindet

B: Da die Position und die Länge nicht mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird B als erkannt Überlappung



Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter merken werden (pro gescanntem Blatt können bis zu vier Überlappungsmuster merken werden).
Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gemerkten Muster ab dem ersten gemerkt Blatt durch alle neu erkannten Muster überschrieben.
Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Beim Ausschalten] unter [Überlappungsmuster merken] ab.

Autom. Umgehung (Länge)

Wenn eine Überlappung bei einem Dokument erkannt wird, an dem ein Blatt Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto angebracht ist, die Länge des längsten angehängten Blattes Papier wird gespeichert und Dokumente, an denen ein Blatt Papier gleicher oder kürzerer Länge angehängt ist, werden später nicht als überlappende Dokumente erkannt.
Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Es wird nur das Überlappungsmuster mit dem längsten überlappten Teil gespeichert.

Bei Überlappung Vorg. Anwenden

[Muster merken]

Wenn [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] oder [Autom. Umgehung (Länge)] ausgewählt ist, können Sie festlegen, ob ein Überlappungsmuster gespeichert werden soll oder nicht, wenn überlappende Dokumente erkannt werden. Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Grundeinstellung zu aktivieren, damit das Überlappungsmuster gespeichert wird, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Das Überlappungsmuster wird gespeichert, wenn die [Scan/Stop] Taste am Scanner für den nächsten Scanvorgang gedrückt wird.
Weitere Informationen zur Funktion, die ein Überlappungsmuster speichert, finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Überlappungsmuster löschen

Beim Ausschalten gelöscht

Legen Sie fest, ob Überlappungsmuster beim Ausschalten beibehalten werden sollen. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können acht der zuletzt verwendeten Überlappungsmuster für [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] und ein Überlappungsmuster für [Autom. Umgehung (Länge)] beim nächsten Einschalten des Scanners verwendet werden.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

[Sofort löschen] Taste

Drücken Sie dieses, um die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster zu löschen.
Löschen Sie alle Überlappungsmuster, die im Scanner gespeichert wurden.
Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht gespeichert werden sollten, aber gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da alle gespeichert Muster gelöscht werden.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen für die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung auf die Werkseinstellungen wieder.

HINWEIS

Wenn die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber aktiviert ist, ist [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] deaktiviert.

Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs

Geben Sie an, ob der Dokumenteneinzug gestoppt werden soll, wenn der Scanner erkennt, dass ein Dokument schief wird und außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird.

Wenn ein Dokument außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird, kann es zu einem Papierstau kommen, der wichtige Dokumente beschädigen oder zerreißen kann. Durch das Anhalten des Dokumenteneinzugs kann verhindert werden, dass Dokumente beschädigt werden.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzen Sie die Einstellungen zur Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs auf die Werkseinstellungen zurück.

Moire-Reduktion (Erweitert)

Moire-Reduktion (Erweitert)

Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moire) zu verhindern.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Reduktionsmodus

Legen Sie den Reduktionsmodus fest.
Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] aktiviert ist.

Priorität auf Geschwindigkeit

Unterdrückt vertikale Streifen (Moire).
Die Scangeschwindigkeit kann sich verlangsamen.
Dies ist die Standardeinstellung.

Priorität auf Bildqualität

Diese Option ist bei der Unterdrückung vertikaler Streifen (Moire) wirksamer als [Priorität auf Geschwindigkeit].
Allerdings verlangsamt sich die Scangeschwindigkeit.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für [Moire-Reduktion (Erweitert)] auf die Werkseinstellungen zurück.

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

HINWEIS

Er kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.
Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Reinigung & Wartung

- Verbrauchsmaterialien Zähler (Seite 334)
- Indossierungsdrucker (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) (Seite 335)
- Reinigungszyklus (Seite 336)
- Einzugsrollen-Austauschzyklus (Seite 337)
- Bremsrollen-Austauschzyklus (Seite 338)
- Trennrollen-Austauschzyklus (Seite 339)
- Wartungszyklus (Seite 339)

Verbrauchsmaterialien Zähler

Sie können auch den Austauschzyklus der Verbrauchsmaterialien die Reinigungszeit und den Gesamtseitenzähler prüfen.
Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

Gesamt.Scannen-Anz. (ADF)

Die Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter wird angezeigt.

Nach Reinigung

Die Gesamtzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter wird angezeigt.
Der Hintergrund dieses Zählers ändert die Farbe wie unten gezeigt, je nachdem, wie viel Prozent des für Reinigungszyklus (Seite 336) angegebenen Wertes von der Blattzählung nach der Reinigung erreicht wurden.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um den Zähler zu löschen.

Nach Austausch der Bremsrolle

Die Gesamtzahl der seit dem letzten Austausch der Bremsrolle gescannten Blätter wird angezeigt.
Der Hintergrund dieses Zählers ändert die Farbe wie unten gezeigt, je nachdem, wie viel Prozent des fürBremsrollen-Austauschzyklus (Seite 338) angegebenen Wertes von der Blattzählung nach dem Ersetzen des Elements erreicht hat.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um den Zähler zu löschen.

Nach Austausch der Einzugsrolle

Die Gesamtzahl der seit dem letzten Austausch der Einzugsrollen gescannten Blätter wird angezeigt.
Der Hintergrund dieses Zählers ändert die Farbe wie unten gezeigt, je nachdem, wie viel Prozent des fürEinzugsrollen-Austauschzyklus (Seite 337) angegebenen Wertes von der Blattzählung nach dem Ersetzen des Elements erreicht hat.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um den Zähler zu löschen.

Nach Austausch der Trennrolle

Die Gesamtzahl der seit dem letzten Austausch der Trennrollen gescannten Blätter wird angezeigt.
Der Hintergrund dieses Zählers ändert die Farbe wie unten gezeigt, je nachdem, wie viel Prozent des fürTrennrollen-Austauschzyklus (Seite 339) angegebenen Wertes von der Blattzählung nach dem Ersetzen des Elements erreicht hat.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um den Zähler zu löschen.

Zuführungsrolle

Die Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter wird angezeigt.

Indossierungsdrucker (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Die verbleibende Tintenmenge in der Druckkartusche des Indossierungsdruckers kann überprüft werden.
Löschen Sie den Zähler, nachdem Sie die Druckpatrone ausgetauscht haben.

Verbleibender Tintenstand

Die verbleibende Tintenmenge in der Druckkartusche des Indossierungsdruckers wird angezeigt.
Der Hintergrund dieses Zählers ändert seine Farbe wie unten gezeigt, je nachdem, wie viel Prozent der verbleibenden Tinte erreicht wurden.

- 32 % oder weniger: rot

● 33 % oder mehr: keine Farbveränderung

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um den Zähler zu löschen.

Löschen den Resttintenstand

Geben Sie an, ob die [Löschen] Taste angezeigt werden soll, damit Bediener den verbleibender Tintenstand löschen können.

● Der [Verbleibender Tintenstand] Bildschirm auf dem Touchscreen (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 →  → [Verbleibender Tintenstand]

Ermöglichen Sie den Bedienern das Löschen

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen des Indossierungsdruckers auf die Werkseinstellungen wieder.

Reinigungszyklus

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Der Hintergrund des Zählers [Nach Reinigung] im [Verbrauchsmaterialien Zähler] Bildschirm ändert die Farbe wie unten gezeigt, abhängig davon, wie viel Prozent des hier angegebenen Wertes von der Blattanzahl nach der Reinigung erreicht wurden.

● Weniger als 95 %: grün

● 95 % oder mehr: gelb

● 100 % oder mehr: rot

Zyklus (x 1000 Blätter)

Legen Sie den Reinigungszyklus in 1000-Blatt-Schritten fest.
Die Standardeinstellung ist "10", was 10.000 Blatt bedeutet.

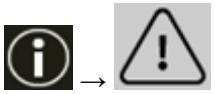
Eine Reinigungszeitbenachricht. Ausgeben

Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.
Wenn [Eine Reinigungszeitbenachricht. Ausgeben] ausgewählt wurde, kann eine Benachrichtigung unter  auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn die Zeit für eine Reinigung näher rückt.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Löschen Sie den Zähler

Geben Sie an, ob die [Löschen] Taste angezeigt werden soll, damit Bediener die Verbrauchsmaterialien Zähler auf den folgenden Bildschirmen löschen können.

- Der [Reinigungszyklus] Bildschirm (wird angezeigt, wenn die Zeit für die Reinigung näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Reinigungszyklus]

Ermöglichen Sie den Bedienern das Löschen

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen für die Reinigungszykluseinstellungen auf die Werkseinstellungen wieder.

Einzugsrollen-Austauschzyklus

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle fest.
Der Hintergrund des Zählers [Nach Austausch der Einzugsrolle] im [Verbrauchsmaterialien Zähler] Bildschirm ändert seine Farbe wie unten gezeigt, abhängig davon, wie viel Prozent des hier angegebenen Wertes von der Blattanzahl nach dem Ersetzen der Einzugsrollen erreicht wurden.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

Des Weiteren kann eine Benachrichtigung unter  auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn sich die Zeit zum Austausch der Einzugsrolle nähert.

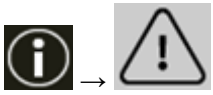
Zyklus (x 10.000 Blätter)

Bestimmen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle in 10.000-Blatt-Schritten.
Die Standardeinstellung ist "70", was 700.000 Blatt bedeutet.

Löschen Sie den Zähler

Geben Sie an, ob die [Löschen] Taste angezeigt werden soll, damit Bediener die Verbrauchsmaterialien Zähler auf den folgenden Bildschirmen löschen können.

- Der [Austausch der Einzugsrolle] Bildschirm (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

 → [Austausch der Einzugsrolle]

Ermöglichen Sie den Bedienern das Löschen

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für den Austauschzyklus der Einzugsrollen auf die Werkseinstellungen zurück.

Bremsrollen-Austauschzyklus

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle fest
Der Hintergrund des Zählers [Nach Austausch der Bremsrolle] im [Verbrauchsmaterialien Zähler] Bildschirm ändert seine Farbe wie unten gezeigt, abhängig davon, wie viel Prozent des hier angegebenen Wertes von der Blattanzahl nach dem Ersetzen der Bremsrollen erreicht wurden.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

Des Weiteren kann eine Benachrichtigung unter  auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn sich die Zeit zum Austausch der Bremsrolle nähert.

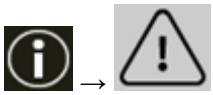
Zyklus (x 10.000 Blätter)

Bestimmen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle in 10.000-Blatt-Schritten.
Die Standardeinstellung ist "70", was 700.000 Blatt bedeutet.

Löschen Sie den Zähler

Geben Sie an, ob die [Löschen] Taste angezeigt werden soll, damit Bediener die Verbrauchsmaterialien Zähler auf den folgenden Bildschirmen löschen können.

- Der [Austausch der Bremsrolle] Bildschirm (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   → [Austausch der Bremsrolle]

Ermöglichen Sie den Bedienern das Löschen

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für den Austauschzyklus der Bremsrollen auf die Werkseinstellungen zurück.

Trennrollen-Austauschzyklus

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Trennrolle fest
Der Hintergrund des Zählers [Nach Austausch der Trennrolle] im [Verbrauchsmaterialien Zähler] Bildschirm ändert seine Farbe wie unten gezeigt, abhängig davon, wie viel Prozent des hier angegebenen Wertes von der Blattanzahl nach dem Ersetzen der Trennrollen erreicht wurden.

- Weniger als 95 %: grün
- 95 % oder mehr: gelb
- 100 % oder mehr: rot

Des Weiteren kann eine Benachrichtigung unter  auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn sich die Zeit zum Austausch der Trennrolle nähert.

Zyklus (x 10.000 Blätter)

Bestimmen Sie den Wartungs- und Austauschzyklus für die Trennrolle in 10.000-Blatt-Schritten.
Die Standardeinstellung ist "70", was 700.000 Blatt bedeutet.

Löschen Sie den Zähler

Geben Sie an, ob die [Löschen] Taste angezeigt werden soll, damit Bediener die Verbrauchsmaterialien Zähler auf den folgenden Bildschirmen löschen können.

- Der [Austausch der Trennrolle] Bildschirm (wird angezeigt, wenn die Zeit für den Austaush näher rückt)
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

   →  → [Austausch der Trennrolle]

Ermöglichen Sie den Bedienern das Löschen

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen für den Austauschzyklus der Trennrolle auf die Werkseinstellungen zurück.

Wartungszyklus

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.

Wenn der festgelegte Zeitraum seit dem Datum der letzten Wartung und Inspektion verstrichen ist, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter  an, wenn Sie eine [Wartung]-Meldung erhalten.

Wenn eine Meldung vorliegt, wird  angezeigt.

Durch Drücken von  wird die Meldung angezeigt.
Prüfen Sie die Meldung und bitten Sie einen Servicetechniker, eine regelmäßige Wartung und Inspektion des Scanners durchzuführen.
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Aktivieren

Legen Sie fest, ob eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen angezeigt wird, wenn sich die Zeit für die Wartung nähert.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Zyklus (Monate)

Legen Sie einen Zyklus für dem Empfang von Benachrichtigungen zur Wartung fest.
Die Standardeinstellung ist "12".

Schaltfläche [Standard]

Herstellen die Einstellungen für die Wartungszykluseinstellungen auf die Werkseinstellungen wieder.

Funktionsauswahlanzeige

Filterung

Legen Sie fest, ob nur die Funktionen angezeigt werden sollen, die Namen im [Funktionsauswahl]-Bildschirm haben, der durch Drücken der Funktionsauswahltaste im Hauptfenster angezeigt wird, wenn Sie eine Bildscananwendung mit der [Scan/Stop] Taste am Scanner starten.
Details zum Launch einer Bildscan-Anwendung und zum Scannen von Dokumenten mit der [Scan/Stop] Taste am Scanner finden Sie unter Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 86).
Details zur Funktionsauswahltaste finden Sie unter Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).
Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
Wenn [Filterung] auf „Aus“ gesetzt ist, werden auch Schaltflächen angezeigt, für die kein Name festgelegt wurde.

USB

USB

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

- Automatisch
  Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- USB 2.0
  Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

Kennung

Kennung

Legen Sie ein Kennung fest.
Um den Benutzerzugriff auf die Scanner-Einstellungen nur auf Administratoren zu beschränken, aktivieren Sie die Kennung-Einstellung und geben Sie einen Passcode an.
Ändern Sie den Kennung regelmäßig.
Die Kennung-Einstellung ist in den Werkseinstellungen deaktiviert.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Neues Kennung

Geben Sie einen neuen Kennung mit maximal 16 Zeichen ein, um den aktuellen Kennung zu ändern.
Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] aktiviert ist.
Die folgenden Zeichen können für das neue Kennung verwendet werden:

- Numerische Zeichen
- Symbole
  -.

Neues Kennung bestätigen

Geben Sie den unter [Neues Kennung] eingegebenen Kennung erneut ein, um die Änderung des aktuellen Kennung zu bestätigen.
Dies kann angegeben werden, wenn [Aktivieren] aktiviert ist.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Scanner-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

[Start] Taste

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Der Scanner wird neu gestartet.
Wenn die Garantie-Informationen auf dem Touchscreen angezeigt werden, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und drücken Sie die [OK] Taste.

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung von Software Operation Panel zur Konfiguration der Scannereinstellungen.
Mit dem Software Operation Panel können Sie die Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien konfigurieren.

Starten des Software Operation Panels

Starten Sie das Software Operation Panel anhand der folgenden Schritte.

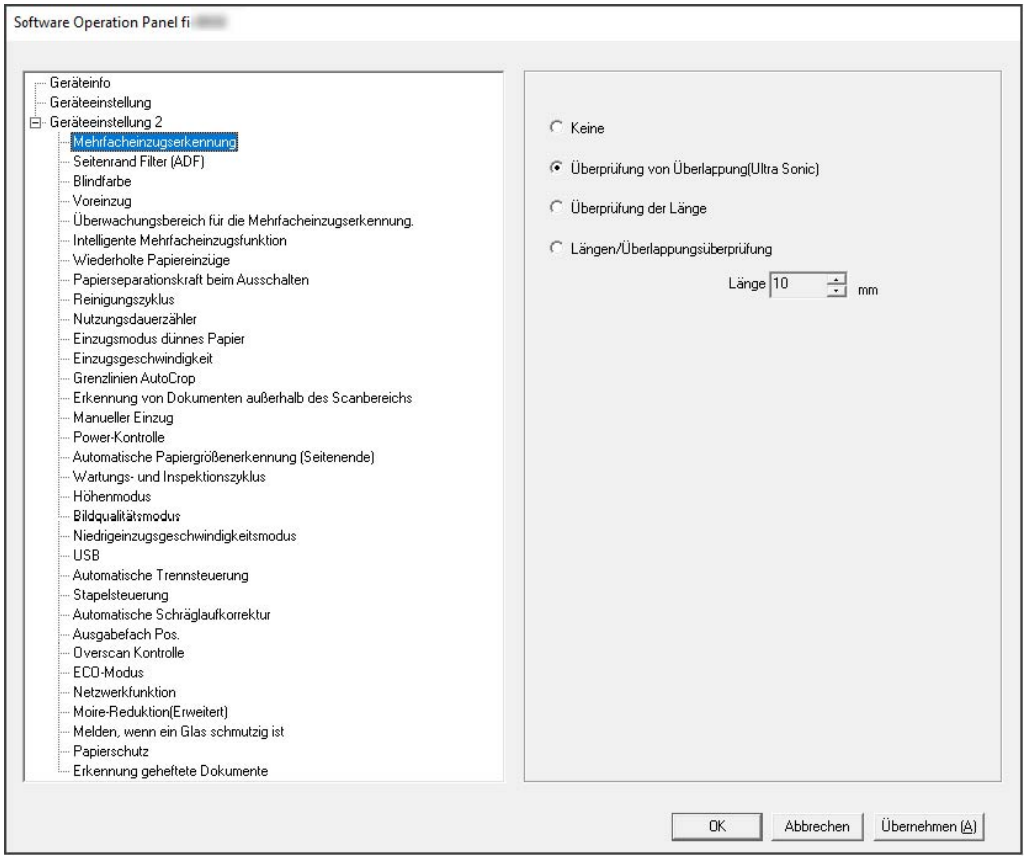
WICHTIG

- Starten Sie das Software Operation Panel nicht in den folgenden Situationen:
  - Während den Scanvorgang
  - Während die Einstellungen am Bedienfeld einstellt werden
  - Während die Einstellungen in den Netzwerkeinstellungen der fi Series einstellt werden
- Wenn Sie die Einstellungen des Software Operation Panel ändern, während das Einstellungsfenster für den Scannertreiber angezeigt wird, werden die geänderten Einstellungen möglicherweise nicht sofort übernommen. Schließen Sie in diesem Fall das Scannertreiber-Fenster und öffnen Sie es erneut.

1. **Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsprozess für den Scanner abgeschlossen ist, und schalten Sie den Scanner dann ein.**
   Ausführliche Informationen zur Einrichtung des Scanners finden Sie unter Scanner-Setup (Seite 31).
   Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe Einschalten des Scanners (Seite 50).

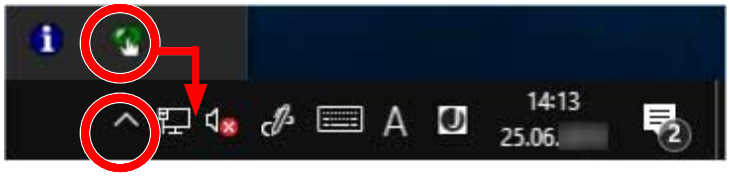
2. **Anzeigen des Dialogfelds [Software Operation Panel].**
   - Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [fi Series] → [Software Operation Panel].
   - Für Windows 11

Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Software Operation Panel].



Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste auf  klicken.

Um das Symbol Software Operation Panel ständig im Infobereich anzuzeigen, ziehen Sie das Symbol auf den Infobereich.



WICHTIG

Wenn der Scanner über ein Verkabeltes LAN verbunden ist, beachten Sie Folgendes:

- Ein Meldungsfenster wird angezeigt, wenn der Scanner im Scanner-Auswahltool nicht ausgewählt ist.
  Ergreifen Sie Maßnahmen entsprechend der im Meldungsfenster angezeigten Anweisungen.
- Wenn das Fenster zur Scanner auswahl angezeigt wird, wählen Sie über das Software Operation Panel ein Scanner aus, um eine bestimmte Aktion auszuführen.

Festlegen von Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus]

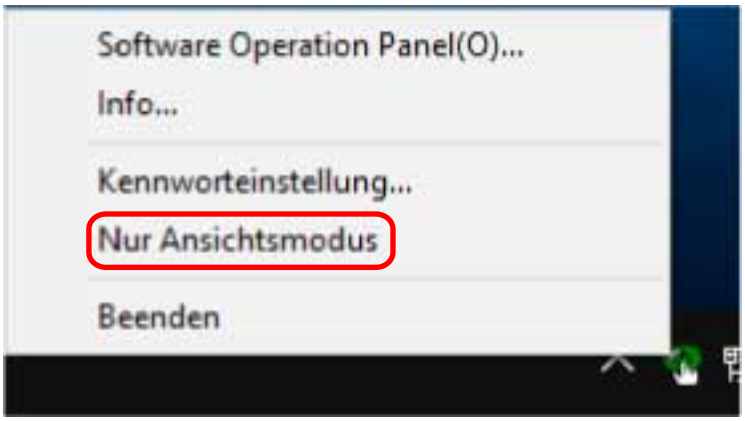
Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen.
Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.
Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

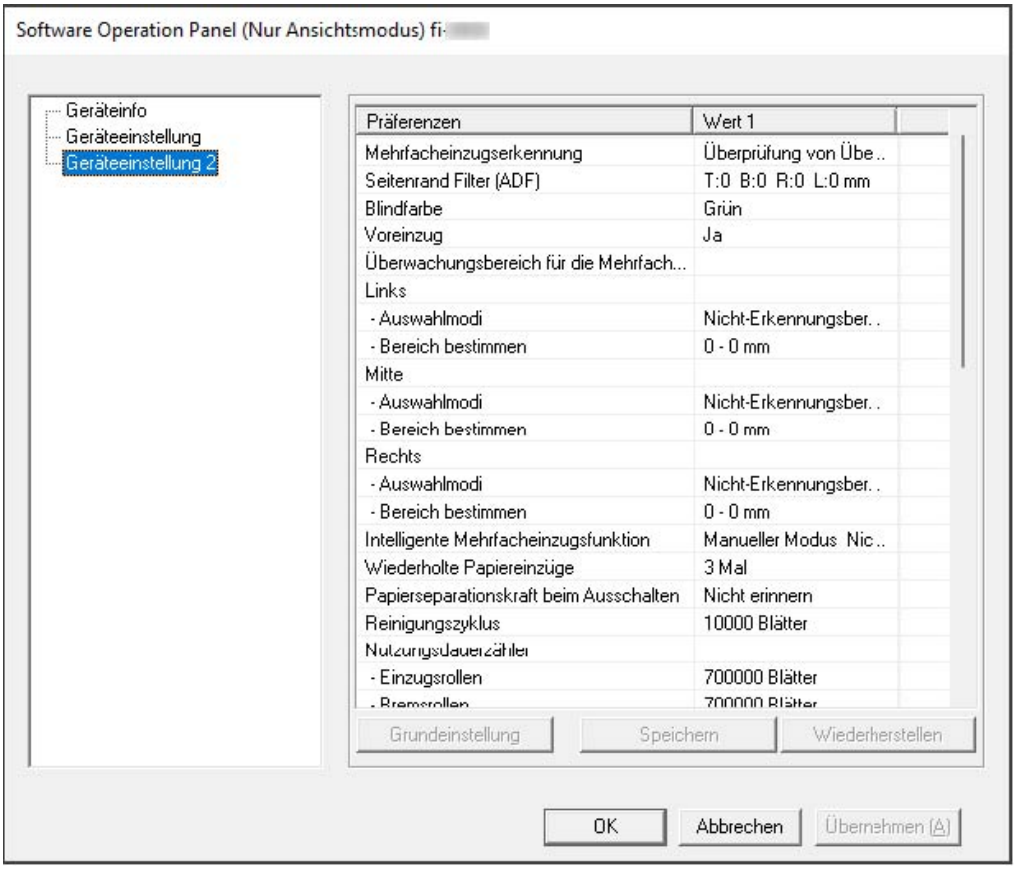
Setzen Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus].

1 **Legen Sie ein Kennwort fest.**
Für weitere Details siehe Kennworteinstellung (Seite 352).

2 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.**

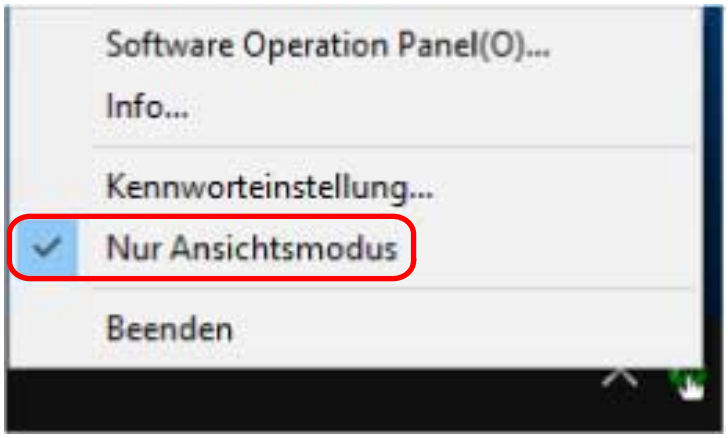


Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



HINWEIS

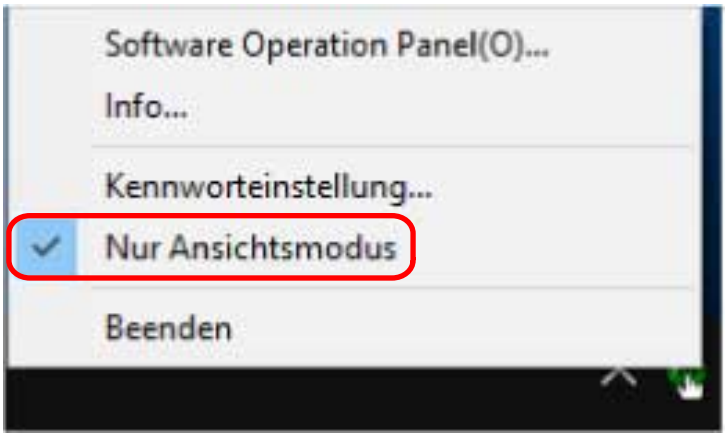
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel im Benachrichtigungsfeld.



Beenden von [Nur Ansichtsmodus]

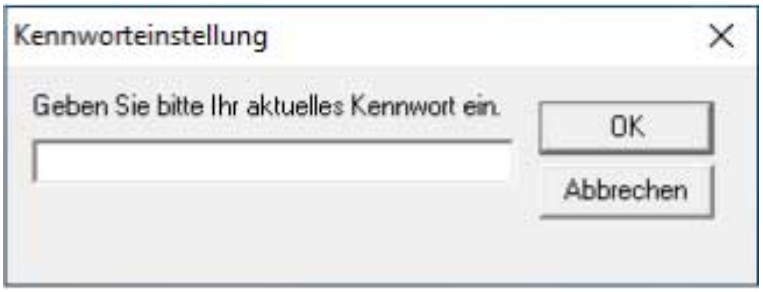
Schließen Sie [Nur Ansichtsmodus] im Software Operation Panel anhand der folgenden Schritte.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.**

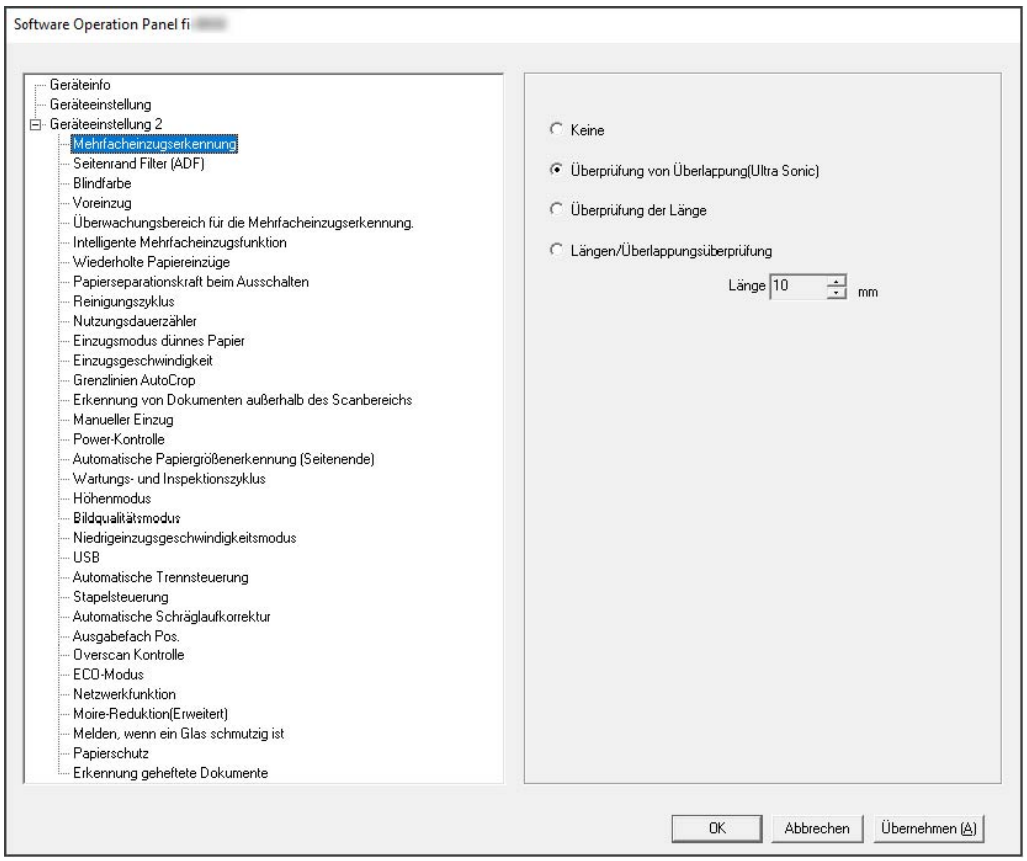


Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



Software Operation Panel beendet [Nur Ansichtsmodus] und die Scanner-Einstellungen können geändert werden.



HINWEIS

Wenn Software Operation Panel [Nur Ansichtsmodus] beendet, verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel im Infobereich.



Kennworteinstellung

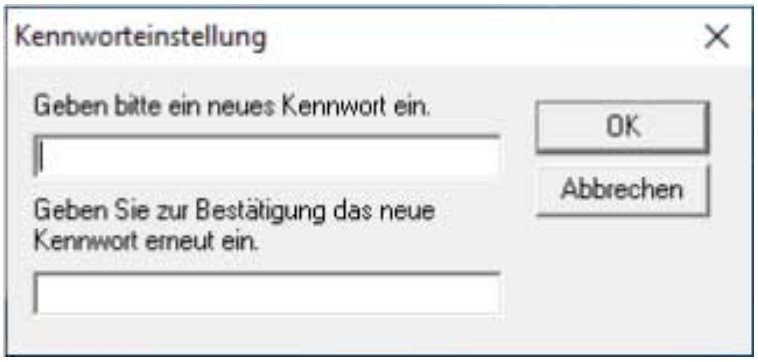
Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

3 **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Ändern des Kennworts

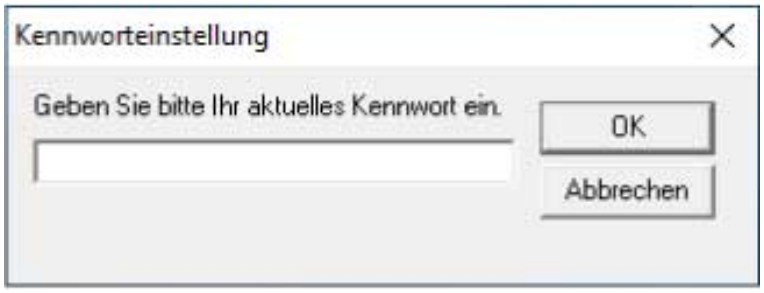
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



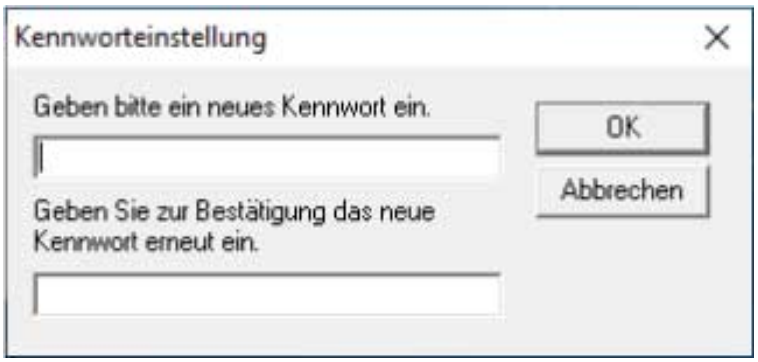
Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3 **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

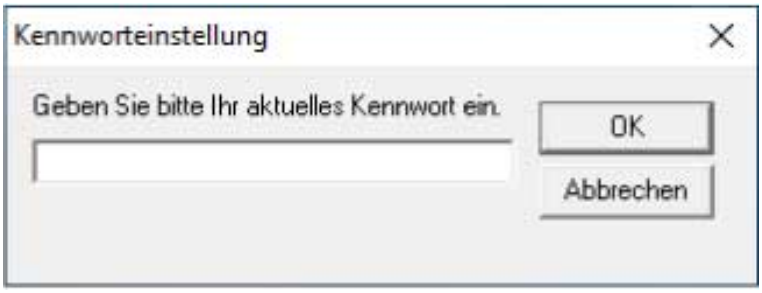
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



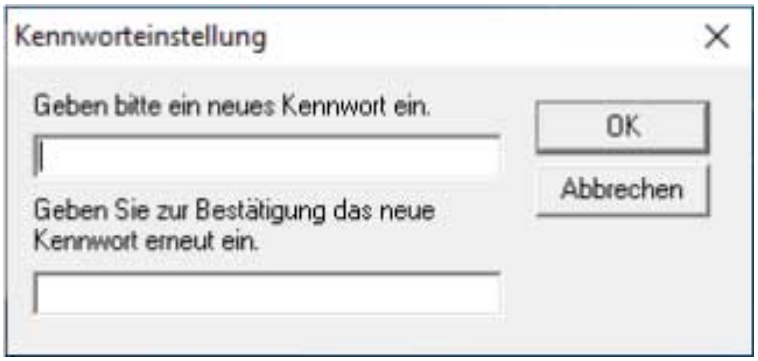
Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3 **Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Das Kennwort ist somit gelöscht.

Zurücksetzen des Kennworts

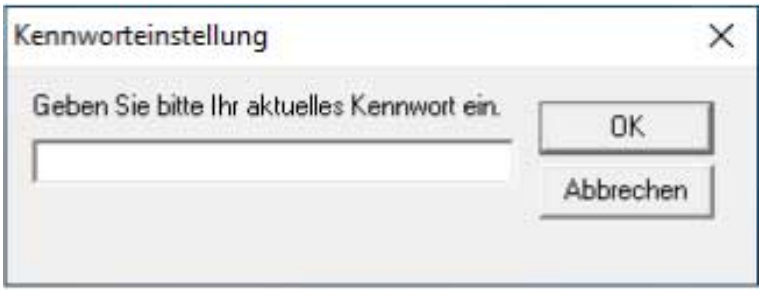
Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, setzen Sie es zurück.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



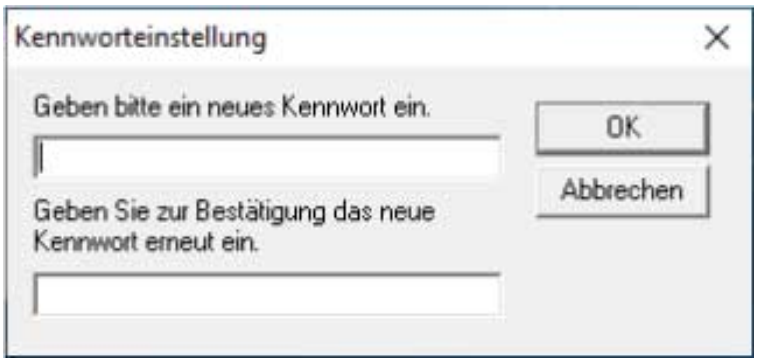
Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3 **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Einstellungselemente

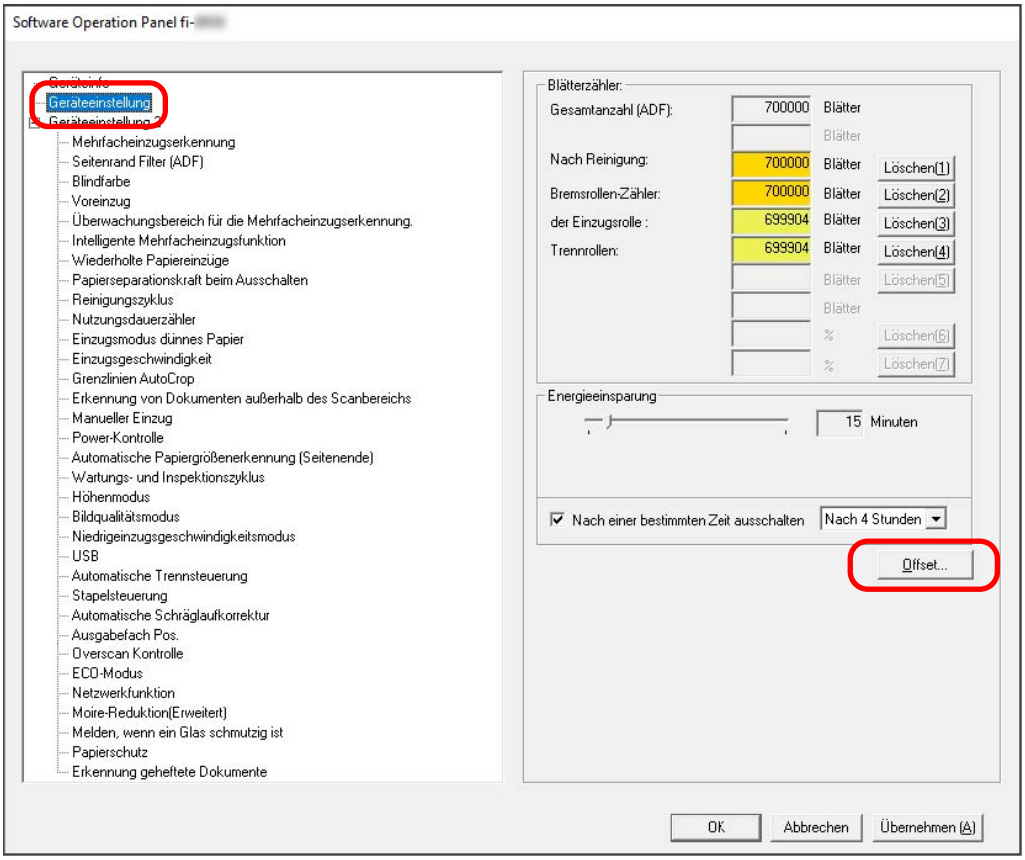
Über das Software Operation Panel können die Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten oder die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien für den Scanner konfiguriert werden, der mit dem Computer verbunden ist.
Die folgenden Listen werden für die Konfiguration verwendet.

- [Geräteeinstellung]
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Zählen der Anzahl gescannter Blätter und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren. Sie können auch Einstellungen konfigurieren, die sich auf die Verwaltung der Leistung eines Scanners und eine Anpassung der Position zum Starten des Scans beziehen.
- [Geräteeinstellung 2]
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten konfigurieren.

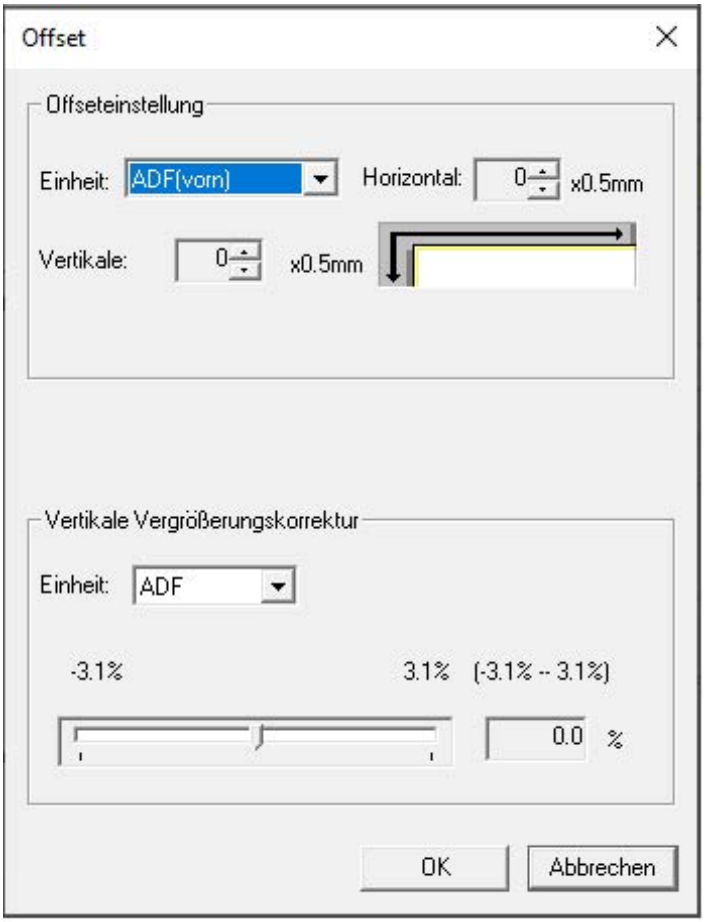
Geräteeinstellung

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].



Das Fenster [Offset] wird angezeigt.



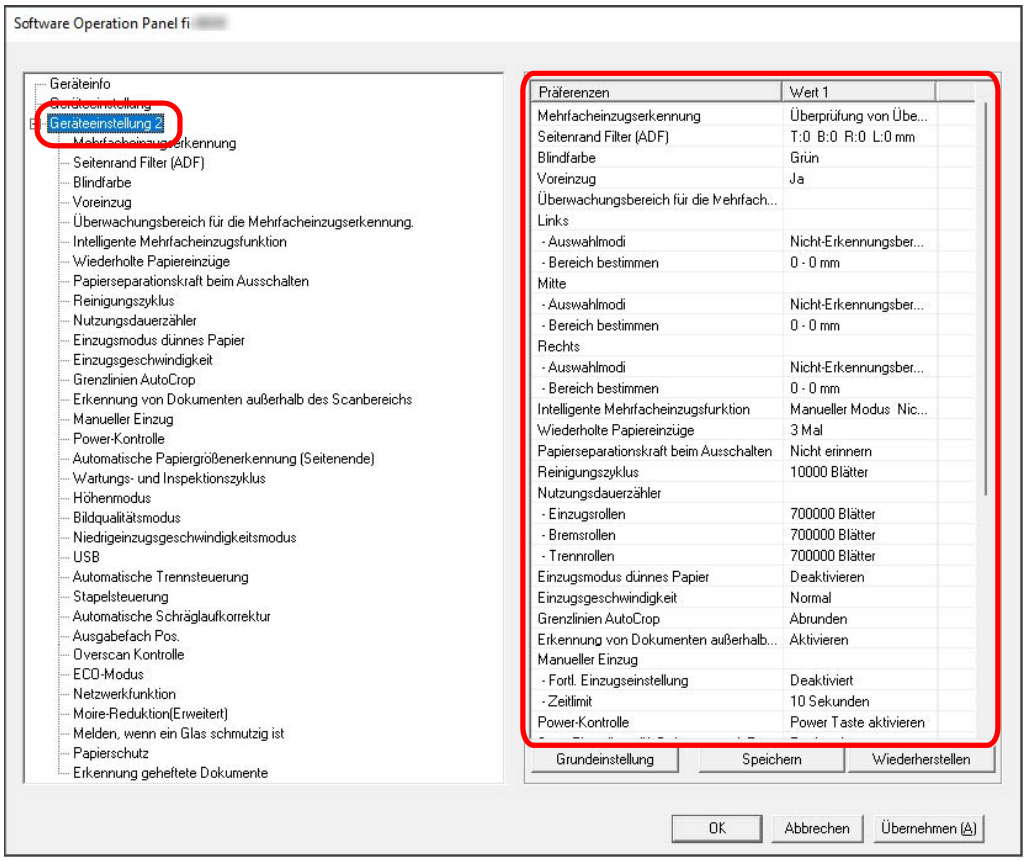
Die folgenden Optionen können in diesen Fenstern konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien Zähler (Überprüfen/Zurücksetzen)	Sie können auch den Austauschzyklus der Verbrauchsmaterialien die Reinigungszeit und den Gesamtseitenzähler prüfen. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.
Energiesparmodus	Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.
Offseteinstellung	Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.

Geräteeinstellung 2

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] aus.



Die Einstellungen, die aktuell unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert sind, werden im Dialogfeld aufgelistet.

HINWEIS

- Die Einstellungen des Software Operation Panels können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
  Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
  Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Software Operation Panel Einstellungen können als Sicherheitskopie gespeichert werden. Zum Erstellen der Sicherheitskopie klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche im Dialogfeld.
- Sie können eine Sicherheitskopie der Software Operation Panel Einstellungen zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen nur verwenden, wenn der Scannertyp der gleiche ist.

Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche [Wiederherstellen], geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die Schaltfläche [Öffnen] im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
Beachten Sie, dass die Wiederherstellung nicht für andere Scannertypen ausgeführt werden kann.

Die folgenden Optionen können unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Mehrfacheinzugserkennung	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Seitenrand Filter (ADF)	Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass die schwarzen Streifen (Schatten des gescannten Dokuments) an den Rändern des gescannten Bilds gefüllt werden.
Blindfarbe	Wenn Sie Bilder in Schwarz& Weiß oder Graustufen ausgeben, können Sie beim Scannen eine Farbe weglassen, indem Sie entweder Rot, Grün oder Blau (drei Primärfarben) auswählen.
Voreinzug	Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen.
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung	Geben Sie einen Bereich an, in dem überlappende Dokumente nicht erkannt werden sollen, oder einen Bereich, in dem sie erkannt werden sollen.
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Wiederholte Papiereinzüge	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht aus dem Vorlagefach eingezogen wird.
Papierseparationskraft beim Ausschalten	Geben Sie an, ob der Scanner die manuell angepasste Einstellung der Papierseparationskraft nach dem Ausschalten speichert oder nicht.
Reinigungszyklus	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Nutzungsdauerzähler	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.

Einstellungselement	Beschreibung
Einzugsmodus dünnes Papier	Konfigurieren Sie diese Einstellung, um die Einzugsrolleneinheit abzusenken und einen Papierstau bei dünnem Papier zu verhindern.
Einzugsgeschwindigkeit	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.
Grenzlinien AutoCrop	Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs	Geben Sie an, ob der Dokumenteneinzug gestoppt werden soll, wenn der Scanner erkennt, dass ein Dokument schief wird und außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird.
Manueller Einzug	Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
Power-Kontrolle	Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.
Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)	Konfigurieren Sie diese Einstellung für Dokumente mit Indexaufklebern oder Indexregistern (Dokumente mit Indexregisterkarten) oder Nichtrechteckiges Dokument, um über die vom Scanner erkannte Dokumentkante hinaus zu scannen, sodass das gescannte Bild die Indexregister oder Indexregisterkarten enthält.
Wartungs- und Inspektionszyklus	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Höhenmodus	Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
Bildqualitätsmodus	Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-7800/fi-7900 zu erhalten.
Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus	Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen.
USB	Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.

Einstellungselement	Beschreibung
Automatische Trennsteuerung	Legen Sie fest, ob die Papierseparationskraft automatisch für jeden Dokumenttyp angepasst werden soll.
Stapelsteuerung	Geben Sie an, ob die Scangeschwindigkeit höher als [Standard] sein soll oder ob Dokumente sauberer ausgegeben werden sollen als [Standard], wenn Sie kleine Dokumente scannen (eine Länge von 138 mm oder weniger).
Automatische Schräglaufkorrektur [fi-8950/fi-8930]	Stellen Sie diese Einstellung ein, um die Ausrichtung eines schiefen Dokuments zu korrigieren und das Dokument gerade einzuziehen.
Ausgabefach Pos.	Geben Sie an, ob die Ausgabefach-Höhe automatisch angepasst oder fest eingestellt werden soll.
Overscan Kontrolle	Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass ein Teil des Bildes fehlt, wenn Dokumente schräg eingezogen werden.
ECO-Modus	Geben Sie dies an, um den Stromverbrauch des Scanners zu speichern, indem die Scangeschwindigkeit verringert wird.
Netzwerkfunktion	Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll.
Moire-Reduktion (Erweitert)	Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moire) zu verhindern.
Melden, wenn ein Glas schmutzig ist	Konfigurieren Sie diese Einstellung, um eine Benachrichtigung über Schmutz auf dem Glas zu senden.
Papierschutz	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um gewellter Dokumente zu erkennen, die durch einen Einzugsfehler verursacht wurden.
Erkennung geheftete Dokumente	Stellen Sie diese Einstellung ein, um geheftete Dokumente zu erkennen.

Blattzählerbezogene Einstellungen

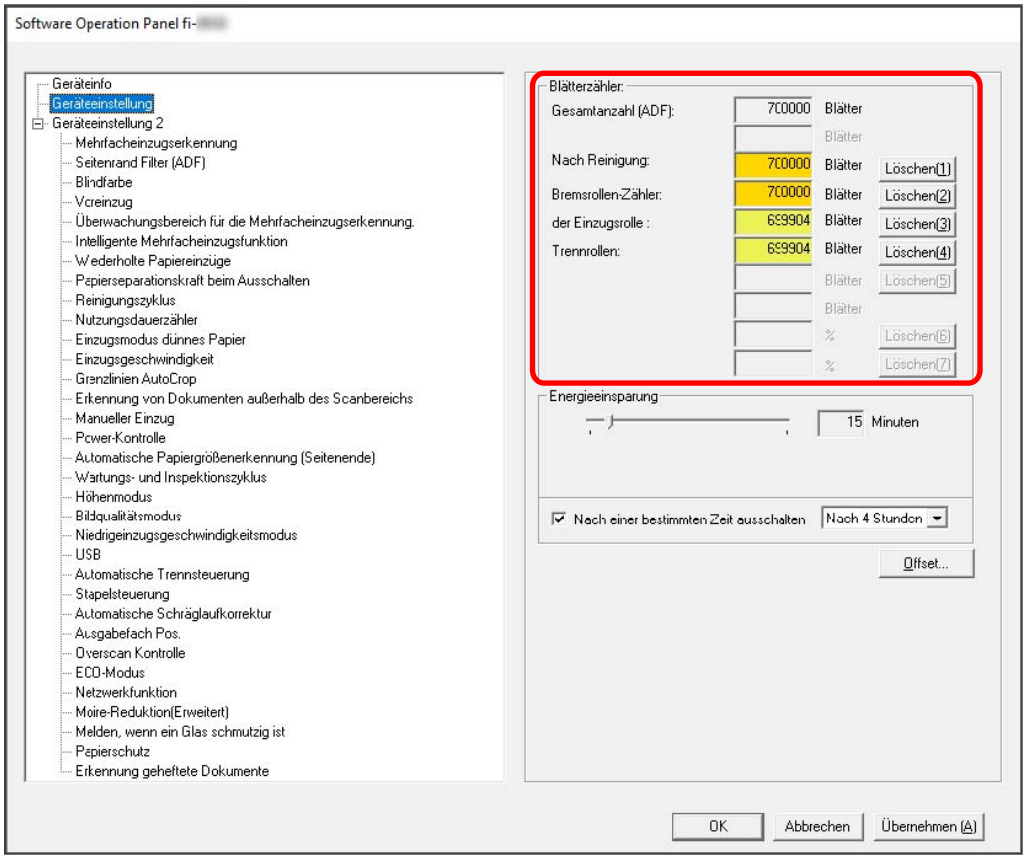
Überprüfen der Blattzähler

Sie können auch den Austauschzyklus der Verbrauchsmaterialien die Reinigungszeit und den Gesamtseitenzähler prüfen.
Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich, wenn der Zeitpunkt zum Austausch der Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scanners näher rückt.
Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- [Bremsrolle]/[Einzugsrolle]/[Trennrolle]-Zähler
  Diese Zähler leuchten hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] (Seite 372) des Software Operation Panels bestimmtem Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- Zähler [Nach Reinigung]
  Der Zähler wechselt zu gelb, sobald der Blattzähler nach dem Reinigen den in Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] (Seite 371) des Software Operation Panel konfigurierten Wert erreicht.
- [Tintenstand: Vor.]/[Tintenstand: Rück.]-Zähler
  Diese Zähler wird gelb, wenn die verbleibende Tintenmenge unter 33% fällt (wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist).

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus.**

3 Prüfen Sie jeden Zähler.



Gesamtanzahl (ADF)

Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Nach Reinigung

Gesamtzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Bremsrollen-Zähler

Total der seit dem letzten Austausch der Bremsrolle gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

der Einzugsrolle

Total der seit dem letzten Austausch der Einzugsrollen gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Trennrollen

Total der seit dem letzten Austausch der Trennrolle gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Tintenstand: Vor.

Verbleibender Tintenstand in der Tintenkartusche des Vorderseitenindossierungsdruckerabdeckung. (wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Tintenstand: Rück.

Verbleibender Tintenstand in der Tintenkartusche des Rückseitenindossierungsdruckerabdeckung. (wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Die Standardeinstellung für jeden Zähler ist "0".
Die Standardeinstellungen für den [Tintenstand: Vor.]/[Tintenstand: Rück.]-Zähler werden nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

WICHTIG

Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels ausgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wird können die gescannten Blätter möglicherweise nicht in [Gesamtanzahl] gezählt werden.
Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 419).

Zurücksetzen der Blattzähler

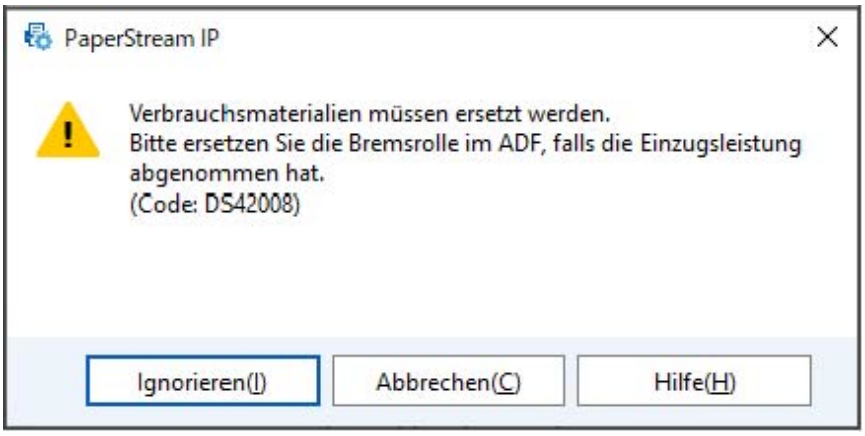
Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus.**
3. **Klicken Sie auf die [Löschen] Taste für [Nach Reinigung], wenn die Reinigung durchgeführt wird, oder klicken Sie auf die [Löschen] Taste für das Verbrauchsmaterial, das Sie ausgetauscht haben.**
   Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.
   Für die Resttinte wird er auf 100 zurückgesetzt.
4. **Klicken Sie auf die [OK] Taste.**
   Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.
5. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**
   Die Einstellungen werden gespeichert.

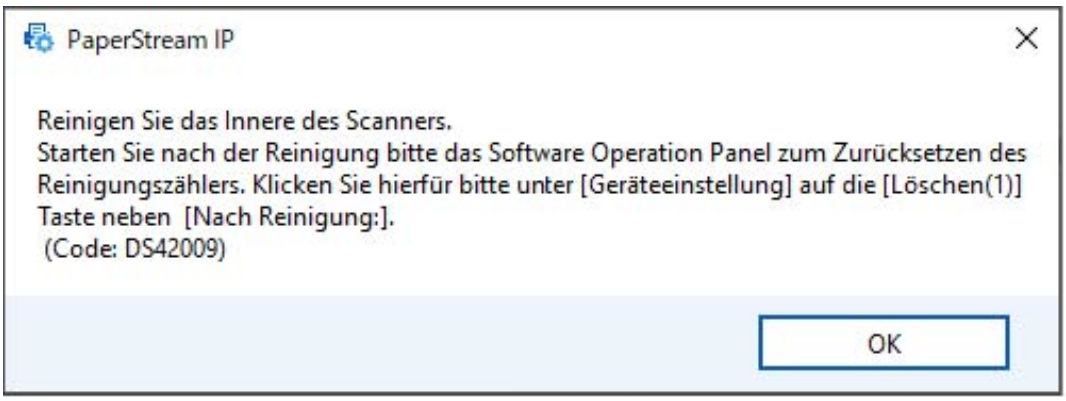
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners auf dem Computer angezeigt werden.
Beachten Sie, dass bei der Anzeige dieser Meldung der Touchscreen eine Benachrichtigung unter  für eine Meldung anzeigt, die sich auf den Austausch von Verbrauchsmaterialien oder Reinigung des Scanners beziehen.

Beispiel: Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Beispiel: Meldungen für das Reinigen



Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen entsprechend der angezeigten Meldung.

- Wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien angezeigt wird
  Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. tauschen Sie dann die Verbrauchsmaterialien entsprechend aus.
  Wenn Sie auf die Schaltfläche [Ignorieren] klicken, verschwindet die Meldung und der Scanvorgang kann fortgesetzt werden. Es wird aber empfohlen, dass Sie das Verbrauchsmaterial so bald wie möglich austauschen.
  Um den Scan zu stoppen und das Verbrauchsmaterial sofort auszutauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
  Ersetzen der Bremsrolle (Seite 213)
- Einzugsrolle
  Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 202)
- Trennrolle
  Austauschen der Trennrolle (Seite 206)
- Tintenkartusche
  Austauschen der Tintenkartusche (Seite 218)

- Wenn eine Meldung zur Reinigung angezeigt wird
  Beachten Sie die Meldung und führen Sie die Reinigung entsprechend aus.
  Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Reinigung] auf dem Bildschirm [Geräteeinstellung] ändern sich in gelb, wenn der Zähler den festgelegten Wert für diese Option erreicht.
Sie können auch eine Meldung mit Reinigungsanweisungen anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 369) beschrieben wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus] aus.**

3. **Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.**
   Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
   Die Standardeinstellung ist "10", was 10.000 Blatt bedeutet.

4. **Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.**
   Das Kontrollkästchen [Reinigungsanweisungen anzeigen.] ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Die hintegrund Farbe des Zählers für [Bremsrollen-Zähler] oder [der Einzugsrolle] und [Trennrollen] ändert sich in [Geräteeinstellung] zu hellgelb, wenn die Blattzahl für jedes Verbrauchsmaterial (nach dem Austausch) 95% der erreicht Wert, der für diese Einstellung festgelegt wurde, und wird gelb, wenn die Blattanzahl 100% erreicht.
Sie können auch die Meldung zum Austausch des Verbrauchsmaterials anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 369) beschrieben wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler] aus.**
3. **Geben Sie den Austauschzyklus für [der Einzugsrolle], [Bremsrollen-Zähler], und [Trennrollen] an.**
   Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.
   Die Standardeinstellung ist "70", was 700.000 Blatt bedeutet.

Einstellungen für das Scannen

Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur]

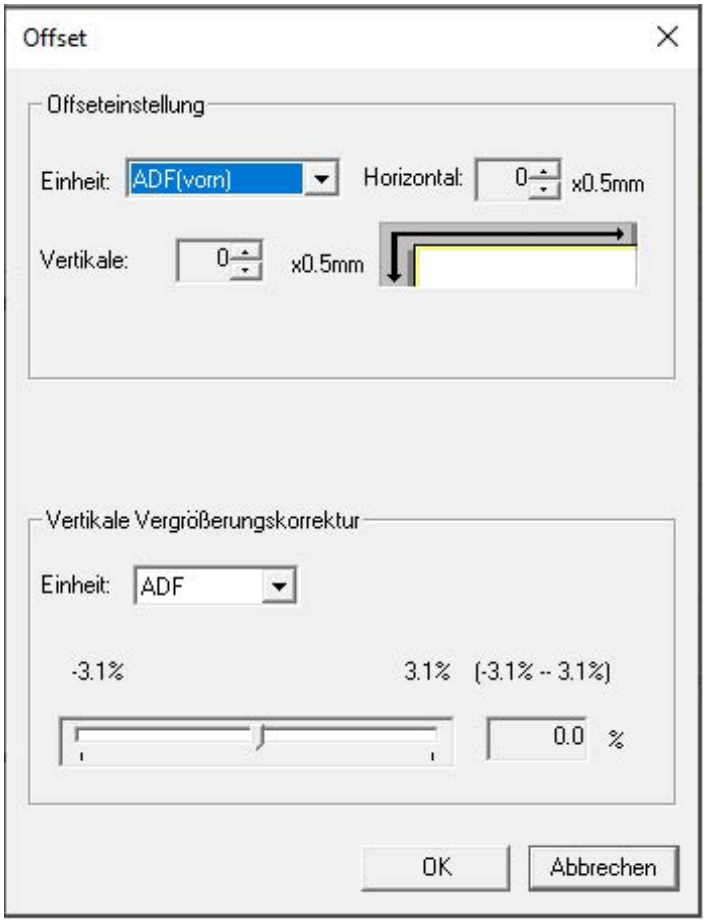
Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlang (vertikal) erscheint, passen Sie den Offset und die vertikale (Länge) Vergrößerung an.

WICHTIG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].**

3 Stellen Sie die Einstellungen ein, um den Versatz/die vertikale Vergrößerung nach Bedarf anzupassen.



Offseteinstellung

Einheit

Wählen Sie [ADF(vorn)], oder [ADF(hinten)] als Gerät für die Offset-Anpassung aus.

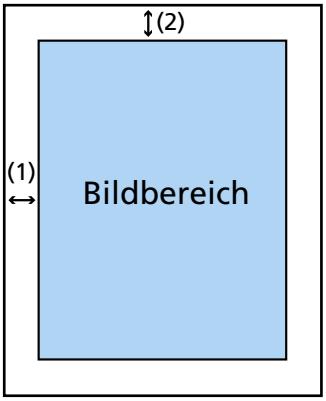
Horizontal

Legen Sie den horizontalen (Breite) Offset fest.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +3 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0".

Vertikale

Legen Sie den vertikalen (Länge) Offset fest.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +3 mm (in Schritten von 0,5) reichen.

Die Standardeinstellung ist "0".



(1): Horizontal= -2 bis 3 mm
(2): Vertikale= -2 bis 3 mm
(in 0,5-mm-Schritten)

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Einheit

Das Gerät für eine vertikale Vergrößerungskorrektur ist fest auf [ADF] festgelegt.

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Legen Sie die vertikale (Länge) Vergrößerung fest.
Der festgelegte Wert kann von -3,1 bis +3,1% (in Schritten von 0,1) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0,0".

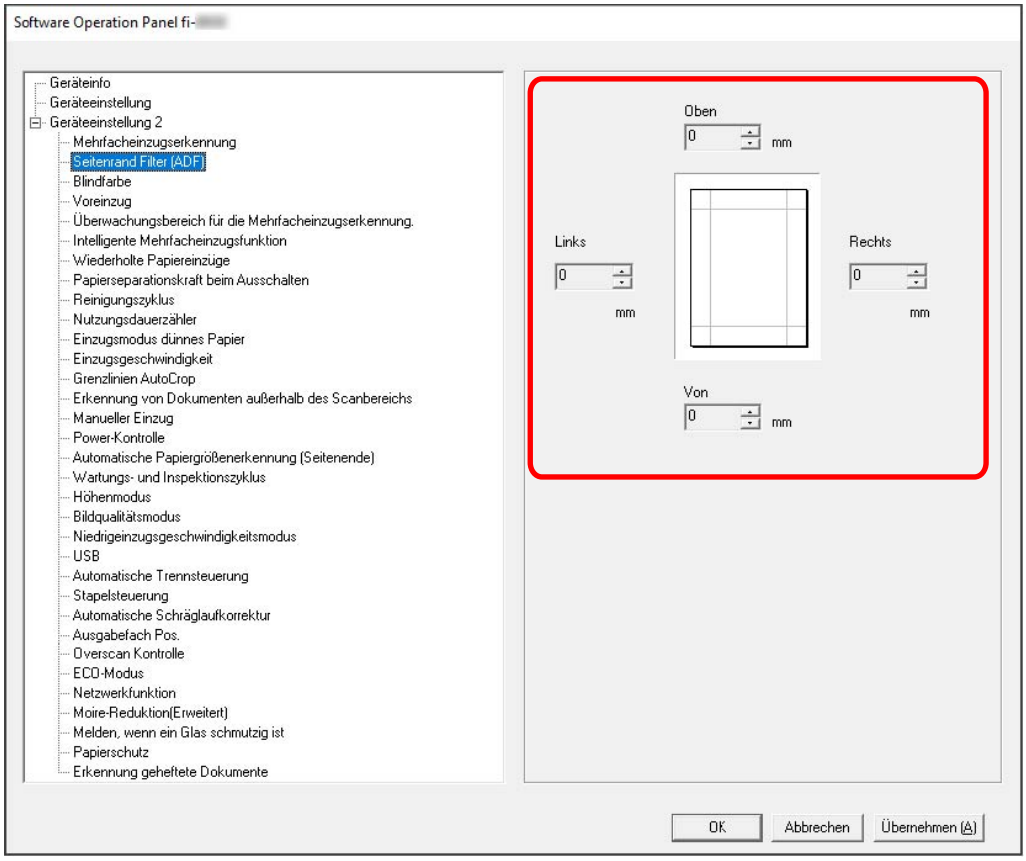
Entfernen schwarzer Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen (Schatten eines Dokuments) [Seitenrand Filter (ADF)]

Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass die schwarzen Streifen (Schatten des gescannten Dokuments) an den Rändern des gescannten Bilds gefüllt werden.
Abhängig vom Zustand der gescannten Dokumente kann der Dokumentschatten als schwarze Streifen an den Rändern des gescannten Bildes erscheinen.
Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

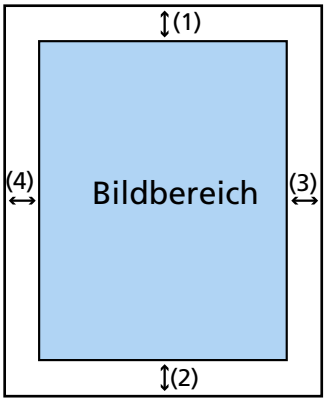
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] aus.**

3. **Legen Sie den Wert für jeden Rand fest (Oben/Von/Rechts/Links), der gefüllt werden soll.**



Die Standardeinstellung ist "0".

Weiß wird zum Ausfüllen der schwarzen Streifen verwendet, wenn im Scannertreiber für [Hintergrund] von [Zuschneiden] [Weiß] eingestellt ist, und Schwarz wird verwendet, wenn [Schwarz] eingestellt ist.



(1): Oben = 0 bis 15 mm
(2): Von = -7 bis 7 mm
(3): Rechts = 0 bis 15 mm
(4): Links = 0 bis 15 mm
(in 1 mm Schritten)

WICHTIG

Beachten Sie, dass einige Elemente, z. B. Zeichen in der Nähe der Dokumentkante, möglicherweise gelöscht werden, wenn der Zielbereich des Seitenrandfüllers zu breit ist.

HINWEIS

- [Seitenrand Filter (ADF)] wird wirksam, wenn im Scannertreiber [Keine] oder [Papierendeerkennung] für [Zuschneiden] angegeben ist.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Abhängig vom angegebenen Wert für den unteren Rand von [Seitenrand Filter (ADF)] wird die Funktion "Seitenrand Filter" wie folgt ausgeführt:
  - 1 bis 7 mm
    Füllt den angegebenen Bereich mit der Hintergrundfarbe vom unteren Rand des Bildes in Richtung Innenbereich aus.
  - -1 bis -7 mm
    Gibt das Bild ohne Ausfüllen des angegebenen Bereichs mit der Hintergrundfarbe ab dem unteren Rand des Bildes in Richtung Außenbereich aus. (Das Bild wird mit dem hinzugefügten festgelegten Bereich ausgegeben, wenn [Papierendeerkennung] im Scannertreiber festgelegt ist.)
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  In einem solchen Fall wird der Seitenkantenfüller des Scannertreibers für das Bild verwendet, dessen Ränder der Scanner bereits ausgefüllt hat.

Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe]

Wenn Sie Bilder in Schwarz& Weiß oder Graustufen ausgeben, können Sie beim Scannen eine Farbe weglassen, indem Sie entweder Rot, Grün oder Blau (drei Primärfarben) auswählen.
Dokumente können gescannt werden, ohne dass Farben ausgeschlossen werden.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe] aus.**
3. **Wählen Sie eine Farbe aus, die Sie entfernen möchten.**

Rot, Grün, Blau

Die ausgewählte Farbe wird entfernt.
Die Standardeinstellung ist [Grün].

Keine

Es wird keine Farbe entfernt.

WICHTIG

Diese Funktion funktioniert am besten mit hellen (geringe Intensität) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
Zusätzlich zu Rot, Grün und Blau kann jede beliebige Farbe angegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen.
"Voreinzug" bezieht sich auf die Zufuhr des nächsten Dokuments in den ADF, bevor das aktuell gescannte Dokument ausgeworfen wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug] aus.**
3. **Wählen Sie, ob [Voreinzug] aktiviert oder deaktiviert werden soll.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

HINWEIS

- Wenn Sie während des Scannens abbrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge]

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht aus dem Vorlagefach eingezogen wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge] aus.**
3. **Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge.**
   Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.
   Die Standardeinstellung ist "3 Mal".

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellen des Modus zum Scannen dünner Papiere [Einzugsmodus dünnes Papier]

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um die Einzugsrolleneinheit abzusenken und einen Papierstau bei dünnem Papier zu verhindern.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsmodus dünnes Papier] aus.**
3. **Wählen Sie, ob [Einzugsmodus dünnes Papier] aktiviert oder aktiviert werden soll.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Dünnes Papier Zuführung Modus] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellen des Zeitpunkts, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird [Einzugsgeschwindigkeit]

Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.
Wenn es häufig zu sich überlappenden Dokumenten oder Papierstaus kommt, kann eine Verzögerung des Zeitintervalls für den Dokumenteinzug die Leistung verbessern.
Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit] aus.**
3. **Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.**

Normal

Dies ist die Standardeinstellung.

Langsamer

Der Zeitpunkt, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird, ist langsamer als bei [Normal].

WICHTIG

Die Gesamtzeit für den Scanvorgang ist länger, da der Startzeitpunkt für den Dokumenteneinzug verzögert ist.

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Einzugsgeschwindigkeit] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen für Bildgrößen [Grenzlinien AutoCrop]

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Wenn die Papiergröße erkannt wird, kann im Vergleich zur Standardpapiergröße ein Bruchteil des gescannten Bilds vorliegen.
Die Ausgabebildgröße variiert abhängig davon, wie der Bruchteil verarbeitet wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop] aus.**

3. **Legen Sie fest, ob Sie alle fraktionellen Daten einschließen oder ausschließen möchten.**
   Wählen Sie [Optimieren], um zu verhindern, dass Dokumentelemente teilweise weggelassen werden.
   Die Werkseinstellung ist [Abrunden].

WICHTIG

- Während die Auswahl von [Optimieren] verhindern kann, dass Dokumentelemente teilweise weggelassen werden, kann an den Rändern eines Bildes ein Schatten erscheinen.
- Wenn Sie ein Dokument mit Elementen wie Text an den Rändern scannen und dabei [Abrunden] ausgewählt ist, werden Dokumentelemente im Ausgabebild möglicherweise teilweise weggelassen.

Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs]

Geben Sie an, ob der Dokumenteneinzug gestoppt werden soll, wenn der Scanner erkennt, dass ein Dokument schief wird und außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird.
Wenn ein Dokument außerhalb des Scanbereichs des Scanners eingezogen wird, kann es zu einem Papierstau kommen, der wichtige Dokumente beschädigen oder zerreißen kann.
Durch das Anhalten des Dokumenteneinzugs kann verhindert werden, dass Dokumente beschädigt werden.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs] aus.**
3. **Wählen Sie aus, ob die [Erkennung von Dokumenten außerhalb des Scanbereichs] aktiviert oder deaktiviert werden soll.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen zum Scannen von Dokumenten mit Indexregistern oder nicht rechteckigen Dokumenten [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)]

Konfigurieren Sie diese Einstellung für Dokumente mit Indexaufklebern oder Indexregistern (Dokumente mit Indexregisterkarten) oder Nichtrechteckiges Dokument, um über die vom Scanner erkannte Dokumentkante hinaus zu scannen, sodass das gescannte Bild die Indexregister oder Indexregisterkarten enthält.
Um Dokumente mit Indexregistern zu scannen, legen Sie die Dokumente so ein, dass die Kante, an der die Indexaufkleber oder Indexregistern angebracht sind, die untere Kante ist.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten (Seite 116).

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)] aus.**
3. **Wählen Sie die Form des Dokuments aus.**

Rechteck

Stoppt den Scan, wenn er die Unterkante des Dokuments erkennt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Mit Indexregister

Scannt bis zu 20 mm ab der Unterkante des Dokuments mit einem Register.

Nicht Rechteck

Scannt bis zu 120 mm ab der Unterkante des erkannten Dokuments.

WICHTIG

Wenn Sie [Mit Indexregister] oder [Nicht Rechteck] auswählen, wird die Scangeschwindigkeit verringert.

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus]

Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden. Der niedrige atmosphärischen Druck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente durch den Ultraschallsensor verringern.
Die Aktivierung der Einstellung [Aktivieren] für Höhenmodus verbessert die Genauigkeit zur Erkennung sich überlappender Dokumente.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um den Scanner in großer Höhe zu verwenden.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

Festlegen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus]

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-7800/fi-7900 zu erhalten.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Bildqualitätsmodus] aus.**
3. **Wählen Sie aus, ob Sie eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mitfi-7800/fi-7900 erhalten möchten.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus]

Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen. Unabhängig von den Auflösungseinstellungen der Bilder erfolgt der Scanvorgang mit der gleichen Geschwindigkeit wie bei einer Auflösung von 600 dpi.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die langsame Scangeschwindigkeit zum Schutz der Dokumente nutzen.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Festlegen der automatischen Steuerung der Papierseparationskraft [Automatische Trennsteuerung]

Legen Sie fest, ob die Papierseparationskraft automatisch für jeden Dokumenttyp angepasst werden soll.
Durch das Aktivieren dieser Funktion werden Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler und Papierstaus reduziert.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Automatische Trennsteuerung] aus.**
3. **Legen Sie fest, ob Sie [Automatische Trennsteuerung] aktivieren oder deaktivieren möchten.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Automatische Trennsteuerung] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Festlegen der Steuerung für den Auswurf von Kleiner Dokumente [Stapelsteuerung]

Geben Sie an, ob die Scangeschwindigkeit höher als [Standard] sein soll oder ob Dokumente sauberer ausgegeben werden sollen als [Standard], wenn Sie kleine Dokumente scannen (eine Länge von 138 mm oder weniger).

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Stapelsteuerung] aus.**
3. **Legen Sie die Stapelgeschwindigkeit fest.**

   Standard

   Dies ist die Standardeinstellung.

   Schwerpunkt Geschwindigkeit

   Die Scangeschwindigkeit kleiner Dokumente ist schneller als bei [Standard].

   chwerpunkt Stapelfähigkeit

   Die ausgeworfenen kleinformatigen Dokumente können im Vergleich zu [Standard] ordentlicher gestapelt werden.
   Allerdings verringert sich mit dieser Einstellung die Scangeschwindigkeit kleinformatiger Dokumente um etwa 30 %.

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Korrigieren der Ausrichtung eines schiefen Dokuments, um das Dokument gerade einzuziehen [Automatische Schräglaufkorrektur] (fi-8950/fi-8930)

Stellen Sie diese Einstellung ein, um die Ausrichtung eines schiefen Dokuments zu korrigieren und das Dokument gerade einzuziehen.

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Automatische Schräglaufkorrektur] aus.**

3 **Um die Ausrichtung eines schiefen Dokuments zu korrigieren, wählen Sie [Aktivieren].**
Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].
Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Korrekturstand

Normal

Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Die Schräglage des Dokuments kann besser korrigiert werden als mit [Normal].

WICHTIG

- Deaktivieren Sie bei Dokumenten mit dünnem Papier die [Automatische Schräglaufkorrektur], um zu verhindern, dass Dokumente beschädigt werden.
- Wenn die Rollen verschmutzt sind, ist die automatische Schräglaufkorrektur möglicherweise weniger effizient.
  Wenn die automatische Schräglaufkorrektur nicht mehr effizient ist, reinigen Sie die Rollen.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).
- Wenn [Automatische Schräglagenkorrektur] aktiviert ist, kann die Scangeschwindigkeit verringert sein.

HINWEIS

- [Automatische Schräglaufkorrektur] ist in den folgenden Fällen deaktiviert:
  - Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird
  - Wenn [Dünnes Papier Modus] aktiviert ist
  - Wenn [Einzugsgeschwindigkeit] auf [Langsamer] übernimmt ist
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Anpassen der Ausgabefach-Höhe [Ausgabefach Pos.]

Geben Sie an, ob die Ausgabefach-Höhe automatisch angepasst oder fest eingestellt werden soll.
Wenn die Höhe des Ausgabefach auf automatische Anpassung eingestellt ist, senkt sich der Ausgabefach automatisch ab, wenn Dokumente ausgegeben und gestapelt werden, um die Oberkante der ausgegeben Dokumente auf der gleichen Höhe zu halten. Dadurch wird sichergestellt, dass Dokumente ordentlich gestapelt werden.
Wenn der Ausgabefach fixiert ist, wird ein gewisser Abstand zwischen der Oberseite des ausgegeben Dokuments und dem Bereich, in dem die Dokumente ausgegeben werden, eingehalten, wodurch verhindert wird, dass Dokumente mit großen Falten mit anderen Dokumenten zusammenstoßen und verstreut werden.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Ausgabefach Pos.] aus.**
3. **Geben Sie an, ob die Ausgabefach-Höhe automatisch angepasst oder fest eingestellt werden soll.**

   Automatisch

   Der Ausgabefach bewegt sich automatisch auf und ab, um die Oberkante der gehefteter Dokumente auf der gleichen Höhe zu halten.
   Dies ist die Standardeinstellung.

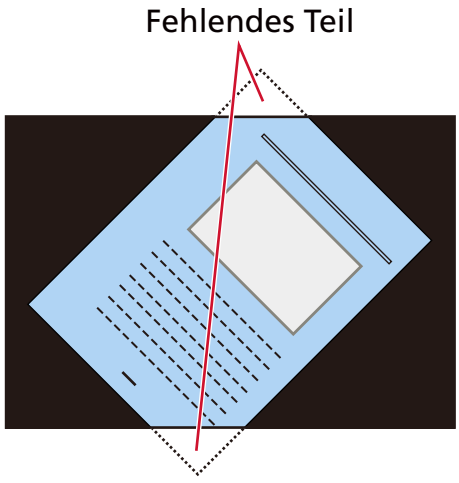
   Fest

   Legen die Ausgabefach fest.

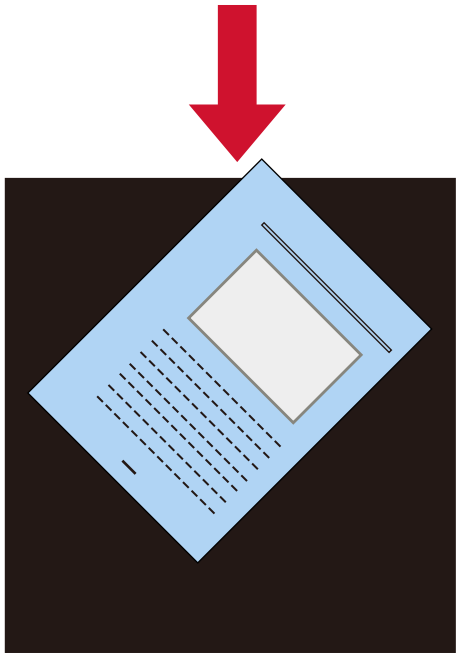
> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Verhindern von fehlenden Teilen eines Bildes beim Schrägeinzug eines Dokuments [Overscan Kontrolle]

Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass ein Teil des Bildes fehlt, wenn Dokumente schräg eingezogen werden.
Wenn Sie [Aktivieren] für [Overscan Kontrolle] festlegen und Dokumente schräg eingezogen werden, wird der Scanbereich automatisch verbreitet, um zu verhindern, dass bei dem Bild Teile fehlen.



Wenn ein Teil des Bildes fehlt



Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 **Klicken Sie in der Liste auf [Geräteeinstellung 2] → [Overscan Kontrolle] aus.**

3 **Wählen Sie [Aktivieren], um zu verhindern, dass ein Teil des Bildes fehlt.**
Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

> **HINWEIS**
>
> Es wird empfohlen, dass Sie in der größten verfügbaren Papiergröße scannen.

Einstellungen zur Verhinderung vertikaler Streifen (Moire) in Bildern [Moire-Reduktion (Erweitert)]

Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moire) zu verhindern.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Moire-Reduktion (Erweitert)] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um das Auftreten vertikaler Streifen (Moire) in Bildern zu verhindern.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].
   Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

   Reduktionsmodus

   Priorität auf Geschwindigkeit

   Unterdrückt vertikale Streifen (Moire).
   Die Scangeschwindigkeit kann sich verlangsamen.
   Dies ist die Standardeinstellung.

   Priorität auf Bildqualität

   Diese Option ist bei der Unterdrückung vertikaler Streifen (Moire) wirksamer als [Priorität auf Geschwindigkeit].
   Allerdings verlangsamt sich die Scangeschwindigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise Dokumente bis zur maximalen Länge nicht vollständig scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz]

Konfigurieren Sie die Einstellungen, um gewellter Dokumente zu erkennen, die durch einen Einzugsfehler verursacht wurden.
Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen.
Die Erkennung eines Einzugsfehlers und das Stoppen des Scans können Schäden an den Dokumenten verhindern.
Diese Funktion ist effektiv, wenn Sie Dokumente scannen, die sich nur schwierig einziehen lassen, wie zum Beispiel dünne Papierdokumente.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].aus.**

3. **Wählen Sie [Aktivieren], um ein durch einen Einzugsfehler verursachtes Verziehen des Dokuments zu erkennen.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].
   Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

   Empfindlichkeit

   Normal

   Erkennt verzogene Dokumente mit der optimalen Empfindlichkeitsstufe.
   Dies ist die Standardeinstellung.

   Niedrig

   Verringert die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gewellten Dokumenten.
   Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente nur dann zu erkennen, wenn sie stark wellt ist.

   Hoch

   Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gewellter Dokumente.
   Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente zu erkennen, auch wenn sie nur leicht verformt sind.

   Erkennungsbereich

   Normal

   Erkennt gewellter Dokumente im optimalen Bereich.
   Dies ist die Standardeinstellung.

   Groß

   LErweitert den Bereich für die für die Erkennung gewellter Dokumente.
   Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente einem großen Bereich zu erkennen.

WICHTIG

- Beachten Sie, dass die Papierschutz-Funktion verhindern soll, dass die Dokumente beschädigt werden, aber es kann nicht der Schutz aller Dokumente garantiert werden.
- Wenn Sie die Papierschutz-Funktion verwenden, versichern Sie sich, dass die Dokumente mit bündigen Oberkanten eingelegt sind und dass zwischen den Vorlagefachführung und dem Dokument kein Platz bleibt (speziell für einen gemischten Stapel von Dokumenten verschiedener Länge).
  Falls die Oberkanten nicht korrekt ausgerichtet sind oder wenn Platz zwischen den Vorlagefachführung und dem Dokument verbleibt, stoppt der Scan möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.

HINWEIS

- Wenn die [Papierschutz] aktiviert ist, stoppt der Scanvorgang in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.
  - Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist
  - Wenn ein Dokument schräg eingezogen wird.

  In solchen Fällen können Sie den Papierschutz deaktivieren, damit nur das geschützte Dokument erneut gescannt wird.
  Für weitere Details siehe Deaktivieren der Papierschutz (Seite 173).
- Wenn die Papierschutzfunktion Scans häufig stoppt, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß Die Verhinderung von Papierschäden wird häufig ausgelöst (Seite 278).
- Wenn der Dünnes Papier Modus aktiviert ist, empfiehlt es sich, die Empfindlichkeitsstufe auf [Hoch] übernehmen.
- Bei Verwendung des manueller Einzelmodus ist [Papierschutz] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
  Wenn [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] auf dem Bedienungsfeld aktiviert ist, wird das Priorisieren in der folgenden Reihenfolge vergeben.

  1. [Papierschutz] im Scannertreiber
  2. [Papierschutz] auf dem Bedienungsfeld
  3. [Papierschutz] im Software Operation Panel

Einstellungen zur Erkennung gehefteter Dokumente [Erkennung geheftete Dokumente]

Stellen Sie diese Einstellung ein, um geheftete Dokumente zu erkennen.
Beim Einzug gehefteter Dokumente kann es passieren, dass der geheftete Teil abreißt.
Durch Stoppen des Scanvorgangs, wenn geheftete Dokumente erkannt werden, kann eine Beschädigung des Dokumenten verhindert werden.

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Erkennung geheftete Dokumente] aus.**

3 **Um geheftete Dokumente zu erkennen, wählen Sie [Aktivieren].**
Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].
Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Empfindlichkeit

Normal

Erkennung geheftete Dokumente werden mit der optimalen Empfindlichkeitsstufe erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöhen Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von gehefteter Dokumente.

WICHTIG

- Beachten Sie, dass die Funktion zur Erkennung gehefteter Dokumente zwar dazu dient, Schäden an Dokumenten zu verhindern, ihre Verwendung jedoch nicht garantiert, dass alle Dokumente geschützt sind.
- Entfernen Sie alle Büroklammern und Heftklammern von den Dokumenten, bevor Sie sie in den Scanner laden.

HINWEIS

- Wenn der manueller Einzelmodus verwendet wird, ist [Erkennung geheftete Dokumente] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
  Wenn [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] auf dem Bedienungsfeld aktiviert ist, wird das Priorisieren in der folgenden Reihenfolge vergeben.

  1 [Erkennung geheftete Dokumente] für den Scannertreiber

2 [Erkennung geheftete Dokumente] für das Bedienungsfeld

3 [Erkennung geheftete Dokumente] für das Software Operation Panel

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung]

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung] aus.**
3. **Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.**

Keine

Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.

Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)

Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Details zum Einstellen der Einstellungen finden Sie unter Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 403).
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Details zum Einstellen der Einstellungen finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Dies ist die Standardeinstellung.

Überprüfung der Länge

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.
Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Längen/Überlappungsüberprüfung

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Details zum Einstellen der Einstellungen finden Sie unter Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 403).
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Details zum Einstellen der Einstellungen finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Länge

Legen Sie den Längenunterschied für Dokumente fest, der als sich überlappende Dokumente erkannt werden soll.
Sich überlappende Dokumente werden erkannt, wenn der Längenunterschied der Dokumente größer als der festgelegte Wert ist.
Legen Sie diese Element fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt ist.
Jede Länge unter dem angegebenen Wert wird als leichter Fehler toleriert und nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Wählen Sie unter 10/15/20 mm. Die Standardeinstellung ist "10".

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] aus.
- Wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] ausgewählt ist und dem Dokument ein Anhang wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto beigefügt ist, wird der angehängte Teil des Dokuments möglicherweise als überlappende Dokumente erkannt.
  Um die Erkennung überlappender Dokumente zu deaktivieren, stellen Sie eine der folgenden Optionen ein:
  - Wählen Sie [Überprüfung der Länge]
  - Einstellen Sie die Einstellungen so, dass Bereiche mit anhaftenden Papierstücken nicht erkannt werden unter [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]
  - Wählen Sie unter [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] [Automatischer Modus 1] oder [Automatischer Modus 2]

HINWEIS

- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Wenn die (Trägerblatt)-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, zeigt der Touchscreen die Fehlermeldung nicht an. Der Scannertreiber zeigt sie an.

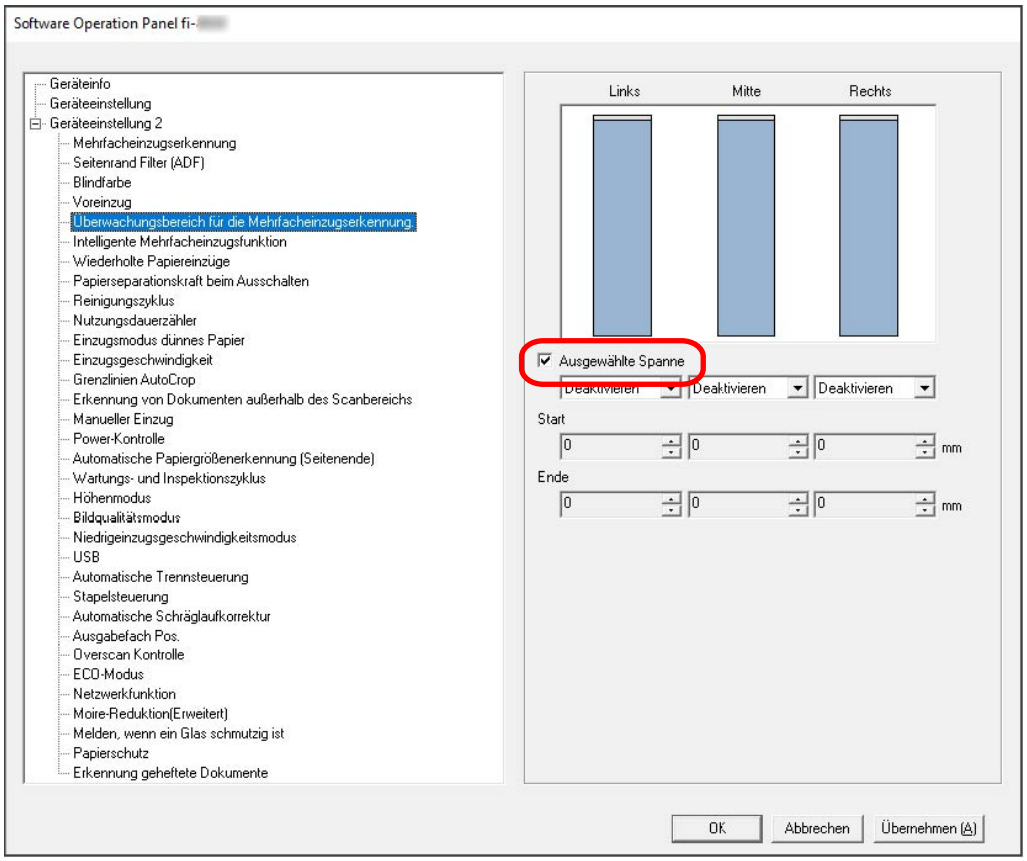
Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]

Geben Sie einen Bereich an, in dem überlappende Dokumente nicht erkannt werden sollen, oder einen Bereich, in dem sie erkannt werden sollen.
Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] für [Mehrfacheinzugserkennung] ausgewählt ist.

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

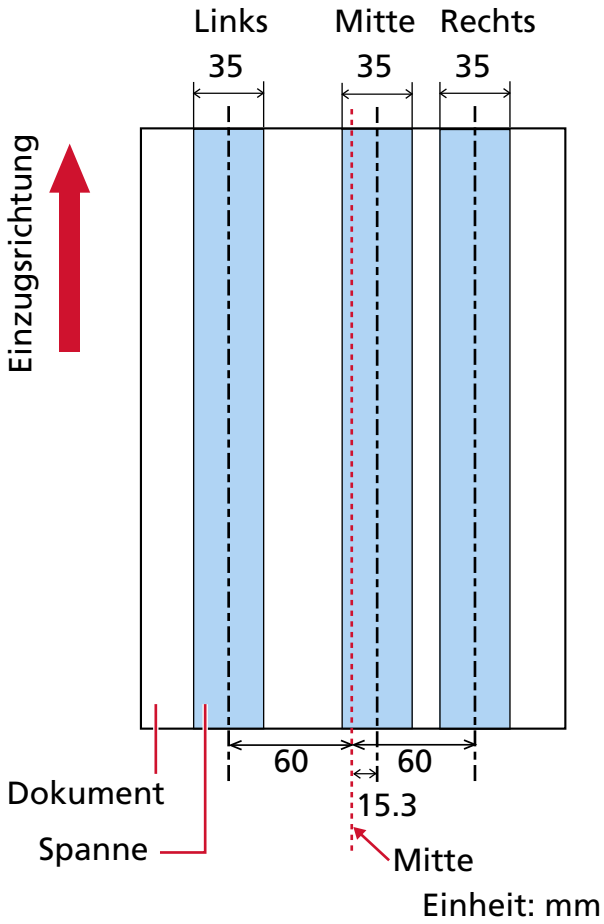
2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] aus.**

3 **Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.**
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne].



[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in blau) in der folgenden Abbildung.



Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens werden die Start- und die Endposition auf "0" gesetzt und sich überlappende Dokumente werden für das ganze Dokument erkannt.
Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

Deaktivieren (Links/Mittel/Rechts)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden nicht innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Aktivieren (Links/Mittel/Rechts)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.

Start (Links/Mittel/Rechts)

Legen Sie die Startposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge von der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung fest.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

Ende (Links/Mittel/Rechts)

Legen Sie die Endposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge fest, gemessen ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

HINWEIS

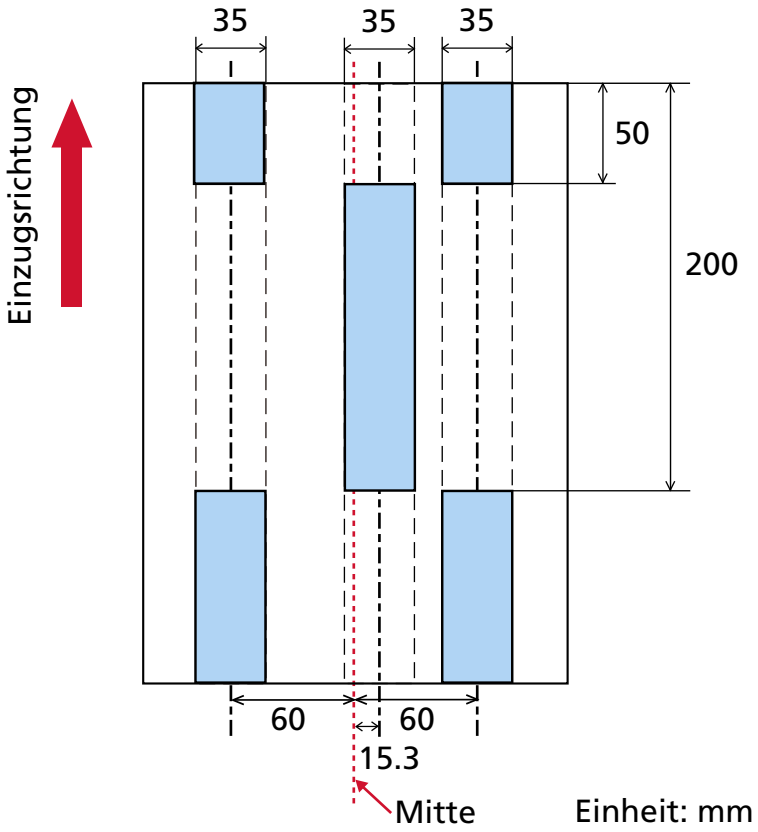
- Wenn die Start- und Endpositionen beide "0" sind, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, unabhängig von der Einstellung für [Ausgewählte Spanne].
- Um die Erkennung sich überlappender Dokumente für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne], setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als die des Dokuments.
- Wenn die Startposition auf eine Länge festgelegt ist, die länger als die Dokumentlänge ist, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, wenn [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist. Sich überlappende Dokument werden an keiner Stelle des Dokuments erkannt, wenn [Aktivieren] ausgewählt ist.
- Für die Erkennung sich überlappender Dokumente sollte der Erkennungsbereich in der Länge mindestens 5 mm betragen.
  Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch anhand der folgenden Methoden festgelegt werden:
  - Zeichnen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs ein Quadrat, indem Sie den Mauszeiger ziehen.
  - Ziehen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs die Ziehpunkte, die Start- und Endposition anzeigen.
- Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Überlappungserkennung finden Sie unter Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten (Seite 406).

■ Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten

Beispiel 1

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

- Festgelegte Position: Links
  Ausgewählter Bereich = Deaktivieren, Start = 50 mm, Ende = 200 mm
- Festgelegte Position: Mitte
  Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 50 mm, Ende = 200 mm
- Festgelegte Position: Rechts
  Ausgewählter Bereich = Deaktivieren, Start = 50 mm, Ende = 200 mm



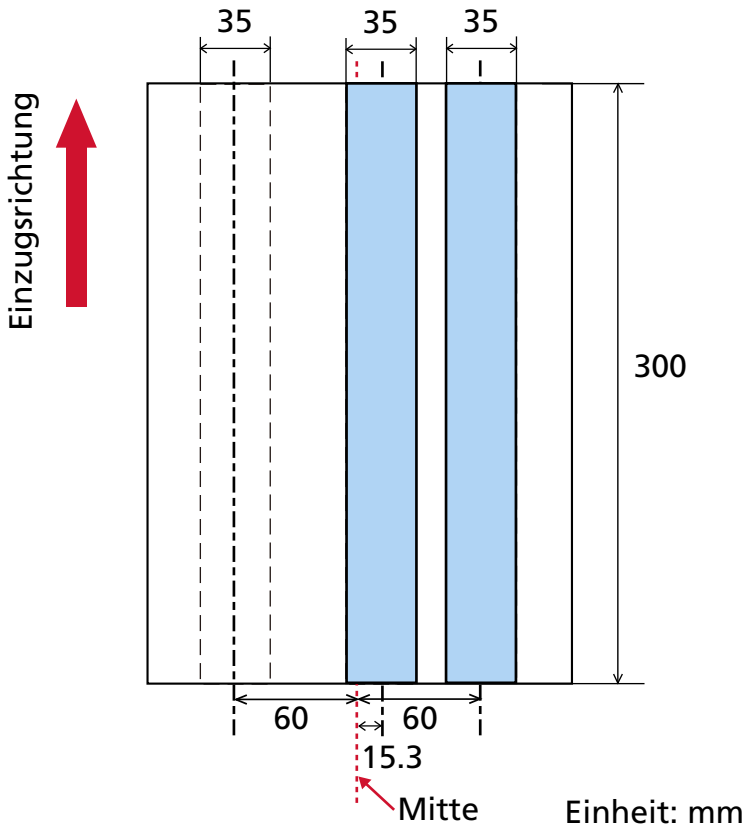
Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des blau Bereichs erkannt.

Beispiel 2

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

- Festgelegte Position: Links
  Ausgewählter Bereich = Deaktivieren, Start = 0 mm, Ende ≧ 300 mm
- Festgelegte Position: Mitte
  Ausgewählter Bereich = Aktivieren, Start = 0 mm, Ende = 0 mm
- Festgelegte Position: Rechts

Ausgewählter Bereich = Deaktivieren, Start = 0 mm, Ende = 0 mm



Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des blau Bereichs erkannt.

HINWEIS

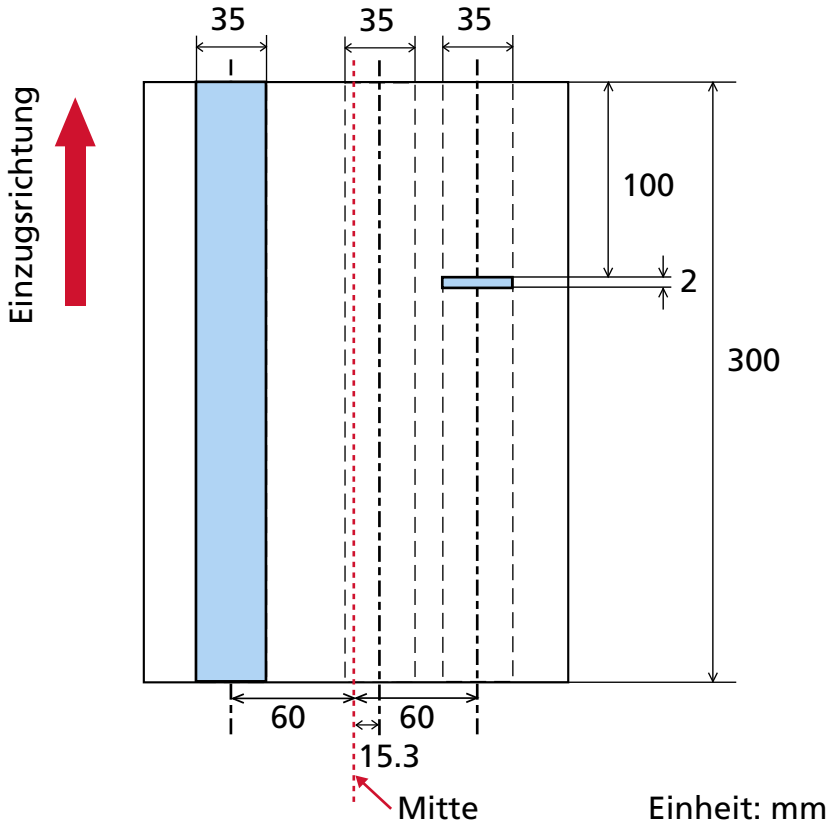
Wenn eine Überlappung der Dokumente erkannt wird, kann sich die Mehrfacherkennungsrate verringern, wenn die Dokumente durch die statische Elektrizität aneinanderhaften oder aneinandergeklebt sind.

Beispiel 3 (schlechtes Beispiel)

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

- Festgelegte Position: Links
  Ausgewählter Bereich = Deaktivieren, Start = 310 mm, Ende = 400 mm
- Festgelegte Position: Mitte
  Ausgewählter Bereich = Aktivieren, Start = 320 mm, Ende = 450 mm
- Festgelegte Position: Rechts

Ausgewählter Bereich = Aktivieren, Start = 100 mm, Ende = 102 mm



Der Erkennungsbereich (Länge) für "Festgelegte Position: Rechts" beträgt kleiner als 5 mm, daher können sich überlappende Dokumente nicht korrekt erkannt werden.

Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber und Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 400) im Software Operation Panel festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] aus.**
3. **Wählen Sie einen Betriebsmodus aus.**

Standardmodus

Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
Überlappende Dokumente werden in den folgenden Fällen nicht erkannt:

- Wenn die Dokumentlänge 160 mm oder mehr beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 80 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.
- Wenn die Dokumentlänge 110 mm oder mehr und weniger als 160 mm beträgt und die Überlappungslänge des Dokuments und eines daran befestigten Blattes Papier (z. B. einer Haftnotiz) 30 mm oder weniger beträgt, wird eine Überlappung nicht erkannt.
- Wenn die Dokumentlänge weniger als 110 mm beträgt, wird eine Überlappung des Dokuments mit einem daran befestigten Blatt Papier (z. B. einer Haftnotiz) nicht erkannt.

Abhängig von den Bedingungen für die Überlappungslänge kann es sein, dass Überlappungen nicht erkannt werden.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Dies ist die Standardeinstellung.

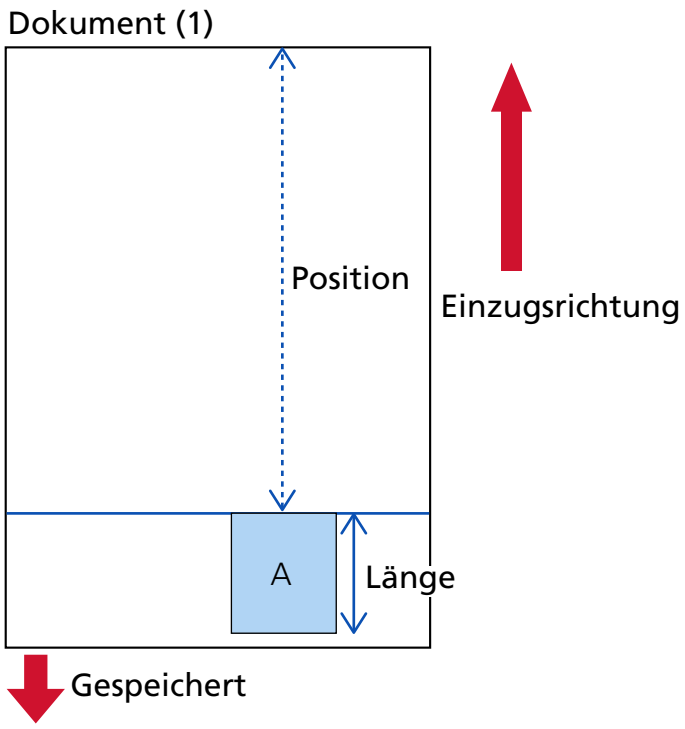
Manueller Modus

Geben Sie an, ob beim erneuten Scannen von Dokumenten, die als überlappende Dokumente erkannt wurden, nur überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.

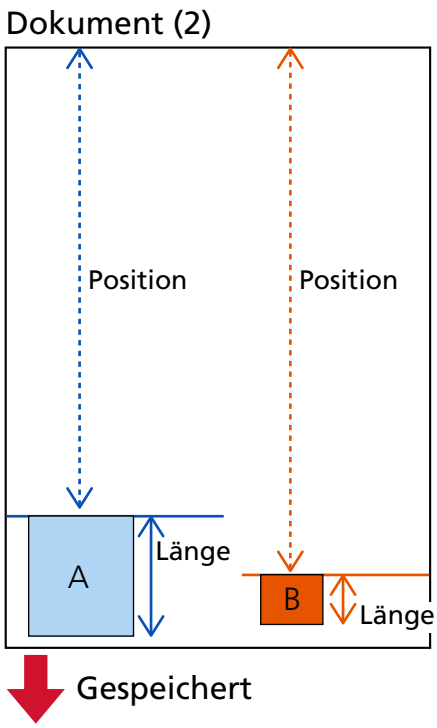
Automatischer Modus 1

Wenn Überlappungen bei einem Dokument erkannt werden, auf dem ein Blatt Papier, beispielsweise eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto, angebracht ist, werden Länge und Position des Papiers gespeichert und Dokumente mit demselben Muster werden anschließend nicht mehr erkannt.
Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.

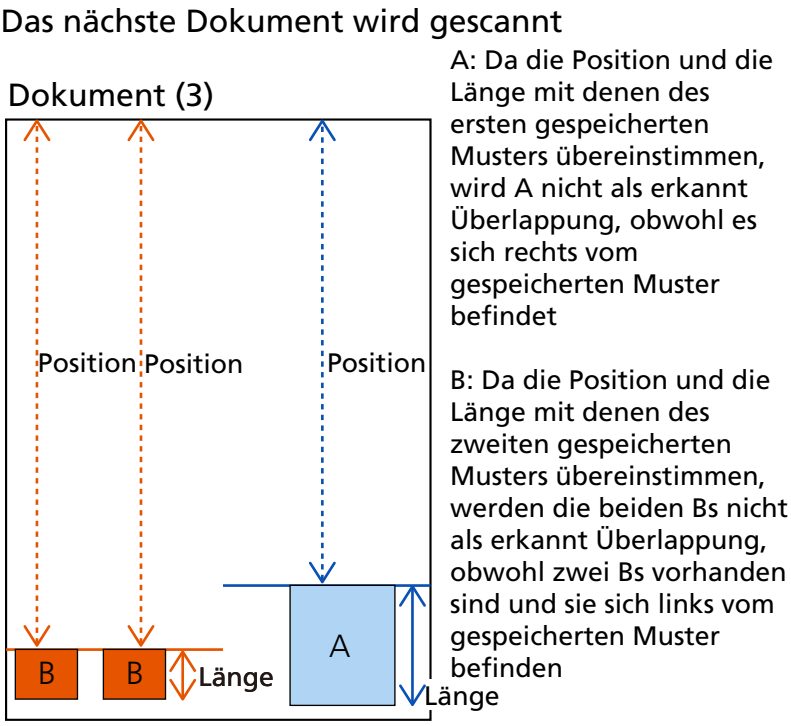


Das nächste Dokument wird gescannt



A: Da die Position und die Länge mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird A nicht als erkannt Überlappung, obwohl es sich links vom gespeicherten Muster befindet

B: Da die Position und die Länge nicht mit denen des gespeicherten Musters übereinstimmen, wird B als erkannt Überlappung



Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter merken werden (pro gescanntem Blatt können bis zu vier Überlappungsmuster merken werden).
Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gemerkten Muster ab dem ersten gemerkt Blatt durch alle neu erkannten Muster überschrieben.
Wenn der Scanner aus- und wieder eingeschaltet wird, hängt aber die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung von [Überlappungsmuster beim Ausschalten] im Software Operation Panel ab.

Automatischer Modus 2

Wenn eine Überlappung bei einem Dokument erkannt wird, an dem ein Blatt Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto angebracht ist, die Länge des längsten angehängten Blattes Papier wird gespeichert und Dokumente, an denen ein Blatt Papier gleicher oder kürzerer Länge angehängt ist, werden später nicht als überlappende Dokumente erkannt.
Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Wenn überlappende Dokumente erkannt werden, stoppt der Scanvorgang, nachdem die Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Es wird nur das Überlappungsmuster mit dem längsten überlappten Teil gespeichert.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster löschen]

Markieren Sie dieses, um die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster zu löschen.
Wenn Sie das Kontrollkästchen markieren, werden die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht gespeichert werden sollten, aber gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da alle gespeichert Muster gelöscht werden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster merken]

Für den automatischen Modus 1 oder den automatischen Modus 2 legen Sie manuell fest, ob ein Überlappungsmuster gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Standardeinstellung zu aktivieren, damit das Überlappungsmuster gespeichert wird, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Weitere Informationen zur Funktion, die ein Überlappungsmuster speichert, finden Sie unter Konfigurieren, dass überlappende Dokumente nicht erkannt werden (Seite 166).

Überlappungsmuster beim Ausschalten

Sie können festlegen, ob die Überlappungsmuster beim Ausschalten gespeichert werden sollen.
Wenn [Erinnern] ausgewählt ist, können beim nächsten Einschalten des Scanners acht der neuesten Überlappungsmuster für Automatischer Modus 1 und ein Überlappungsmuster für Automatischer Modus 2 verwendet werden.
Die Standardeinstellung ist [Nicht erinnern].

HINWEIS

- Wenn die Einstellung zur Verwendung des (Träger-)Blatts im Scannertreiber aktiviert ist, ist die [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Zeitüberschreitungseinstellungen

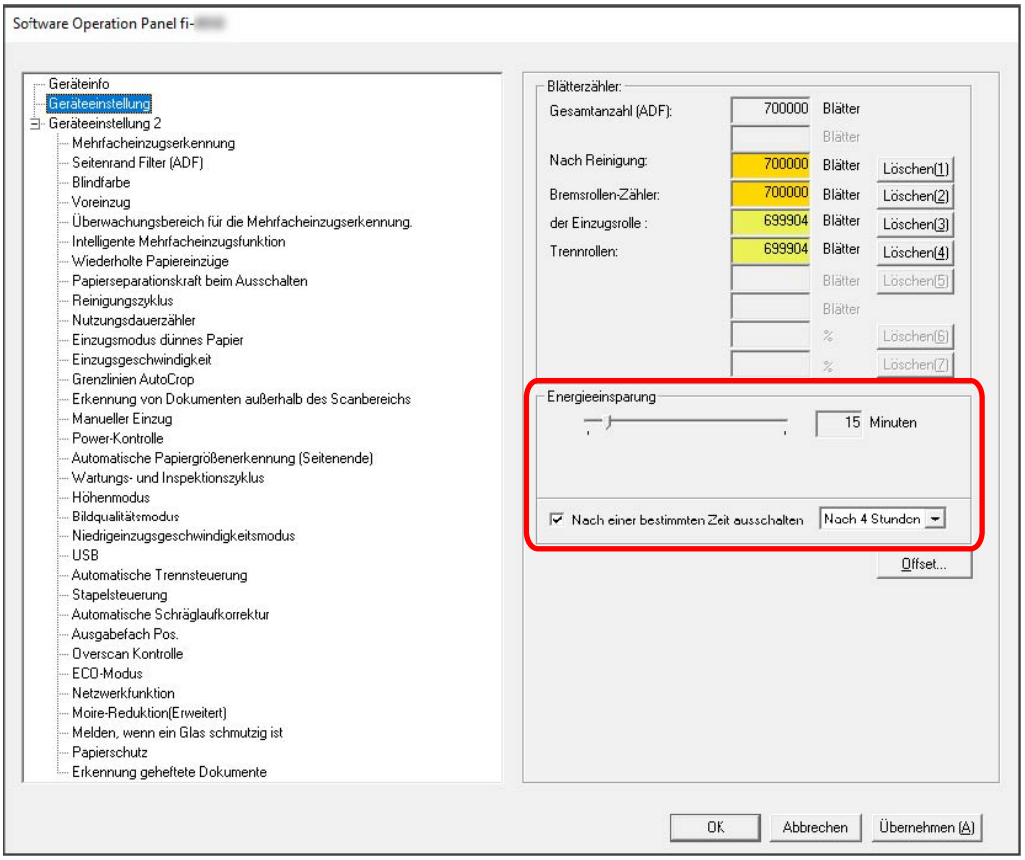
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung]

Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus.

3 Legen Sie die Wartezeit bis zum Wechsel des Scanners in den Energiesparmodus fest.



Energieeinsparung

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Wartezeit vor dem Wechsel in den Energiesparmodus im Bereich von 5 bis 115 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) festzulegen. Die Standardeinstellung ist "15" Minuten.

Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Scanner automatisch ausschalten möchten.

Wenn es aktiviert ist, wird der Scanner automatisch ausgeschaltet, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet war und nicht bedient wurde.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.
Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners mit [Nach 1 Stunde]/[Nach 2 Stunden]]/[Nach 3 Stunden]]/[Nach 4 Stunden].
Die Standardeinstellung ist [Nach 4 Stunden].

WICHTIG

Wenn [Power Taste deaktivieren] für [Power-Kontrolle] unter [Geräteeinstellung 2] im Software Operation Panel festgelegt ist, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, auch wenn die für [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] angegebene Zeitspanne verstrichen ist.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug]

Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Wartezeit darauf wartet, dass ein Dokument in das Vorlagefach geladen wird, geben Sie die Wartezeit an.
Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden.
Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.

1. **Wechseln Sie in einen Modus zum manuellen Zuführen von Dokumenten.**
   Details finden Sie UnterWechseln in den manueller Mehrfach-Modus (Seite 80) oderWechsel in den manueller Einzelmodus (Seite 81).

2. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).

3. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Manueller Einzug].aus.**

4. **Legen Sie [Zeitlimit] fest.**
   Legen Sie für [Zeitlimit] die Zeitspanne fest, bis zu der der Scanner bestätigt, dass keine Dokumente in das Vorlagefach eingelegt sind (das Intervall zwischen dem letzten Scan und der Erkennung, ob das weitere Dokument eingelegt ist).
   Die Standardeinstellung ist "10 Sekunden".

HINWEIS

- Beim manuellen Scannen von Dokumenten wird auf dem Touchscreen [Manuell – Fortl.] oder [Manuell – Ein.] als Einzugsmodus angezeigt.
  Für weitere Details siehe Elemente auf dem Touchscreen (Seite 134).
- Sie können den Scanvorgang sofort beenden, indem Sie die [Pause] Taste auf dem Touchscreen drücken, die Einzugsrolle-Einheit anheben oder sie wieder in ihre ursprüngliche Position bringen, während der Scanner auf das Einlegen von Dokumenten wartet.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer

Festlegen des USB-Betriebs [USB]

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [USB] aus.**
3. **Legen Sie fest, wie die USB-Funktion funktioniert.**

   Automatisch

   Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung. Dies ist die Standardeinstellung.

   USB 2.0

   Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion]

Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll.
Deaktivieren Sie die verkabelte LAN-Verbindung, wenn Sie den Scanner aus folgenden Gründen nur mit USB-Verbindung verwenden möchten:

- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Verbessern der Sicherheit

Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Netzwerkfunktion] aus.**
3. **Wählen Sie [Deaktivieren], um den Scanner nur über eine USB-Verbindung zu verwenden.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

HINWEIS

- Wenn [Aktivieren] für [Netzwerkfunktion] ausgewählt ist, können Sie den Scanner entweder mit einer USB-Verbindung oder mit einer LAN-Verbindung verwenden.
- [Netzwerkfunktion] erscheint, wenn der Scanner über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners

Einstellungen zum Speichern der manuell angepassten Papierseparationskraft [Papierseparationskraft beim Ausschalten]

Geben Sie an, ob der Scanner die manuell angepasste Einstellung der Papierseparationskraft nach dem Ausschalten speichert oder nicht.
Wenn die Einstellung der manuell angepassten Papierseparationskraft gespeichert wird, wird die Papierseparationskraft beim nächsten Einschalten des Scanners eingestellt.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Klicken Sie in der Liste auf [Geräteeinstellung 2] → [Papierseparationskraft beim Ausschalten].**
3. **Legen Sie fest, ob die Papierseparationskraft-Einstellung im Bedienfeld beim Ausschalten gespeichert werden soll,wenn das Gerät ausgeschaltet wird.**
   Die Standardeinstellung ist [Nicht erinnern].

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle]

Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle] aus.**
3. **Wählen Sie unter den folgenden Optionen eine Methode zum Ein-/Ausschalten des Scanners.**

Power Taste aktivieren

Die [Power] Taste auf dem Scanner wird verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.
Dies ist die Standardeinstellung.

Power Taste deaktivieren

Wählen Sie diese Option, um eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers zu verwenden.
Die [Power] Taste auf dem Scanner wird nicht verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.

USB-Stromversorgung aktivieren

Diese Einstellung wird wirksam, wenn [Deaktivieren] für [Netzwerkfunktion] und [Power Taste aktivieren] in [Geräteeinstellung 2] ausgewählt ist.
Neben der [Power] Taste am Scanner kann durch das Ein-/Ausschalten des Computers gleichzeitig der Scanner ein-/ausgeschaltet werden.
Durch das Anschließen/Trennen eines USB-Kabels kann der Scanner ein-/ausgeschaltet werden.

WICHTIG

- Wenn [Aktivieren] für [Netzwerkfunktion] unter [Geräteeinstellung 2] im Software Operation Panel ausgewählt ist, fungiert [USB-Stromversorgung aktivieren] stattdessen als [Power Taste aktivieren].
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom.
  Sollte dies der Fall sein, kann [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

Einstellungen zum Reduzieren der Leistungsaufnahme des Scanners [ECO-Modus]

Geben Sie dies an, um den Stromverbrauch des Scanners zu speichern, indem die Scangeschwindigkeit verringert wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [ECO-Modus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um die Leistungsaufnahme des Scanners zu reduzieren.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

WICHTIG

Wenn Sie lange Seitendokumente scannen, während der [ECO-Modus] aktiviert ist, kann der Scanner aufgrund der Auflösungseinstellungen im Scannertreiber möglicherweise nicht vollständig Dokumente bis zur maximalen Länge scannen.
Details zu den unterstützten Dokumentlängen finden Sie unter Haben Sie lange Seitendokumente gescannt, während [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus], [ECO-Modus] oder [Manueller Einzelmodus mit Gerade Scan] aktiviert ist? (Seite 283).

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Festlegen der Wartung- und Inspektionszyklen für den Scanner [Wartungs- und Inspektionszyklus]

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Wenn der festgelegte Zeitraum seit dem Datum der letzten Wartung und Inspektion verstrichen ist, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter  an, wenn Sie eine [Wartung]-Meldung erhalten.

Wenn eine Meldung vorliegt, wird  angezeigt.

Durch Drücken von  wird die Meldung angezeigt.
Prüfen Sie die Meldung und bitten Sie einen Servicetechniker, eine regelmäßige Wartung und Inspektion des Scanners durchzuführen.
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um im Touchscreen eine Meldung anzuzeigen, wenn sich die Zeit für die Wartung nähert.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].
4. **Wählen Sie den Zyklus, um eine Meldung zu erhalten.**
   Die Standardeinstellung ist "12 Monate".

> **HINWEIS**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellung zum Empfangen von Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist]

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um eine Benachrichtigung über Schmutz auf dem Glas zu senden. Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.
Wenn Sie diese Einstellung so konfigurieren, dass eine Benachrichtigung über Schmutz auf dem Glas gesendet wird, wird zu den folgenden Zeiten eine Meldung angezeigt, wenn die Möglichkeit besteht, dass auf dem Bild vertikale Streifen erscheinen.

- Wenn der ADF geöffnet oder geschlossen wird
- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist
- Wenn Dokumente in das Vorlagefach geladen werden
- Wenn der Scanner aus dem Energiesparmodus aufwacht

Der Touchscreen zeigt eine Benachrichtigung unter  an, wenn Sie eine [Glas reinigen!]-Meldung erhalten.

Wenn eine Meldung vorliegt, wird  angezeigt.

Drücken Sie auf , um die Meldung zu überprüfen, und reinigen Sie dann das Glas, um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen.
Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 345).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist] aus.**
3. **Wählen Sie aus, ob Sie Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas erhalten möchten oder nicht.**
   Wenn Sie [Benachrichtigen] auswählen, erhalten Sie Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas.
   Die Standardeinstellung ist [Benachrichtigen].

HINWEIS

- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.
- Die Funktion, um Benachrichtigungen über Verschmutzungen auf dem Glas zu erhalten, benachrichtigt Sie nicht unbedingt über alle Verschmutzungen. Wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen, messen Sie nach Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 290).

Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung der fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.
Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können mit einem Browser auf dem Computer konfiguriert werden, indem Sie fi Series-Netzwerkeinstellungen verwenden.

Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen

Starten Sie die fi Series-Netzwerkeinstellungen anhand der folgenden Schritte.

1. **Verbinden Sie einen Scanner mit einem Netzwerk.**
   Informationen zum Verbinden des Scanners mit einem Netzwerk finden Sie unterVerbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) (Seite 40) oder Verbinden des Scanners über ein Verkabeltes LAN (bei automatischem Bezug einer IP-Adresse) (Seite 45).

2. **Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.**
   Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 446).

3. **Geben Sie die folgende URL in die Adressleiste Ihres Browsers' auf dem Computer ein, um eine Verbindung mit dem Scanner herzustellen.**
   IP-Adresse oder FQDN des Scanners (*1)

   Beispiel

   Bei Verwendung einer IPv4-Adresse
   xxx.xxx.xxx.xxx/ (jedes "xxx" ist ein Wert von 0 bis 255)

   Beispiel

   Bei Verwendung einer IPv6-Adresse
   [xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx]/ (jedes "xxxx" ist ein Wert von 0 bis ffff)

   ***1:**Wenn dynamische DNS aktiviert ist, können Sie den FQDN eines auf den DNS-Servern registrierten Scannernamens angeben.

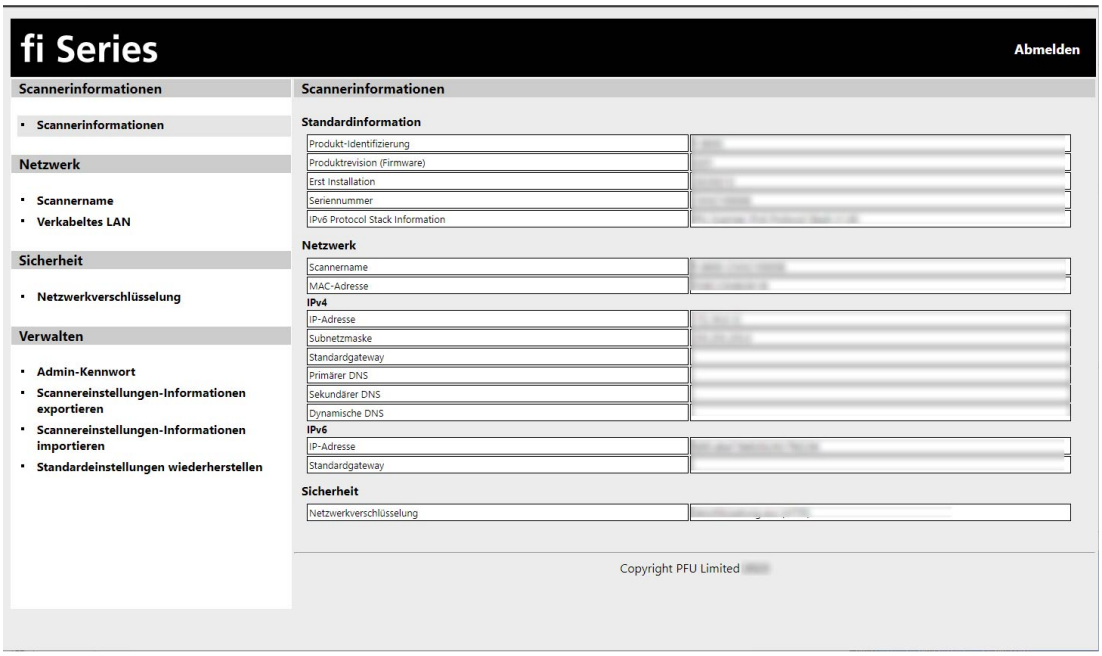
   Das Anmelden-Fenster für fi Series-Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.

   > **HINWEIS**
   > Sie können die Netzwerkeinstellungen der fi Series auch starten, indem Sie im Scanner-Auswahltool auf eine IP-Adresse in der Scannerliste klicken.
   > Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

4. **Geben Sie das Administrator-Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmelden].**
   Weitere Informationen zum Administrator-Kennwort finden Sie unter Admin-Kennwort (Seite 434).

Das Fenster [Scannerinformationen] für fi Series-Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf das jeweilige Menü, um die Einstellungen zu konfigurieren.
Details zu den einzelnen Menüs finden Sie unter Scannerinformationen (Seite 428) Netzwerk (Seite 429), Sicherheit (Seite 433) und Verwaltung (Seite 434).



WICHTIG

Damit Sie die Funktion im Fenster ohne Probleme verwenden können, stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen beim Browser konfiguriert sind.

- Cookies sind aktiviert.
- JavaScript ist aktiviert.

Einstellungselemente

Die Netzwerkeinstellungen können über das Fenster "fi Series-Netzwerkeinstellungen" geändert werden.
Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie konfigurieren können.

WICHTIG

Um die Netzwerkeinstellungen zu ändern, ist das Administratorkennwort erforderlich.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob ein Etikett vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann unter [Admin-Kennwort] von [Verwalten] geändert werden.

- **Scannerinformationen**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannerinformationen (Seite 428)	Zeigt Informationen zum Scanner an.

- **Netzwerk**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannername (Seite 429)	Legen Sie einen Scannernamen fest.
Verkabeltes LAN (Seite 430)	Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest. **WICHTIG** Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht: ● DNS-Server ● Dynamische DNS

- **Sicherheit**

Einstellungselement	Beschreibung
Netzwerkverschlüsselung (Seite 433)	Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

- **Verwaltung**

Einstellungselement	Beschreibung
Admin-Kennwort (Seite 434)	Ändern Sie das Administratorkennwort.
Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 435)	Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 436)	Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 437)	Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück.

Scannerinformationen

Scannerinformationen

Zeigt Informationen zum Scanner an.
Zeigt die folgenden Scannerinformationen an:

- Standardinformationen (Produkt-Identifizierung, Produktrevision (Firmware), Erst Installation, Seriennummer usw.)
- Netzwerk (Scannername, MAC-Adresse)
- Pv4 (IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway usw.)
- IPv6 (IP-Adresse, Standardgateway)
- Sicherheit (Netzwerkverschlüsselung)

Klicken Sie auf [Scannerinformationen] unter [Scannerinformationen], zum Anzeige des Fensters.

Netzwerk

Scannername

Legen Sie einen Scannernamen fest.
Klicken Sie auf [Scannername] unter [Netzwerk], zum Anzeige des Fensters.

Scannername

Geben Sie einen Scannernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
Die folgenden Zeichen können für den Scannernamen verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Symbole
  -_

Die Standardeinstellung ist [fi-xxxx-*<ScannerSerialNumber>*].

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

HINWEIS

- Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.
  Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).
- Wenn [Dynamische DNS] aktiviert ist, geben Sie einen Scannernamen mit maximal 63 Zeichen ein.
  Details zum dynamischen DNS finden Sie unter Verkabeltes LAN (Seite 430).
  Es wird außerdem empfohlen, die folgenden Zeichen nicht für den Scannernamen zu verwenden, da sie bei der Registrierung des Namens in den DNS-Servern durch "-" ersetzt werden.
  - Unterstrich "_"
  - Leerzeichen
- Der Scannername kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

   → [Scannerinformationen] → [Netzwerk] auf dem Touchscreen

Verkabeltes LAN

Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Klicken Sie auf [Verbinden LAN] in [Netzwerk], zum Anzeige des Fensters.

IPv4-Konfiguration

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

- Automatisch
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - IP-Adresse
  - Subnetzmaske
  - Standardgateway

> **HINWEIS**
> Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:
>
>  → [Scannerinformationen] → [Netzwerk] auf dem Touchscreen

DNS-Server

Konfigurieren Sie die DNS-Server.
Beim Abrufen der IP-Adresse können Sie entweder automatisch gleichzeitig DNS-Serverinformationen abrufen oder die DNS-Servereinstellungen manuell konfigurieren.

- Automatisch
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Primärer DNS
  - Sekundärer DNS

IPv6-Konfiguration

Legen Sie eine IPv6-Adresse für den Scanner fest.

- Automatisch
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Kontrollkästchen [RA-Paket empfangen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [RA-Paket empfangen], um eine automatisch generierte IPv6-Adresse zu aktivieren.
Sie können eine IPv6-Adresse, die automatisch generiert wurde, im Fenster [Scannerinformationen] überprüfen.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.

- IP-Adresse

WICHTIG

Die folgenden IPv6-Adressen können nicht manuell eingestellt werden.

- Loopback-Adresse
- Link-lokale Adresse
- Site-lokale Adresse
- Multicast-Adresse
- IPv4-kompatible Adresse
- IPv4-zugeordnete Adresse
- Adresse beginnend mit 2001:0000
- Adresse beginnend mit 2002
- Adresse beginnend mit 3FFE

- Subnetzpräfixlänge
- Standardgateway

● Deaktiviert

HINWEIS

Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

 → [Scannerinformationen] → [Netzwerk] auf dem Touchscreen

Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren]

Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, wenn Sie auf einen Scanner zugreifen oder mit dem Scanner-Auswahltool nach einem Scanner suchen möchten, indem Sie einen Scannernamen (Hostnamen) anstelle einer IP-Adresse verwenden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Wenn ein Häkchen ausgewählt ist und der Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, werden der Scannername (Hostname) und die IP-Adresse den DNS-Servern mitgeteilt.
Details zum Festlegen eines Scannernamens (Hostnamens) finden Sie unter Scannername (Seite 429).
Ausführliche Informationen zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

HINWEIS

- Die DNS-Server müssen auf dem Scanner eingestellt werden.
- Wenn Sie für einen Scannernamen (Hostnamen) ein Leerzeichen oder "_" eingeben, wird dieser in "-" umgewandelt und den DNS-Servern mitgeteilt.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Sicherheit

Netzwerkverschlüsselung

Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
Klicken Sie auf [Netzwerkverschlüsselung] unter [Sicherheit], zum Anzeige des Fensters.

Verschlüsselung aus (HTTP)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Scangeschwindigkeit Vorrang hat. Dies ist die Standardeinstellung.

Verschlüsselung ein (HTTPS)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Sicherheit Vorrang hat. Die Scangeschwindigkeit ist bei dieser Einstellung langsam.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Verwaltung

Admin-Kennwort

Ändern Sie das Administratorkennwort.
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Legen Sie fest, ob das Administratorkennwort abhängig von der Bedienung eingestellt werden soll.
Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.
Klicken Sie auf [Admin-Kennwort] unter [Verwalten], um das Fenster anzuzeigen.

Aktuelles Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.
Wenn Sie kein Administratorkennwort festgelegt haben, lassen Sie das Feld leer.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob ein Etikett vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).

Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort mit bis zu 16 Zeichen ein, um das aktuelle Kennwort zu ändern.
Wenn Sie kein Administratorkennwort festgelegt haben, lassen Sie das Feld leer.
Die folgenden Zeichen können für das neue Kennwort verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
- Symbole

  -/:;()\&@".,?!'#%^*+=_|~<>$[]`{}

- Diakritische Zeichen

  èéêëÈÉÊËùúûüÙÚÛÜìíîïÌÍÎÏòóôõöœÒÓÔÕÖŒàáâãäæÀÁÂÃÄÆşŞğĞçÇ
  ßñÑ

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort, das Sie für [Neues Kennwort] eingegeben haben, zur Bestätigung zur Änderung des aktuellen Kennworts erneut ein.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Scannereinstellungen-Informationen exportieren

Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Klicken Sie auf [Scannereinstellungen-Informationen exportieren] unter [Verwalten], zum Anzeige des Fensters.

Version/Name

Geben Sie eine Version oder einen Namen mit bis zu 31 Zeichen ein, um die Scanner-Einstellungen zu identifizieren.
Für den Namen der Datei wird [Version/Name] verwendet.
Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

- Symbole

  " */:<>?\|~

[Exportieren] Taste

Exportiert die Scannereinstellungen in eine Datei.
Die Datei wird mit der Zeichenfolge erstellt, die Sie für [Version/Name] eingegeben haben.
Beispiel: ScannerSettings_*Version/Name*.cab

HINWEIS

Informationen zu den Scanner-Einstellungen finden Sie unter Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen (Seite 451).

Scannereinstellungen-Informationen importieren

Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Klicken Sie auf [Scannereinstellungen-Informationen importieren] unter [Verwalten], zum Anzeige des Fensters.

Schaltfläche [Datei auswählen]

Wählen Sie die Datei aus, die in Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 435) erstellt wurde.

Schaltfläche [Importieren]

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Datei ausgewählt ist.
Importiert die Scannereinstellungen.
Der Scanner wird neu gestartet.

HINWEIS

Informationen zu den Scanner-Einstellungen finden Sie unter Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen (Seite 451).

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück.
Klicken Sie auf [Standardeinstellungen wiederherstellen] unter [Verwalten], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Standardeinstellungen wiederherstellen]

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Der Scanner wird neu gestartet.
Wenn die Garantie-Informationen auf dem Touchscreen angezeigt werden, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und drücken Sie die [OK] Taste.

Anhang

Grundlegende Spezifikationen

Element		Spezifikationen
Scanner-Typ		ADF (Automatischer Dokumenteneinzug) U-förmig Scan/Gerader Scan Manueller Einzug (Ein./Fortl.) ist verfügbar
Bildsensor		Schwarzweiß CIS × 2 (Vorderseite × 1, Rückseite × 1)
Lichtquelle		RGB-LED-Umschaltung zwischen 3 Farben (Vorderseite, Rückseite)
Scanbereich (Breite × Länge)	Mindestgröße	48 × 70 mm (1,9 × 2,8 in.)
	Maximalgröße (*1) (*2)	304,8 × 431,8 mm (12,0 × 17,0 in.)
Papiergewicht (Stärke)		U-förmig Scan: 20 bis 256 g/m^2 (5,3 bis 68 lb) U-förmig Scan: Die Dicke von zur Hälfte gefalteten Dokumenten, Umschlägen oder mehrschichtigem Transferpapier beträgt 0,50 mm oder weniger (*3) Gerader Scan: 20 bis 570 g/m^2 (5,3 bis 152,7 lb) Gerader Scan: Die Dicke von Umschlägen oder Broschüren beträgt 1,25 mm oder weniger (*4)
Scangeschwindigkeit (A4, Hochformat, 300 dpi) (*5)	Binär (Schwarz & weiß)	● Für fi-8950 Simplex: 150 ppm, Beide Seiten: 300 ipm (*6) ● Für fi-8930 Simplex: 130 ppm, Beide Seiten: 260 ipm ● Für fi-8820 Simplex: 120 ppm, Beide Seiten: 240 ipm
	Graustufe	
	Farbe	
Ladekapazität		● Für fi-8950/fi-8930 750 Blätter (*7) ● Für fi-8820 500 Blätter (*7)
Optische Auflösung		600 dpi
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi (einstellbar in 1 dpi Schritten) 1200 dpi können über den Scannertreiber eingestellt werden
	Graustufe	
	Farbe	
Graustufen-Stufe		8.192 Abstufungen (13 Bit)
Schnittstelle		● USB USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 (*8)

Element	Spezifikationen
	Typ B ● Verkabeltes LAN IEEE802.3 Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T RJ-45-Typ, 8-polig, Anschluss
Netzwerkprotokoll (verkabeltes LAN)	TCP/IP (IPv4/IPv6), DHCP, HTTP/HTTPS, DNS, DDNS, UDP
Touchscreen	4,3-Zoll-TFT-Farb-Touchscreen Druckempfindlich
Sonstige Funktion	Hardware-Echtzeit-JPEG-Komprimierung

***1:**Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 6096 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.
Beachten Sie, dass die Auflösung je nach Dokumentengröße auf den folgenden dpi-Wert eingestellt werden muss.

- Eine Länge, die 431,8 mm nicht überschreitet
  1200 dpi
- Eine Länge, die 431,8 mm aber nicht 863,6 mm überschreitet
  600 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 863 mm aber nicht 4.064 mm überschreitet
  400 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 4064 mm aber nicht 5461 mm überschreitet
  300 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 5461 mm aber nicht 6096 mm überschreitet
  200 dpi oder weniger

***2:**Im manuellen Einzelmodus ist das Scannen bis zum Größe A2/A1 möglich.
Sie können ein Dokument scannen, das auf der Hälfte gefaltet ist, und beide Seiten des Bildes zusammenfügen.

***3:**Wenn Sie den U-förmig Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus in der Mitte gefaltete Dokumente, Umschläge oder mehrschichtiges Transferpapier mit einer Dicke von 0,50 mm oder weniger einzeln manuell scannen.

***4:**Wenn Sie den Gerader Scan verwenden, können Sie durch Umschalten in den manuellen Einzelmodus Umschläge oder Broschüren mit einer Dicke von 1,25 mm oder weniger (dicke Umschläge oder dünne Broschüren) einzeln manuell scannen.

***5:**Beachten Sie, dass dies die Hardwarebeschränkung ist und die Verarbeitungszeit der Software', wie z. B. die Datenübertragungszeit, zur tatsächlichen Scanzeit hinzukommt.
Die Messumgebung für die Abtastgeschwindigkeit ist wie folgt:

Betriebssystem	Windows 10

CPU	Intel® Core™ i3-10105 3,7 GHz
Speicher	8 GB
Speicher	SSD

***6:**Die Scangeschwindigkeit von fi-8950, wenn der Indossierungsdrucker Text druckt, beträgt 140 ppm (simplex)/280 ipm (beidseitig).

***7:**Wenn Dokumente im A4-Größe mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 (20 lb) gescannt werden. Die Kapazität variiert je nach Papierstärke des Dokuments.
Für weitere Details siehe Ladekapazität (Seite 112).

***8:**Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eine Computers verbunden ist.
Die Verwendung eines USB-Hubs kann zu einem Kommunikationsfehler führen.
Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, schließen Sie den Scanner direkt an einen USB-Anschluss des Computers an, anstatt den USB-Hub zu verwenden.
Die Verbindung über USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0 erfordert, dass der USB-Anschluss und der Hub USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0 unterstützen.
Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

Installationsspezifikationen

Element		Spezifikationen
Äußere Abmessungen (B × T × H) (*1)		460 × 430 × 315 mm/18,1 × 16,9 × 12,4 Zoll
Aufstellplatz (W × D × H) (*2)		660 × 950 × 760 mm/26,0 × 37,4 × 29,9 Zoll
Gewicht		23 kg (50,7 lb) oder weniger
Stromversorgung	Spannung	AC 100 bis 240 V ±10%
	Phase	Einphasig
	Frequenzspanne	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb	70 W oder weniger (40 W oder weniger im ECO-Modus)
	Energieeinsparung	2,5 W oder weniger
	Ausgeschaltet	0,2 W oder weniger
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35℃ (41 bis 95°F) Ohne Betrieb: -20 bis 60℃ (-4 bis 140°F)
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 15 bis 80% Ohne Betrieb: 8 bis 95%
Heizwert	Betrieb	60,2 kcal/h oder weniger
	Energieeinsparung	2,1 kcal/h oder weniger
	Ausgeschaltet	0,17 kcal/h oder weniger
Transportgewicht (*3)		29 kg (63,95 lb) oder weniger (*4)
Supportdauer		5 Jahre

***1:**Die Tiefe schließt das Vorlagefach, das Ausgabefach und die Hebel nicht mit ein.

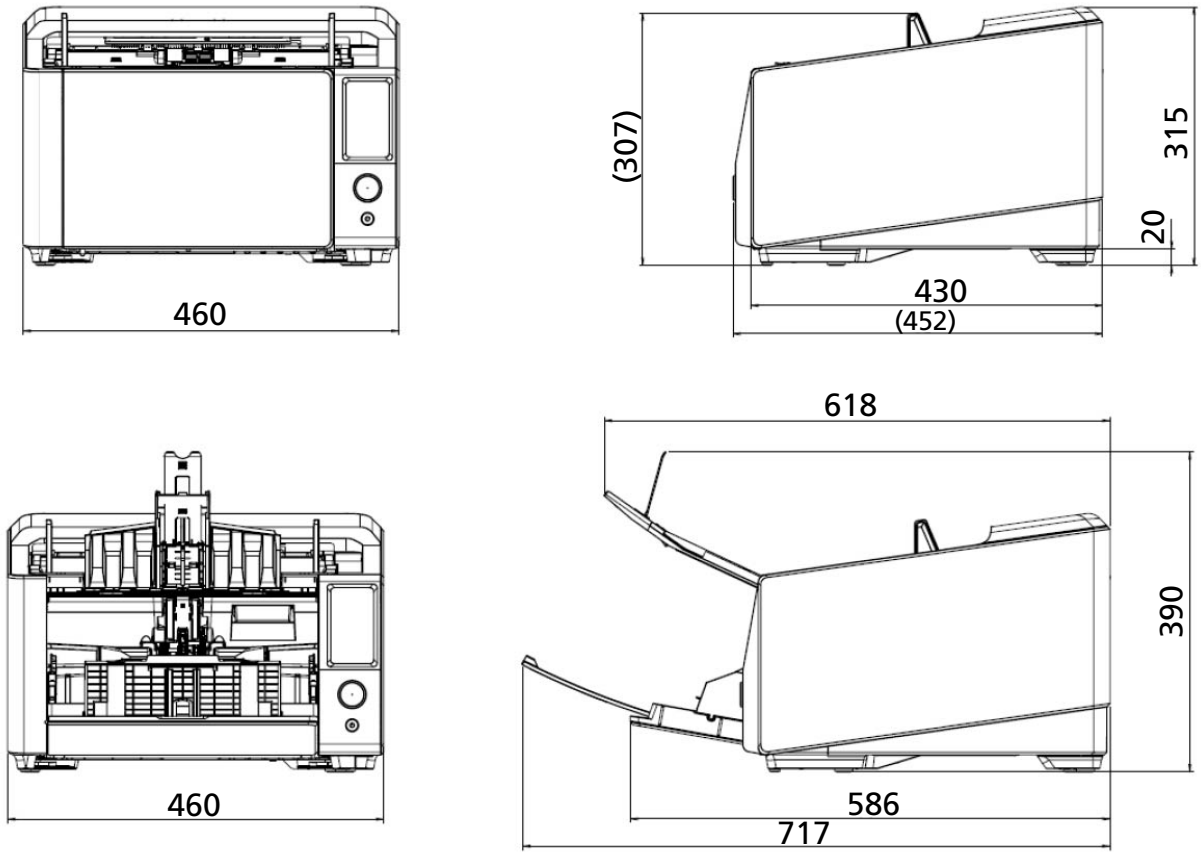
***2:**Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

***3:**Einschließlich des Verpackungsgewichts.

***4:**Wenn die TEILNR. auf dem Produktetikett PA03830-B005, PA03830-B105 oder PA03830-B305 lautet, beträgt das Versandgewicht 30 kg (66,15 lb) oder weniger.
Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 306).

Äußere Abmessungen

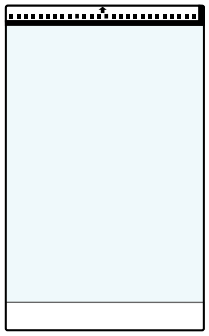
Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:



Einheit: mm

Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
fi-890PRF	PA03830-D301	fi-8950/fi-8930/ fi-8820	Dies ist die Indossierungsdruckeroption für die Vorderseite. Der Indossierungsdrucker kann nach dem Scannen Text (z. B. alphanumerische Zeichen) auf das Dokument drucken. Sie können Ihre Dokumente organisieren, indem Name, Datum oder Seriennummer auf die Vorderseit des gescannten Dokuments gedruckt werden. Einzelheiten zum fi-890PRF (Vorderseitenindossierungsdruckerabdeckung) finden Sie im fi-890PRF/fi-890PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
fi-890PRB	PA03830-D303	fi-8950/fi-8930/ fi-8820	Dies ist die Indossierungsdruckeroption für die Rückseite. Der Indossierungsdrucker kann nach dem Scannen Text (z. B. alphanumerische Zeichen) auf das Dokument drucken. Sie können Ihre Dokumente organisieren, indem Name, Datum oder Seriennummer auf die Rückseite des gescannten Dokuments gedruckt werden. Ausführliche Informationen zum fi-890PRB (Rückseitenindossierungsdruckerabdeckung) finden Sie im fi-890PRF/fi-890PRB

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
			Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch .
Trägerblatt 	PA03360-0013	fi-8950/fi-8930/ fi-8820	Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen. Mit dem Trägerblatt können Sie Dokumente, die größer als A4/Letter sind (zum Beispiel Format A3 oder B4), und Dokumente wie Ausschnitte scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden. Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.
Foto-Trägerblatt 	PA03770-0015	fi-8950/fi-8930/ fi-8820	Foto-Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen. Mit dem Foto-Trägerblatt können Sie Dokumente, wie Fotos und Ausschnitte, scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Foto-Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden. Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.

Ausführliche Informationen zum Kauf der Scanneroptionen und weitere Informationen erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt

Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

WICHTIG

fi-890PRF und fi-890PRB können nicht zusammen auf diesem Scanner installiert werden.

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners

Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerk verbunden ist.
Starten Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer und überprüfen Sie dann den Status der Verbindung zwischen dem Computer und dem Scanner mit dem PING-Befehl.

HINWEIS

Der Verbindungsstatus kann auch mit dem Scanner-Auswahltool überprüft werden.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer.
2. Wenn Sie den PING-Befehl verwenden, geben Sie einen Ziel-Hostname oder eine IP-Adresse ein.

   HINWEIS

   Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

3. Drücken Sie die [Enter] Taste.
   Das Ergebnis des Verbindungstests wird angezeigt.
   Wenn eine Verbindung zwischen Computer und Scanner verfügbar ist, wird eine Benachrichtigung ähnlich der folgenden angezeigt:

   ```
   Antwort von xxx.xxx.xxx.xxx:  bytes=32 time=59ms TTL=246
   ```

   Wenn die Verbindung zwischen Computer und Scanner fehlschlägt, überprüfen Sie, ob der richtige Hostname oder die richtige IP-Adresse angegeben wurde.
   Wenn Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, finden Sie unterScanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 260) nach und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Starten des Scanner-Auswahltools

Das Scanner-Auswahltool kann anhand der folgenden Schritte gestartet werden:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start] Menü → [fi Series] → [Scanner-Auswahltool for fi Series].
- Für Windows 11
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Scanner-Auswahltool for fi Series].

Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse

Das Tool zum Festlegen der IP-Adresse kann anhand der folgenden Schritte gestartet werden:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start] Menü → [fi Series] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse for fi Series].
- Für Windows 11
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse for fi Series].

Deinstallieren der Software

1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

2 Beenden Sie alle laufenden Programme.

3 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Systemsteuerung].
- Für Windows 11
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [Windows Tools] und doppelklicken Sie auf [Systemsteuerung].

4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].

Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.

5 Wählen Sie die zu entfernende Software.

- Wenn Sie den PaperStream IP-Treiber deinstallieren
  Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - PaperStream IP (TWAIN)
  - PaperStream IP (TWAIN x64)
  - PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
- Wenn Network Setup Tool for fi Series deinstalliert wird
  Wählen Sie [Network Setup Tool for fi Series].
- Wenn Software Operation Panel/Error Recovery Guide deinstalliert wird
  Wählen Sie [Software Operation Panel].
- Wenn Error Recovery Guide (Handbuch) deinstalliert wird
  Wählen Sie [Error Recovery Guide for fi-8950/fi-8930/fi-8820].
- Wenn PaperStream ClickScan deinstalliert wird
  Wählen Sie [PaperStream ClickScan].
- Zur Deinstallation von PaperStream ClickScan Searchable PDF Option
  Wählen Sie [PaperStream ClickScan Searchable PDF Option].
- Wenn Sie PaperStream Capture/PaperStream Capture Pro (TESTVERSION) deinstallieren
  Wählen Sie [PaperStream Capture].
- Wenn ABBYY FineReader for ScanSnap deinstalliert wird
  Wählen Sie [ABBYY FineReader for ScanSnap(TM)].
- Wenn Sie Handbücher deinstallieren
  Wählen Sie [fi Series manuals for fi-8950/fi-8930/fi-8820].
- Wenn Sie Scanner Central Admin Agent deinstallieren
  Wählen Sie [Scanner Central Admin Agent].

- Wenn Sie Scanner Central Admin Desktop deinstallieren
  Wählen Sie [Scanner Central Admin Desktop].
- Wenn Sie fi Series Online Update deinstallieren
  Wählen Sie [fi Series Online Update].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Deinstallieren]/[Deinstallieren/Ändern].

7 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]/[Ja].

Die Software wird somit entfernt.

Hinweise zur Verwendung von IPv6

- **Scanner-Einstellungen, die IPv6 nicht unterstützen**

  Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht:

  - DNS-Server
  - Dynamische DNS

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen

Die Scanner-Einstellungen können auf andere Scanner angewendet werden, indem Sie die Einstellungen exportieren und [Scanner-Einstellungsinformationen importieren] in den Netzwerkeinstellungen der fi Series verwenden.
Für weitere Details siehe Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 436).
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Scannereinstellungen als Vorlage von einem Scanner exportieren, um die Einstellungen auf andere Scanner zu übertragen.
Im Folgenden werden die Elemente der Scannereinstellungen und der Exportvorgang beschrieben.

Elemente der Scanner-Einstellungen

Zu den Scanner-Einstellungen gehören die folgenden:

- Informationen zu den Scanner-Einstellungen, die in den [Scanner-Einstellungen]-Einstellungen auf dem Touchscreen festgelegt wurden
  Beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen nicht exportiert werden können:
  - [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] (bei Auswahl von [Papierquelle/Zuführung], [Papierquelle] und dann [Papierschutz])
  - [Touchscreen-Einstellungen vorrangig] (bei Auswahl von [Papierquelle/Zuführung], [Papierquelle] und dann [Erkennung geheftete Dokumente])
  - [Verbrauchsmaterialien Zähler] für [Reinigung & Wartung]
- Informationen zu den Scanner-Einstellungen, die unter [Ausgabefach Pos.] unter [Papierquelle/Zuführung] auf dem Touchpanel übernimmt wurden
- Informationen zu den Scanner-Einstellungen, die in den Netzwerkeinstellungen der fi Series festgelegt wurden
  Beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen nicht exportiert werden können:
  - Scannername
  - IP-Adresse (IPv4) und IP-Adresse (IPv6) in den Netzwerkeinstellungen

  Weitere Details zu den Netzwerkeinstellungen der fi Series finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).
- Backup des Software Operation Panel
- Überlappungsmuster, die von der Intelligente Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden

Verfahren zum Exportieren

Exportieren Sie die Scanner-Einstellungen anhand der folgenden Schritte:

1. **Konfigurieren Sie die Scanner-Einstellungen auf dem Touchscreen oder in den fi Series-Netzwerkeinstellungen.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 307) und Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 424).

2. **Exportieren Sie die Scannereinstellungen unter [Scannereinstellungen-Informationen exportieren] in den fi Series-Netzwerkverschlüsselung.**
   Für weitere Details siehe Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 435).

Ansprechpartner für Anfragen

- **Ansprechpartner für Anfragen**

  Siehe die Kontaktliste auf der folgenden Webseite:
  https://www.pfu.ricoh.com/r/ctl/

  - ABBYY FineReader for ScanSnap
    - Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
      Wählen Sie das [Start]-Menü→[ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)]→[Benutzerhandbuch] → [Technischer Support].
    - Windows 11
      Wählen Sie das [Start]-Menü→[Alle Apps]→[ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)]→ [Benutzerhandbuch]→[Technischer Support].
  - Bildscanner der fi Series
    Für weitere Abfragen zum Scanner siehe die folgende Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/
    Wenn die Lösung für Ihr Problem nicht auf der oben genannten Webseite zu finden ist, wenden Sie sich an die Kontaktinformationen Ihres Distributors/Händlers auf der folgenden Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/inquiry.html

- **Kontakt für Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien**

  https://www.pfu.ricoh.com/r/ctl/